

## Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Stadt Nürnberg.

**Statistische Monatsberichte.** Jahrgang 1912. Jahresbezugspreis 2 Mf.; Einzelnummer 20 Pf.

Dazu a) Beilagen:

März-Nummer: Die ungeteilte Arbeitszeit in den Verwaltungen deutscher Städte mit 50 000 und mehr Einwohnern. 24 Seiten.

August-Nummer: Ergebnisse der Fählung der leerstehenden Wohnungen in Nürnberg am 5. Juni 1912. 40 Seiten.

b) Aufsätze:

Januar-Nummer: Die Jugendlichen in Nürnberg.

Februar-Nummer: Die Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen mit einer graphischen Darstellung. — Die Ergebnisse der Arbeitslosenzählung am 24.—25. Januar 1912.

April-Nummer: Die Erwerbstätigkeit, die berufliche und soziale Gliederung der Nürnberger Bevölkerung.

Mai-Nummer: Aufgaben und Stand der kommunal-statistischen Ämter.

Juni-Nummer: Die gewerblichen Betriebe in Nürnberg.

Juli-Nummer: Kostfundersfürsorge in Nürnberg.

### Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg.

1. Jahrgang 1909. 406 Tabellen. Nürnberg 1910. Selbstverlag des Stadtmagistrats, Preis 1 Mark.

2. Jahrgang 1910. 389 Tabellen. Nürnberg 1911. Selbstverlag des Stadtmagistrats, Preis 1 Mark.

3. Jahrgang 1911. 419 Tabellen. Nürnberg 1912. Selbstverlag des Stadtmagistrats, Preis 1 Mark.

### Mitteilungen. (Neue Folge).

Heft 1. Die Arbeitslosigkeit, ihre statistische Erfassung und ihre Bekämpfung mit besonderer Berücksichtigung Nürnberger Verhältnisse. 87 Seiten. Verlag U. E. Sebald, Nürnberg-Leipzig 1911. Preis 1 Mark.

Heft 2. Die Ergebnisse der Wohnungszählung in Nürnberg am 1. Dezbr. 1910. 45 Seiten Text, 18 Tabellen. Nürnberg 1911. Selbstverlag des Stadtmagistrats. Preis 1 Mark.

Heft 3. Zur Frage der Fleischversorgung mit besonderer Berücksichtigung Nürnberger Verhältnisse. 109 Seiten Text, 26 Tabellen. Verlag U. E. Sebald, Nürnberg-Leipzig 1912. Preis 3 Mark.

### Ältere Veröffentlichungen.

Statistische Monatsberichte. Jahrgang 1904—1906. Vergriffen.

Mitteilungen des Statistischen Amtes.

Nr. 1. Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Nürnberg 1902. Vergriffen.

Nr. 2. Grundlagen zur Klimatologie Nürnbergs. I. Teil: Luftwärme. Nürnberg 1903. Vergriffen.

Nr. 3. Desgleichen. II. Teil: Luftdruck, Wind und Bewölkung. Nürnberg 1904. Vergriffen.

Nr. 4. Desgleichen. III. Teil: Luftfeuchte, Niederschläge, Gewitter. Nürnberg 1908.

Enqueten und andere Veröffentlichungen.

Theaterverhältnisse in 23 größeren Städten. Nürnberg 1903. Vergriffen.

„Stadt Nürnberg. Das städtische Verwaltungswesen.“ Sammelband von 10 Hefen. Nürnberg 1906. Selbstverlag des Stadtmagistrats. Preis 2 Mf.

Ergebnisse der allgemeinen Wohnungsuntersuchung in Nürnberg 1901/02. 275 Seiten Text, 325 Seiten Tabellen. Nürnberg 1906. Selbstverlag des Stadtmagistrats. Preis 4 Mark.

Anlehenswesen in deutschen Städten. Nürnberg 1907. Vergriffen.

Die städtischen Orchester in 14 deutschen Städten. Nürnberg 1908. Vergriffen.

# Statistisches Jahrbuch

der

## Stadt Nürnberg.

herausgegeben vom Statistischen Amt.

Dritter Jahrgang.

Für 1911.



Nürnberg.

Druck von Robert Stich.

1912.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg für 1911

~~F. 2/11~~ ~~11. 3.~~ STA/W  
Duss. S. 38 Nr. 140

# Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Dritter Jahrgang.  
Für 1911.



Nürnberg.  
Druck von Robert Stich.  
1912.

## Dorwort.

Hiermit wird der dritte Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Nürnberg der Oeffentlichkeit übergeben. Die systematische Gliederung hat im Vergleich zum zweiten Jahrgang eine kleine Änderung dahin erfahren, daß ein Abschnitt „Stadttheater“ eingeschoben wurde. Die verschiedenen Abschnitte sind durch eine Reihe von Tabellen erweitert worden. Als die wesentlichsten seien hier genannt im Abschnitt II „Boden und Bauten“, die Tabellen 8—12 über die Grundbesitzveränderungen im Jahre 1910 und die Tabellen 13—39 über die Bautätigkeit und die hauptergebnisse der Wohnungszählung am 1. Dezember 1910. Im Abschnitt III „Bevölkerungsstand“ bringen die Tabellen 52 und 53 weitergehende Ausgliederungen des Volkszählungsergebnisses vom 1. Dezember 1910 nach Alter und Geschlecht in Beziehung zum Familienstand. Der Abschnitt V „Wasser, Licht und Kraft“ enthält eine Tabelle (100) über die vorhandenen Elektrizitätsversorgungsanlagen, der Abschnitt X „Kirche und Schule“ eine solche (252) über die Gehälter der städtischen Lehrkräfte. Der Abschnitt XI „Stadttheater“ verbreitet sich in den Tabellen 256—259 über die Zahl und das Eintrittsgeld, über die Art und den Besuch der Vorstellungen, und über das künstlerische und technische Personal. Der Abschnitt XII „Gesundheitswesen“ behandelt in den Tabellen 290—293 die übertragbaren Krankheiten, ausgegliedert nach Stadtteilen, Monaten und Geschlecht, der Abschnitt XIII „Soziale Fürsorge“ in den Tabellen 336—343 das Kostkinderwesen in den Jahren 1910 und 1911 und in der Tabelle 352 die Wirksamkeit des Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeitsvereins. Die Tabelle 380 im Abschnitt XV „Heer“ bringt Daten über Einquartierungen.

In Wegfall sind gekommen die im Jahrbuch 1909 und 1910 gebrachten Tabellen über die Hauptergebnisse der Berufs- und Betriebszählung 1907.

Die im Dorwort zum zweiten Jahrgang ausgesprochene Absicht, eine Kriminalstatistik für den Amts- und Landgerichtsbezirk Nürnberg ins Jahrbuch aufzunehmen, ließ sich nicht verwirklichen, da es den in

Frage kommenden Stellen nicht möglich ist, die Unterlagen dem Statistischen Amte zur Bearbeitung zuzuleiten.

Diese kurze Uebersicht über die vorgenommenen Erweiterungen und die nähere Durchsicht des 3. Jahrgangs des Jahrbuches werden den Benutzer zu dem Ergebnis kommen lassen, daß das Statistische Amt bemüht war die einzelnen Materien möglichst weitgehend zu zergliedern, um über sie ein umfassendes Urteil sich bilden zu können.

Allen Amtsstellen, Behörden und Vereinen, die aufs bereitwilligste das Statistische Amt bei der Herausgabe des Jahrbuchs unterstützten, sei an dieser Stelle gedankt.

Nürnberg, im September 1912.

**Statistisches Amt.**

**Dr. Maximilian Meyer.**

# Inhaltsverzeichnis.

## Tabelle

I. Naturverhältnisse . . . . .	1—5
II. Boden und Bauten . . . . .	6—43
III. Bevölkerungsstand . . . . .	44—54
IV. Bevölkerungsbewegung . . . . .	55—89
V. Wasser, Licht und Kraft . . . . .	90—103
VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit . . . . .	104—120
VII. Gewerbe (einschl. Landwirtschaft und Viehhaltung) . . . . .	121—149
VIII. Märkte, Preise und Verbrauch . . . . .	150—190
IX. Verkehr . . . . .	191—223
X. Kirche und Schule . . . . .	224—257
XI. Stadttheater . . . . .	258—261
XII. Gesundheitswesen . . . . .	262—302
XIII. Soziale Fürsorge . . . . .	303—369
XIV. Recht . . . . .	370—382
XV. Steuer . . . . .	383—385
XVI. Staatssteuern und Wahlen . . . . .	386—399
XVII. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt . . . . .	400—418
Nachtrag . . . . .	419

---

## **Dorbemerkung.**

Bei Benutzung des Jahrbuchs ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Am 1. Januar 1898 und am 1. Januar 1899 haben größere Eingemeindungen stattgefunden. Vergl. Tabelle 6.
  2. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes D gekennzeichnet.
  3. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt.
-

# I. Naturverhältnisse.

## Ergebnisse der Wetterbeobachtung 1881—1911.

[1

Jahr	Luftdruck <sup>1)</sup> 700 + ..... mm			Luftwärme <sup>1)</sup>			Luft- feuchtigkeit <sup>1)</sup>		Mitt- lerer Be- wöl- kungs- grad <sup>2)</sup> in %	Nieder- schlagsmenge		Größte Schnee- höhe <sup>3)</sup> cm
	mitt- lerer	höch- ster	tief- ster	mitt- lere °C	höchste °C	tiefste °C	mitt- lere in %	ge- ringste in %		Summe mm	größter Tages- nieder- schlag mm	
D1881/1910	34,5	57,7	6,7	8,4	37,2	-27,8	76	13	64	601	78,1 <sup>3)</sup>	35
D 1901/10	34,8	53,9	6,7	8,9	36,0	-21,0	75	13	64	580	78,1 <sup>3)</sup>	25
1910	32,8	50,5	6,7	9,8	30,0	-9,6	77	24	66	676	21,1	13
1911	35,2	52,7	10,5	10,0	36,0	-15,4	69	10	61	383	23,5	14

<sup>1)</sup> Beobachtungsstelle: Hauptfeuerwache; 310,6 m Seeshöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.

<sup>2)</sup> Beobachtungsstelle: Vekturmurm; 380 m Seeshöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allföndlich geschätzt.

<sup>3)</sup> Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer.

<sup>4)</sup> Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt.

## Luft- und Wasserwärme 1911.<sup>1)</sup>

[2

Monat	Luftwärme					Wasserwärme der Pegnitz		
	mittlere °C	höchste		tiefste		mittlere °C	höchste	tiefste
		°C	Monatstag	°C	Monatstag			
Januar	-2,3	4,0	27.	-15,4	15.	2,9	4,5	1,0
Februar	1,5	10,4	23.	-12,3	9.	3,6	6,0	1,0
März	5,2	23,2	29.	-2,7	15.	6,8	11,8	4,8
April	8,6	22,9	23.	-6,6	5.	9,5	14,0	3,0
Mai	14,1	25,8	30.	0,6	2.	13,3	18,0	9,3
Juni	16,6	27,0	23.	5,5	13.	15,3	18,2	12,4
Juli	21,9	36,0	28.	5,8	4.	17,9	21,8	13,7
August	21,5	31,5	6	9,1	18.	17,0	20,3	13,2
September	15,6	31,8	3.	4,3	30.	13,2	16,7	10,8
Oktober	9,3	18,3	15.	-2,1	30.	9,0	11,5	6,2
November	5,1	16,0	5.	-1,8	3.	6,4	8,6	4,3
Dezember	3,2	8,5	21.	-1,7	3.	5,0	7,4	3,7
Jahr 1911	10,0	36,0	28. Juli	-15,4	15. Jan.	10,1	21,8	1,0
" 1910	9,3	30,0	5. Juni u. 22. Juli	-9,6	25. Nov.	9,7	20,0	2,2

<sup>1)</sup> Beobachtungsstelle: für Luftwärme Hauptfeuerwache, für Wasserwärme Pegnitz bei der Schwabemühle.

I. Naturverhältnisse.

3] Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1911.<sup>1)</sup>

Monat	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit									Zahl der Gewitter
		meßbaren Niederschlägen	Regen >0,1 mm	Schnee >0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkstem Nebel	Tau	Reif	Gewitter	
Januar . . . . .	28	10	7	7	—	—	17	—	10	—	—
Februar . . . . .	27	17	12	7	2	—	8	—	9	—	—
März . . . . .	13	12	9	3	2	—	10	3	15	—	—
April . . . . .	19	9	9	3	3	—	3	3	5	3	4
Mai . . . . .	76	16	16	—	2	—	11	12	1	12	21
Juni . . . . .	46	15	15	—	1	1	3	11	—	5	18
Juli . . . . .	14	4	4	—	—	1	8	10	—	7	10
August . . . . .	16	7	7	—	—	—	6	9	—	8	9
September . . . . .	30	9	9	—	—	—	13	12	—	4	4
Oktober . . . . .	18	13	13	—	—	—	18	8	8	—	—
November . . . . .	40	7	7	3	—	—	13	3	6	—	—
Dezember . . . . .	57	16	16	7	3	—	18	4	8	—	—
<b>Jahr 1911</b>	<b>384</b>	<b>135</b>	<b>124</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>128</b>	<b>75</b>	<b>62</b>	<b>39</b>	<b>66</b>
„ 1910	676	168	158	41	16	1	136	86	52	41	64

<sup>1)</sup> Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres fiel am 27. Mai mit 4,8 Stunden Dauer und 23,8 mm Anfall, der stärkste Tagesanfall mit 23,8 mm war am 27. Mai. — Letzter Schnee des Frühjahrs am 13. April, erster Schnee des Herbstes am 19. November. Höchste Schneedecke mit 14 cm am 14. Januar, Dauer der Schneedecke: 33 Tage. — Letzter Reif des Frühjahrs in der Nacht vom 2. auf 3. Mai, erster Reif des Herbstes in der Nacht vom 10. auf 11. Oktober.

4] Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1911.

Monat	Pegelstand <sup>1)</sup>			Durchschnittlicher Grundwasserstand 290 + ..... m über dem Meereshorizont <sup>2)</sup>	
	höchster	tiefster	durchschnittl.	Marzplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Januar . . . . .	54	24	41	2,54	5,26
Februar . . . . .	80	21	45	2,65	5,32
März . . . . .	67	35	50	2,62	5,34
April . . . . .	54	20	38	2,48	5,20
Mai . . . . .	52	23	35	2,51	5,24
Juni . . . . .	42	18	32	2,46	5,23
Juli . . . . .	41	—1	28	2,38	5,22
August . . . . .	39	—1	26	2,27	5,19
September . . . . .	37,5	5	25	2,40	5,18
Oktober . . . . .	38	6	27	2,41	5,17
November . . . . .	39	4	23	2,40	5,14
Dezember . . . . .	56	7	30	2,38	5,13
<b>Jahr 1911</b>	<b>80</b>	<b>—1</b>	<b>33</b>	<b>2,46</b>	<b>5,22</b>
„ 1910	70	25	39	2,31	5,01

<sup>1)</sup> Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet.  
<sup>2)</sup> Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Marzplatz = 294,993 m, am Hübnersplatz = 297,463 m nach der neuen Umrechnungszahl des alten Nürnberger Stadthorizonts.



Bodenwärme 1911.<sup>1)</sup>

Monat	Bodenwärme in °C					
	bei 1,5 m Tiefe			bei 3,0 m Tiefe		
	höchste	tiefste	durchschnittl.	höchste	tiefste	durchschnittl.
Januar . . . . .	7,5 (C)	3,4 (P)	5,4	10,2 (C)	6,0 (P)	7,9
Februar . . . . .	5,3 (C)	2,8 (P)	3,8	7,9 (C)	5,1 (P)	6,1
März . . . . .	5,5 (C)	4,0 (J u. P)	4,7	6,3 (C)	5,3 (J u. P)	5,8
April . . . . .	9,0 (P)	6,0 (P)	7,2	7,5 (J)	5,9 (C)	6,7
Mai . . . . .	12,6 (J)	9,2 (C u. J)	10,7	10,6 (J)	6,2 (C)	8,5
Juni . . . . .	15,0 (P)	12,5 (P)	14,0	12,5 (J u. P)	8,2 (C)	10,9
Juli . . . . .	20,0 (P)	14,5 (C)	16,6	15,3 (J)	9,5 (C)	12,8
August . . . . .	22,0 (J u. P)	19,0 (C)	20,2	17,3 (J)	12,5 (C)	15,5
September . . . . .	19,6 (J)	15,7 (C)	18,0	17,3 (J)	13,7 (C)	15,4
Oktober . . . . .	15,3 (C)	12,0 (P)	13,7	16,5 (J)	12,5 (C)	14,2
November . . . . .	11,8 (J)	8,2 (P)	10,2	13,7 (J)	10,4 (P)	11,8
Dezember . . . . .	9,4 (J)	6,1 (P)	7,5	11,7 (J)	8,5 (P)	10,0
Jahr 1911	22,0 (J u. P)	2,8 (P)	10,9	17,3 (J)	5,1 (P)	10,4
" 1910	17,0 (P)	3,3 (P)	10,3	14,5 (J u. P)	5,7 (C)	10,1

<sup>1)</sup> In Betracht kommen die drei Messstellen am Trödelmarkt (C), Jakobsplatz (J) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und bei 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

## II. Boden und Bauten.

### Entwicklung des Stadtgebiets 1806—1911.

Bestand 1806.	Stadt innerhalb der Ringmauern	160,84 ha
Dazu Einverleibungen:		
1. Okt. 1825	Größter Teil des alten Burgfriedens <sup>1)</sup>	827,71 "
12. Dez. 1825		
1. Jan. 1865	Rest des alten Burgfriedens <sup>2)</sup>	139,97 "
21. Juli 1881	Ein Teil von Sündersbühl	3,00 "
1. Jan. 1898	Gemeinde Sündersbühl <sup>3)</sup>	166,60 "
1. Jan. 1899	Die umliegenden 13 Landgemeinden <sup>4)</sup>	4 145,56 "
18. Mai 1900	Gibighofer Ererzierplatz, Gelände der Maschinenbau- Aktiengesellschaft u. a.	78,18 "
7. Mai 1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld u. a.	94,06 "
7. Febr. 1903	Forstdienstamwesen Schafhof	0,15 "
16. Febr. 1904	Areal des Wasserbehälters hinter dem Schmausenbuck	7,79 "
1. Aug. 1905	Gelände des Rangierbahnhofes u. a.	795,45 "
11. Juni 1908	Forstdienstamwesen bei Duzendleich	0,21 "
26. Juli 1910	Wachgebäude am Militärschießplatz	0,05 "
1. Aug. 1910	Gelände der Gartenstadt südl. des Rangierbahnhofes	144,41 "
Bestand am 31. Dezember 1911		<b>6 563,98 ha</b>

Davon entfallen auf:

mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume und Hausgärten)	1 552,68	23,65
Wege und Straßen (einschl. Eisenbahnen).	1 016,58	15,49
öffentliche Park- und Gartenanlagen	231,00	3,52
Wasserflächen	58,43	0,89
Begräbnisplätze	52,07	0,79
land- und forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	3 653,22	55,66

ha	‰
1 552,68	23,65
1 016,58	15,49
231,00	3,52
58,43	0,89
52,07	0,79
3 653,22	55,66

<sup>1)</sup> Es waren das am 1. Oktober 1825 die Gemeinden: Gostenhof, Währd, Währder Gärten, Gärten hinter der Feste, St. Johannis (mit Großweidenmühle) und Salgenhof; ferner eine Anzahl Weiler und Einden der Gemeinden Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer. Dazu kamen am 12. Dezember 1825 noch der Bleiweisgarten und der Judensbühl (Marsfeld).

<sup>2)</sup> Die Gemeinde Steinbühl und die Ortschaft Kennweg mit der Rettungsanstalt Veilhof.

<sup>3)</sup> Einwohnerzahl 1895: 3871, zur Zeit der Einverleibung (Schätzungsweise) 4700.

<sup>4)</sup> Es waren das folgende Gemeinden:

Gemeinde	Fläche (ha)	Einwohner (1895)	Gemeinde	Fläche (ha)	Einwohner (1895)
Schneegling	213,19	2 263	Gibighof	305,06	5 077
Wezendorf	383,77	3 029	Schweinau	227,91	2 640
Thon	110,22	403	Großreuth bei Schweinau	682,91	711
Kleinreuth h. d. D.	100,76	1 053	Höfen, teilweise*)	508,31	1 886
Großreuth h. d. D.	334,74	1 363			
Schoppershof	247,99	2 271	Zusammen	4 145,56	29 519
Erlenstegen	329,98	1 031			
Mögeldorf	367,63	2 414			
Gleißhammer	333,09	5 378			

\*) und zwar die Ortschaften Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof und Eberhardshof.

Zur Zeit der Einverleibung betrug die Einwohnerzahl (Schätzungsweise) 35 500.

## Städtischer Grundbesitz 1901—1911.

(Ohne Stiftungsbesitz).

Ueber den Grundbesitz der Stiftungen und seine Veränderungen siehe Abt. XIII, Soziale Fürsorge, in den Tabellen über „Unterrichtsstiftungen“ und „Wohltätigkeitsstiftungen“.

## Gesamtfläche Ende 1911.

Städtischer Grundbesitz	ha <sup>1)</sup>
Innerhalb des Stadtgebietes	834,41
Außerhalb des Stadtgebietes	135,12
Zusammen	969,53

Erwerbungen und Veräußerungen 1901—1911. <sup>2)</sup>

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	fläche <sup>3)</sup> qm	Davon durch Ankauf <sup>4)</sup> qm	Preis M.	fläche <sup>3)</sup> qm	Davon durch Verkauf <sup>4)</sup> qm	Preis M.
D 1901/05	218 110	196 712	1 119 574	19 015	8 757	148 769
D 1906/10	507 680	492 324	1 348 722	18 494	14 651	236 589
1910	338 286	336 802	1 441 411	27 127	24 062	248 974
1911 <sup>5)</sup>	201 945	177 381	986 425	15 089	7 886	112 579

<sup>1)</sup> Die flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenflächen (nach vorläufiger feststellung). Nicht eingerechnet ist der Grundbesitz der Sparkasse. Dieser beträgt 4,20 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> Nicht mit einbezogen sind 53350 qm Grundstücke und Gebäude der im Jahre 1903 in städtischen Besitz übergegangenen Nürnberg-Fürther Straßenbahn, weil der Kaufpreis hierfür in dem Gesamtübernahmepreis für das ganze Straßenbahnunternehmen nicht ausgeschieden ist. — Ebenfalls nicht eingerechnet sind Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz der Sparkasse. In den letzten 10 Jahren ist davon auch nur ein fall zu verzeichnen, die Abtretung von 10500 qm an die Kreistaubstummenanstalt im Jahre 1903 gegen eine aus der Stadthauptkasse gezahlte Entschädigung von 61 614 M.

<sup>3)</sup> Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner, zur Straße entfallender flächen.

<sup>4)</sup> Einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde.

<sup>5)</sup> Angaben nach vorläufiger feststellung.

8]

**Grundbesitzveränderungen 1910.**

Tabelle I.

Monat	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze	Beteilte	zu- sammen	Ganze	Beteilte	zu- sammen	Ganze	Beteilte	zu- sammen
	Grundstücke			Liegenschaften			Grundst. u. Liegenschaft.		
Januar . . . . .	95	—	95	65	26	91	160	26	186
Februar . . . . .	73	6	79	42	35	77	115	41	156
März . . . . .	75	4	79	58	36	94	133	40	173
April . . . . .	77	2	79	65	32	97	142	34	176
Mai . . . . .	53	—	53	36	23	59	89	23	112
Juni . . . . .	86	1	87	59	6	65	145	7	152
Juli . . . . .	117	—	117	56	1	57	173	1	174
August . . . . .	104	3	107	58	36	94	162	39	201
September . . . . .	85	1	86	81	21	102	166	22	188
Oktober . . . . .	88	2	90	58	17	75	146	19	165
November . . . . .	54	1	55	32	20	52	86	21	107
Dezember . . . . .	58	3	61	44	39	83	102	42	144
<b>Jahr 1910</b>	<b>965</b>	<b>23</b>	<b>988</b>	<b>654</b>	<b>292</b>	<b>946</b>	<b>1619</b>	<b>315</b>	<b>1934</b>

9]

**Grundbesitzveränderungen 1910.**

Tabelle II.

Rechtstitel	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze	Beteilte	zu- sammen	Ganze	Beteilte	zu- sammen	Ganze	Beteilte	zu- sammen
	Grundstücke			Liegenschaften			Grundst. u. Liegenschaft.		
Verkauf u. freiw. Versteigerung . . . . .	439	13	452	394	45	439	833	58	891
Tausch . . . . .	77	—	77	51	50	101	128	50	178
Zwangsversteigerung . . . . .	77	2	79	11	1	12	88	3	91
Sonstige Rechtstitel <sup>1)</sup> . . . . .	372	8	380	198	196	394	570	204	774
<b>Zusammen</b>	<b>965</b>	<b>23</b>	<b>988</b>	<b>654</b>	<b>292</b>	<b>946</b>	<b>1619</b>	<b>315</b>	<b>1934</b>

<sup>1)</sup> Hierzu gehören: Erbfolge, Fortsetzung der Gütergemeinschaft, Auseinandersetzung, Uebergabe, Ehe- und Erbvertrag, Abtretung usw.

Grundbesitzveränderungen 1910. Tabelle III.

[10]

Rechtstitel	Besitzveränderungen, bei welchen die Fläche der Grundstücke oder deren Preis bezw. Wert bekannt waren							
	Bebaute Grundstücke mit				Unbebaute Liegenschaften mit			
	bekannter Fläche		bekanntem Preis		bekannter Fläche		bekanntem Preis	
	Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	Zahl	ℳ
Verkauf u. freim. Versteigerung	439	242 539	431	24 951 329	436	675 565	382	7 950 263
Tausch	76	33 680	69	4 896 209	93	79 600	97	804 495
Zwangsversteig.	77	28 320	78	4 220 822	12	2 755	10	67 957
Sonstige Rechts- titel <sup>1)</sup>	369	225 180	66	3 179 067	274	884 786	214	271 493
<b>Zusammen</b>	<b>961</b>	<b>529 719</b>	<b>644</b>	<b>37 247 427</b>	<b>815</b>	<b>1 642 706</b>	<b>703</b>	<b>9 094 208</b>
Unter den vorausgeführten Besitzveränderungen befinden sich Grundstücke, für welche gleichzeitig die Fläche und der Preis bezw. Wert bekannt waren								
	bebaute Grundstücke			unbebaute Liegenschaften				
	Zahl	Fläche qm	Preis ℳ	Zahl	Fläche qm	Preis ℳ		
Verkauf u. freim. Versteigerung	419	220 577	24 810 514	379	551 539	7 935 763		
Tausch	68	30 650	4 724 009	89	75 610	804 175		
Zwangsversteig.	76	28 100	4 183 422	10	2 485	67 957		
Sonstige Rechts- titel <sup>1)</sup>	61	25 180	3 047 567	95	123 118	266 316		
<b>Zusammen</b>	<b>624</b>	<b>304 507</b>	<b>36 765 512</b>	<b>573</b>	<b>752 752</b>	<b>9 074 211</b>		

<sup>1)</sup> Vergleichende Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Grundbesitzveränderungen 1910. Tabelle IV.

[11]

Stadtteil	Bebaute Grundstücke, die den Besitzer wechselten, zus.	Davon mit						
		bekannter Fläche		bekanntem Preis		gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
<b>Innenstadt</b>								
Sebalder Seite . . .	117	116	18 010	70	2 601 491	70	9 700	2 601 491
Korenzer Seite . . .	110	108	20 470	72	6 427 810	70	14 030	6 397 310
<b>Außenstadt</b>								
I. Ring Seb. Seite . .	70	69	29 600	39	2 479 276	38	16 870	2 474 276
I. " Kor. Seite . . .	80	78	37 931	48	3 663 589	46	19 270	3 613 089
II. u. III. Ring Seb. Seite	182	177	146 510	125	6 616 735	120	106 620	6 582 335
II. " III. " Kor. Seite	344	331	161 338	234	14 204 199	225	89 547	13 852 684
<b>Einzelliegende Vor- orte</b>								
Sebalder Seite . . .	27	27	43 220	17	226 230	17	13 450	226 230
Korenzer Seite . . .	58	55	72 640	39	1 028 097	38	35 020	1 018 097
<b>Gesamtstadt</b>								
Sebalder Seite . . .	396	389	237 340	251	11 923 732	245	146 640	11 884 332
Korenzer Seite . . .	592	572	292 379	393	25 323 695	379	157 867	24 881 180
<b>Zusammen</b>	<b>988</b>	<b>961</b>	<b>529 719</b>	<b>644</b>	<b>37 247 427</b>	<b>624</b>	<b>304 507</b>	<b>36 765 512</b>

12]

Grundbesitzveränderungen 1910. Tabelle V.

Steuer- gemeinden	Unbebaute Liegens- schaften, die den Besitzer wechselten, sqm.	Davon mit						
		bekannter Fläche		bekanntem Preis		gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	M	Zahl	qm	M
Erlenfegen	38	34	136 440	30	225 474	26	104 770	216 414
Galgenhof	22	20	4 767	20	214 110	18	4 477	214 070
Gärten bei Wöhrd und Renneweg	35	30	13 298	29	687 926	24	10 848	687 826
Gärten h. d. V.	42	32	14 585	29	384 961	19	6 505	384 821
Gibitzenhof	155	141	179 354	123	2 604 471	109	123 560	2 604 156
Gleibhammer	56	42	33 830	46	597 585	32	29 680	597 345
Gostenhof	41	40	46 783	27	221 944	26	15 023	221 924
Großreuth b. Schw.	59	58	601 163	30	253 412	29	189 763	253 392
Großreuth h. d. V.	83	76	159 780	37	482 597	30	45 080	482 457
Höfen, Leph, Gais- mannshof	58	45	163 438	45	700 811	32	78 583	700 651
Innenstadt Sebald	1	1	10	—	—	—	—	—
Innenstadt Lorenz	3	3	15	3	40	3	15	40
Johannis St.	20	16	14 974	16	146 182	12	3 314	146 102
Kleinreuth h. d. V.	14	14	47 460	2	1 700	2	3 730	1 700
Kleinreuth b. Schw.	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinweidenmühle	7	7	2 000	4	48 271	4	1 320	48 271
Eichtenhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Mögeldorf	15	13	13 172	14	96 388	12	12 762	96 188
Muggenhof	—	—	—	—	—	—	—	—
Peter St.	9	6	1 325	6	6 260	3	575	6 200
Schniegling-Doos	41	40	29 228	40	164 720	39	19 788	164 700
Schoppershof	47	38	28 771	41	681 267	32	15 671	681 127
Schweinau	52	37	37 580	45	612 333	30	33 920	606 501
Steimbühl	56	51	36 300	43	413 164	38	14 365	413 074
Sündersbühl	29	24	7 952	24	253 157	19	5 812	253 077
Tafelhof	4	1	630	4	47 372	1	630	44 352
Thon	24	20	15 652	20	35 447	16	1 552	35 367
Wegendorf	32	23	46 049	22	67 847	14	22 859	67 687
Wöhrd	3	3	8 150	3	146 769	3	8 150	146 769
Zusammen	946	815	1 642 706	703	9 094 208	573	752 752	9 074 211

13]

Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgefuche 1911.

Art der Gefuche und der Gebäude	Ein- gereichte Gefuche	Davon			
		genehmigt	ab- gewiesen	zurück- gezogen	bei Schluß 1911 noch nicht ver- blichieden
<b>I. Baugesuche.</b>					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	594	498	17	34	45
Wohnrückgebäude	52	34	5	9	4
Fabrik- und Werkstattgebäude	97	83	—	5	9
Geschäfts- und Lagergebäude	83	65	5	8	5
Öffentliche Gebäude	9	8	—	1	—
Anstaltsgebäude	4	3	—	—	1
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken be- stimmte Nebengebäude	43	43	—	—	—
Neubauten zusammen	882	734	27	57	64
B. Umbauten.					
Auf-, An- u. Umbauten von Wohngebäuden	360	306	20	25	9
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	145	119	6	12	8
Umbauten zusammen	505	425	26	37	17
C. Sonstige Baugesuche					
Baugesuche insgesamt	2309	2048	66	85	110
<b>II. Entwässerungsgefuche</b>					
944					
<b>III. Bezugsgefuche für neuerichtete Wohn- und Arbeitsräume</b>					
986					
906					
26					
8					
46					

Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901—1911.<sup>1)</sup>

[14

Jahr	Neuentstandene					Auf 10000 Einwohner kommen neuentstandene					Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Räume	Von 100 neu entstandenen Wohnungen waren Kleinwohnungen <sup>2)</sup>
	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen <sup>2)</sup>	Wohnräume	heizbare Räume (einschl. Küche)	Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohnungen <sup>2)</sup>	Wohnräume	heizbare Räume (einschl. Küche)		
D 1901/05	254	1716	1133	6988	5451	9,3	62	41	253	198	4,07	66,0
D 1906/10	340	2526	1362	11529	9204	10,0	81	44	369	294	4,56	53,0
1910	431	3238	1931	14465	11425	13,2	99	59	443	350	4,47	59,0
1911	541	3329	1920	14995	12004	15,0	98	57	442	354	4,50	57,7

<sup>1)</sup> Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und Wohnrückgebäude der vorhergehenden Tabellen. Als Wohnungen und Wohnräume dagegen sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen Gebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen sind nicht in Abzug gebracht.

<sup>2)</sup> Unter Kleinwohnungen sind Wohnungen mit 3 oder weniger heizbaren Räumen (einschließlich Küche) verstanden.

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche 1910 und 1911.

[15

Art der Gebäude bezw. Bauvorhaben	Zur Vollendung gelangten			Zum Abbruch kamen	
	D 1906/10	1910	1911	1910	1911
<b>A. Größere massive Gebäude.</b>					
Wohnvordergebäude	311	388	508	42	44
Wohnrückgebäude	29	43	33	8	14
Öffentlichen Zwecken dienende Gebäude u. Anstalten	8	8	7	1	2
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.		1	3	1	3
Geschäfts- und Kontorgebäude	84	17	15	1	1
Lagergebäude, größere Remisen usw.		39	23	13	11
Fabrik-, Betriebs-, und Werkstattgebäude	59	54	65	14	2
Sonstige größere massive Gebäude	66	30	6	13	6
Summe A:	556	580	660	93	83
<b>B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.</b>					
An Wohngebäuden	219	151	221	—	—
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	118	79	112	—	—
Summe B:	337	220	333	—	—
<b>C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.</b>					
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahn-, Bedürfnisanst. u. dgl.		157	239	77	85
Auf-, An- u. Umbau an kleineren Baulichkeiten	511	33	61	—	—
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden u. sonstige kleinere bauliche Veränderungen		447	405	—	—
Summe C:	511	637	705	77	85

**Die Bautätigkeit nach Stadtteilen 1910 und 1911.**

Art und Zeit der Bautätigkeit	Innenstadt		Außenstadt				Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
			I. Ring		II. u. III Ring						
	Sebalder Seite	Korenzer Seite	Sebalder Seite	Korenzer Seite	Sebalder Seite	Korenzer Seite	Sebalder Seite	Korenzer Seite	Sebalder Seite	Korenzer Seite	zusammen
<b>Neuentstandene</b>											
Wohngebäude 1910	—	2	20	5	88	279 <sup>1)</sup>	12	25	120	311	431
Wohngebäude 1911	1	6	15	7	92	353 <sup>2)</sup>	22	45	130	411	541
Wohnungen 1910	1	17	101	33	655	2253	24	154	781	2457	3238
Wohnungen 1911	9	25	93	47	658	2321	51	125	811	2518	3329
<b>Unter den Wohnungen befinden sich</b>											
Kleinwohnungen 1910	—	7	13	4	320	1457	13	117	346	1585	1931
Kleinwohnungen 1911	3	1	7	11	328	1445	27	98	365	1555	1920

<sup>1)</sup> Darunter 23 Gebäude auf dem Areal des Rangierbahnhofs.

<sup>2)</sup> " 77 " der Gartenstadt Nürnberg.

**Zu- und Abgang von Wohngebäuden 1910 und 1911 nach Stockwerks-, Wohnungs- und Wohnraumzahl.**

Art der Wohngebäude	Zur Vollendung gelangten		Zum Abbruch kamen	
	1910	1911	1910	1911
Wohngebäude mit 1 Wohnstockwerk <sup>1)</sup>	6	2	5	15
" " 2 Wohnstockwerken <sup>1)</sup>	56	144	27	28
" " 3 " "	38	48	14	12
" " 4 " "	51	46	4	3
" " 5 u. mehr " "	280	301	—	—
Wohngebäude mit 1 Wohnung	28	147	10	15
" " 2 Wohnungen	25	17	16	14
" " 3 " "	5	12	9	16
" " 4 " "	34	31	9	11
" " 5 " "	47	66	2	2
" " 6—10 " "	270	248	3	—
" " 11 u. mehr " "	22	20	1	—
Wohngebäude mit 1—10 Wohnräumen	46	148	26	33
" " 11—20 " "	34	56	19	17
" " 21—30 " "	72	62	3	8
" " 31—40 " "	168	185	2	—
" " 41 und mehr " "	111	90	—	—

<sup>1)</sup> Als Stockwerke sind hier auch Erd- und Zwischengeschosse mit Wohnungen gezählt.



## Gebäudebestand und Fortschreibung.

[18]

Vortrag	Bestand am			
	1. Dez. 1910 (Zählung)	1. Januar 1911	1. Juli 1911	1. Januar 1912
Wohngebäude in der Innenstadt Sebalder Seite	2 076	2 075	2 075	2 075
" " " " Lorenzer "	1 773	1 773	1 773	1 771
" " " Außenstadt Sebalder "	4 039	4 044	4 084	4 142
" " " " Lorenzer "	6 956	6 974	7 083	7 302
" " " d. einzelliegend. Vororten Seb. "	460	461	472	482
" " " " Lorenz. "	778	781	784	819
" " " Gesamtstadt Sebalder "	6 575	6 580	6 631	6 699
" " " " Lorenzer "	9 507	9 528	9 640	9 892
Wohngebäude insgesamt	16 082	16 108	16 271	16 591
Sonstige Gebäude mit Wohnungen <sup>1)</sup>	482	484	489	498
Gebäude mit Wohnungen zusammen	16 564	16 592	16 760	17 089

<sup>1)</sup> Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

## Zu- und Abgang von Wohnungen 1910 und 1911.

[19]

Bauvornahme	Infolge nebigter Bauvornahme sind Wohnungen			
	zugegangen		abgegangen	
	1910	1911	1910	1911
Neubau bezw. Abbruch:				
von Wohnhäusern	3 178	3 220	147	145
" sonstigen Gebäuden	18	31	1	9
Auf-, An- und Umbau:				
von Wohnhäusern	38	71	13	63
" sonstigen Gebäuden	4	7	2	7
Summe	3 238	3 329	163	224
Darunter Gebäude mit Gewerberäumen	164	154	—	7

Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.  
Grundzahlen.

[20]

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05										100	553	480	318	142		123
D 1906/10	2	25	297	1275	490	233	94	59	51	10	275	1077	720	285	86	73
1910	—	53	446	1657	560	295	112	58	57	5	412	1514	829	305	97	76
1911	1	20	533	1626	569	318	140	65	57	6	405	1509	861	326	128	94

21] Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.  
Verhältniszahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05 D 1906/10	0,1	1,0	11,8	50,5	19,4	9,2	3,7	2,3	2,0	5,8	32,3	28,0	18,5	8,3	7,1	2,9
1910 1911	0,0	1,8	13,8	51,2	17,3	9,1	3,4	1,8	1,8	0,2	12,7	46,8	25,6	9,4	3,0	2,3
	0,0	0,8	16,0	48,8	17,1	9,6	4,2	2,0	1,7	0,2	12,2	45,3	25,9	9,8	3,8	2,8

22] Gemeinnützige Bautätigkeit 1910 und 1911.

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten													
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr			
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)							
1910																
1. Vierteljahr	23	119	—	—	1	112	4	2	—	1	113	5	—			
2. " "	6	72	—	25	46	1	—	—	70	2	—	—				
3. " "	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—				
4. " "	1	11	—	3	6	2	—	3	8	—	—	1				
1910 zusf.	31	204	—	28	53	116	4	3	3	79	116	5	1			
1911																
1. Vierteljahr	4	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4			
2. " "	9	20	—	—	12	5	2	1	—	12	8	—	—			
3. " "	12	12	—	—	—	11	1	—	—	—	12	—	—			
4. " "	98 <sup>1)</sup>	159 <sup>1)</sup>	—	—	14	117	9	19	—	10	128	12	9			
1911 zusf.	123	195	—	—	26	133	12	24	—	22	148	12	13			

<sup>1)</sup> Darunter 76 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg“ mit 78 Wohnungen.

23] Wohnungsbestand und -fortschreibung.

Vortrag	Bestand am			
	1. Dez. 1910 (Wohnungszählung)	1. Januar 1911	1. Juli 1911	1. Januar 1912
Wohnungen insgesamt . . . . .	77 171	77 400	78 603	80 505
Kleinwohnungen <sup>1)</sup> . . . . .	54 898	55 032	55 638	56 788
Wohnungen verbunden mit Gewerberäumen . . . . .	5 915	5 924	5 976	6 071

<sup>1)</sup> Wohnungen mit drei oder weniger heizbaren Räumen (einschl. Küche).

## Noch Wohnungsbestand und -fortschreibung.

[Noch 23]

Vortrag	Bestand am			
	1. Dez 1910 (Wohnungs- zählung)	1. Januar 1911	1. Juli 1911	1. Januar 1912
Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	798	798	798	796
" " 2 Wohnräumen	2 123	2 128	2 130	2 135
" " 3 " "	16 383	16 408	16 578	16 887
" " 4 " "	33 375	33 521	34 097	35 081
" " 5 " "	10 962	10 988	11 196	11 522
" " 6 " "	5 913	5 921	6 049	6 214
" " 7 " "	3 387	3 393	3 456	3 525
" " 8 " "	1 953	1 964	2 000	2 018
" " 9 " "	1 095	1 096	1 103	1 116
" " 10 u. mehr "	1 182	1 183	1 196	1 211
Wohnungen mit 1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 989	1 989	1 989	1 982
" " 2 " Räumen	21 726	21 752	21 866	22 062
" " 3 " "	31 183	31 291	31 783	32 744
" " 4 " "	11 358	11 430	11 782	12 261
" " 5 " "	5 558	5 572	5 716	5 882
" " 6 " "	2 560	2 565	2 634	2 690
" " 7 " "	1 500	1 504	1 514	1 532
" " 8 u. mehr heizb. "	1 297	1 297	1 319	1 352
Wohnungen in der Innenstadt Sebalder Seite	6 360	6 360	6 364	6 364
" " " " Lorenzer "	5 035	5 035	5 035	5 026
" " " Außenstadt Sebalder "	20 473	20 511	20 780	21 205
" " " " Lorenzer "	41 648	41 812	42 705	44 068
" " " den einzelliegend. Vororten Seb. "	1 016	1 017	1 034	1 063
" " " " Lorenz. "	2 639	2 665	2 685	2 779
" " " der Gesamtstadt Sebalder "	27 849	27 888	28 178	28 632
" " " " Lorenzer "	49 322	49 512	50 425	51 873

Leerstehende Wohnungen 1901—1910.<sup>1)</sup>

Nach Stadtteilen.

[24]

Stadtteil	Leerstehende Wohnungen					Von 100 Wohnungen fanden leer					
	1901	1907	1908	1909	1910	1901	1907	1908	1909	1910	
Sebalder Seite	Innenstadt	180	67	47	106	122	2,8	1,0	0,7	1,6	1,9
	Burgfrieden	738	246	299	491	625	4,8	1,3	1,6	2,5	3,1
	Einzelliegende Vororte	27	7	23	26	28	3,0	0,8	2,4	2,6	2,8
Lorenzer Seite	Innenstadt	151	40	59	89	89	2,8	0,8	1,2	1,7	1,8
	Burgfrieden	1 296	273	763	1 289	1 325	4,4	0,8	2,1	3,3	3,2
	Einzelliegende Vororte	78	18	37	124	126	4,4	0,8	1,6	4,9	4,8
Gesamt-Stadt	2 470	651	1 228	2 125	2 315	4,1	1,0	1,8	2,9	3,0	

<sup>1)</sup> Zählungen der leerstehenden Wohnungen fanden statt: 1901 (anlässlich der allgemeinen Wohnungsuntersuchung) von anfangs September bis anfangs Dezember, 1907 vom 1. bis 3. August, 1908 vom 22. bis 24. Juli, 1909 vom 17. bis 20. November, 1910 bei Gelegenheit der Volkszählung vom 1. Dezember. 1911 fand eine Zählung nicht statt.

25] **Leerstehende Wohnungen 1901—1910. Nach heizbaren Räumen.<sup>1)</sup>**

Größenklasse	Leerstehende Wohnungen				Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Größenklassen			
	1901	1908	1909	1910	1901	1908	1909	1910
0 oder 1 heizbarer Raum . . .	127	19	54	81	5,1	1,6	2,5	3,5
2 heizbare Räume . . .	738	110	232	398	29,9	9,0	10,9	17,2
3 " " . . .	1 032	391	773	754	41,8	31,8	36,4	32,6
4 " " . . .	284	317	599	552	11,5	25,8	28,2	23,8
5. " " . . .	133	203	275	283	5,4	16,5	13,0	12,2
6 oder mehr heizb. Räume	156	188	192	247	6,3	15,3	9,0	10,7
<b>Zusammen</b>	<b>2 470</b>	<b>1 228</b>	<b>2 125</b>	<b>2 315</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Bei der Zählung im Jahre 1907 wurde die Anzahl der Räume nicht erhoben — Die Küche ist als heizbarer Raum mitgezählt.

26] **Leerstehende Wohnungen 1907—1910. Nach Mietpreisen.<sup>1)</sup>**

Mietpreisklasse	Leerstehende Wohnungen				Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Preisklassen			
	1907	1908	1909	1910	1907	1908	1909	1910
Bis einschließlich 100 M.	7	7	13	22	1,1	0,6	0,6	0,9
Über 100 bis " 150 "	25	31	53	60	3,8	2,5	2,5	2,6
" 150 " " 200 "	35	55	101	124	5,4	4,5	4,8	5,4
" 200 " " 250 "	38	42	135	148	5,8	3,4	6,4	6,4
" 250 " " 300 "	44	87	202	238	6,8	7,1	9,5	10,3
" 300 " " 350 "	43	105	203	213	6,6	8,5	9,5	9,2
" 350 " " 400 "	78	125	323	330	12,0	10,3	15,2	14,2
" Über 400 "	376	776	1 067	1 060	57,7	63,2	50,2	45,6
Unbekannter Preis	5	—	28	120	0,8	—	1,3	5,2
<b>Zusammen</b>	<b>651</b>	<b>1 228</b>	<b>2 125</b>	<b>2 315</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Das Ergebnis der Zählung von 1901 muß wegen andersartiger Mietpreisgruppierung hier unberücksichtigt bleiben.

27] **Hauptergebnisse der Wohnungszählung am 1. Dezember 1910.<sup>1)</sup>**

A) Wohnhäuser, Wohnungen, Haushaltungen, Bewohner 1910

Stadtteil	Wohnhäuser		Sonstige bewohnte Baulichkeiten	Wohnungen		Haushaltung (Einzel- und Familienhaushaltung)	Bewohner <sup>2)</sup>
	bewohnte	unbewohnte		befetzte	leerstehende		
<b>Sebalder Seite</b>							
Innenstadt . . . . .	1 955	31	40	6 238	122	6 335	25 363
Burgfrieden . . . . .	3 963	82	159	19 852	625	20 382	84 769
Einzelliegende Vororte . . . . .	446	12	8	988	28	1 023	4 453
<b>Lorenzer Seite</b>							
Innenstadt . . . . .	1 821	35	53	4 946	89	5 009	21 085
Burgfrieden . . . . .	6 843	119	204	40 326	1 325	41 160	179 191
Einzelliegende Vororte . . . . .	755	20	18	2 513	126	2 665	11 201
<b>Gesamtstadt</b>	<b>15 783</b>	<b>299</b>	<b>482</b>	<b>74 863</b>	<b>2 315</b>	<b>76 574</b>	<b>326 062</b>

<sup>1)</sup> Ausführliches siehe Heft 2 der Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Nürnberg über die Ausgliederung der Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume und heizbaren Räume am 1. Dezember 1910, siehe Tabelle 23, „Wohnungsbestand und -fortschreibung“.

<sup>2)</sup> Ausschließlich der Militärpersonen, Anstaltsinsassen und Fremden in Gasthäusern.

B) Befetzte Wohnungen 1910. Tabelle I.

[28]

Stadtteil	Miet- woh- nungen	Eigen- tamer- woh- nungen	Dienst- u. Freiwoh- nungen	Woh- nungen zu- sammen	Davon Wohnungen mit					
					Bade- zimmer	Zentral- heizung	elektrisch Licht	Kunfts- gas	Koch- u. Heizgas	Gas zu gewerb- lichen Zwecken
<b>Sebalder Seite</b>										
Innenstadt . . . . .	4 946	1 144	148	6 238	522	16	372	1 916	1 835	195
Burgfrieden . . . . .	17 392	2 091	369	19 852	3 794	234	1 244	8 457	8 713	307
Einzelliegende Vororte	643	291	54	988	96	16	30	181	153	17
<b>Lorenzer Seite</b>										
Innenstadt . . . . .	3 648	1 098	200	4 946	696	94	526	1 797	1 567	192
Burgfrieden . . . . .	36 060	3 350	916	40 326	5 196	173	1 511	15 744	16 118	556
Einzelliegende Vororte	1 995	412	106	2 513	164	5	9	446	374	25
<b>Gesamtstadt</b>	<b>64 684</b>	<b>8 386</b>	<b>1 793</b>	<b>74 863</b>	<b>10 468</b>	<b>538</b>	<b>3 692</b>	<b>28 541</b>	<b>28 760</b>	<b>1 292</b>

B) Befetzte Wohnungen 1910. Tabelle II.

[29]

Stadtteil	Von den Wohnungen lagen im							
	Vorder- haus	Hinter- haus	Keller	Erd- geschoss	I. Stock	II. Stock	III. Stock	IV. u. höheren Stock
<b>Sebalder Seite</b>								
Innenstadt . . . . .	5 707	531	3	873	1 958	1 855	1 284	265
Burgfrieden . . . . .	18 144	1 708	32	4 514	5 367	4 762	3 605	1 572
Einzelliegende Vororte	930	58	—	513	333	104	26	12
<b>Lorenzer Seite</b>								
Innenstadt . . . . .	4 546	400	3	787	1 572	1 466	928	190
Burgfrieden . . . . .	36 216	4 110	13	8 055	10 775	9 826	7 768	3 889
Einzelliegende Vororte	2 232	281	1	898	881	462	184	87
<b>Gesamtstadt</b>	<b>67 775</b>	<b>7 088</b>	<b>52</b>	<b>15 640</b>	<b>20 886</b>	<b>18 475</b>	<b>13 795</b>	<b>6 015</b>

B) Befetzte Wohnungen 1910. Tabelle III.

[30]

Stadtteil	Wohnungen mit ausschließlich zu gewerblichen Zwecken benutzten Räumen							Wohnungen mit Wohnräumen, in welchen gewerbliche Tätigkeit aus- geübt wurde			
	zu- sammen	und zwar mit						zu- sammen	und zwar		
		Käben	Wirt- schaften	Werf- stätten	Lager- räumen	Büro- räumen	sonstige Gew.- Räume		Hand- werk	Heim- arbeit	sonstige Erwerbs- tätigkeit
<b>Sebalder Seite</b>											
Innenstadt . . . . .	680	174	111	271	61	26	37	685	459	142	61
Burgfrieden . . . . .	1 413	663	273	289	75	73	40	1 098	663	322	113
Einzelliegende Vororte	69	28	24	10	5	—	2	44	31	13	—
<b>Lorenzer Seite</b>											
Innenstadt . . . . .	613	133	95	239	61	40	45	544	441	87	16
Burgfrieden . . . . .	2 826	1 315	582	552	153	159	65	2 196	1 261	722	163
Einzelliegende Vororte	194	73	48	49	8	6	10	144	73	68	3
<b>Gesamtstadt</b>	<b>5 795</b>	<b>2 386</b>	<b>1 133</b>	<b>1 410</b>	<b>363</b>	<b>304</b>	<b>199</b>	<b>4 691</b>	<b>2 928</b>	<b>1 404</b>	<b>359</b>

31] B) Besetzte Wohnungen 1910. Tabelle IV.

Stadtteil	Wohnungen mit Küche		Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit Speisekammer	Wohnungen mit abgeschloffenem Vorplatz		Wohnungen ohne abgeschloffenen Vorplatz	Wohnungen mit Abort		Wohnungen ohne Abort	Wohnungen mit Wasserflosetts
	zum alleinigen Gebrauch	zum gemeinsamen Gebrauch			zum alleinigen Gebrauch	zum gemeinsamen Gebrauch		zum alleinigen Gebrauch	zum gemeinsamen Gebrauch		
	<b>Sebalder Seite</b>										
Innenstadt	5 581	99	558	478	3 188	336	2 714	2 756	3 334	148	372
Burgfrieden	18 910	435	507	2 350	15 723	981	3 144	15 512	4 189	147	5 109
Einzelliegende Vororte	922	29	37	90	343	39	606	604	307	77	27
<b>Lorenzer Seite</b>											
Innenstadt	4 396	130	420	521	2 700	163	2 033	2 686	2 068	192	767
Burgfrieden	38 372	995	956	2 805	32 670	1 751	5 902	31 960	7 800	563	9 625
Einzelliegende Vororte	2 333	79	101	185	1 298	80	1 135	1 633	792	88	125
<b>Gesamtstadt<sup>1)</sup></b>	<b>70 514</b>	<b>1 767</b>	<b>2 575</b>	<b>6 429</b>	<b>55 922</b>	<b>3 350</b>	<b>15 584</b>	<b>55 151</b>	<b>18 490</b>	<b>1 215</b>	<b>16 025</b>

<sup>1)</sup> für 7 Wohnungen wurden die diesbezüglichen Angaben nicht gemacht.

32] B) Besetzte Wohnungen 1910. Tabelle V.

Stadtteil	Wohnungen mit Zimmereinteilung insgesamt	Davon Mietwohnungen mit			Gesamtzahl der abvermieteten Räume	Davon in Mietwohnungen mit			Zimmermieter und Schloßgänger		Mietmietparteien
		0-3	4-5	6 u. mehr		0-3	4-5	6 u. mehr	zusammen	davon weibliche	
		heizbaren Räumen				heizbaren Räumen					
<b>Sebalder Seite</b>											
Innenstadt	1 616	881	328	75	2 408	1 046	567	223	2 358	560	167
Burgfrieden	4 679	3 139	999	157	5 781	3 496	1 407	325	5 439	1 563	572
Einzelliegende Vororte	101	62	3	1	126	69	7	1	123	57	11
<b>Lorenzer Seite</b>											
Innenstadt	1 568	725	363	97	2 668	910	628	309	2 376	698	110
Burgfrieden	11 718	8 174	2 577	293	14 540	9 135	3 688	703	14 271	3 261	1 062
Einzelliegende Vororte	455	347	43	5	572	390	63	15	557	112	64
<b>Gesamtstadt</b>	<b>20 137</b>	<b>13 328</b>	<b>4 313</b>	<b>628</b>	<b>26 095</b>	<b>15 046</b>	<b>6 360</b>	<b>1 576</b>	<b>25 124</b>	<b>6 251</b>	<b>1 986</b>

33] B) Besetzte Wohnungen 1910. Tabelle VI.

Stadtteil	Durchschnittlicher Mietpreis in Mark für eine Wohnung mit						Gesamtdurchschnittspreis einer Wohnung
	1	2	3	4	5	6 u. mehr	
	Wohnräumen (einschl. Küche)						
<b>Sebalder Seite</b>							
Innenstadt	119,85	162,28	215,11	290,79	398,26	740,76	337,64
Burgfrieden	114,19	168,63	219,17	308,26	444,77	988,76	432,53
Einzelliegende Vororte	83,00	110,06	148,73	206,36	353,17	723,73	216,95
<b>Lorenzer Seite</b>							
Innenstadt	124,26	149,08	220,15	310,38	438,91	1 063,15	436,95
Burgfrieden	118,86	172,60	233,83	299,81	455,47	886,21	361,27
Einzelliegende Vororte	105,02	132,69	175,35	249,85	330,21	573,15	245,17
<b>Gesamtstadt</b>	<b>117,79</b>	<b>165,36</b>	<b>223,77</b>	<b>299,55</b>	<b>443,28</b>	<b>923,37</b>	<b>377,85</b>

C) Leerstehende Wohnungen 1910. Tabelle I.

[34]

Art der Wohnungen	Leere Wohnungen			Davon Wohnungen im					Heber mehrere Stockwerke verteilte Wohnungen
	in		zusammen	Erdgeschoss	I.	II.	III.	IV.	
	Vorderhäusern	Hinterhäusern							
Wohnungen ohne Gewerberäume	2 051	144	21 95	288	616	502	394	386	9
mit Gewerberäumen	118	2	120	102	8	1	1	3	5
Wohnungen zusammen	2 169	146	2 315	390	624	503	395	389	14

C) Leerstehende Wohnungen 1910. Tabelle II.

[35]

Stadtteil	Leere Wohnungen			Davon Wohnungen mit							
	ohne Gewerberäume(n)	mit	zusammen	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	heizbaren Räumen (einschl. Küche)										
<b>Sebalder Seite</b>											
Innenstadt	115	7	122	10	53	26	11	10	4	6	2
Burgfrieden	595	30	625	23	67	134	171	121	51	38	20
Einzelliegende Vororte	28	—	28	1	16	7	1	2	—	—	1
<b>Lorenzger Seite</b>											
Innenstadt	87	2	89	5	23	19	15	9	10	2	6
Burgfrieden	1 249	76	1 325	34	200	508	346	132	70	25	10
Einzelliegende Vororte	121	5	126	8	39	60	8	9	2	—	—
<b>Gesamtstadt</b>	<b>2 195</b>	<b>120</b>	<b>2 315</b>	<b>81</b>	<b>398</b>	<b>754</b>	<b>552</b>	<b>283</b>	<b>137</b>	<b>71</b>	<b>39</b>

C) Leerstehende Wohnungen 1910. Tabelle III.

[36]

Stadtteil	Leere Wohnungen mit									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									
<b>Sebalder Seite</b>										
Innenstadt	3	10	32	33	16	12	1	9	4	2
Burgfrieden	7	17	57	176	104	127	59	31	27	20
Einzelliegende Vororte	—	3	12	7	4	—	1	—	—	1
<b>Lorenzger Seite</b>										
Innenstadt	1	5	14	17	14	19	8	2	4	5
Burgfrieden	11	43	184	526	312	120	57	47	14	11
Einzelliegende Vororte	3	5	34	61	16	6	—	—	1	—
<b>Gesamtstadt</b>	<b>25</b>	<b>83</b>	<b>333</b>	<b>820</b>	<b>466</b>	<b>284</b>	<b>126</b>	<b>89</b>	<b>50</b>	<b>39</b>

C) Leerstehende Wohnungen 1910. Tabelle IV.

[37]

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen, die am 1. Dezember 1910 leerstanden								Wohnungen, die am 1. XII. 10 noch nicht, aber bis 1. I. 11 bezugsfertig waren
	bis einschl. 1 Mon.	über 1 bis 2 Mon.	über 2 bis 3 Mon.	über 3 bis 4 Mon.	über 4 bis 5 Mon.	über 5 bis 8 Mon.	über 8 bis 11 Mon.	über 11 Mon.	
Wohnungen ohne Gewerberäume	369	753	58	39	295	179	84	124	294
mit Gewerberäumen	15	48	4	4	16	9	1	11	12
Wohnungen zusammen	384	801	62	43	311	188	85	135	306
Kleinwohnungen (3 und weniger heizbare Räume)	283	424	44	30	132	62	41	54	163

38] C) Leerstehende Wohnungen 1910. Tabelle V.

Wohnungen mit	Gesamtwert der leeren Wohnungen nebenbezüglicher Größe in Mark 1)	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1		Wohnungen mit	Gesamtwert der leeren Wohnungen nebenbezüglicher Größe in Mark 1)	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1	
		Wohnung	Wohnraum			Wohnung	heizb. Raum
1 Wohnraum <sup>2)</sup>	2 341	111	111	1 heizb. Raum <sup>3)</sup>	11 300	151	151
2 Wohnräumen <sup>2)</sup>	12 963	178	89	2 " Räumen <sup>3)</sup>	83 717	232	116
3 "	70 399	231	77	3 " "	250 451	362	121
4 "	271 686	354	89	4 " "	261 430	500	125
5 "	217 310	500	100	5 " "	199 550	723	145
6 "	183 655	683	114	6 " "	132 365	1 010	168
7 "	111 595	893	128	7 " "	101 650	1 478	210
8 "	102 220	1 189	149	8 " "	36 860	1 887	236
9 "	69 604	1 513	168	9 " "	15 650	2 236	248
10 "	34 850	1 834	183	10 " "	11 700	2 340	234
11 "	13 150	2 192	199	11 " "	15 640	3 910	356
12 "	18 340	2 620	218				
13 "	11 200	3 733	287				
Zusammen	1 119 313	518	109	Zusammen	1 119 313	518	141

1) Ausschließlich des Mietwertes der Eigentümer, Dienst- und freiwohnungen, des Mietwertes der mit Gewerberäumen verbundenen Wohnungen und derjenigen Mietwohnungen, für die der Mietpreis nicht zu ermitteln war. Insgesamt sind 2162 Wohnungen in die Durchschnittsberechnung einbezogen.

2) Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.

3) Als heizbarer Raum ist auch die Küche gezählt.

39] Wohnungsaufsicht 1911. 1)

Infolge von Anzeigen besichtigte Wohnungen . . . . .	1 178
Von Amtswegen besichtigte Wohnungen . . . . .	807
<b>Besichtigte Wohnungen zusammen . . . . .</b>	<b>1 985</b>
Beanstandungen ergaben sich . . . . .	2 424 <sup>2)</sup>
Beanstandungsgründe:	
Bauliche Schäden . . . . .	777
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen . . . . .	370
Feuchtigkeit . . . . .	190
Mangel an Licht und Luft . . . . .	163
Unreinlichkeit . . . . .	202
Ueberfüllung von Schlafräumen . . . . .	171
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse . . . . . zusammen 246	
und zwar:	
Mangel an Aborten . . . . .	174
Schlechte bauliche Beschaffenheit . . . . .	61
Verletzung von Sitte und Anstand . . . . .	11
Uebermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume . . . . .	38
Gegen die Sittlichkeit verstößende Belegung . . . . .	66
Mißstände im Schlafgängerwesen zusammen 131	
und zwar:	
Mangel an Lagerstätten . . . . .	39
Mangelnde Trennung d. Geschlecht., unerschließbare Räume f. weibliche Schlafgänger . . . . .	92
Sonstige Beanstandungen . . . . .	170

1) Seit 1. Januar 1909 sind zwei Wohnungsinspektoren aufgestellt.

2) Davon 1974 Mängel bereits beseitigt. Die Beseitigung der meisten Mängel erfolgte im Wege der Belehrung; nur in wenigen Fällen war ein polizeilicher Auftrag nötig.



**Gebäudebrandversicherung 1900/01—1910/11. <sup>1)</sup>**

[40]

Jahr	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungs-summe bei Beginn des Rechnungsjahres <sup>2)</sup>	Jahres-be-träge <sup>3)</sup>	Brandfälle	Versicherungs-summe der betroffenen Gebäude und Zu-gehörungen	Entschädi-gungsbetrag
D 1900/01—1904/05	39 702	426 475 282	489 707	68	2 488 934	48 867
D 1905/06—1909/10	42 503	511 400 100	508 404	91	3 301 768	57 935
1909/10	43 993	562 838 530	417 767	93	3 716 970	63 450
1910/11	44 797	590 721 830	817 133	134	5 915 610	58 271

<sup>1)</sup> Das Rechnungsjahr geht vom 1. Oktober bis 30. September.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Versicherungsbeträge der „Zugehörungen“.

<sup>3)</sup> In den Jahren 1902/03, 1904/05, 1906/07, 1908/09 und 1909/10 wurde gemäß Artikel 68 Abs. 2 des Brandversicherungsgesetzes nur der halbe Jahresbeitrag erhoben.

**Gebäudebrandversicherung 1910/11. Nach Bauartsklassen.**

[41]

Bauartsklasse	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungs-summe bei Beginn des Rechnungsjahres	Von Schadensfällen betroffene		Versicherungs-summe der betroffenen Gebäude und Zu-gehörungen	Entschädi-gungsbetrag
			Gebäude	Zu-gehörungen		
I	24 039	495 295 280	101	2	5 291 690	36 283
II	7 997	49 001 770	28	—	404 050	5 042
III	12 437	45 117 870	26	1	216 270	16 450
IV	324	1 306 910	1	2	3 600	496

**Straßenbau 1901—1911.<sup>1)</sup>**

[42]

Jahr	Pflasterfläche <sup>2)</sup>			Gesamte Fläche der Schotterstraßen <sup>3)</sup>	Gesamte Fläche der mit Randstein versehenen Gehsteige	Davon geklinkert (geschätzt)
	insgesamt	darunter				
		Asphalt-pflaster	Holz-pflaster			
qm	qm	qm	qm	qm	qm	
D 1901/05	832 449	9 347	3 210	1 002 133	888 060	590 800
D 1906/10	966 470	21 256	4 427	1 131 175	1 063 535	709 000
1910	1 044 644	25 047	4 542	1 164 415	1 142 301	760 000
1911	1 086 264	24 584 <sup>4)</sup>	6 345	1 170 642	1 200 086	823 362 <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Stand am Schlusse des Jahres.

<sup>2)</sup> Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Uebergängen in den Schotterstraßen.

<sup>3)</sup> Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Uebergänge.

<sup>4)</sup> Minderung gegen das Vorjahr, da anstelle des Asphalttes Holzpflaster ausgeführt wurde.

<sup>5)</sup> Tatsächlich geklinkerte Fläche (nicht Schätzung).

**Kanalbau 1901—1911.<sup>1)</sup>**

[43]

Jahr	Eiförmige Hauptkanäle	Hauptkanäle nach dem Stützlinienprofil	Rohrkanäle	Zusammen	Dazu in Vororten (geschätzt)	Kandele insgesamt	Kanalisiertes Entwässerungsgebiet	Unge-schlossene Grundstücke
D 1901/05	27 235	10 428	143 175	180 838	8 000	188 837	1 259	12 180
D 1906 10	27 600	12 104	168 345	208 049	8 000	216 049	1 394	13 746
1910	27 834	13 123	177 397	218 354	8 000	226 354	1 439	14 581
1911	28 730	14 352	184 146	227 228	8 000	235 228	1 470	15 151

<sup>1)</sup> Stand am Schlusse des Jahres.

### III. Bevölkerungsstand.

#### Bevölkerung 1806—1910.<sup>1)</sup>

44]

Jahr	Bevölkerung			Mehring	
	männlich	weiblich	zusammen	Personen	durchschnittlich jährlich in ‰
1806	(11 467) <sup>2)</sup>	(13 709) <sup>2)</sup>	(25 176) <sup>2)</sup>		
1810			28 544	3 368	
1812	13 035	13 534	26 569	— 1 975	—
1818			26 854	285	
1822			31 665	4 811	
1825			33 018	1 353	
1827			37 012	3 994	5,88
1830			39 870	2 858	2,51
1834			44 456	4 586	2,76
1837			44 863	407	0,30
1840	23 161	23 663	46 824	1 961	1,44
1843			48 267	1 443	1,02
1846			50 460	2 193	1,49
1849	25 494	25 334	50 828	368	0,24
1852	27 015	26 623	53 638	2 810	1,81
1855	28 850	27 548	56 398	2 760	1,69
1858	30 614	28 563	59 177	2 779	1,62
1861	32 507	30 290	62 797	3 620	2,00
1864	36 465	34 027	70 492	7 695	
1867	40 217	37 678	77 895	7 403	3,88
1871	41 817	41 397	83 214	5 319	1,67
1875	45 849	45 169	91 018	7 804	2,27
1880	48 816	50 703	99 519	8 501	1,80
1885	56 424	58 467	114 891	15 372	2,91
1890	70 037	72 553	142 590	27 699	4,41
1895	79 886	82 500	162 386	19 796	2,63
1900	130 951	130 130	261 081	98 695	
1905	145 324	149 102	294 426	33 345	2,42
1910	162 738	170 404	333 142	38 716	2,50

<sup>1)</sup> Die Angaben für 1806, 1810, 1812, 1818, 1827 und 1830 entstammen den amtlichen Kommissariatsberichten, die für 1822 und 1825 beruhen auf Urtennotizen.

Die Zahlen für 1834—1867 sind die Ergebnisse der Zählung des Zollvereins.

Die Zahlen für 1871 ff. beruhen auf den Volkszählungen des Deutschen Reichs.

<sup>2)</sup> für das Jahr 1806 scheint nur die Zivilbevölkerung angegeben zu sein.

## Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1911.

[45]

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehring im Lauf des Jahres	
		Personen	in %			Personen	in %
1876	90 673	2 386	2,63	1896	162 433	7 757	4,78
1877	93 059	673	0,72	1897	170 190	10 786	6,34
1878	93 732	2 548	2,72	1898	185 676 <sup>1)</sup>	12 883	6,94
1879	96 280	1 792	1,86	1899	234 059 <sup>2)</sup>	13 167	5,63
1880	98 072	1 595	1,63	1900	247 226	14 744	5,96
1881	99 667	3 673	3,69	1901	261 970	5 504	2,10
1882	103 340	2 331	2,26	1902	267 474	1 545	0,58
1883	105 671	1 278	1,21	1903	269 019	8 336	3,10
1884	106 949	3 718	3,48	1904	277 355	7 657	2,76
1885	110 667	4 189	3,79	1905	285 012	9 083	3,19
1886	114 856	3 386	2,95	1906	294 095	8 786	2,99
1887	118 242	4 232	3,58	1907	302 881	8 023	2,65
1888	122 474	7 023	5,73	1908	310 904	4 199	1,35
1889	129 497	7 018	5,42	1909	315 103	7 034	2,23
1890	136 515	6 245	4,57	1910	322 137	11 610	3,60
1891	142 760	5 575	3,91	1911	333 747	11 050	3,31
1892	148 335	64	0,04				
1893	148 399	2 896	1,95				
1894	151 295	5 329	3,53				
1895	156 624	5 809	3,71				

Mithin Bestand am 31. Dezember 1911: 344 797.

<sup>1)</sup> Einschließlich der am 1. Januar 1898 einverleibten Gemeinde Säundersbühl mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 4 700.

<sup>2)</sup> Einschließlich der am 1. Januar 1899 einverleibten 13 Landgemeinden (siehe Tab. 5) mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 35 500.

Die späteren Einverleibungen (siehe Tab. 5) sind für die Bevölkerungszahl bedeutungslos, da es sich zum größten Teil um unbewohnte Gebiete, zum Teil nur um einige wenige Bewohner und bei der Einverleibung des Rangierbahnhofs um ausmärkisches Gebiet handelt, dessen Bewohner schon vorher der Stadtbevölkerung zugezählt wurden.

## Fortgeschriebene Bevölkerung 1911.

Monat	Bevölkerung bei Beginn des Monats	Natürliche Mehring <sup>1)</sup>	Zugang (+) oder Abgang (-) durch Wanderung	Gesamte Mehring
Januar . . . . .	333 747	231	+ 128	+ 359
Februar . . . . .	334 106	271	+ 260	+ 531
März . . . . .	334 637	371	+ 863	+1234
April . . . . .	335 871	346	+ 922	+1268
Mai . . . . .	337 139	421	+1441	+1862
Juni . . . . .	339 001	382	+ 290	+ 672
Juli . . . . .	339 673	316	+ 74	+ 390
August . . . . .	340 063	44	+1201	+1245
September . . . . .	341 308	131	+1163	+1294
Oktober . . . . .	342 602	367	+ 347	+ 714
November . . . . .	343 316	329	+ 382	+ 711
Dezember . . . . .	344 027	411	+ 359	+ 770

<sup>1)</sup> Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen.

## Mittlere Bevölkerung 1870—1911.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1870	81 290	1885	112 760	1900	254 180
1871	82 660	1886	116 550	1901	265 180
1872	84 310	1887	120 360	1902	267 730
1873	86 220	1888	125 990	1903	272 170
1874	88 180	1889	133 010	1904	280 000
1875	89 920	1890	139 640	1905	289 760
1876	91 870	1891	145 550	1906	297 980
1877	93 400	1892	148 370	1907	307 140
1878	95 010	1893	149 850	1908	312 970
1879	97 180	1894	153 960	1909	318 620
1880	98 870	1895	159 530	1910	326 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	339 250
1882	104 510	1897	175 580		
1883	106 310	1898	192 120		
1884	108 810	1899	240 640		

## Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 und 1910.

[48

Stadtteil		Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Zunahme (+) oder Abnahme (−) in ‰	
		1900	1905	1910	1910 geg. 1905	1910 geg. 1900
A. Innen- stadt	Sebalder Seite . . . . .	28 423	28 048	26 659	− 4,95	− 6,21
	Lorenzer Seite . . . . .	24 387	22 961	21 782	− 5,13	− 10,68
Summe A		52 810	51 009	48 441	− 5,03	− 8,27
B. Burg- frieden (Gebiet vor dem 1. Jan. 1898)	St. Johannis . . . . .	10 330	11 662	13 209	+ 13,27	+ 18,19
	Gärten hinter der Veste . . . . .	13 538	17 543	18 677	+ 6,46	+ 37,96
	Gärten bei Wöhrd u. Rennweg . . . . .	24 092	26 501	27 234	+ 2,77	+ 13,04
	Wöhrd . . . . .	4 251	4 476	4 647	+ 3,82	+ 9,32
	Summe Sebalder Burgfrieden	52 211	60 182	63 767	+ 5,96	+ 22,15
	St. Peter und Glockenhof . . . . .	9 053	9 199	9 983	+ 8,52	+ 10,27
	Galgenhof . . . . .	18 243	18 204	17 797	− 2,24	− 2,44
	Tafelhof . . . . .	1 047	1 000	973	− 2,70	− 7,07
	Steinbühl . . . . .	29 574	32 948	39 766	+ 20,69	+ 34,46
	Gostenhof . . . . .	44 703	45 493	46 183	+ 1,52	+ 3,81
Kleinweidenmühle . . . . .	3 636	4 082	4 313	+ 5,66	+ 18,62	
Summe Lorenzer Burgfrieden	106 256	110 926	119 015	+ 7,29	+ 12,01	
Summe B		158 467	171 108	182 782	+ 6,82	+ 15,84
C. Einge- mei- nungen seit dem 1. Jan. 1898	Schniegling, Doos, Wezendorf Neuwendorf, Neuschniegling Kleinreuth h. d. V. und Thon Großreuth h. d. V. und Neu- großreuth . . . . .	7 772	10 287	12 512	+ 21,63	+ 60,99
	Schoppershof . . . . .	1 825	2 604	3 672	+ 41,01	+ 101,21
	Erlenstegen und St. Jobst . . . . .	2 014	2 277	2 668	+ 17,17	+ 32,47
	Summe Dororte Sebald. Seite	2 603	3 254	4 464	+ 98,65	+ 148,33
	Mögeldorf . . . . .	1 634	1 798	2 085	+ 15,96	+ 27,60
	Gleißhammer . . . . .	15 848	20 220	27 401	+ 35,51	+ 72,90
	Gibitzenhof, Lichtenhof, Ran- gierbahnhof . . . . .	3 141	3 560	4 256	+ 19,55	+ 35,50
	Sündersbühl und Seeleinsbühl . . . . .	6 843	9 332	14 671	+ 57,81	+ 114,39
	Schweinau . . . . .	9 056	19 096	30 341	+ 58,89	+ 235,04
	Großreuth bei Schweinau . . . . .	7 180	9 912	11 353	+ 14,54	+ 58,12
	Höfen, Leyh, Muggenhof . . . . .	3 045	3 734	5 793	+ 55,14	+ 90,25
	Summe Dororte Lorenz. Seite	1 692	2 458	2 484	+ 1,06	+ 46,81
Summe C	2 999	3 997	5 620	+ 40,61	+ 87,40	
Summe A-C (Gesamtstadt)		33 956	52 089	74 518	+ 43,06	+ 119,45
Sebald. Seite		49 804	72 309	101 919	+ 40,95	+ 104,64
Lorenz. Seite		96 482	108 450	117 827	+ 8,65	+ 22,12
Insgesamt		164 599	185 976	215 315	+ 15,78	+ 30,81
		261 081	294 426	333 142	+ 13,15	+ 27,60

## 49] Bevölkerung nach Stadtbezirken 1895, 1900, 1905 und 1910.

Sebalder Seite					Lorenzer Seite				
Stadt- bezirk	Einwohnerzahl nach der Volkszählung				Stadt- bezirk	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
1.	1045	996	941	851	1.	789	714	655	541
2.	515	529	517	497	2.	836	800	746	771
3.	857	709	768	683	3.	603	620	393	400
4.	956	933	956	889	4.	710	556	730	801
5.	1447	1399	1550	1409	5.	926	878	845	794
6.	1029	1061	1049	1122	6.	920	981	923	874
7.	953	918	924	830	7.	868	813	719	746
8.	1156	1102	1112	1020	8.	581	515	454	421
9.	1028	997	1025	996	9.	339	479	421	409
10.	1288	1180	1156	1111	10.	937	657	586	571
11.	795	722	687	691	11.	680	702	588	502
12.	455	469	440	438	12.	875	821	747	707
13.	912	837	763	747	13.	563	596	604	554
14.	743	764	733	664	14.	903	918	846	865
15.	968	911	864	852	15.	698	684	670	619
16.	793	766	771	739	16.	669	649	643	643
17.	617	715	692	715	17.	789	658	679	617
18.	774	800	724	783	18.	424	291	349	317
19.	1058	940	992	928	19.	983	866	851	802
20.	1003	908	887	882	20.	969	909	904	829
21.	873	892	900	847	21.	980	924	898	824
22.	833	804	766	709	22.	663	989	1118	1046
23.	998	928	878	788	23.	920	682	653	642
24.	510	513	489	464	24.	982	915	867	752
25.	944	961	987	916	25.	834	810	802	692
26.	1081	935	909	902	26.	500	498	421	409
27.	1005	1067	992	996	27.	874	807	732	801
28.	1184	1091	1013	1003	28.	813	751	843	803
29.	963	888	897	828	29.	962	1106	1058	927
30.	971	910	901	684	30.	978	844	731	707
31.	1038	1050	1041	1005	31.	750	682	661	573
32.	565	728	724	670	32.	1773	1272	824	823
Innenstadt	29357	28423	28048	26659	Innenstadt	26091	24387	22961	21782
33.	962	886	1014	1436	33.	922	892	922	959
34.	1064	953	986	884	34.	1623	2744	3160	3354
35.	1096	1126	1164	1098	35.	1358	1413	1362	1275
36.	1237	1286	1312	1229	36.	3877	2856	2668	2528
37.	1748	1717	1897	1762	37.	3782	4338	4531	4754
38.	2509	2944	2909	2740	38.	4731	6917	6824	6689
39.	4347	5946	6554	6088	39.	1094	9602	10762	12069
40.	2894	4292	5125	6546	40.	2112	2137	1968	1903
41.	4029	5657	6364	6592	41.	1056	935	845	848
42.	1443	4425	4988	5099	42.	1729	1629	1543	1499
43.	3273	3536	3652	3506	43.	2194	2723	2757	2606
44.	2154	4247	5907	5880	44.	1260	1999	1909	1904
45.	1909	4866	6648	7698	45.	1400	4857	5716	5765
46.	2345	2962	3231	3907	46.	1572	1721	1781	1749
Übertrag	31010	44843	51751	54465	Übertrag	28710	44763	46748	47902

Noch: Bevölkerung nach Stadtbezirken 1895, 1900, 1905 und 1910.

[Noch 49]

Sebalder Seite					Lorenzer Seite				
Stadt- bezirk	Einwohnerzahl nach der Volkszählung				Stadt- bezirk	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
Ueber- trag	31 010	44 843	51 751	54 465	Ueber- trag	28 710	44 763	46 748	47 902
47.	2 690	4 953	6 006	6 818	47.	1 489	1 509	1 498	1 474
48.	653	814	829	911	48.	1 201	1 204	1 113	1 149
49.	1 595	1 601	1 596	1 573	49.	2 484	3 280	3 337	3 286
50.		2 645	2 762	3 194	50.	2 270	6 747	7 685	7 892
51.		682	732	843	51.	4 872	10 692	13 315	16 852
52.		4 445	6 793	8 475	52.	2 492	2 731	2 562	2 690
53.		1 801	2 604	3 672	53. <sup>1)</sup>	5 648	7 596	7 410	10 311
54.		2 038	2 277	2 668	54.	1 679	1 808	1 976	2 021
55.		822	800	1 492	55.	986	1 047	1 000	973
56.		1 781	2 454	4 972	56.	6 110	11 037	11 244	11 056
57.		1 634	1 798	2 085	57.	1 817	1 859	1 654	1 692
					58.	3 944	5 347	5 306	5 049
					59.	1 484	2 361	2 842	3 818
					60.	2 800	3 438	3 277	3 209
					61.	817	877	884	931
					62.	1 235	1 431	1 296	1 233
					63.	952	946	900	792
					64.		4 763	6 791	8 038
					65.		2 236	2 721	3 592
					66.		809	1 013	2 201
					67.		1 692	2 458	2 484
					68.		1 088	1 198	1 504
					69.		1 911	2 799	4 116
					70.		1 937	4 003	7 927
					71.		7 119 <sup>2)</sup>	15 093	22 414
					72.		2 734	4 475	9 034
					73.		4 109	4 857	5 637
					74.		1 577	1 506	2 021
					75.		1 564	2 054	2 235
Außen- stadt	35 948	68 059	80 402	91 168	Außen- stadt	70 990	140 212	163 015	193 533
Insges- amt	65 305	96 482	108 450	117 817	Insges- amt	97 081	164 599	185 976	215 315

<sup>1)</sup> Einschl. Bezirk 53 a.<sup>2)</sup> Einschl. 52 Personen des Rangierbahnhofsgebietes, das zwar 1900 noch nicht zur Stadt gehörte, aber bereits mitgezählt wurde.

## Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867—1910.

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protest. (auch Re- formierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige	Protest. (auch Re- formierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige
1867	62 487	13 892	1 254	262	80,22	17,83	1,61	0,34
1871	66 104	14 852	1 831	427	79,44	17,85	2,20	0,51
1875	70 686	17 450	2 453	429	77,66	19,17	2,70	0,47
1880	76 881	19 141	3 032	465	77,25	19,23	3,05	0,47
1885	86 410	24 213	3 738	530	75,21	21,08	3,25	0,46
1890	104 417 <sup>1)</sup>	32 794	4 307	1072 <sup>1)</sup>	73,23 <sup>1)</sup>	23,00	3,02	0,75 <sup>1)</sup>
1895	117 721	39 140	4 737	788	72,49	24,10	2,92	0,49
1900	179 464	73 711	5 956	1950	68,74	28,23	2,28	0,75
1905	198 335	86 998	6 881	2212	67,36	29,55	2,34	0,75
1910	217 991 <sup>2)</sup>	103 452	7 815	3884	65,43	31,05	2,35	1,17

<sup>1)</sup> Im Jahre 1890 ist die Zahl der Reformierten unter „Sonstige“ enthalten. Eine Ausscheidung ist nicht mehr möglich.

<sup>2)</sup> Hierunter 1494 Reformierte.

## Sonstige Ergebnisse der Volkszählungen 1905 und 1910.

Unterscheidungsmerkmale	1905		1910		Gegen 1905 Zunahme	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
<b>Geschlecht.</b>						
Männlich . . . . .	145 324	49,4	162 738	48,8	17 414	12,0
Weiblich . . . . .	149 102	50,6	170 404	51,2	21 302	14,3
<b>Familienstand.</b>						
Ledig . . . . .	171 479	58,2	189 621	56,9	18 142	10,6
Verheiratet . . . . .	107 803	36,6	126 443	38,0	18 640	17,3
Verwitwet . . . . .	14 324	4,9	15 920	4,8	1 596	11,1
Geschieden . . . . .	819	0,3	1 113	0,3	294	35,9
Unermittelt . . . . .	1	—	45	—	44	
<b>Religionsbekenntnis.</b>						
Protestantisch, auch reformiert . . . . .	198 335 <sup>1)</sup>	67,4	217 991 <sup>2)</sup>	65,4	19 656	9,9
Katholisch . . . . .	86 998	29,6	103 452	31,1	16 454	18,9
Israelitisch . . . . .	6 881	3,3	7 815	2,3	934	13,6
Sonstige und unermittelt . . . . .	2 212	0,7	3 884	1,2	1 672	75,6
<b>Staatsangehörigkeit.</b>						
Deutsche { Bayern . . . . .	271 759	92,3	308 707	92,7	36 948	13,6
{ Nichtbayern . . . . .	15 975	5,4	16 562	5,0	587	3,7
{ insgesamt . . . . .	287 734	97,7	325 269	97,7	37 535	13,0
Ausländer . . . . .	6 678	2,3	7 834	2,3	1 156	17,3
Unermittelt . . . . .	14	—	39	—	25	

<sup>1)</sup> Hierunter 1504 Reformierte.

<sup>2)</sup> Hierunter 1494 Reformierte.



## Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.

Grundzahlen.

| 52

Altersklasse	Personen zusammen	Davon				
		ledig	ver- heiratet	verwitwet	geschieden	un- ermittelt
<b>A. Männl. Personen</b>						
Bis unter 15 Jahre	51 464	51 464	—	—	—	—
15 " " 20 "	15 587	15 587	—	—	—	—
20 " " 25 "	15 096	13 723	1 360	13	—	—
25 " " 30 "	15 703	7 452	8 152	75	24	—
30 " " 35 "	16 281	3 399	12 666	154	61	1
35 " " 40 "	13 836	1 550	12 023	182	81	—
40 " " 50 "	18 117	1 400	16 073	487	133	24
50 " " 60 "	9 697	589	8 330	703	75	—
60 " " 70 "	4 909	220	3 774	873	42	—
70 und mehr Jahre	1 971	77	1 054	834	6	—
unermittelt	77	50	10	—	—	17
<b>zusammen</b>	<b>162 738</b>	<b>95 511</b>	<b>63 442</b>	<b>3 321</b>	<b>422</b>	<b>42</b>
<b>B. Weibl. Personen</b>						
Bis unter 15 Jahre	51 582	51 582	—	—	—	—
15 " " 20 "	16 366	16 196	166	4	—	—
20 " " 25 "	16 803	12 206	4 550	34	13	—
25 " " 30 "	16 171	5 705	10 279	137	50	—
30 " " 35 "	16 178	3 023	12 676	358	121	—
35 " " 40 "	13 170	1 620	10 853	570	127	—
40 " " 50 "	18 266	1 836	14 295	1 943	192	—
50 " " 60 "	11 232	1 003	6 962	3 146	120	1
60 " " 70 "	7 126	604	2 698	3 772	52	—
70 und mehr Jahre	3 485	322	513	2 635	15	—
unermittelt	25	13	9	—	1	2
<b>zusammen</b>	<b>170 404</b>	<b>94 110</b>	<b>63 001</b>	<b>12 599</b>	<b>691</b>	<b>3</b>
<b>C. Insgesamt</b>						
Bis unter 15 Jahre	103 046	103 046	—	—	—	—
15 " " 20 "	31 953	31 783	166	4	—	—
20 " " 25 "	31 899	25 929	5 910	47	13	—
25 " " 30 "	31 874	13 157	18 431	212	74	—
30 " " 35 "	32 459	6 422	25 342	512	182	1
35 " " 40 "	27 006	3 170	22 876	752	208	—
40 " " 50 "	36 383	3 236	30 368	2 430	325	24
50 " " 60 "	20 929	1 592	15 292	3 849	195	1
60 " " 70 "	12 035	824	6 472	4 645	94	—
70 und mehr Jahre	5 456	399	1 567	3 469	21	—
unermittelt	102	63	19	—	1	19
<b>zusammen</b>	<b>333 142</b>	<b>189 621</b>	<b>126 443</b>	<b>15 920</b>	<b>1 113</b>	<b>45</b>

53] Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.  
Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts standen im neben- stehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unermittelten Familien- stands
<b>A. Männliche Personen</b>						
Bis unter 15 Jahre . . . . .	31,6	100	—	—	—	—
15 " " 20 " . . . . .	9,6	100	—	—	—	—
20 " " 25 " . . . . .	9,3	90,9	9,0	0,1	—	—
25 " " 30 " . . . . .	9,7	47,5	51,9	0,5	0,1	—
30 " " 35 " . . . . .	10,0	20,9	77,8	0,9	0,4	0,0
35 " " 40 " . . . . .	8,5	11,2	86,9	1,3	0,5	—
40 " " 50 " . . . . .	11,1	7,7	88,7	2,7	0,5	0,1
50 " " 60 " . . . . .	6,0	6,1	85,9	7,2	0,8	—
60 " " 70 " . . . . .	3,0	4,5	76,9	17,8	0,8	—
70 und mehr Jahre . . . . .	1,2	3,9	53,5	42,3	0,3	—
unermittelt . . . . .	—	—	—	—	—	—
zusammen	100,0	58,7	39,0	2,0	0,3	0,0
<b>B. Weibliche Personen</b>						
Bis unter 15 Jahre . . . . .	30,3	100	—	—	—	—
15 " " 20 " . . . . .	9,6	99,0	1,0	0,0	—	—
20 " " 25 " . . . . .	9,9	72,6	27,1	0,2	0,1	—
25 " " 30 " . . . . .	9,5	35,3	63,6	0,8	0,3	—
30 " " 35 " . . . . .	9,5	18,7	78,4	2,2	0,7	—
35 " " 40 " . . . . .	7,7	12,3	82,4	4,3	1,0	—
40 " " 50 " . . . . .	10,7	10,1	78,3	10,6	1,0	—
50 " " 60 " . . . . .	6,6	8,9	62,0	28,0	1,1	0,0
60 " " 70 " . . . . .	4,2	8,5	37,9	52,9	0,7	—
70 und mehr Jahre . . . . .	2,0	9,3	14,7	75,6	0,4	—
unermittelt . . . . .	—	—	—	—	—	—
zusammen	100,0	55,2	37,0	7,4	0,4	0,0
<b>C. Insgesamt</b>						
Bis unter 15 Jahre . . . . .	30,9	100	—	—	—	—
15 " " 20 " . . . . .	9,6	99,5	0,5	0,0	—	—
20 " " 25 " . . . . .	9,6	81,3	18,5	0,1	0,1	—
25 " " 30 " . . . . .	9,6	41,3	57,8	0,7	0,2	—
30 " " 35 " . . . . .	9,8	19,8	78,1	1,6	0,5	0,0
35 " " 40 " . . . . .	8,1	11,7	84,7	2,8	0,8	—
40 " " 50 " . . . . .	10,9	8,9	83,5	6,7	0,9	0,0
50 " " 60 " . . . . .	6,3	7,6	73,1	18,4	0,9	0,0
60 " " 70 " . . . . .	3,6	6,3	53,8	38,6	0,8	—
70 und mehr Jahre . . . . .	1,6	7,3	28,7	63,6	0,4	—
unermittelt . . . . .	—	—	—	—	—	—
zusammen	100,0	56,9	38,0	4,8	0,3	0,0

Bevölkerung deutscher Städte 1880—1910.<sup>1)</sup>

[54]

Reihen- folge nach dem Stande von 1910	Städte	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
1.	Berlin . . . . .	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	1 888 848	2 040 148	2 071 257
2.	Hamburg . . . . .	289 859	305 690	569 260	625 552	705 738	802 793	931 035
3.	München . . . . .	230 023	261 981	349 024	407 307	499 932	538 983	596 467
4.	Leipzig . . . . .	149 081	170 340	295 025	399 963	456 124	503 672	589 850
5.	Dresden . . . . .	220 818	246 086	276 522	336 440	396 146	516 996	548 308
6.	Köln a. Rh. . . . .	144 772	161 401	281 681	321 564	372 529	428 722	516 527
7.	Breslau . . . . .	272 912	299 640	335 186	373 169	422 709	470 904	512 105
8.	Frankfurt a. M. . . . .	136 819	154 513	179 985	229 279	288 989	334 978	414 576
9.	Düsseldorf . . . . .	95 458	115 190	144 642	175 985	213 711	253 274	358 728
10.	Nürnberg . . . . .	99 519	114 891	142 590	162 386	261 081	294 426	333 142
11.	Charlottenburg . . . . .	30 483	42 371	76 859	132 377	189 305	239 559	305 978
12.	Hannover . . . . .	122 843	139 731	163 593	209 535	235 649	250 024	303 375
13.	Essen . . . . .	56 944	65 064	78 706	96 128	118 862	231 360	294 653
14.	Chemnitz . . . . .	95 123	110 817	138 954	161 017	206 913	244 927	287 807
15.	Stuttgart . . . . .	117 303	125 901	139 817	158 321	176 699	249 286	286 218
16.	Magdeburg . . . . .	97 539	114 291	202 234	214 424	229 667	240 633	279 629
17.	Bremen . . . . .	112 453	118 395	125 684	141 894	163 297	214 861	247 437
18.	Königsberg i. Pr. . . . .	140 909	151 151	161 666	172 796	189 483	223 770	245 994
19.	Neuföln (Rigdorf) . . . . .	18 729	22 775	35 702	59 945	90 422	153 513	237 289
20.	Stettin . . . . .	91 756	99 543	116 228	140 724	210 702	224 119	236 113
21.	Duisburg . . . . .	41 242	47 519	59 285	70 272	92 730	192 346	229 483
22.	Dortmund . . . . .	66 544	78 435	89 663	111 232	142 733	175 577	214 226
23.	Kiel . . . . .	43 594	51 706	69 172	85 666	107 977	163 772	211 627

<sup>1)</sup> Einbezogen sind alle Städte, welche am 1. Dezember 1910 mehr als 200 000 Einwohner zählten. — Die auffallendsten unter den Veränderungen sind in den meisten Fällen stark durch Eingemeindungen beeinflusst.

## IV. Bevölkerungsbewegung.

55]

### Eheschließungen 1881—1911.

Jahr	Eheschließungen	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung	Jahr	Eheschließungen	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung
D 1881/85	969	9,1	D 1901/05	2 768	10,1
D 1886/90	1 219	9,6	D 1906/10	3 043	9,7
D 1891/95	1 256	8,8	1910	3 022	9,8
D 1896/1900	2 277	11,1	1911	3 220	9,5

56]

### Eheschließungen 1911.

Nach Monaten.

Monat	Eheschließungen	In ‰	Monat	Eheschließungen	In ‰
Januar	225	6,99	Juli	345	10,71
Februar	234	7,27	August	245	7,61
März	205	6,87	September	236	7,38
April	352	10,98	Oktober	324	10,06
Mai	262	8,14	November	257	7,98
Juni	229	7,11	Dezember	306	9,50

57]

### Eheschließungen 1911.

Nach Alter.

Alter der Frau (Vollendete Jahre)	Alter des Mannes (Vollendete Jahre)										Zu- sammen	In ‰
	18—20	21—24	25—29	30—34	35—39	40—49	50—59	60—69	70—79			
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	1 <sup>1)</sup>	5	7	2	—	—	—	—	—	15	0,47	
18	—	41	26	9	—	—	—	—	—	76	2,36	
19	—	68	60	12	3	—	—	—	—	143	4,44	
20	—	88	74	16	3	6	—	—	—	187	5,81	
21—24	1 <sup>1)</sup>	501	595	165	36	8	1	—	—	1307	40,59	
25—29	1 <sup>2)</sup>	182	416	172	67	25	—	1	—	864	26,83	
30—34	—	34	112	86	72	32	11	1	—	348	10,81	
35—39	—	5	20	33	32	28	16	2	—	136	4,22	
40—49	—	2	6	15	16	47	20	8	—	114	3,54	
50—59	—	—	1	—	1	2	18	1	1	24	0,75	
60—69	—	—	—	—	2	—	1	2	1	6	0,18	
Zusammen	3	926	1317	510	232	148	67	15	2	3220	100,00	
In ‰	0,09	28,76	40,90	15,84	7,20	4,60	2,08	0,47	0,06	100,00	—	

<sup>1)</sup> Der 20 jährige Mann wurde für volljährig erklärt.

<sup>2)</sup> Der 18 jährige Mann wurde für volljährig erklärt.

## Eheschließungen 1911.

[58]

## Nach Familienstand.

Familienstand der Frau	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
	Familienstand des Mannes			Zu- sammen	Familienstand des Mannes			Zu- sammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig . . . . .	2 733	197	58	2 988	84,88	6,12	1,80	92,80
Verwitwet . . . .	103	73	12	188	3,20	2,27	0,37	5,84
Geschieden . . . .	25	11	8	44	0,77	0,34	0,25	1,36
Zusammen	2 861	281	78	3 220	88,85	8,73	2,43	100,00

## Eheschließungen 1911.

[59]

## Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes (Vollen- dete Jahre)	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	ver- witweten	ge- schiedenen	ledigen	ver- witweten	ge- schiedenen	ledigen	ver- witweten	ge- schiedenen
	Frauen								
18—20	3	—	—	—	—	—	—	—	—
21—24	915	9	3	3	—	—	—	—	—
25—29	1 249	32	10	16	—	—	6	—	—
30—34	400	30	5	48	4	2	18	3	—
35—39	125	18	7	49	6	—	19	5	3
40—49	35	11	—	48	30	5	12	3	4
50—59	6	3	—	25	24	4	3	1	1
60—69	—	—	—	7	8	—	—	—	—
70—79	—	—	—	1	1	—	—	—	—

## Eheschließungen 1911.

[60]

## Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau (Vollen- dete Jahre)	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	ver- witweten	ge- schiedenen	ledigen	ver- witweten	ge- schiedenen	ledigen	ver- witweten	ge- schiedenen
	Männern								
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	15	—	—	—	—	—	—	—	—
18	74	—	2	—	—	—	—	—	—
19	141	1	1	—	—	—	—	—	—
20	180	6	1	—	—	—	—	—	—
21—24	1 262	28	13	3	—	—	2	—	—
25—29	768	50	16	15	5	3	5	—	1
30—34	219	53	20	31	6	2	9	4	4
35—39	53	32	4	25	9	4	4	3	2
40—49	19	20	1	26	36	3	5	3	1
50—59	2	5	—	1	15	—	—	1	—
60—69	—	2	—	2	2	—	—	—	—

IV. Bevölkerungsbewegung.

61] **Eheschließungen 1911. Nach Religionsbekenntnis.**

Religionsbekenntnis der Frau	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
	Religionsbekenntnis des Mannes				Zuf.	Religionsbekenntnis des Mannes				Zuf.
	Protestanten <sup>1)</sup>	Katholiken	Israeliten	Sonstige		Protestanten <sup>1)</sup>	Katholiken	Israeliten	Sonstige	
Protestanten <sup>1)</sup>	1420	500	4	10	1934	44,10	15,53	0,12	0,31	60,06
Katholiken	478	738	2	8	1226	14,84	22,92	0,06	0,25	38,07
Israeliten	—	3	40	1	44	—	0,09	1,25	0,08	1,87
Sonstige	—	—	—	16	16	—	—	—	0,50	0,50
<b>Zusammen</b>	<b>1898</b>	<b>1241</b>	<b>46</b>	<b>35</b>	<b>3220</b>	<b>58,94</b>	<b>38,54</b>	<b>1,43</b>	<b>1,09</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich der Reformierten.

62] **Verehelichungszeugnisse 1904—1911.**

Jahr	Verehelichungszeugnisse wurden ausgestellt				
	an ursprünglich	an selbständig	an vorläufig	an	insgesamt
	hier Beheimatete			Reichsausländer	
D 1906/10	977	645	27	91	1 740
1910	1 075	642	19	92	1 828
1911	1 106	597	14	104	1 821

63] **Geborene 1881—1911.**

Jahr	Gesamtgeborene	Lebendgeborene	Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung
D 1881/85	3 895	3 689	206	34,5
D 1886/90	4 794	4 542	252	35,7
D 1891/95	5 589	5 329	260	35,2
D 1896/1900	8 346	7 996	350	38,9
D 1901/05	10 711	10 296	415	37,4
D 1906/10	10 231	9 834	397	31,4
1910	9 385	9 072	313	27,8
1911	9 172	8 836	336	26,0

64] **Geborene 1881—1911. Nach Geschlecht. Grundzahlen.**

Jahr	Gesamtgeborene		Lebendgeborene		Totgeborene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
D 1881/85	1 986	1 909	1 873	1 816	113	93
D 1886/90	2 458	2 336	2 312	2 230	146	106
D 1891/95	2 863	2 726	2 727	2 602	136	124
D 1896/1900	4 328	4 018	4 132	3 864	196	154
D 1901/05	5 518	5 193	5 278	5 018	240	175
D 1906/1910	5 250	4 981	5 024	4 810	226	171
1910 <sup>1)</sup>	4 755	4 629	4 583	4 489	172	140
1911 <sup>2)</sup>	4 631	4 538	4 450	4 385	181	153

<sup>1)</sup> Außerdem ein totgeborenes eheliches Kind, dessen Geschlecht nicht zu erkennen war.

<sup>2)</sup> Außerdem 1 lebendgeborenes Kind und 2 Totgeburten unbekanntes Geschlechts.

## Geborene 1881—1911.

Nach Geschlecht.

Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen Knaben			Jahr	Auf 100 Mädchen kommen Knaben		
	bei den Gesamt- geborenen	bei den Lebend- geborenen	bei den Tot- geborenen		bei den Gesamt- geborenen	bei den Lebend- geborenen	bei den Tot- geborenen
D 1881/85	103,9	103,0	122,5	D 1901/05	106,8	105,2	138,0
D 1886/90	105,3	103,7	150,2	D 1906/10	105,4	104,4	132,2
D 1891/95	105,1	104,8	110,7	1910	102,7	102,1	122,9
D 1896/1900	107,9	107,2	126,3	1911	102,0	101,5	118,3

## Geborene 1881—1911.

Nach Unehelichkeit.

Jahr	Uneheliche unter den					
	Gesamtgeborenen		Lebendgeborenen		Totgeborenen	
	Kinder	in %	Kinder	in %	Kinder	in %
D 1881/85	738	18,9	692	18,7	46	22,5
D 1886/90	1 013	21,1	951	20,9	62	24,7
D 1891/95	1 120	20,1	1 056	19,8	64	26,0
D 1896/1900	1 620	19,5	1 537	19,3	83	23,9
D 1901/05	1 870	17,5	1 778	17,2	92	22,5
D 1906/10	1 874	18,3	1 777	18,1	97	24,4
1910	1 708	18,2	1 649	18,2	59	18,9
1911	1 784	19,5	1 699	19,2	85	25,3

## Totgeborene 1881—1911.

Verhältniszahlen.

Jahr	Totgeborene unter				
	100 Gesamt- Geborenen	100 männlichen Geborenen	100 weiblichen Geborenen	100 ehelich Geborenen	100 unehelich Geborenen
D 1881/85	5,3	5,7	4,9	5,0	6,4
D 1886/90	5,3	6,0	4,5	5,0	6,1
D 1891/95	4,7	4,8	4,5	4,3	6,0
D 1896/1900	4,2	4,5	3,9	3,9	5,2
D 1901/05	3,9	4,4	3,4	3,3	4,9
D 1906/10	3,9	4,3	3,4	3,6	5,2
1910	3,3	3,6	3,0	3,3	3,5
1911	3,7	3,9	3,4	3,4	4,3

68]

## Geborene 1911.

Monat	Lebendgeborene					Totgeborene
	insgesamt	nach Geschlecht		nach Ehelichkeit		
		männlich	weiblich	ehelich	unehelich	
Januar . . .	731	384	347	601	130	20
Februar . . .	681	334	347	533	148	27
März . . .	784 <sup>1)</sup>	397	386	639 <sup>1)</sup>	145	35
April . . .	745	366	379	584	161	27
Mai . . .	836	429	407	672	164	34
Juni . . .	740	379	361	611	129	28
Juli . . .	765	390	375	635	130	24
August . . .	716	361	355	591	125	22
September . . .	684	342	342	557	127	26
Oktober . . .	731	345	386	584	147	27
November . . .	650	330	320	529	121	32
Dezember . . .	773	393	380	601	172	34
Jahr	8 836 <sup>1)</sup>	4 450	4 385	7 137 <sup>1)</sup>	1 699	336

<sup>1)</sup> Darunter ein Kind unbekanntes Geschlechts.

69]

## Mehrlingsgeburten 1911.

fälle.

Ehelichkeit	Mehrlings- geburten insgesamt	Zwillingsgeburten				Drillings- geburten
		insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	
Ehelich . . .	91	91	29	36	26	—
Unehelich . . .	18	18	4	9	5	—
Zusammen	109	109	33	45	31	—

70]

## Mehrlingsgeburten 1911.

Kinder.

Ehelichkeit	Insgesamt			Lebendgeborene			Totgeborene		
	Knaben	Mäd- chen	zu- sammen	Knaben	Mäd- chen	zu- sammen	Knaben	Mäd- chen	zu- sammen
Ehelich . . .	94	88	182	85	81	166	9	7	16
Unehelich . . .	17	19	36	17	19	36	—	—	—
Zusammen	111	107	218	102	100	202	9	7	16



Gestorbene 1881—1911.<sup>1)</sup>

Jahr	Gestorbene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung kommen Gestorbene				Geburten- Ueberschuß <sup>2)</sup>
		überhaupt	im 1. Lebensjahr	im 2. bis 5. Lebensjahr	in weiteren Lebensjahren	
D 1881/85	2 819	26,4	9,4	3,7	13,3	8,1
D 1886/90	3 359	26,5	9,8	4,1	12,6	9,3
D 1891/95	3 504	23,1	9,0	3,1	11,0	12,1
D 1896/1900	4 640	22,3	9,6	2,6	10,1	16,1
D 1901/05	5 863	21,3	9,3	2,6	9,4	16,2
D 1906/10	5 363	17,2	6,5	1,8	8,9	14,3
1910	4 946	15,1	5,0	1,8	8,3	12,6
1911	5 216	15,4	5,3	1,3	8,8	10,7

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Totgeborenen.

<sup>2)</sup> Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbene (ausschließlich der Totgeborenen), berechnet auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung.

## Gestorbene 1911.

Monat	Gestorbene insgesamt	Gestorbene nach Geschlecht		Im ersten Lebensjahr Gestorbene		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Januar	500	249	251	135	73	62
Februar	410	219	191	110	66	44
März	413 <sup>1)</sup>	218	194	116 <sup>1)</sup>	64	51
April	399	199	200	110	60	50
Mai	415	207	208	113	53	60
Juni	358	187	171	92	47	45
Juli	449	239	210	181	102	79
August	672	357	315	381	204	177
September	553	269	284	273	140	133
Oktober	364	199	165	101	54	47
November	321	167	154	81	50	31
Dezember	362	188	174	105	62	43
Jahr	5 216 <sup>1)</sup>	2 698	2 517	1 798 <sup>1)</sup>	975	822

<sup>1)</sup> Darunter ein Kind unbekanntes Geschlechts.

## Säuglingssterblichkeit 1881—1911.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene		Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	
	Kinder	auf 100 Lebend- geborene		Kinder	auf 100 Lebend- geborene
D 1881/85	997	27,05	D 1901/05	2 540	24,70
D 1886/90	1 222	27,52	D 1906/10	2 022	20,56
D 1891/95	1 358	25,48	1910	1 662	18,21
D 1896/1900	2 029	24,96	1911	1 798	20,35

74]

**Säuglingssterblichkeit 1904—1911.**

Nach Geschlecht.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene			Auf 100 Lebendgeborene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1904	2 707	1 494	1 213	26,59	28,62	24,45
1905	2 571	1 457	1 114	25,37	28,23	22,39
D 1906/10	2 020	1 135	884	20,54	22,64	18,38
1910	1 652	914	738	18,21	19,94	16,44
1911	1 798 <sup>1)</sup>	975	822	20,35	21,91	18,75

<sup>1)</sup> Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

75]

**Säuglingssterblichkeit 1904—1911.**

Nach Ehelichkeit.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene			Auf 100 Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelecht	unehelecht	insgesamt	ehelecht	unehelecht
1904	2 707	2 056	651	26,59	24,52	36,25
1905	2 571	1 884	687	25,37	22,53	38,75
D 1906/10	2 020	1 470	550	20,54	18,75	30,29
1910	1 652	1 155	497	18,21	15,56	30,14
1911	1 798	1 268	530	20,35	17,77	31,19

76]

**Säuglingssterblichkeit 1905—1911.**

Nach Monaten.

Grundzahlen.

Monat	Im ersten Lebensjahr Gestorbene		
	D 1906/1910	1910	1911
Januar . . . . .	146	120	135
Februar . . . . .	155	129	110
März . . . . .	166	144	116
April . . . . .	179	140	110
Mai . . . . .	169	154	113
Juni . . . . .	156	143	92
Juli . . . . .	180	139	181
August . . . . .	241	190	381
September . . . . .	193	125	273
Oktober . . . . .	169	135	101
November . . . . .	134	114	81
Dezember . . . . .	134	119	105

## Säuglingssterblichkeit 1906—1911.

[77]

Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Monat	Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen des Jahres fielen auf die nebenstehenden Monate			Monat	Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen des Jahres fielen auf die nebenstehenden Monate		
	D 1906/10	1910	1911		D 1906/10	1910	1911
Januar	7,22	7,26	7,61	Juli	8,90	8,21	10,06
Februar	7,66	7,81	6,12	August	11,02	11,50	21,19
März	8,21	8,72	6,45	September	9,55	7,37	15,18
April	8,84	8,48	6,12	Oktober	8,36	8,27	5,62
Mai	8,36	9,22	6,28	November	6,63	6,90	4,51
Juni	7,72	8,66	5,12	Dezember	6,83	7,20	5,84

## Wichtige Todesursachen 1881—1911. Grundzahlen.

[78]

Jahr	Es starben an						
	Scharlach	Krupp und Diphtherie <sup>1)</sup>	Keuchhusten	Unterleibstypus	Tuberkulose <sup>2)</sup>	Krebs und anderen Neubildungen	Kindbettfieber
D 1881/85	59	.	46	25	531	99	19
D 1886/90	26	.	59	17	585	139	10
D 1891/95	37	106 <sup>1)</sup>	68	9	662	150	9
D 1896/1900	27	48	79	7	769	209	11
D 1901/05	79	50	92	6	848	273	13
D 1906/10	34	51	77	2	797	320	13
1910	22	26	67	—	736	346	14
1911	28	26	39	5	711	356	12

<sup>1)</sup> Vergleichbare Zahlen für Krupp und Diphtherie sind erst seit 1893 vorhanden. Der erste Durchschnitt bezieht sich daher auch nur auf die Jahre 1893—1895.

<sup>2)</sup> Die in dieser Spalte aufgeführten Zahlen beziehen sich auf alle Todesfälle an Tuberkulose, d. h. nicht nur auf die Todesfälle an Tuberkulose der Lunge, sondern auch auf die an Tuberkulose anderer Organe und an allgemeiner Miliartuberkulose.

## Wichtige Todesursachen 1881—1911. Verhältniszahlen.

[79]

Jahr	Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung kommen Todesfälle an						Auf 1000 Geburten kommen Todesfälle an Kindbettfieber
	Scharlach	Krupp und Diphtherie	Keuchhusten	Unterleibstypus	Tuberkulose	Krebs und anderen Neubildungen	
D 1881/85	55,3	.	43,1	23,4	497,3	92,7	4,9
D 1886/90	20,5	.	46,4	13,4	460,3	109,4	2,1
D 1891/95	24,4	68,6	44,9	5,0	437,1	99,0	1,6
D 1896/1900	13,1	23,3	38,4	3,4	373,7	101,6	1,3
D 1901/05	28,7	18,2	33,5	2,2	308,4	99,8	1,2
D 1906/10	10,9	16,3	24,9	0,6	254,9	102,3	1,3
1910	6,7	7,0	20,5	—	225,2	105,9	1,4
1911	8,3	7,7	11,5	1,5	209,0	105,0	1,2

## Todesursachen 1911.

Todesursachen	Gestorbene				Daron im ersten Lebens- jahr Ge- storbene
	männlich	weiblich	zusammen	in % der Gesamt- gestor- benen	
1. Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler:					
a) im 1. Lebensmonat . . . . .	140	113	254 <sup>2)</sup>	4,87	254
b) nach dem 1. Lebensmonat . . . . .	7	7	14	0,27	14
2. Altersschwäche (über 60 Jahre) . . . . .	55	116	171	3,78	—
3. a) Kindbettfieber . . . . .	—	12	12	0,28	—
b) Andere Folgen der Geburt (fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	26	26	0,50	—
4. Scharlach . . . . .	13	15	28	0,54	2
5. Masern und Röteln . . . . .	27	22	49	0,94	15
6. Diphtherie und Krupp . . . . .	14	12	26	0,50	3
7. Keuchhusten . . . . .	18	21	39	0,75	21
8. Typhus . . . . .	4	1	5	0,10	—
9. Uebertragbare Tierkrankheiten . . . . .	—	—	—	—	—
10. a) Rose (Erysipel) . . . . .	18	6	24	0,46	6
b) And. Wundinfektionskrankheiten	15	15	30	0,58	8
11. a) Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht) . . . . .	345	260	605	11,60	12
b) Tuberkulose anderer Organe . . . . .	46	37	83	1,58	13
c) Akute allgem. Miliartuberkulose	11	12	23	0,44	2
12. Lungenentzündung (Pneumonie) . . . . .	234	214	448	8,69	146
13. Infuenza . . . . .	9	30	39	0,75	2
14. Andere übertragbare Krankheiten <sup>1)</sup> . . . . .	13	17	30	0,58	25
15. Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20) . . . . .	128	119	247	4,74	88
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.) . . . . .	245	249	494	9,47	13
17. a) Gehirnschlag . . . . .	96	93	189	3,62	1
b) And. Krankheiten d. Nervensystems	148	124	272	5,21	153
18. a) Magen- und Darmkatarrh . . . . .	372	308	680	13,04	614
b) Brechdurchfall . . . . .	217	189	406	7,78	336
c) Bauchfellentzündung (Peritonitis)	16	30	46	0,88	1
d) Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis) . . . . .	8	13	21	0,40	1
e) And. Krankh. d. Verdauungsorg.	33	36	69	1,32	10
19. Krankheiten d. Harn- u. Geschlechts- organe (auschl. Nr. 3, 11b, 14 u. 20) . . . . .	103	66	169	3,24	4
20. a) Krebskrankheit . . . . .	129	181	310	5,94	—
b) Andere Neubildungen . . . . .	25	21	46	0,88	—
21. Gewalttamer Tod:					
a) Selbstmord . . . . .	68	33	101	1,94	—
b) Mord und Totschlag . . . . .	8	5	13	0,25	7
c) Verunglückung oder andere ge- waltsame Einwirkung . . . . .	52	31	83	1,59	5
22. a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn) . . . . .	2	1	3	0,06	—
b) Zuckerkrankheit . . . . .	22	21	43	0,82	—
c) Andere benannte Todesursachen	56	61	117	2,24	42
23. Todesursache nicht angegeb. u. unbek.	1	—	1	0,01	—
<b>Zusammen</b>	<b>2 698</b>	<b>2 517</b>	<b>5 216<sup>2)</sup></b>	<b>100,00</b>	<b>1 798</b>

<sup>1)</sup> Darunter — Fälle von Genickstarre und 28 von venerischen Krankheiten.

<sup>2)</sup> Darunter ein Kind unbekanntem Geschlechts.

**Selbstmörder 1901—1911.**  
Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

[81]

Jahr	Selbstmörder insgesamt	Darunter					
		weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbef. famil. Stands
D 1901/05	69	18	31	30	8		—
D 1906/10	69	17	31	28	9	1	—
1910	61	21	26	22	12	1	—
1911	101	33	44	43	8	4	2

**Selbstmörder 1901—1911.**  
Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

[82]

Jahr	Unter 100 Selbstmördern waren						Selbstmörder auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung
	weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt. familien- Stands	
D 1901/05	26,1	44,9	43,5	11,6	—	—	25,1
D 1906/10	24,9	44,9	40,8	13,0	1,5	—	22,1
1910	34,4	42,6	36,1	19,7	1,8	—	18,7
1911	32,7	43,6	42,6	7,9	4,9	1,0	29,8

Von den Selbstmorden 1911 treffen auf die Monate

Januar . . .	5	April . . .	9	Juli . . . . .	11	Oktober . . .	7
Februar . . .	19	Mai . . . . .	12	August . . . .	7	November . .	4
März . . . .	12	Juni . . . . .	5	September . .	4	Dezember . .	6

**Selbstmörder 1901—1911. Nach Alter.**

[83]

Jahr	Alter (Vollendete Jahre)									
	bis 15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71—80	über 80	un- bekannt
D 1901/1905	1	8	18	11	11	11	6	3	—	—
D 1906/1910	1	9	14	11	12	10	8	3	1	—
1910	1	5	8	11	12	12	6	6	—	—
1911	2	15	20	18	15	15	9	4	2	1

**Selbstmorde 1901—1911. Nach Art der Ausführung.**

[84]

Jahr	Er- hängen	Er- tränken	Er- schießen	Er- stechen	Öffnen d. Pulsader, Halsdurch- schneiden	Ver- giften	Hinab- stürzen	Ueber- fahren- lassen	Ver- brennen
D 1901—1905	25	18	17	.	1	5	1	2	.
D 1906—1910	19	12	21	1	2	7	4	3	.
1910	18	5	17	1	2	13	2	3	—
1911	29	18	32	1	3	12	—	6	—

85]

Wanderungen 1905—1911.<sup>1)</sup>

Jahr	Zu- gezogene Personen	Weg- gezogene Personen	Um- gezogene Personen	Jahr	Zu- gezogene Personen	Weg- gezogene Personen	Um- gezogene Personen
1905	36 148	20 468	105 170	1910	33 114	13 202	101 141
D 1906—1910	33 519	15 483	107 182	1911	35 127	14 268	86 222

<sup>1)</sup> Nach den amtlichen Meldungen. In Wirklichkeit ist die Zahl der weggezogenen Personen erheblich größer, da nicht alle Wegzüge gemeldet werden. Zum Zweck der Bevölkerungsfortschreibung wird daher die Zahl der abgemeldeten Personen durch einen nach Erfahrungsgrundsätzen bemessenen Zuschlag erhöht.

86]

Wanderungen 1911.<sup>1)</sup>

Monat	Zu- gezogene Personen	Weg- gezogene Personen	Um- gezogene Personen	Monat	Zu- gezogene Personen	Weg- gezogene Personen	Um- gezogene Personen
Januar . . .	2 038	984	7 164	Juli . . .	2 722	1 364	13 202
Februar . . .	2 256	1 028	5 861	August . . .	2 952	902	7 621
März . . .	3 220	1 214	8 779	September . . .	3 656	1 284	7 953
April . . .	3 010	1 076	10 329	Oktober . . .	4 404	2 090	19 381
Mai . . .	3 452	1 036	6 866	November . . .	3 245	1 475	6 912
Juni . . .	2 334	1 053	6 224	Dezember . . .	1 838	762	3 930

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung zu Tab. 85.

87]

## Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 1901—1911.

Jahr	Heimatrechtsverleihungen				Bürgerrechtsverleihungen				Bürger am Schlusse des Jahres
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
		gebühren- frei	auf Antrag auswärt. Ge- meinden	Erwer- bungen kraft des Gesetzes (Art. 11 Heim.-G.)		gebühren- frei	an bereits hier Heimatrechtigte		
D 1901/05	2 020	887	473	79	1 482	533	1 327	533	14 181
D 1906/10	2 050	1 099	702	106	2 360	588	1 859	577	22 042
1910	1 466	707	587	110	1 510	476	1 012	473	25 204
1911	1 494	806	591	48	3 948	1 069	2 102	1 066	28 540

## Fremdenbeherbergung 1906—1911.

[88]

Monat	Beherbergte Fremde			Von 100 Fremden fallen auf die einzelnen Monate		
	D 1906/1910	1910	1911	D 1906/1910	1910	1911
Januar	12 504	14 269	13 771	5,7	6,0	6,1
Februar	11 547	12 917	12 347	5,3	5,4	5,5
März	13 842	14 629	15 255	6,3	6,1	6,8
April	14 734	15 478	15 642	6,7	6,5	6,9
Mai	18 144	19 495	18 148	8,2	8,2	8,1
Juni	22 406	22 594	21 281	10,2	9,5	9,5
Juli	28 740	32 364	27 288	13,1	13,6	12,1
August	31 353	34 695	30 664	14,2	14,6	13,6
September	24 268	26 803	24 017	11,0	11,3	10,7
Oktober	18 302	18 876	19 252	8,3	7,9	8,6
November	12 810	13 591	14 885	5,8	5,7	6,6
Dezember	11 434	12 269	12 441	5,2	5,2	5,5
Zusammen	220 084	237 980	224 991	100,0	100,0	100,0
Mehrung (+) oder Minderung (-) gegen das Vorjahr		+ 4 821 = +2,1 0/0	- 12 989 = -5,5 0/0			

## Fremdenbeherbergung 1911.

[89]

## Nach Gasthofklassen.

Gasthofklassen	Gasthöfe	fremden- zimmer <sup>1)</sup>	fremden- betten <sup>1)</sup>	Beherbergte fremde	In % der Gesamtzahl
Hotels	19	1138	1688	126 171	56,1
Gasthöfe einfacherer Art	13	307	465	35 117	15,6
Gasthäuser (Gastwirt- schaften)	49	402	754	37 919	16,8
Fremdenpensionen	9	78	124	3 550	1,6
Herbergen	7	68	326	22 234	9,9
Zusammen 1911	97	1993	3357	224 991	100,0
1910	94	1823	3188	237 980	—

<sup>1)</sup> Stand am 1. August 1911.

## V. Wasser, Licht und Kraft.

### Wasserversorgung 1901—1911.<sup>1)</sup>

#### Verteilungsanlagen.<sup>2)</sup>

Jahr	Rohrleitungen in lfd. m	Wasserpfosten	Schieber	Hausanschlüsse	Wassermesser
D 1901/05	214 489	4 265	1 188	10 121	11 770
D 1906/10	246 689	5 335	1 387	12 717	13 490
1910	262 131	5 840	1 500	13 528	14 412
1911	274 962	6 123	1 554	14 053	14 793
	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Röhrenbrunnen	Kunst- brunnen	Öffentliche Pumpbrunnen	Öffentliche Be- dürfnisanstalten mit Wasser- spülung <sup>3)</sup>
D 1901/05	43	155	18	5	41
D 1906/10	70	151	21	4	38
1910	72	150	23	4	30
1911	70	149	23	4	30

<sup>1)</sup> Kanalbau siehe Tabelle 43.

<sup>2)</sup> Bestand am Schlusse des Jahres, bezw. Durchschnitte aus den Jahreschlussbeständen.

<sup>3)</sup> Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 118.

91]

### Wasserversorgung 1901—1911.

#### Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamt- förderung  cbm	Davon lieferten in %					Wasser- abgabe  cbm	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern		
		die Ur- sprungs- leitung	das Pumpwerk			die üb- rigen An- lagen zusam- men		von der ganzen Ab- gabe	von der Ab- gabe an Pri- vate	von der Ab- gabe f. öffentl. Zwecke
			Erlen- fegen	Krä- mers- weiher	Spin- nerci					
D 1901/05	7 648 328	40,3	37,3	12,2	6,0	4,2	7 646 987	76	52	12,4
D 1906/10	9 597 791	27,0	51,7	12,9	5,6	2,8	9 597 544	84	62	11,6
1910	10 324 228	23,2	57,7	11,2	4,9	3,0 <sup>1)</sup>	10 324 228 <sup>2)</sup>	87	64	12,3
1911	11 886 711	21,1	60,0	10,1	4,6	4,2 <sup>1)</sup>	11 886 711	96	70	12,8

<sup>1)</sup> Nämlich 1911: 1,6% (1910: 1,8%) das Pumpwerk Schwabenmühle, 0,2% (0,2%) das Pumpwerk Großweidenmühle, 0,4% (0,5%) die Schönbrunnenwasserleitung, 1,0% (0,3%) das Volksbadpumpwerk Muggenhof, 1,0% (0,2%) das Pumpwerk im Luitpoldhain.

<sup>2)</sup> Seit dem Jahre 1908 werden Wasserförderung und Wasserabgabe einander gleich gesetzt.



## Wasserversorgung 1901—1911. Abnehmer.

[92]

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf							
	Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke <sup>1)</sup>		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	5 219 125	68,22	678 737	8,90	1 241 693	16,26	507 433	6,42
D 1906/10	7 184 484	74,86	750 120	7,82	1 307 708	13,62	355 232	3,70
1910	7 607 602	73,69	765 284	7,41	1 463 851	14,18	487 491	4,72
1911	8 726 454	73,41	781 675	6,58	1 588 521	13,36	790 061	6,65

<sup>1)</sup> Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, für Badeanstalten, Pfl- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

## Wasserabgabe 1911.

[93]

Monat	Wasserabgabe cbm		Monat	Wasserabgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittlich		im Monat	auf den Tag durchschnittlich
Januar	817 435	26 369	Juli	1 218 617	39 310
Februar	752 483	26 874	August	1 230 063	39 679
März	899 975	29 031	September	1 112 844	37 095
April	920 701	30 690	Oktober	1 024 854	33 060
Mai	1 024 503	33 048	November	917 329	30 578
Juni	1 051 902	35 063	Dezember	916 005	29 549

Gaswerk 1901—1911. Verteilungsanlagen.<sup>1)</sup>

[94]

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen					Angeschlossene Motoren	
		für Beleuchtung	für Kochen u. Heizen	Selbstmessen-anschlüsse (für beliebige Zwecke)	für Motoren	zusammen	Zahl	PS
D 1901/05	252 480	14 893	8 308	806	515	24 522	526	2 818
D 1906/10	293 408	24 818	19 536	4 141	588	49 083	602	3 289
1910	317 480	30 679	26 464	6 997	595	64 735	611	3 335
1911	333 970	34 111	30 952	9 614	597	75 274	613	3 288

<sup>1)</sup> Bestand am Schluß des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Beständen am Jahreschluß.

## Gaswerk 1900—1911. Erzeugung und Verbrauch.

[95]

Jahr	Gesamte Gas-erzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich			Durchschnittl. Gasausbente aus 1 t Vergasungs-material cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
		Kohlen t	Koks t	Vergasungs-material zusammen t		
D 1900/05	17 240 399	54 265,2	445,6	54 710,8	263,2	17 237 706
D 1906/10	26 333 109	69 627,7	3 231,8	72 859,5	361,4	26 318 241
1910	29 928 970	75 487,0	4 070,5	79 557,5	376,2	29 850 630
1911	32 396 110	80 390,00	4 423,29	84 813,29	381,07	32 379 610

96]

**Gaswerk 1901—1911. Verbrauch im einzelnen.**

Jahr	Dem Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude		Privatbeleuchtung und Beleuchtung der Verkehrsanstalten		technische Zwecke	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	1 698 974,1	9,54	418 986,6	2,85	7 177 296,0	40,29	739 1387,8	41,49
D 1906/10	2 032 282,9	7,72	457 207,8	1,74	8 994 915,2	34,18	12 176 022,9	46,27
1910	2 189 239,1	7,33	483 126,9	1,62	9 464 241,6	31,71	14 467 243,0	48,46
1911	2 291 029,0	7,08	599 946,7	1,85	9 560 420,0	29,59	15 562 205,0	48,06
	Dem Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	Gasfelbmeßer		unentgeltliche Abgabe		eigenen Verbrauch		Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	263 595,1	1,48	6 960,2	0,04	314 872,0	1,77	540 668,8	3,04
D 1906/10	1 056 099,8	4,01	29 997,4	0,11	916 016,4	3,48	655 700,2	2,49
1910	1 650 173,0	5,53	26 051,0	0,09	979 238,0	3,28	591 317,4	1,98
1911	2 177 161,0	6,72	25 466,0	0,08	992 101,0 <sup>1)</sup>	3,06	1 171 281,3	3,62

1) Darunter 723 000 cbm für den Betrieb der Werks-Gasmaschinen.

97]

**Nutzbare Gasabgabe 1911. 1)**

Monat	Nutzbare Abgabe cbm		Monat	Nutzbare Abgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittl.		im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar	3 539 654,3	114 182	Juli	1 771 844,0	57 156
Februar	2 298 762,3	82 099	August	2 066 663,5	66 667
März	2 746 708,6	88 604	September	2 659 605,3	88 654
April	2 170 969,4	72 366	Oktober	2 772 734,8	89 443
Mai	2 158 908,2	69 642	November	3 225 452,6	107 515
Juni	1 955 279,6	65 176	Dezember	3 841 746,1	123 927

1) D. h. Gasabgabe ausschließlich des Gasverlustes.

98]

**Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901—1911.**

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen an			
	Koks <sup>1)</sup>	feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
D 1901/05	34 079,05	3 256,60	3 254,97	332,968
D 1906/1910	47 375,11	6 051,35	4 157,97	465,437
1910	49 991,44	5 947,47	4 282,50	453,220
1911	53 773,10	6 264,35	5 151,89	497,31

1) Grobkoks, zerfeineter Koks und Grieskoks.

## Elektrizitätserzeugungsanlagen in Nürnberg nach dem Stande vom 31. Dezember 1909.<sup>1)</sup>

[99]

1. Zahl der Anlagen . . . . . 230

Anlagen nach Art bzw. Verwendung der Stromabgabe.

Elektrizitätswerke, deren Zweck ausschließlich in der Stromabgabe an Konsumenten besteht . . . . .	1 (0,4 %)
Elektrizitätserzeugungsanlagen mit Hauptverwendung des Stroms im Eigenbetrieb und Abgabe des überschüssigen Stroms an Konsumenten . . . . .	7 (3,1 %)
Anlagen, bei welchen der Strom ausschließlich im Eigenbetrieb verwendet wird . . . . .	222 (96,5 %)

Anlagen nach dem Eigentümer.

Anlagen des Staats oder der Gemeinde . . . . .	8 (3,5 %)
Anlagen von Privaten . . . . .	150 (65,2 %)
Anlagen von Akt.-Ges., off. Handelsges., G. m. b. H. . . . .	70 (30,4 %)
Anlagen von Genossenschaften . . . . .	2 (0,9 %)

Anlagen nach Kraftquellen.

Anlagen mit Wasser allein als Kraftquelle . . . . .	10 (4,3 %)
Anlagen mit Dampf allein als Kraftquelle . . . . .	127 (55,2 %)
Anlagen mit Explosionsmotoren allein als Kraftquelle . . . . .	85 (37,0 %)
Anlagen mit gemischten Kraftquellen . . . . .	8 (3,5 %)

Anlagen nach der Stromart.

Gleichstromanlagen . . . . .	222 (96,5 %)
Wechselstromanlagen . . . . .	8 (3,5 %)

2. Leistung der Kraftquellen . . . . . 29 782,3 PS

Davon

in Anlagen nur mit Wasser . . . . .	} als Kraftquelle	280,7 PS (1,0 %)
in Anlagen nur mit Dampf . . . . .		23 471,3 PS (78,8 %)
in Anlagen nur mit Explosionsmotoren . . . . .		2 569,4 PS (8,6 %)
in Anlagen mit gemischten Kraftquellen . . . . .		3 460,9 PS (11,6 %)

3. Leistung der stromerzeugenden Maschinen

a) in Gleichstromanlagen . . . . .	10 349,0 KW (61,5 %)
b) in Wechselstromanlagen . . . . .	6 490,8 KW (38,5 %)
zusammen . . . . .	16 839,8 KW

Davon

in Anlagen nur mit Wasser . . . . .	} als Kraftquelle	50,0 KW (0,3 %)
in Anlagen nur mit Dampf . . . . .		13 164,7 KW (78,2 %)
in Anlagen nur mit Explosionsmotoren . . . . .		1 399,1 KW (8,3 %)
in Anlagen mit gemischten Kraftquellen . . . . .		2 225,8 KW (13,2 %)

4. Anschlußwerte . . . . . 37 802,8 KW<sup>2)</sup>

Davon für Licht . . . . .	12 928,5 KW (34,2 %)
für Kraft . . . . .	24 324,1 KW (64,2 %)
für sonstige Anschlüsse . . . . .	550,2 KW (1,5 %)

<sup>1)</sup> Vergleiche Zeitschrift des K. Bayer. Statistischen Landesamts 1911, Nr. 2.

<sup>2)</sup> Um die Kraftleistung in PS zu erhalten, sind die Anschlußwerte mit 1,36 zu multiplizieren.

Noch 99]

Noch: Elektrizitätserzeugungsanlagen in Nürnberg  
nach dem Stande vom 31. Dezember 1909.

5. Motoren (Gesamtzahl der angeschlossenen Motoren) . . . . . 3478

Davon landwirtschaftliche Motoren . . . . .	15 ( 0,4 %)
gewerbliche Motoren . . . . .	3 463 (99,6 %)
Anschlußwert der landwirtschaftlichen Motoren . . . . .	24,3 KW
Anschlußwert der gewerblichen Motoren . . . . .	15 093,3 KW

6. Elektrizitätsdichte

Gesamtanschlußwert auf 1 qkm . . . . .	588,8 KW
Davon Lichtanschluß . . . . .	201,3 KW
Kraftanschluß . . . . .	378,9 KW
sonstiger Anschluß . . . . .	8,6 KW
Gesamtanschlußwert auf 1000 Einwohner . . . . .	128,4 KW
Davon Lichtanschluß . . . . .	43,9 KW
Kraftanschluß . . . . .	82,6 KW
sonstiger Anschluß . . . . .	1,9 KW

100]

Elektrizitätswerk 1901—1911.  
Verteilungsanlagen.<sup>1)</sup>

Jahr	Länge des Lei- tungs- netzes <sup>2)</sup> m	Span- nungs- um- former	Anschlüsse						insge- samt KW	Zähler	Schalt- uhren für selbsttätige Treppen- beleuchtung
			für Licht <sup>3)</sup>		für technische Zwecke <sup>3)</sup>		für öffentliche Beleuchtung				
			Glüh- lampen	Bogen- lampen	Mo- toren	sonstige Apparate	Bogen- lampen	Glüh- lampen			
D 1901/05	157 569	277	75 063	976	546	114	285	177	5 896,0	2 706	—
D 1906/10	204 914	350	117 494	1 321	1 092	663	323	351	9 446,9	4 563	498
1910	237 927	393	142 953	1 381	1 486	1 094	329	429	11 739,0	5 937	942
1911	267 730	428	166 166	1 393	1 807	1 599	329	454	13 251	7 057	1 282

<sup>1)</sup> Bestand am Schlusse des Jahres bzw. Durchschnitt aus diesen Beständen.

<sup>2)</sup> Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen.

<sup>3)</sup> Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten.

101]

Elektrizitätswerk 1901—1911.  
Betriebsergebnisse.

Jahr	Stram- Erzeugung (= Gesamt- verbrauch) KW-Std	Davon										Verbrauch an Kohlen kg	Zuf 1 kg Kohlen kommen durchschnittl. erzeugte KW-Std.
		Abgabe für Licht		Abgabe für technische Zwecke		Abgabe für öffentliche Beleuchtung		Eigenver- brauch des Werkes		Verlust			
		KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %	KW- Std.	in %		
D 1901/05	3 038 122	1 076 621	35,44	727 013	23,93	549 593	18,09	43 637	1,43	641 258	21,11	7 145 088	0,4252
D 1906/10	4 266 142	1 583 789	37,05	1 204 996	28,17	655 759	15,45	55 266	1,29	766 332	18,02	9 257 286	0,4608
1910	4 785 511	1 831 947	38,28	1 449 992	30,29	665 009	13,89	54 253	1,13	787 310	16,44	10 762 600	0,4449
1911	5 404 980	2 011 817	37,22	1 750 657	32,39	673 343	12,46	50 789	0,94	918 374	16,99	12 354 960	0,4375

**Elektrizitätswert 1911.**

[102]

**Nutzbare Stromabgabe.<sup>1)</sup>**

Monat	Nutzbare Stromabgabe KW-Std.		Monat	Nutzbare Stromabgabe KW-Std.	
	im Monat	auf den Tag durchschnittl.		im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar . . .	499 605,0	16 116,29	Juli . . .	241 320,2	7 784,52
Februar . . .	334 450,5	11 944,66	August . . .	291 360,0	9 398,71
März . . .	408 864,7	13 189,18	September . . .	381 575,1	12 719,17
April . . .	279 594,4	9 319,81	Oktober . . .	406 067,7	13 098,96
Mai . . .	271 331,3	8 752,62	November . . .	478 419,5	15 947,32
Juni . . .	268 298,3	8 943,28	Dezember . . .	625 719,9	20 184,51

<sup>1)</sup> D. h. Gesamtverbrauch ausschließlich des Verlustes. — Die nutzbare Stromabgabe betrug 1911 4 486 606,6 KW-Std.

**Öffentliche Beleuchtung 1901—1911.<sup>1)</sup>**

[103]

Jahr	Straßenbeleuchtung <sup>2)</sup>				Pfort- beleuchtung		Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung			Flam- men ins- gesamt	Flam- men auf 1000 Ein- wohner
	Gas- glüh- licht- flammen	Bogen- lam- pen	Glüh- lam- pen	Petro- leum- lam- pen	Gasflammen		Gasflammen		Glüh- lam- pen		
					Glüh- licht	Schnitt- brenner	Glüh- licht	Schnitt- brenner			
D 1901/05	4 474	285	23	319	21	15	33	18	180	5 368	19,54
D 1906/10	5 222	327	100	277	47	—	92	11	252	6 328	20,24
1910	5 610	333	143	257	50	—	137	8	290	6 828	20,45
1911	5 820 <sup>3)</sup>	333	149	272	51	—	163	4	305	7 097	20,92

<sup>1)</sup> Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.

<sup>2)</sup> Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.

<sup>3)</sup> Glühlichtlaternen waren 1911 vorhanden a) 3075 mit 1 Flamme, b) 2521 mit 2 Flammen, c) 3 mit 3 Flammen und d) 11 mit 4 Flammen, zusammen 5610 Laternen mit 8170 Flammen. Von den zweiflammigen Glühlichtlaternen brannten 2350 nur mit einer Flamme.

## VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

104]

### Sicherheitspolizei 1901—1911.

Jahr	Personalstand. <sup>1)</sup>					Tätigkeit der Schutzmannschaft.				
	Wachmeister <sup>2)</sup>	Dizwachtmstr. u. Sergeanten <sup>3)</sup>	Schutzleute <sup>3)</sup>	Zusammen	Außerdem Hilfschutzleute	Festgenommene u. vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Verbrechen und Vergehen	Davon waren Uebertretungen gegen die Reichsgewerbeordnung	Uebertretungen
D 1901/05	19	1	222	242	152	6 588	23 180	6 075	1 149	15 956
D 1906/10	25	5	262	292	159	7 063	24 418	7 501	1 027	15 890
1910	26	11	312	349	146	5 954	26 356	7 714	1 324	17 318
1911	30	10	346	386	122	6 869	28 103	8 834	1 265	18 004

<sup>1)</sup> Stand am Schluß des Jahres bzw. Durchschnitt aus diesen Ständen.

<sup>2)</sup> In den Jahren 1901—1909 waren von den Wachmeistern 1, von den Schutzleuten 12 beritten; in den Jahren 1910 und 1911 von den Wachmeistern 1 und von den Schutzleuten 16.

<sup>3)</sup> Seit dem Jahre 1910 sind auch Sergeanten angestellt (1910 und 1911 8).

Im Jahre 1911 waren 25 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 23 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhof. Die Stadt war in 23 Wachtbezirke, 42 Kundenbezirke, 12 ständige Posten (darunter ein berittener) und 184 Reviere eingeteilt.

105]

### Uebertretungsfachen 1901—1911.

Jahr	Von den Anzeigen in Uebertretungsfachen betrafen										
	Bettel	Sandstreichelei	Arbeitsfachen	Uebertretung in Bezug auf Reifen	Baumbruch und Bruch der Kardeverweisung	gewerbsmäßige Unzucht	Tierquälerei	grob. Unfug u. Störung	Uebertretung der Polizeifunde	Straßenpostzeißbertretungen	Sonst. Uebertretungen
D 1901/05	2 165	116	187	36	544	304	58	1 672	284	5 522	5 068
D 1906/10	1 878	102	329	16	384	371	47	1 270	342	5 763	5 388
1910	1 531	113	359	2	256	333	52	1 419	431	6 973	5 849
1911	1 775	130	343	5	366	416	80	1 680	305	6 796	6 108

106]

### Kriminalpolizei 1906—1911.

Jahr	Späheleute <sup>1)</sup>		Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen					
	Wachmeister	Dizwachtmeister	Vorführungen	Durchsuchungen und Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthalts-ermittelungen	Sonstige Erhebungen	Zusammen
D 1906/10	10	14	591	1 948	34 414	20 880	25 632	83 465
1910	12	18	599	2 212	38 763	20 073	36 260	97 907
1911	14	20	1060	2 877	45 977	20 491	49 679	120 084

<sup>1)</sup> Am Schluß des Jahres bzw. Durchschnitte aus den Jahreslußbeständen.

Anzeigen in Kriminalfachen.<sup>1)</sup>

[107]

Gegenstand	D 1906/10	1910	1911
Majestätsbeleidigung	1	2	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	180	187	281
Gefangenenbefreiung	26	27	43
Hausfriedensbruch	377	368	378
Landesfriedensbruch	9	3	4
Unbefugte Ausübung eines Amtes	3	6	7
Siegelverletzung	4	11	5
Wegnahme gepfändeter Sachen	6	23	7
Münzverbrechen und Vergehen	67	99	145
Meineid	69	98	103
falsche Anschuldigung	9	29	14
Religionsvergehen	4	4	2
Sittlichkeitsverbrechen und Vergehen	206	257	262
Kuppelei	77	92	132
Ehebruch	1	1	2
Berufsbeleidigung	221	243	303
Abtreibung der Leibesfrucht	11	18	23
Kindestötung	8	14	17
Mord und Mordversuch	9	8	15
Körperverletzung	1 417	1 216	1 228
Nötigung	51	79	75
Freiheitsberaubung	6	10	6
Bedrohung	158	208	219
Diebstahl durch bekannte Täter	1 322	1 402	1 681
Diebstahl durch unbekannte Täter	2 261	2 278	2 285
Unterschlagung und Untreue	705	707	696
Raub	14	26	21
Erpressung	18	27	20
Hehlerei	107	144	120
Betrug	1 048	1 412	1 244
Urkundenfälschung	91	140	109
Verletzung des Briefgeheimnisses	6	11	6
Wucher	2	9	3
Sachbeschädigung	236	262	309
Brandstiftung	3	10	5
Gefährdung eines Eisenbahntransportes	173	239	219
Bestechung	2	6	—
Verbrechen und Vergehen im Amt	18	26	17
Strafbarer Eigennutz	4	13	16
Entführung jugendlicher Personen	(0,4)	1	3
Sonstige Anzeigen	19	82	106
Zusammen	8 949	9 698	10 131

<sup>1)</sup> D. h. von der Schutzmannschaft, von den Späheleuten und von Privaten beim Magistrat erstattete Anzeigen.

108]

## Innere Sicherheitspolizei 1901—1911.

Jahr	Ausgewiesene	Verhaftete und mit Zwangspass Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Zwangs-erziehungs-gesetzes Unter-gebrachte	Unter Polizei-aufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
D 1901/05	692	509	43	17	15	211	11
D 1906/10	397	304	34	60	8	97	21
1910	319	226	39	79	6	23	26
1911	313	345	36	72	13	21	10

109]

## Sonstige Polizeisachen 1901—1911.

Jahr	Ausgestellte		Polizeilich über-wachte Versamm-lungen	Verloren	Gefunden	Erteilte Genehmigungen		
	Reise-pässe	Paß-farten				gemeldete Gegen-stände	für Polizei-verlänge-rungen	für öffentliche Tanz-musiken
D 1901/05	529	102	175	2 036	2 593	5 240	239	370
D 1906/10	578	117	99 <sup>1)</sup>	1 676	3 372	6 991	229	377
1910	598	100	38	1 846	3 316	7 179	231	355
1911	665	145	31	1 881	3 630	7 892	300	358

<sup>1)</sup> Nach dem Vereinsgesetz vom 19. April 1908 ist die Polizeibehörde nur noch befugt, in öffent-lich e Versammlungen Beauftragte zu entsenden.

110]

## Feuerlöschwesen 1901—1911.

## Personal und Einrichtungen.

Jahr	Personal		Auf den Wachen bereit-stehende bespann-bare Geräte	Schläuche m	Pferde	Lösch-wasser-pfosten	Auto-matische Feuer-melder	Alarm-glocken	Sprech-stellen der städt. Telephon-anlage <sup>3)</sup>
	der städt. Feuer-wehr <sup>1)</sup>	der frei-willigen Feuer-wehren <sup>2)</sup>							
D 1901/05	155	1 489	18	12 699	32	1 854	135	256	74
D 1906/10	141	1 258	20	15 420	35	2 068	164	285	127
1910	140	1 168	21	16 110	36	2 164	170	308	166
1911	142	1 148	21	16 170	36	2 228	173	316	179

<sup>1)</sup> Ausschließlich der Telegraphisten, Turmwächter und Kutscher.

<sup>2)</sup> Es sind dies 2 freiwillige Turnvereins-Feuerwehren, die freiwilligen Feuerwehren der einverleibten Vororte (in 9 Kompagnien) und seit 1904: 3 (vorher 2) freiwillige Fabrikfeuerwehren.

<sup>3)</sup> Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen Zwecken, aber auch dem Feuermeldewesen.



## Brände im Jahre 1901—1911.

[111]

Im allgemeinen.

Jahr	Brände <sup>1)</sup>	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren Großfeuer	Fälle, in denen		Außerdem Fälle von blindem Alarm
				Hilfe geleistet wurde	die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	
D 1901/05	114	112	12	72	34	5
D 1906/10	147	145	15	97	50	7
1910	146	144	16	90	56	4
1911	165	164	16	93	71	12

<sup>1)</sup> Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.

## Brände im Stadtgebiet 1901—1911.

[112]

Nach Art der Brände.

Art der Brände	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911
Fabrik- und Lagerhausbrände . . .	12	17	28	21
Werkstättenfeuer . . . . .	12	10	7	11
Dachstuhlfeuer . . . . .	9	8	8	16
Zimmerbrände . . . . .	42	49	48	49
Zwischengebälkfeuer . . . . .	7	11	4	14
Hellerbrände . . . . .	6	9	6	10
Kaminbrände . . . . .	18	24	24	17
Hopfendarrenbrände . . . . .	1	1	3	1
Feuer in landwirtschaftl. Gebäuden . . . . .	2	4	6	3
Sonstige Feuer . . . . .	3	12	10	22
(Feuer im freien, Waldbrände usw.)				

## Brände im Stadtgebiet 1901—1911.

[113]

Nach Größe, Zeit und Ursache.

Jahr	Brände	Größe der Brände <sup>1)</sup>			Ausbruchszeit		Ursache					
		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Bei Tag <sup>2)</sup>	Bei Nacht <sup>2)</sup>	Brandstiftung	Fahrerlässigkeit	Schwerfichte u. Gefährliche Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte und sonstige Ursachen <sup>3)</sup>
D 1901/05	112	12	15	85	87	25	(0,4)	44	15	2	3	48
D 1906/10	145	15	23	107	114	31	2	61	19	4	10	49
1910	144	16	22	106	113	31	4	51	12	10	17	50
1911	164	16	20	128	141	23	1	28	16	27	13	79

<sup>1)</sup> Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als 1 Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

<sup>2)</sup> Bei Tag = von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts, bei Nacht = von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh.

<sup>3)</sup> Davon 1901, 1904, 1908, 1909 und 1910 je 1 Brand durch Blitzschlag entstanden.

## VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

114]

**Blitzableiter und Saalaufsicht 1901—1911.**

Jahr	Blitzableiter						Kontrollen von Sälen auf Feuer-sicherheit
	auf Staatsgebäuden	auf Gebäuden mit Staats-telephonständern	auf Kultusgebäuden	auf städtischen und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	
D 1901/05	212	639	28	146	1 105	2 130	1 564
D 1906/10	238	892	29	180	1 333	2 674	3 489
1910	248	986	31	194	1 463	2 922	3 571
1911	254	1 031	33	199	1 560	3 077	3 696

115]

**Straßenreinigung 1901—1911.**

Jahr	Gesamte Straßenreinigungsfläche am Schlusse des Jahres qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten				Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Abge-fahrener Straßen-fuhrkraft cbm	Abge-fahrener Schnee cbm
		Privater	der Stadt-gemeinde <sup>1)</sup>	der Staats- und Militär-behörden	der Kirchen-verwal-tungen u. anderer öffentlich. Körper-schaften			
D 1901/05	2 162 103	1 447 489	567 042	111 771	35 801	13 484	22 960	32 823
D 1906/10	2 524 480	1 660 781	713 150	111 829	38 720	14 461	29 227	41 946
1910	2 642 135	1 728 520	770 630	104 540	38 445	14 545	30 368	20 824
1911	2 733 395	1 790 195	801 080	102 685	39 435	14 657	29 625	27 975

<sup>1)</sup> Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.

116]

**Straßenreinigung 1910 und 1911.**

Vortrag	1910	1911
Außer dem Verwaltungspersonal waren Personen beschäftigt darunter bei der Nachtreinigung . . . . .	234	254
Vorhandene Geräte: Kehrmaschinen . . . . .	80	91
Abfuhrwagen, bespannte . . . . .	10	10
Handwagen und Karren . . . . .	7	9
Schneepflüge gewöhnliche . . . . .	197	206
"    umstellbare . . . . .	3	3
Sprengwagen, bespannte . . . . .	12	12
Handsprengwagen . . . . .	36	36
Sprengwasserpfeifen in Betrieb (zum Besprengen der Straßen und Füllen der Wagen) . . . . .	26	26
Sprengwasserpfeifen in Betrieb (zum Besprengen der Straßen und Füllen der Wagen) . . . . .	3642	3914
Reinigungskosten für 1 qm Schotterstraße . . . . . Pfg.	4,5	4,7
1 qm Pflasterfläche . . . . . "	16,7	17,5
1 qm Asphaltfläche . . . . . "	65	65
Schnee- und Eisbeseitigung für 1 qm durchschnittlich . . . . . "	3,1	4,2

## Straßenreinigung 1911.

[117]

Monat	Gewöhnliche Reinigung		Schnee- und Eisbeseitigung			Reinigung der Kanal-Regeneinflüsse		
	Arbeits- tag- schichten	Ab- gefährneter Straßen- fahrbreit cbm	Tag- schichten der Hilfs- arbeiter	Ab- gefährneter Schnee cbm	Führen von Streu- sand zu 1,5 cbm	Arbeits- tag- schichten	Ab- gefährneter Schlamm cbm	Ge- reini- gte Einlässe <sup>1)</sup>
Januar	6 031	1701,3	7 332	27 838	735	—	—	—
Februar	5 461	2110,1	462	137	78	146	238	1 249
März	6 194	2588,1	—	—	—	287	464	2 663
April	6 099	2349,8	—	—	—	152	277	1 353
Mai	6 472	2799,0	—	—	—	161	294	1 398
Juni	6 156	2616,9	—	—	—	123	223	1 041
Juli	6 559	2698,8	—	—	—	46	84	388
August	6 443	2732,9	—	—	—	140	252	1 256
September	6 245	2600,8	—	—	—	180	360	1 385
Oktober	6 422	2586,3	—	—	273	296	559	2 646
November	6 077	2399,7	—	—	36	268	503	1 994
Dezember	6 206	2441,7	—	—	43	239	419	2 014
Jahr	74 365	29625,2	7 794	27 975	1 165	2 038	3 673	17 387

1) Es sind das teils gemauerte, teils Zement-Einflüsse, teils kleine an Brunnen usw. befindliche Einlässe.

## Grubententleerung 1901—1911.

[118]

Jahr	Entleerte Abort- gruben	Ab- gefährneter Führen	Fäkalienlieferung				Eisenbahn- wagen für Fäkalien- versand am Schlusse des Jahres	Darunter Stadt- eigene Wagen	
			Führen <sup>1)</sup>	Eisenbahnwagenladungen					
				an städt. Sammel- gruben <sup>2)</sup>	an private Sammel- gruben <sup>2)</sup>	an Einzel- besteller			zu- sammen
D 1901/05	16 576	62 788	6 140	2 300	630	3 094	6 024	71	14
D 1906/10	19 096	73 891	7 538	2 153	1 648	3 526	7 327	86	23
1910	18 645	75 964	8 055	1 992	1 791	3 248	7 031	94	30
1911 <sup>4)</sup>	18 449	76 351	8 203	2 137	2 052	2 969	7 158	94	30

1) Lieferung an die städtische Vorortsammelgrube bei Schnepfenreuth und (seit 4. Januar 1908) an die bei Stein.

2) Ende 1911: Zu Vach und Rattersach.

3) Ende 1911: Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbrunn, Windsbach, Sachsen und Hausen.

4) 1911 betrug der Inhalt der entleerten Gruben im ganzen 36 200 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 50 938 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 30 238 cbm; 5 024 cbm waren wertlos.

VI. Öffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

119] Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901—1911.

Jahr	Grubenaufsicht		Neu- und Umbauten von Gruben <sup>1)</sup> waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten <sup>2)</sup>	Öffentliche Pißorte <sup>3)</sup>
	Untersuchte Abortgruben	Darunter beanstandet			am Schluß des Jahres	des Jahres
D 1901/05	16 135	147	550	1 116	9	46
D 1906/10	18 179	215	604	2 438	9	54
1910	17 535	180	620	3 129	12	57
1911	16 372	215	728	3 603 <sup>3)</sup>	12	57

<sup>1)</sup> Einschl. Dung- und Sammelgruben; Ende 1911 waren 402 Sammelgruben vorhanden.

<sup>2)</sup> Ueber öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserfpülung siehe Tabelle 90.

<sup>3)</sup> Außerdem Ende 1911: 25 biologische Klärgruben und 5 Kläranlagen „System Emscherbrunnen“

120] Hauskehrichtabfuhr 1901—1911.

Jahr	Bestand am Schluß des Jahres				Betrieb im Laufe des Jahres	
	Teilnehmer	Kochstellen zu 2.50 M Jahresgebühr <sup>1)</sup>	Gebührenzuschläge <sup>2)</sup> M	Abfuhrwagen <sup>3)</sup>	Geleistete Fuhren	Abgefuhrener Kehricht cbm
D 1901/05	9 590	51 210	14 192	22	18 980	77 132
D 1906/10	11 167	61 863	18 911	28	23 614	83 031
1910	11 967	67 559	21 509	31	25 359	88 756
1911	12 447	71 774	22 794 <sup>4)</sup>	32	26 317	92 109

<sup>1)</sup> Die jährliche Gebühr für 1 Kochstelle wurde vom 1. Januar 1910 an von 2 M auf 2.50 M erhöht.

<sup>2)</sup> Einschließt. der für Speisehauskochstellen festgesetzten Beträge.

<sup>3)</sup> Soweit in Betrieb.

<sup>4)</sup> Gebühren für die Kehrichtabfuhr aus städtischen Gebäuden werden nicht erhoben. Die Kosten berechnen sich auf 2100 M.

## VII. Gewerbe

(einschl. Landwirtschaft und Viehhaltung).

### Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1911.<sup>1)</sup>

(In tausend M.).

[121

Monat	Wechsel		Giro-Verkehr		Giro-Einzahlungen von Nichtfonteninhabern
	angefaufte	eingezogene	Einnahme	Ausgabe	
Januar	18 112	21 073	169 567	169 153	1 729
Februar	14 306	16 739	110 941	111 335	1 749
März	33 808	18 749	138 487	138 835	1 291
April	21 062	17 301	127 163	126 965	1 396
Mai	15 152	14 909	113 517	113 737	1 166
Juni	32 339	21 178	130 955	131 135	1 404
Juli	14 017	19 941	119 659	119 664	1 086
August	29 426	16 915	124 882	123 923	1 170
September	48 780	22 450	167 691	168 420	1 423
Oktober	17 483	29 871	155 362	155 657	1 021
November	20 109	23 211	138 417	137 858	883
Dezember	34 388	18 109	108 798	108 989	1 297
<b>Jahr</b>	<b>298 982</b>	<b>240 446</b>	<b>1 605 439</b>	<b>1 605 671</b>	<b>15 615</b>

<sup>1)</sup> Nach Mitteilung der Reichsbankhauptstelle.

### Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1909, 1910 und 1911.<sup>1)</sup>

Aktiva.

(In tausend M.).

[122

Aktiva	30.	31.	30.	31.	30.	31.
	Juni 1909	Dezember 1909	Juni 1910	Dezember 1910	Juni 1911	Dezember 1911
Kassenbestand	7 907	9 576	7 335	9 509	7 644	10 000
Wechselbestand	115 857	118 426	109 044	115 936	108 774	113 712
Combarddarlehen	18 482	17 248	15 959	16 198	14 427	15 505
Darlehen und Guthaben in Kontokorrent	77 650	96 703	98 952	109 180	108 897	122 341
Darlehen auf hypoth. Kreditkautionen	6 012	6 063	6 051	5 836	5 756	5 959
Darlehen auf Hypotheken	877	856	855	833	817	816
Effektenbestand	16 867	9 914	15 984	11 186	12 746	10 592
Guthaben im Verkehr mit den Filialen	81 183	102 087	88 094	104 934	92 628	107 780
Realitäten und Mobilien	4 239	4 691	6 624	6 889	6 646	6 747
Diverse	1 012	1 091	695	748	753	599
<b>Aktiva zusammen</b>	<b>330 086</b>	<b>366 655</b>	<b>349 593</b>	<b>381 249</b>	<b>359 088</b>	<b>394 051</b>

<sup>1)</sup> Nach Mitteilung der Kgl. Bayerischen Bank.

123] **Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1909, 1910 und 1911.**  
Passiva (In tausend M.).

Passiva	30.	31.	30.	31.	30.	31.
	Juni 1909	Dezember 1909	Juni 1910	Dezember 1910	Juni 1911	Dezember 1911
Stamm-, Dotations- u. Reservekapital	51 618	51 618	51 110	51 110	52 926	52 926
Gerichtl. u. administrl. Depositen à 2 %	24 728	21 239	17 786	18 427	19 501	15 460
" " " " à 2 1/2 %	6 071	6 753	8 234	8 616	7 898	7 909
" " " " à 3 %	7 215	9 797	7 284	6 905	6 286	7 103
" " " " à 3 1/2 %	613	881	1 127	1 949	1 256	1 530
" " " " à 4 %	39	8	1	—	—	—
Privat-Depositen . . . . . à 2 %	4 213	3 187	3 335	2 948	2 927	2 776
" " " " . . . . . à 2 1/2 %	1 543	1 184	910	701	661	578
" " " " . . . . . à 3 %	23 920	23 050	22 912	20 640	18 164	16 156
" " " " . . . . . à 3 1/2 %	8 215	8 153	8 995	11 108	14 192	16 749
" " " " . . . . . à 4 %	107	19	12	8	7	7
Schuld in Kontokorrent (einschl. des Guthabens d. Kgl. Versicherungskammer)	123 813	138 634	142 014	153 751	144 913	164 899
Schuld im Verkehr mit den Filialen .	77 918	102 110	85 605	104 913	89 816	107 743
Diverse . . . . .	73	22	268	173	541	215
<b>Passiva zusammen</b>	<b>330 086</b>	<b>366 655</b>	<b>349 593</b>	<b>381 249</b>	<b>359 088</b>	<b>394 051</b>

124] **Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg**  
1902/03—1910/11.

Geschäftsjahr <sup>1)</sup>	Mitglieder <sup>2)</sup>	Geschäftsanteile <sup>2)</sup>	Verkaufsstellen <sup>2)</sup>	Personen <sup>2)</sup>	Umsatz im eigenen Geschäft	Rückvergütung		Umsatz im Lieferantengeschäft	Nettoerüberschuß
						%	M.		
1902/03	802	783	1	4	57 140	3	1 714	17 265	3 003
1903/04	1 322	12 036	3	12	106 085	5	5 304	49 163	9 654
1904/05	2 204	19 104	4	17	201 414	5 1/2	11 078	83 993	18 457
1905/06	3 628	35 168	6	41	363 023	5	18 151	175 028	34 042
1906/07	5 922	61 627	9	53	760 465	5	38 000	286 265	65 124
1907/08	8 348	96 739	12	69	1 148 611	5	57 300	394 500	96 966
1908/09	9 922	124 736	14	104	1 448 627	5	71 000	472 890	107 343
1909/10	13 806	178 199	17	196	2 382 042	5	118 586	481 765	153 883
1910/11	15 709	233 719	21	226	3 148 448	5	156 148	416 085	201 866

<sup>1)</sup> Das Geschäftsjahr geht vom 1. Juli bis zum 30. Juni. — <sup>2)</sup> Am Schlusse des Geschäftsjahres

125] **Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 1901—1911.<sup>1)</sup>**

Jahr	Gewerbebetriebe im Laufe des Jahres <sup>2)</sup>		Innungen am Schlusse des Jahres		Freie Vereinigungen selbständiger Gewerbetreibender am Schlusse des Jahres
	angemeldet	abgemeldet	freie	Zwangs-	
D 1901/05	5 186	4 039	11	8	68
D 1906/10	5 704	4 091	12	9	83
1910	5 498	3 720	13	10	85
1911	5 591	4 532	11	13	86

<sup>1)</sup> Nach Mitteilung des Gewerbeamts. — Zu bemerken ist, daß nicht wenig Betriebe ohne Abmeldung niedergelegt werden. — <sup>2)</sup> Gewerbeummeldungen sind doppelt gerechnet.

## Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1911.

[126

Gewerbebetriebe	D 1901/05	Bestand am Jahresluß					D 1906/10	Be- stand 1911
		1906	1907	1908	1909	1910		
Abzahlungsgeschäfte . . . . .	13	15	15	15	10	15	14	15
Aktiengesellschaften . . . . .	61	59	58	58	58	69	60	69
Antiquitätenhandlungen . . . . .	12	15	19	18	10	17	16	17
Auktionatoren . . . . .	6	7	5	5	6	7	6	9
Automobilroschfenbesitzer . . . . .		11	15	20	21	32	20	42
Bäcker . . . . .	636	668	690	682	620	724	677	769
Bankiers . . . . .	36	33	30	30	37	33	33	30
Bauunternehmer und Maurermeister . . . . .	236	233	230	228	246	256	239	233
Bierbrauereien . . . . .	16	13	13	13	16	11	13	12
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall- fabriken und Handlungen . . . . .	46	50	50	49	43	40	46	39
Blei- und Pastellstiftfabrikanten . . . . .	21	23	23	23	21	27	23	24
Bronze-, Bronzefarben-, Brokatfabriken und Handlungen . . . . .	45	48	44	44	43	41	44	41
Buchdruckereien . . . . .	53	61	67	66	48	74	63	78
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlungen, Antiquare . . . . .	69	80	82	85	62	94	81	90
Bürstenfabriken . . . . .	19	27	27	27	12	35	26	36
Celluloidwaren-fabrikanten und Hand- lungen . . . . .	19	22	23	23	19	19	21	20
Dienstboten- und Stellenvermittlungs- bureaus . . . . .	65	63	70	57	59	59	62	36
Dienstmänner . . . . .	83	78	80	74	77	66	75	62
Drahtfabriken und Handlungen . . . . .	29	34	35	36	30	25	32	27
Drahtwarenfabrikanten u. Handlungen . . . . .	28	32	31	31	26	27	29	28
Drehstler . . . . .	152	128	125	123	166	115	131	116
Eisen- und Metallgießereien . . . . .	31	34	36	34	29	28	32	27
Essigfabrikanten . . . . .	15	16	17	17	8	16	15	15
Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen . . . . .	38	52	56	49	37	52	49	48
Feingold- und Silberschlägereien und Handlungen . . . . .	52	53	54	54	50	45	51	44
Fiaferbesitzer . . . . .	48	56	58	51	33	46	49	43
Flaschenbierhandlungen . . . . .	46	67	70	71	59	65	66	59
Flaschner . . . . .	142	143	148	141	145	139	143	144
Friseur . . . . .	275	375	390	384	202	412	353	462
Gasthöfe (Hotels) . . . . .	25	28	30	26	27	29	28	31
Gastwirtschaften (siehe auch Schank- wirtschaften) . . . . .	35	35	35	62	35	70	47	70
Glaser . . . . .	95	103	105	105	90	111	103	113
Hafner und Geschirrhändler . . . . .	105	98	97	95	115	105	102	104
Hopfenhandlungen und Kommissions- geschäfte . . . . .	340	335	338	324	336	304	327	292
Huf- und Wagenschmiede . . . . .	73	70	69	67	75	66	69	68
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter . . . . .	43	53	55	54	40	53	51	62
Kaffeehäuser . . . . .	30	33	38	32	26	37	33	45
Kamm- und Hornwaren-fabrikanten . . . . .	74	20	21	21	11	22	19	25
Kolonial- u. Materialwarenhandlungen . . . . .	192	232	240	256	150	312	238	351
Konditoreiwaren-fabrikanten u. Hand- lungen . . . . .	92	106	114	105	85	111	104	107
Konfektionsgeschäfte . . . . .	105	112	120	122	101	126	116	124

Gewerbebetriebe	D 1901/05	Bestand am Jahreschluß					D 1906/10	Be- stand 1911
		1906	1907	1908	1909	1910		
Kramkäufel (Trödler)	77	89	94	100	72	120	95	122
Kunstanstalten	57	63	62	62	53	68	62	66
Kunst- und Handelsgärtner	76	82	80	82	71	88	81	94
Kurz-, Spiel- und Manufakturwaren- handlungen	153	156	160	166	148	169	160	154
Kuttler	22	25	23	23	24	27	24	31
Lebkuchensfabrikanten und Handlungen	18	22	25	22	16	19	21	18
Leonische Draht-, Gold- und Silber- bortenfabriken	16	16	16	16	16	12	15	13
Lichtdruckanstalten	7	6	6	6	7	7	6	7
Lithographische Anstalten	75	82	83	85	83	75	82	71
Maschinenfabriken	51	58	57	65	44	66	58	71
Mechaniker	137	144	146	143	125	159	143	147
Messerschmiede und Schwerfeger	11	12	12	11	11	8	11	9
Metallschläger	16	11	11	10	14	4	10	5
Messger und Fleischwarengeschäfte	588	662	680	697	534	712	657	754
Mühlen	18	18	19	19	15	17	18	17
Nachlichtefabrikanten	14	14	13	13	13	12	13	12
Nagelschmiede	3	3	3	3	3	3	3	2
Ochsenmaulsalat-fabrikanten u. Hand- lungen	12	13	13	13	12	13	13	11
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte	91	93	94	96	100	94	95	95
Patentstiftfabrikanten	35	33	33	33	33	37	34	42
Peitschenfabrikanten	16	16	14	15	17	14	15	14
Pinselfabrikanten	42	55	55	59	31	67	53	69
Portefeuille-fabrikanten u. Handlung.	55	57	56	59	55	55	56	60
Posamentiere und Bortenmacher	25	26	27	27	25	26	26	26
Puppenfabrikanten	13	13	15	15	10	15	14	14
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher	49	43	44	41	50	36	43	38
Rot- und Glockengießer	52	52	55	50	46	46	50	41
Sattler	66	66	68	64	64	71	67	70
Schanwirtschaften (siehe auch Gast- wirtschaften)	1485	1610	1624	1687	1682	1736	1668	1756
Schlosser	119	124	126	122	125	129	125	133
Schneider	697	695	701	682	701	714	699	706
Schokolade-fabrikanten	28	28	28	28	23	34	28	37
Schreiner	414	395	401	405	437	536	435	441
Schuhmacher	767	802	820	776	750	842	798	866
Spezerei- und Landesproduktenhand- lungen, Pfragnereien	1354	1429	1440	1414	1351	1386	1404	1384
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten	206	234	240	242	161	254	226	244
Spirituosen-fabrikanten u. Handlungen	176	187	190	174	172	144	173	145
Steindruckereien	44	45	46	44	51	36	44	40
Tabak- und Zigarrenfabrikanten	29	25	25	25	30	32	27	35
Tapeziere und Dekorateur	183	205	208	214	183	226	207	236
Uhrmacher und Uhrenhandlungen	89	101	103	108	89	113	103	112
Wag- und Gewichtfabrikanten	8	9	10	10	10	13	10	13
Weinwirtschaften	42	50	53	63	40	39	49	40
Zimmermeister	102	96	98	92	118	94	100	99
Zinngießer	44	48	48	48	39	44	45	43
Zeilungen und Zeitschriften	76	93	91	91	70	101	89	104



## Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1911.

[127]

Tabelle I.

Jahr	Gestellte Gesuche betr. genehmigungspflichtige Anlagen (§ 16 der R.-G.-O.)	Gesuche, betr. Betrieb von Gast- u. Schankwirtschaften			Gesuche, betr. Brauwein-Kleinhandel und Ausschank		
		Insgesamt (vor <sup>1)</sup> )	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe	Insgesamt (vor <sup>1)</sup> )	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe
D 1901/05	39	1 071	943	56	101	50	17
D 1906/10	14	1 160	1 011	64	143	75	28
1910	14	1 152	1 045	55	123	73	47
1911	19	1 139	1 031	23	114	60	4

<sup>1)</sup> Einschl. der aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen.

## Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1911.

[128]

Tabelle II. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Jahr	Gesuche, betr. Betrieb von Stellenvermittlung		Stellenvermittler am Schlusse des Berichtsjahres	Gewerbsmäßige Stellenvermittler einschl. der im Berichtsjahre abgemeldeten							Dargestommene Kontrollen	
	eingereicht	genehmigt		zusammen	Davon				übten ihr Gewerbe aus			
					verheiratet	verwitwet und geschied.	ledig	betrieben nebenbei noch ein anderes Gewerbe	bis zu 1	1—10		über 10
D 1901/05	16	15	60	.	.	.	.	.	.	.	.	173
D 1906/10	12	12	58	74 <sup>1)</sup>	55	10	8	16	11	44	19 <sup>2)</sup>	193
1909	13	13	64	75 <sup>1)</sup>	54	9	11	19	11	44	20 <sup>2)</sup>	192
1910 <sup>3)</sup>	7	7	42	73	55	10	8	11	6	41	26 <sup>2)</sup>	215
1911	2	—	35	42	32	7	3	6	—	24	18	186

<sup>1)</sup> Darunter der Verein für innere Mission.

<sup>2)</sup> Am 1. Oktober 1910 trat das neue Stellenvermittlergesetz vom 2. Juni 1910 in Kraft. Das Gesetz vom 30. Juni 1900 und die Ministerial-Bekanntmachung vom 29. Mai 1901 kamen damit außer Wirksamkeit. — Ueber die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 142.

## Gewerbepolizeiliche Ausweise 1901—1911. Ausgestellte Papiere.

[129]

Jahr	Gewerbelegitimationskarten <sup>1)</sup>	Wandergewerbescheine <sup>2)</sup>	Erlaubnisscheine zum Hausierhandel am Wohnort <sup>3)</sup>	Legitimations-scheine zum Hausierhandel mit Druckschriften und Bildwerken <sup>4)</sup>	Arbeitsbücher <sup>5)</sup>
D 1901/05	2 238	303	203	55	3 615
D 1906/10	2 814	409	216	67	4 785
1910	3 133	439	274	57	5 059
1911	3 060	452	200	48	5 443

<sup>1)</sup> Gemäß § 44 a der R.-G.-O.

<sup>2)</sup> Gemäß § 55 der R.-G.-O.

<sup>3)</sup> Durch hier wohnende Gewerbetreibende im hiesigen Stadtbezirk (§ 42 b der R.-G.-O.)

<sup>4)</sup> Gemäß § 43 der R.-G.-O.

<sup>5)</sup> für minderjährige Arbeiter (§ 107 der R.-G.-O.)

130]

## Maße und Gewichte 1911.

1. In den beiden staatlichen Eichämtern wurden 1911 geeicht:
 

1 050 Längenmaße,	13 245 Handelswagen,
20 959 Flüssigkeitsmaße,	5 021 Präzisionsgegenstände (Gewichte,
18 Maße für trockene Gegenstände,	Goldmünzgewichte, Wagen),
127 473 Handelsgewichte,	11 905 Gasmesser.
554 Hohlmaße,	
2. In der städtischen Fasseichanstalt wurden 1911 geeicht:
 

2 416 Weinfässer,
33 985 Bier-, Branntwein- und Essigfässer

 zusammen 36 401 Fässer.
3. In den Privateichanstalten der Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei wurden 1911 geeicht: 51 113 Bierfässer.
4. Bezüglich der Einhaltung der Vorschriften über die eichpflichtigen Maße und Gewichte wurden 1911: 1 440 Kontrollen vorgenommen. Es ergaben sich dabei 450 Beanstandungen; in 2 Fällen war Strafanzeige veranlaßt. Außerdem wurden durch die Schutzmannschaft 9 Anzeigen erstattet.

131]

## Lebensmittelkontrolle 1911.

1. Fleisch, Fleischwaren, Fische. Die Ueberwachung des Verkehrs mit Fleisch, Fleischwaren und Fischen wird regelmäßig durch magistratische Beamte ausgeführt. Es wurden 1911 bei Metzgern, Wirten, Händlern usw. 12 925 Kontrollen vorgenommen, wobei sich 955 Beanstandungen ergaben. 849 davon betrafen die Fleischbeschau-, Zubereitungs- und Verkaufsvorschriften, 106 die Beschaffenheit der Waren.

Außerdem wurden 501 Fleischsendungen aus dem Zollausland untersucht, darunter befanden sich außer anderem 172 Schweineschinken und 23 111 kg Därme.

2. Brot. Die Ueberwachung des Verkehrs mit Brotwaren und des Bäckereibetriebes wird regelmäßig durch magistratische Beamte ausgeführt. Im Jahre 1911 wurden bei den im Stadtgebiet vorhandenen 857 Bäckern und Brothändlern 3581 Kontrollen vorgenommen, die insgesamt 484 Beanstandungen ergaben. Davon bezogen sich 113 auf Mindergewicht,

87 auf Unreinlichkeit,

34 auf Verfehlungen, betr. Arbeitszeit (Bundesratsverordnung vom 4. März 1896),

153 auf Vorschriftswidrigkeiten, betr. Anbringung von Plakaten.

In 4 Fällen waren Strafanzeigen nötig.

Außerdem findet auf Grund der oberpolizeilichen Vorschrift vom 7. Nov. 1906 außerordentliche Nachschau bezüglich der Beschaffenheit der Arbeitsräume statt. 1911 wurden 187 Kontrollen mit 107 Beanstandungen vorgenommen.

3. Milch. Die Milchkontrolle obliegt seit 1904 der Untersuchungsanstalt. 1911 wurden 761 Milchverkaufs- und Aufbewahrungsräume besichtigt. Hierbei wurden 18 285 Milchproben voruntersucht; 6 579 davon wurden durch die Untersuchungsanstalt chemisch untersucht und ergaben 611 Beanstandungen.

4. Bier. In Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbierhandlungen und Stehbierhallen wird bezüglich der Reinlichkeit, des Anschreibens der Bierpreise, des Vorhandenseins der Prüfungsmaße usw. durch einen Polizeibeamten Nachschau gehalten. 1911 fanden 1796 Besichtigungen statt; in 45 Fällen kam es zu Anzeigen oder Verwarungen. 365 Wirte hatten ihre Prüfungsmaße, Wagen und Gewichte nicht der Nachschau unterstellt, 86 Wirte hatten das gesetzlich vorgeschriebene Weinbuch nicht angelegt.

## Untersuchungsanstalt 1911.

Gegenstand der Untersuchungen	Unter- suchte Proben	Bean- stän- dungen	Gut- achtliche Neußer- ungen ohne vorge- nommene Unter- suchung	Von den untersuchten Proben waren					
				durch die Unter- suchungsanstalt entnommen		überandt durch			
				bei der Nach- schau in Ver- kaufs- stellen	auf Grund einer Anzeige	Gerichte und Staats- anwalt- schaft	den Stadt- magi- strat	sonstige Be- hörden	Private
<b>Nahrungs- und Genussmittel.</b>									
Fleisch u. Fleischwaren	4	—	1	—	1	—	—	—	3
Wurstwaren	4	—	—	3	—	—	1	—	—
Eier	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Milch	7 019	611	115	6116	463	—	421	—	19
Käse	33	2	—	3	1	—	28	—	1
Speisefette und Öle	1 461	35	22	114	28	7	76	2	1234
Mehl, Brot und Teig- waren	89	21	5	76	11	—	1	—	1
Hefe	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Gewürze	37	1	2	32	4	—	—	—	1
Essig	10	5	3	8	—	1	1	—	—
Zucker und Zuckerwaren	10	1	1	9	1	—	—	—	—
Fruchtsäfte u. Essenzen	5	2	3	4	1	—	—	—	—
Früchte u. fruchtdauer- waren	37	1	3	11	2	1	23	—	—
Honig	87	26	8	59	10	8	10	—	—
Branntwein und Liköre	26	6	4	8	8	3	—	—	7
Wasser	138	9	6	—	—	—	125	—	13
Mineralwasser	117	3	—	109	1	—	—	—	7
Bier	88	9	9	81	4	—	1	—	2
Wein	38	17	50	12	11	4	9	—	2
Kakao und Schokolade	4	1	2	2	1	1	—	—	—
Kaffee, Tee usw.	5	1	1	5	—	—	—	—	—
<b>Gebrauchsgegen- stände.</b>									
Kochgeschirre	101	5	—	93	—	—	—	—	8
Metallgerätschaften.	44	17	7	18	—	20	5	—	1
Farben	311	8	—	304	—	1	—	—	6
Spielwaren	108	16	8	93	—	12	—	—	3
Petroleum	15	—	—	12	—	—	—	—	3
Tapeten und Glanz- papiere	37	—	—	37	—	—	—	—	—
<b>Verschiedene Unter- suchungen</b>	85	3	86	6	2	66	9	—	2
<b>Technische Begutach- tungen u. Unter- suchungen</b>	283	81	152	40	1	—	237	—	5
<b>Neußerungen in eige- ner Angelegenheit</b>	—	—	16	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>10 197</b>	<b>881</b>	<b>507</b>	<b>7 255</b>	<b>551</b>	<b>124</b>	<b>947</b>	<b>2</b>	<b>1 318</b>

133]

Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1911.)

Tabelle I.

Jahr	Fabriken			Werfstätten mit Motorbetrieb			Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaar- u. Borsten			Buchdruckereien		
	Kon-trollen	Bean-stan-dun-gen	Straf-an-zeigen	Kon-trollen	Bean-stan-dun-gen	Straf-an-zeigen	Kon-trollen	Bean-stan-dun-gen	Straf-an-zeigen	Kon-trollen	Bean-stan-dun-gen	Straf-an-zeigen
D 1901/05	1979	146	—	638	56	—	213	19	—	118	18	—
D 1906/10	1513	256	—	599	70	—	152	26	—	98	19	—
1910	1455	420	—	513	78	—	157	27	—	96	32	—
1911	1692	393	2	549	98	—	160	27	—	91	32	—

1) Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Nr. 131 unt. Ziff. 2.

134]

Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1911.

Tabelle II.

Jahr	Steinmehl-betriebe (Werfstätten)			Wäsche-fabriken			Kleidermächereien usw. 1)				Gast- und Schankwirtschaften			Straf-anzeigen wegen Lohnaus-zahlung in Wirt-schaften	Sonntags-ruhe		
	Kontrollen	Bean-standungen	Strafanzeige	Kontrollen	Bean-standungen	Strafanzeige	Kontrollen	Bean-standungen	Nachkontroll.	Strafanzeige	Kontrollen	Bean-standungen	Strafanzeige		Außerordentl. Kontrollen 2)	Der-warnungen	Strafanzeige
D 1901/05	55	5	1	40	4	—	287	84	15	2	400	87	4	4	1 669	60	6
D 1906/10	51	8	—	26	5	—	746	173	—	3	488	93	3	2	3 500	186	5
1910	42	10	—	37	13	—	872	227	—	—	521	87	4	—	3 614	228	5
1911	44	9	—	45	9	—	831	156	—	1	535	113	4	3	3 627	138	—

1) Kleidermächereien, Putzmächereien, Damenschneidereien und Damenkonfektionsgeschäfte. Die Schutzvorschriften für diese Gewerbe sind mit dem 1. Juli 1904 in Kraft getreten.

2) Zur ständigen Ueberwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen.

3) Außerdem wurden durch die Schutzmannschaft 123 Anzeigen erstattet.

135]

Streiks 1901—1911.

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks							
				mit vollem		mit teilweisem		ohne			
				Erfolg für die Arbeitnehmer						Streiks	Beteiligte Arbeiter
				Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter		
D 1901/05	28		1 782	9	333	9	1 182	10	267		
D 1906/10	47	216	4 187	14	840	17	2 321	16	1 026		
1910	66	334	7 194	21	1 736	27	4 520	18	938		
1911	50	153	6 822	20	1 069	16	5 160	14	593		

## Streiks 1911.

Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Daranunter zu völliger Stillstand gezwungen	Höchstzahl der		Erfolg des Streiks		
				gleichzeitig streikender Arbeiter	gezwungen feiernder Arbeiter	voller	teilweiser	keiner
<b>Metallverarbeitung.</b>								
Metallspielwarenfabrik	28. III.—12. IV.	1	—	9	—	—	—	1
Schlosserei	29. V.—3. VI.	44	9	233	—	—	1	—
Schlosserei	26. VI.—2. VII.	1	—	120	—	1	—	—
Metallzieherei	8. VII.—11. VII.	1	1	123	—	—	1	—
Metallspielwarenfabrik	24. VII.—28. VIII.	35	13	2770	91	—	1	—
Reißzeugfabrik	28. VIII.—3. IX.	1	—	83	—	1	—	—
Schraubenfabrik	13. X.—14. X.	1	1	345	—	—	1	—
Glockengießerei	2. IX.—30. X.	4	—	26	—	—	1	—
<b>Maschinen und Instrumente.</b>								
Specksteingashbrennerfabrik	9. II.—22. II.	1	—	44	—	—	—	1
Maschinenfabrik	24. III.—5. IV.	1	—	60	—	—	1	—
Armaturen- u. Maschinenfabrik	12. V.—22. V.	1	—	200	—	—	1	—
Specksteingashbrennerfabrik	10. VII.—18. IX.	5	3	729	—	—	1	—
Fahrradfabrik	6. XII.—10. XII.	1	—	164	—	—	—	1
<b>Chemische Industrie.</b>								
Paftellkreidefabrik	16. V.—22. V.	1	—	45	—	—	1	—
Blei- u. Farblminenfabrik	17. VII.—28. VII.	1	1	67	—	1	—	—
Beleuchtungskohlenfabrik	19. VI.—5. IX.	1	—	32	—	—	—	1
<b>Papierindustrie.</b>								
Briefumschlagfabrik	21. III.—22. III.	1	—	31	—	1	—	—
Buchbinderei und Kartonnagenfabrikation	29. XI.—12. I.	8	—	142	—	—	1	—
<b>Lederindustrie.</b>								
Lederfabrik	13. III.—15. III.	1	1	80	—	1	—	—
Wagenbaugeschäft	8. V.—23. V.	1	—	10	—	1	—	—
<b>Holz- u. Schnitzstoffe.</b>								
Schreinerei	13. XII. 10—12. II. 11	1	—	10	—	1	—	—
Celluloidwarenfabrik	11. II.—15. II.	1	—	30	—	—	—	1
Dampffägwerk	3. IV.—10. IV.	2	—	23	—	—	1	—
Sägewerk	25. IV. vorm. b. abds.	1	1	11	—	1	—	—
Holzschneidereiwarenfabrik	26. IV.—17. VII.	1	—	5	—	1	—	—
Horn- u. Schildkrotwarenfabrik	10. VII.—5. VIII.	1	1	39	—	—	1	—
Beindrechflerei	2. X.—25. X.	1	—	6	—	1	—	—
Möbelfabrik	5. XII. vorm. b. abds.	1	—	51	—	1	—	—
Schreinerei	5. XII.—6. XII.	1	—	4	—	—	1	—
Möbelfabrik	8. XII.—10. XII.	1	—	30	—	—	—	1

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligen Stillstand gezwungen	Höchstzahl der		Erfolg des Streiks		
				geschäftlich freier- den Arbeiter	gezwungen feier- den Arbeiter	voller	teilweiser	feiner
Nahrungsmittelindustrie Lebkücherei u. Konditorei	14 XI.—16. XI.	1	—	35	—	—	1	—
Baugewerbe.								
Baugeschäft	27. II.—1. III.	1	1	34	—	1	—	—
Stoffgeschäft	25. III.—29. III.	1	—	7	—	—	—	1
Stoffgeschäft	4. IV.—18. IV.	1	—	9	—	—	—	1
Baugeschäft	6. IV.—18 IV.	1	1	130	—	—	—	1
Baugeschäft	2. V.—4. V.	1	1	28	—	—	—	1
Zementwarenfabrik.	15. V.—26. V.	1	—	41	—	—	1	—
Malergeschäft	24. V.—30 V.	1	1	5	—	1	—	—
Baugeschäft	20. VI.—1. VII.	1	—	8	—	—	—	1
Baugeschäft	29. VI.—7. VII.	1	—	48	—	—	—	1
Maler- u. Tünchergeschäft.	3. VII.—5. VII.	1	1	50	—	1	—	—
Baugeschäft	11. VII. vorm. b. abds.	1	—	120	—	1	—	—
Baugeschäft	20. VII.—25. VII.	1	1	272	—	1	—	—
Malergeschäft	31. VII. vorm. b. abds.	1	—	15	—	1	—	—
Stoffgeschäft	19. X.—23. X.	1	1	45	25	1	—	—
Baugeschäft	21. X.—26. X.	1	1	18	—	—	—	1
Baugeschäft	14. XI.—23. XI.	1	—	36	—	—	—	1
Polygraphische Gewerbe. Lithographie und Stein- druckerei	3. X.—19. X.	1	—	8	—	1	—	—
Verkehrsgewerbe. Speditionsgewerbe	4. IX.—6. IX.	12	7	345	—	—	1	—
Wach- u. Schließgesellschaft	23. VI.—24. VI.	1	—	46	—	1	—	—

Von den Streiks dauerten:

1 Tag und weniger	4	1 bis 2 Wochen	14
2 Tage	4	3 bis 5 Wochen	6
3 bis einschl. 6 Tage	15	länger	7

Zweck	Streiks	Betei- ligte Ar- beiter	Streiks								
			mit vollem			mit teilweisem			ohne		
			Erfolg für die Arbeitnehmer								
	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks	Beteiligte Arbeiter			
Verbesserung (oder Hintan- haltung der Verschlech- terung) von											
Arbeitslohn allein	10	679	5	223	4	424	1	32			
Arbeitszeit allein	—	—	—	—	—	—	—	—			
Arbeitslohn und Arbeitszeit anderen Bedingungen	15 25 <sup>1)</sup>	4574 1569	5 10	218 628	10 2	4356 380	— 13	— 561			

<sup>1)</sup> Davon betrafen 21 Fälle die Entlassung oder Wiedereinstellung von Arbeitern.

Aussperrungen 1902—1911.<sup>1)</sup>

[138]

Jahr	Aussper- rungen	Be- troffene Betriebe	Aus- gesperrte Arbeiter	Aussperrungen					
				mit vollem		mit teilweisem		ohne	
				Erfolg für die Arbeitgeber					
	Aussper- rungen	Beteiligte Arbeiter	Aussper- rungen	Beteiligte Arbeiter	Aussper- rungen	Beteiligte Arbeiter			
D 1906/10	3	69	1 461	1	224	1	870	1	367
1910	4	171	4 617	2	114	1	3 619	1	884
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Ohne die Ausschliefungen wegen unerlaubter Maifeier.

## Ausschliefungen wegen unerlaubter Maifeier auf 1—3 Tage.

Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter	Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter
D 1906/10	20	1 233	1910	—	—
			1911	1	23

## Städtisches Arbeitsamt 1911. Nach Monaten.

[139]

Monat	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Aus dem Vor- jahre unerledigt	90	211	1 179	161	—	—
Januar . . .	2 869	1 406	4 213	1 220	2 786	940
Februar . . .	1 629	1 460	2 459	1 219	1 522	976
März . . .	2 179	1 900	2 884	1 476	1 916	1 270
April . . .	1 960	1 552	2 506	1 312	1 724	1 136
Mai . . .	2 042	1 553	2 936	1 387	1 890	1 198
Juni . . .	2 051	1 381	2 743	1 213	1 870	1 031
Juli . . .	2 549	1 289	3 428	1 358	2 312	1 042
August . . .	2 237	1 531	3 276	1 401	2 059	1 140
September . .	2 141	1 511	2 970	1 461	1 979	1 038
Oktober . . .	1 913	1 240	3 471	1 505	1 761	994
November . .	1 397	1 074	2 750	1 356	1 301	914
Dezember . .	869	993	2 107	1 046	786	794
<b>Jahr 1911</b>	<b>23 926</b>	<b>17 101</b>	<b>36 922</b>	<b>16 115</b>	<b>21 906</b>	<b>12 473</b>
Darunter aus- wärtiger Verkehr	2 132	883	5 639	706	1 956 <sup>1)</sup>	351 <sup>1)</sup>
<b>Jahr 1910</b>	<b>20 134</b>	<b>14 716</b>	<b>32 655</b>	<b>12 958</b>	<b>18 788</b>	<b>10 300</b>
Darunter aus- wärtiger Verkehr	2 040	557	4 068	450	1 953 <sup>1)</sup>	254 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Vermittlungen auf auswärtige Stellen.

	männl.	weibl.	zuf.
Auf 100 Stellenangebote kommen Stellengesuche . . . . .	154,3	94,2	129,3
Durch Vermittlung wurden befriedigt			
von 100 Arbeitgebern . . . . .	91,6	72,9	83,8
von 100 Arbeitnehmern . . . . .	59,3	77,4	64,8

## Städtisches Arbeitsamt 1911.

## Nach Berufen.

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern <sup>1)</sup>		Stellengefüche von Arbeitnehmern <sup>1)</sup>		Verteilungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	627	75	662	44	582	40
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	222	13	68	—	204	6
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1987	361	3388	151	1815	263
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	5	7	—	—	3	5
IX. Textilindustrie	3	—	14	—	2	—
X. Papierindustrie	69	220	124	35	64	160
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	352	6	527	—	340	4
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1466	147	2003	4	1366	93
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	22	149	65	45	22	120
XIV. Bekleidungsindustrie	732	134	905	119	678	82
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	3019	—	3563	—	2727	—
XVII. Graphische Gewerbe	4	—	25	—	3	—
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	7	—	25	—	6	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	748	488	433	1890	648	371
XX. Handelsgewerbe	3	86	—	117	3	53
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pfortner usw.)	2811	2260	3996	2698	2714	1490
XXIV. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	10940	13008	20437	10901	10066	9715
XXV. Freie Berufsarten	117	13	2	22	111	8
XXVI. Lehrling aller Berufsarten	792	134	685	89	552	63
Zusammen	23926	17101	36922	16115	21906	12473

<sup>1)</sup> Mit Einschluß der aus dem Vorjahre übernommenen unerledigten Aufträge.



## Sonstige Arbeitsnachweise 1911.

[141]

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von		Stellengesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen
	Arbeitgebern			
1. Wanderunterstützungsverein . . . . .	4 406		4 279 <sup>1)</sup>	4 199
2. Kaufmännischer Verein „Merkur“ . . . . .	2 903		2 694	1 267
3. Bäckereinnung . . . . .	568		904	564
4. Bader-, Friseur- u. Perückenmach.-Innung . . . . .	616		700	481
5. Vereinigte Fleischer-Innungen . . . . .	538		588	525
6. Kaminker-Innung . . . . .	6		63	6
7. Schuhmacher-Innung . . . . .	315		608	291
8. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe . . . . .	3 847		10 695	2 744
9. Verband bayer. Metallindustrieller . . . . .	22 296		47 972	22 262
10. Vereinigung der Bürsten- u. Pinselabrikanten und Meister . . . . .	1		15	1
11. Buchbinder . . . . .	117		158	117
12. Buchdrucker . . . . .	171 <sup>2)</sup>		269 <sup>2)</sup>	188 <sup>2)</sup>
13. Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonal . . . . .	212		195	92
14. Maler und Tüncher . . . . .	408 <sup>3)</sup>		410 <sup>3)</sup>	206 <sup>3)</sup>
15. Mühlenarbeiter . . . . .	159		216	109
16. Rechtsanwaltsgehilfen-Verband . . . . .	65		64	50
17. Steindrucker . . . . .	66		330	104
18. Textilarbeiter . . . . .	3		30	3
19. Verein für Hausbeamtinnen . . . . .	8 <sup>4)</sup>		10 <sup>4)</sup>	1 <sup>4)</sup>
20. Verein der Freundinnen junger Mädchen . . . . .	312		300	32
21. Kaufmännischer Verband weibl. Angestellter . . . . .	430		492	260
22. Marianischer Mädchenschutz-Verein . . . . .	1 183		900	477
Summa	38 630		71 892	33 979

<sup>1)</sup> Die Zahl hierfür wurde nur für die Monate Juni, Juli, August und September festgestellt. Zum Ausgleich wurden bei den übrigen Monaten die Zahl der Stellenvermittlungen angenommen.

<sup>2)</sup> für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni; ab Juli von der Berichterstattung befreit.

<sup>3)</sup> für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai; der Nachweis hat sich am 1. Juni dem städt. Arbeitsamt angeschlossen.

<sup>4)</sup> für die Zeit vom 1. Januar bis 30. April; ab Mai von der Berichterstattung befreit.

## Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 1906—1911.

[142]

Geschäftstätigkeit.<sup>1)</sup>

Jahr	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
D 1906/10	3 059	24 588	3 572	20 035	2 416	13 757
1910	2 769	26 593	3 405	22 028	2 073	14 632
1911	2 173	25 981	2 998	20 260	1 563	14 088
Darunter auswärtiger Verkehr	806	4 272	265	2 770	662	2 769
					auf auswärtige Stellen	

<sup>1)</sup> Ueber die gewerbepolizeiliche Kontrolle der gewerbsmäßigen Stellenvermittlung siehe Tabelle 128

## Ergebnisse der Arbeitslosenzählungen 1908—1911.

Vor bemer kung. Die Winterzählungen fanden statt am 10. Dezember 1908, am 11. Januar 1910, am 11. Januar 1911 und am 24. Januar 1912. Ueber die Ergebnisse der Sommerzählungen 1909 und 1910 siehe Statistisches Jahrbuch 1910.

Rentenempfänger und jugendliche Arbeiter wurden, da sie nicht als Vollarbeiter gelten können, ausgeschlossen. Ebenso blieben verheiratete Frauen, deren Männer Verdienst hatten, außer Betracht.

143]

### Arbeitslose nach Berufsabteilungen 1908—1911.

Berufsabteilungen <sup>1)</sup>	Winter 1908/09			Winter 1909/10			Winter 1910/11			Winter 1911/12		
	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
A	45	1	46	31	2	33	32	2	34	38	1	39
B	1965	165	2130	1203	66	1269	1301	56	1357	1739	152	1891
C	246	32	278	174	25	199	152	19	171	186	22	208
D	14	22	36	2	5	7	7	6	13	4	6	10
E	23	—	23	17	1	18	18	1	19	24	6	30
Zusammen	2293	220	2513	1427	99	1526	1510	84	1594	1991	187	2178

<sup>1)</sup> A = Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei;

B = Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe;

C = Handel und Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft;

D = häusliche Dienste, einschl. der im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden und der Lohnarbeit wechselnder Art;

E = sonstige Berufsarten, einschl. der Arbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb.

144]

### Arbeitslose nach Berufsgruppen 1908—1911.

Berufsgruppen <sup>1)</sup>	Winter 1908/09			Winter 1909/10			Winter 1910/11			Winter 1911/12		
	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
I.	45	1	46	31	2	33	32	1	33	38	1	39
II.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
III.	7	—	7	8	—	8	9	—	9	7	—	7
IV.	47	7	54	43	1	44	45	—	45	30	4	34
V.	316	63	379	194	27	221	147	17	164	238	47	285
VI.	501	11	512	208	1	209	163	3	166	280	13	293
VII.	40	7	47	27	5	32	15	3	18	33	17	50
VIII.	4	—	4	3	—	3	2	1	3	6	—	6
IX.	5	3	8	3	2	5	7	1	8	3	7	10
X.	24	12	36	9	2	11	12	7	19	24	5	29
XI.	48	3	51	24	—	24	15	—	15	25	2	27
XII.	180	21	201	113	4	117	110	9	119	124	13	137
XIII.	80	3	83	105	5	110	87	4	91	132	9	141
XIV.	47	9	56	29	7	36	38	5	43	49	11	60
XV.	17	6	23	6	5	11	12	4	16	9	6	15
XVI.	596	8	604	382	—	382	597	—	597	728	—	728
XVII.	51	12	63	48	7	55	38	2	40	44	18	62
XVIII.	2	—	2	1	—	1	4	—	4	7	—	7
XX.	140	18	158	101	14	115	96	16	112	100	14	114
XXI.	2	1	3	5	—	5	2	1	3	6	—	6
XXII.	45	—	45	31	—	31	19	—	19	44	—	44
XXIII.	59	13	72	37	11	48	35	2	37	36	8	44
XXIV.	14	22	36	2	5	7	14	1	15	4	6	10
XXV.	23	—	23	17	1	18	11	6	17	24	6	30
Zusammen	2293	220	2513	1427	99	1526	1510	84	1594	1991	187	2178

<sup>1)</sup> Anmerkung siehe Seite 69.

## Arbeitslose nach sonstigen Verhältnissen 1908—1911. Verhältniszahlen.

[145

Familienstand	Winter 1908/09	Winter 1909/10	Winter 1910/11	Winter 1911/12
Erdig	64,7	67,9	63,7	64,7
Verheiratet	32,8	29,6	33,5	32,6
Verwitwet	2,0	2,0	2,3	2,1
Geschieden	0,5	0,5	0,5	0,6
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Alter	Winter 1908/09	Winter 1909/10	Winter 1910/11	Winter 1911/12
Bis 20 Jahre	21,9	25,2	22,4	22,0
20 " 25 "	26,2	25,5	21,9	24,8
25 " 30 "	17,6	14,7	15,1	16,4
30 " 35 "	11,9	12,4	11,8	10,0
35 " 40 "	6,2	6,9	8,0	9,4
40 " 45 "	5,3	4,5	6,6	5,3
45 " 50 "	3,9	4,2	6,2	4,3
50 " 55 "	3,1	3,3	3,9	3,6
55 " 60 "	2,3	2,0	2,4	2,0
60 Jahre u. mehr	1,2	1,3	1,7	1,4
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Dauer der Arbeitslosigkeit	Winter 1908/09	Winter 1909/10	Winter 1910/11	Winter 1911/12
Bis 1 Woche	9,0	12,4	15,3	13,6
1—4 Wochen	26,6	31,7	39,0	31,6
4—13 Wochen	46,3	36,0	30,5	33,4
13—26 Wochen	11,6	12,9	9,0	11,8
26 Wochen u. mehr	6,3	7,0	5,6	4,1
Unbekannt	0,2	—	0,6	0,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Heimatort	Winter 1908/09	Winter 1909/10	Winter 1910/11	Winter 1911/12
In Nürnberg	51,1	53,5	46,6	47,6
Auswärts	48,9	46,5	53,4	52,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Angehörige zu unterhalten hatten Winter 1908/09: 36,0%, Winter 1909/10: 34,0%, Winter 1910/11: 38,0%, Winter 1911/12: 36,4% der Arbeitslosen und zwar durchschnittlich 2,3; 2,0; 2,7 und 2,6 Personen.

In Armenunterstützung standen Winter 1908/09: 26, Winter 1909/10: 16, Winter 1910/11: 13, Winter 1911/12: 12.

Arbeitslosenunterstützung von Arbeitnehmerverbänden bezogen Winter 1910/11: 88, 1911/12: 251 Arbeitslose.

\*) Zu Tabelle 144 auf Seite 68:

- I. = Landwirtschaft und Gärtnerei.
- II. = Forstwirtschaft und Fischerei.
- III. = Bergbau, Hüttenwesen, Torfgräberei.
- IV. = Industrie der Steine und Erden.
- V. = Metallverarbeitung.
- VI. = Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.
- VII. = Chemische Industrie.
- VIII. = Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte usw.
- IX. = Textilindustrie.
- X. = Papierindustrie.
- XI. = Lederindustrie usw.
- XII. = Industrie der Holz- und Schweißstoffe.
- XIII. = Industrie der Nahrungs- und Genussmittel.

Aufenthalt in Nürnberg	Winter 1908/09	Winter 1909/10	Winter 1910/11	Winter 1911/12
Seit 1 Tag bis 1 Mon.	6,9	10,3	13,2	9,8
Seit 1—6 Monaten	11,3	14,4	14,1	12,7
Seit 6 Mon. bis 1 Jahr	5,3	5,5	6,3	7,9
Seit 1—4 Jahren	13,6	13,3	11,7	15,7
Seit 4—7 Jahren	7,5	6,9	9,5	7,2
Seit 7 Jahr. u. länger	55,4	49,5	44,7	46,8
Seit unbekannter Zeit	—	0,1	0,5	—
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Arbeitslos geworden	Winter 1908/09	Winter 1909/10	Winter 1910/11	Winter 1911/12
In Nürnberg	85,2	83,4	82,9	84,3
Auswärts	14,8	16,6	17,1	15,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Ursache der Arbeitslosigkeit	Winter 1908/09	Winter 1909/10	Winter 1910/11	Winter 1911/12
Eig. Kündigung wegen d. Lohnverhältn.	4,6	5,8	5,9	3,4
Eigene Kündigung aus sonst. Gründen	10,2	12,0	14,4	13,0
Entlassung wegen Arbeitsmangel	64,0	64,2	53,1	54,5
Entlassung aus sonstigen Gründen	5,6	6,8	17,0	12,8
Streik und Aussperrung	5,1	0,5	0,4	1,1
Krankheit*)	5,9	6,7	6,4	6,8
Sonstige Ursachen u. unbekannt	4,8	3,9	2,8	3,9
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

\*) Seit Wiedereintritt der Erwerbsfähigkeit ohne Stelle.

- XIV. = Bekleidungs-gewerbe.
- XV. = Reinigungs-gewerbe.
- XVI. = Baugewerbe.
- XVII. = Polygraphische Gewerbe.
- XVIII. = Künstlerische Gewerbe.
- XX. = Handels-gewerbe.
- XXI. = Versicherungs-gewerbe.
- XXII. = Verfehrsgewerbe.
- XXIII. = Gast- und Schankwirtschaft.
- XXIV. = Häusliche Dienste, einschließlich der im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden, Lohnarbeit wechselnder Art.
- XXV. = Sonstige Berufsarten, einschließlich der Arbeiter, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb.

146]

Landwirtschaftliche Unbauflächen 1901 bis 1911.<sup>1)</sup>

Jahr	Unbauflächen in ha für									Unbauflächen zusammen ha
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterweizen und sonstige Getreide- arten	Kartoffeln	Andere Hochfrüchte <sup>2)</sup>	Wiesen	Sonstige Kulturen <sup>3)</sup>	
D 1901/05	270	646	178	73	8	609	255	709	53	2801
D 1906/10	267	582	176	43	6	579	225	680	57	2615
1910	267	557	172	40	—	593	121	641	37	2428
1911	261	541	165	26	—	601	123	648	31	2396

<sup>1)</sup> Die Unbauflächen und die wichtigeren Fruchtarten werden alljährlich anfangs Juni durch eine besondere Erhebungskommission festgestellt.

<sup>2)</sup> Rüben, Kraut usw.

<sup>3)</sup> Futterpflanzen (Klee, Luzerne), Handelsgewächse usw.

147]

Hagelversicherung 1901/02—1911/12.<sup>1)</sup>

Jahr	Ver- sicherte Anwesen	Ver- sicherungs- summe M	Beitrag M	Jahr	Ver- sicherte Anwesen	Ver- sicherungs- summe M	Beitrag M
D 1901/02—1905/06	42	111 140	730	1910/11	33	83 440	556
D 1906/07—1910/11	30	74 562	489	1911/12	35	87 210	623

<sup>1)</sup> Das Rechnungsjahr geht vom 1. März bis Ende Februar. — Entschädigungen waren zu zahlen: im Jahre 1907/08 an 2 Anwesenbesitzer im Gesamtbetrage von 1155 M; im Jahre 1911/12 an 6 Anwesenbesitzer im Gesamtbetrage von 493 M.

148]

## Ergebnisse der Viehzählungen 1900, 1904, 1907 und 1910.

Vieh- gattungen	Einschließlich des Viehbestandes im Vieh- und Schlachthof				Ausschließlich des Viehbestandes im Vieh- und Schlachthof				Mehring (+) oder Minderung (—) 1910 gegen 1907
	1. Dez. 1900	1. Dez. 1904	2. Dez. 1907	10. Okt. 1910 <sup>1)</sup>	1. Dez. 1900	1. Dez. 1904	2. Dez. 1907	10. Okt. 1910 <sup>1)</sup>	
Pferde <sup>2)</sup>	4 364	4 532	4 791		4 364	4 532	4 790		
Esel	10		19		10		19		
Rindvieh	2 528	2 358	2 912	2 616	2 501	2 235	2 202	1 734	— 468
Schafe	212	1 124	469	390	194	983	409	304	— 105
Schweine	1 386	2 055	2 686	3 091	1 108	1 452	1 269	1 389	+ 120
Ziegen	525	533	496	398	525	533	496	398	— 98

<sup>1)</sup> Die Viehzählung 1910 war eine außerordentliche; Pferde und Esel wurden hierbei nicht gezählt.

<sup>2)</sup> Darunter Militärpferde 1900: 1104; 1907: 1187; 1904 fand eine Ausscheidung der Militärpferde nicht statt.

Pferde wurden insgesamt ermittelt 1873: 1978; 1883: 2665; 1892: 3316; 1897: 3783; 1900: 4364; 1904: 4532; 1907: 4791.

Außerdem wurden gezählt:

	1900	1907		1900	1907
Gänse	2 777	2 933	Truthühner	144	210
Enten	934	710	Bienenstöcke	696	915
Hühner	14 456	20 396	Kaninchen	—	2 913

Bei der Zählung am 1. Dezember 1904 wurde das Federvieh nicht gezählt. Eine Zählung der Kaninchen hat vor 1907 überhaupt noch nicht stattgefunden.

### Pferdeversicherungsverein Nürnberg.<sup>1)</sup>

[149]

Jahr	Bei Jahreschluß				Schadensfälle	Entschädigungssumme <sup>2)</sup> M
	Mitglieder	Pferde	Versicherungssumme M	Durchschnittl. Wert des versicherten Pferdes M		
D 1901/05	94	437	314 905	721	15	6 507
D 1906/10	379	1 545	1 781 670	1 153	75	45 823
1910	576	2 119	2 804 330	1 323	129	85 015
1911	<b>633</b>	<b>2 308</b>	<b>2 701 200</b>	<b>1 170</b>	<b>135</b>	<b>89 367</b>

<sup>1)</sup> Der Verein wurde am 21. Oktober 1900 gegründet.

<sup>2)</sup> Der etwa von der Entschädigungssumme in Abzug gebrachte Reinerlös aus Notschlachtungen ist nicht berücksichtigt.

## VIII. Märkte, Preise und Verbrauch.

150]

### Verkehr auf Märkten und Messen 1911.

Im Jahre 1911 waren:	Verkäufer durchschnittlich an jedem Hauptmarkttage	
	ständige	nicht ständige (ungefähr)
auf dem Hauptmarkt . . . . .	720	250
"  "  Obstmarkt . . . . .	100	170
"  den Nebenmärkten . . . . .	52	5
	Verkäufer	
auf der Ostermesse . . . . .	259	
"  Herbstmesse . . . . .	252	
"  dem Christmarkt . . . . .	307	
	Verkaufsplätze	
in der Markthalle am Hauptmarkt . . . . .	46	
davon am Jahreschlusse vermietet . . . . .	32	
	im Erdgeschoß	im Obergeschoß (Galerie)
in der Markthalle am Trödelmarkt . . . . .	50	38
davon an 24 Verkäufer vermietet . . . . .	49	—
gegen Tagesgebühr an ca. 1800 Verkäufer überlassen . . . . .	1	20—25

Auf dem Spanferkelmarkt betrug die Zufuhr  
10 221 Spanferkel,

die wegen der fast das ganze Jahr im Viehhof herrschenden Maul- und Klauenseuche und der damit verbundenen Sperre nur zur Schlachtung, nicht aber zum Zwecke der Aufzucht, eingebracht werden konnten.

Auf dem Heumarkt wurden abgewogen

856 Fuhren Heu  
389 " Stroh  
314 " Kalk, Brennmaterialien usw.

Auf den Christbaummarkt wurden gebracht  
88 208 Christbäume.

In der Obstlagerhalle (vorderer Spitalhof 11/13) waren 25 Lagerräume an ständige Händler und 50 an nicht ständige vermietet.

151]

### Zufuhr zum Viehmarkt 1901—1911<sup>1)</sup>.

#### Großvieh (Rindvieh).

Jahr	Ochsen	Kühe	Stiere	Kinder	Zusammen
D 1901/05	23 215	17 669	4 245	15 163	60 292
D 1906/10	23 709	19 853	2 894	18 468	64 924
1910	22 565	18 900	2 665	17 979	62 109
1911	16 904	6 867	2 166	6 021	31 958

<sup>1)</sup> Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

Zufuhr zum Viehmarkt 1901—1911<sup>1)</sup>

[152]

## Kleinvieh.

Jahr	Kälber	Schafe	Ziegen <sup>2)</sup>	Schweine	Zusammen	Großvieh und Kleinvieh zusammen
D 1901/05	49 090	33 346	76	139 809	222 321	282 613
D 1906/10	55 368	27 713	103	156 101	239 285	304 209
1910	53 155	26 271	100	156 924	236 450	298 559
1911	51 238	20 672	55	185 209	257 174	289 132

<sup>1)</sup> Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der geschlachtet zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markt.

<sup>2)</sup> Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1911: 2 208 Stück).

Zufuhr zum Viehmarkt 1911.<sup>1)</sup>

[153]

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar	2 762	4 169	1 196	4	5	14 538
	—	1 896	44	1	5	339
Februar	2 295	4 011	991	5	33	12 963
	—	1 717	103	3	33	229
März	3 781	4 493	1 638	9	692	15 135
	—	1 736	32	—	692	122
April	3 942	4 230	1 322	14	1 109	14 585
	—	1 734	19	1	1 109	37
Mai	2 245	4 369	828	2	330	15 536
	—	6	8	—	330	1
Juni	2 010	4 641	1 508	3	33	14 357
	—	—	—	—	33	—
Juli	2 171	3 667	2 071	—	—	15 980
	—	—	—	—	—	—
August	2 272	3 877	1 851	1	—	15 146
	—	—	—	—	—	—
September	2 521	4 699	2 871	3	3	15 860
	—	8	—	—	3	—
Oktober	2 779	3 647	2 803	2	—	17 798
	—	460	2	1	—	58
November	2 434	4 168	1 971	7	1	15 806
	—	1 565	74	3	1	164
Dezember	2 746	5 267	1 622	5	2	17 505
	—	2 361	103	3	2	244
Jahr	31 958	51 238	20 672	55	2 208	185 209
	—	11 483	385	12	2 208	1 194

<sup>1)</sup> Die Kursfußzahlen bedeuten: darunter geschlachtet eingebrachte Tiere.

154]

Herkunft des Marktviehs 1901—1911.<sup>1)</sup>

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus				Kleinvieh						
	Bayern	Oesterreich		andern Ländern	Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus		
		ins- gesamt	darunt. Ochsen		Bayern	andern Län- dern	Bayern	andern Län- dern	Bayern	Preußen	andern Län- dern
D 1901/05	51623	8605	7509	628	48894	192	33297	41	70057	63671	6052
D 1906/10	58238	5273	5129	1413	55250	119	27665	48	61318	93811	983
1910	53577	3840	3836	4692	53096	59	26271	—	49552	106779	593
1911	26487	961	958	4510	50859	379	20661	11	24673	160536	—

1) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

155]

Verbleib des Marktviehs 1901—1911.<sup>1)</sup>

Jahr	Großvieh			Kleinvieh <sup>2)</sup>					
	in der Stadt ver- blieben	ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
		nach bayerisch. Orten	nach- außer- bayerisch. Orten <sup>3)</sup>	in der Stadt ver- blieben	aus- geführt	in der Stadt ver- blieben	aus- ge- führt	in der Stadt ver- blieben	aus- geführt
D 1901/05	23675	19049	17490	45153	3932	23773	9570	124164	15520
D 1906/10	26176	18691	20130	51839	3534	22041	5664	141605	14497
1910	26168	16321	19629	50415	2764	22562	3916	140954	15906
1911	25976	3720	1947	50045	1182	20379	345	177506	7407

1) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.

2) Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen.

3) Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten ausgeführt.

156]

## Ausfuhr des Marktviehs 1911.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar	142	115	—	—	—	7
Februar	133	47	1	—	—	—
März	1851	216	124	—	2	946
April	1585	200	27	—	—	992
Mai	406	66	3	—	3	513
Juni	192	95	24	—	—	525
Juli	160	44	8	—	—	457
August	252	71	35	—	—	890
September	250	73	40	—	—	724
Oktober	234	76	28	—	—	564
November	209	82	33	—	—	642
Dezember	253	97	22	—	—	1147
Jahr	5667	1182	345	—	5	7407



Schlachtungen im Schlachthof 1901—1911. <sup>1)</sup>

[157]

## Großvieh.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen	
D 1901/05	15 829	4 467	1 921	3 196	25 413	785
D 1906/10	16 021	4 520	1 835	4 618	26 994	753
1910	15 400	5 200	1 852	4 699	27 151	671
1911	14 955	5 532	2 106	4 951	27 544	620

<sup>1)</sup> Also ausschließlich der Haus- und Nottschlachtungen. (Hauschlachtungen 1911: 771 Tiere, darunter 723 Schweine; Nottschlachtungen 1911: 60 Tiere).

Schlachtungen im Schlachthof 1901—1911. <sup>1)</sup>

[158]

## Kleinvieh.

Jahr	Kleinvieh					Groß- und Kleinvieh zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine <sup>2)</sup>	zusammen	
D 1901/05	37 732	26 927		123 709	188 368	213 781
D 1906/10	43 766	25 857	158	147 804	217 585	244 579
1910	42 929	28 071	148	149 530	220 678	247 829
1911	42 389	23 776	92	191 835	258 092	285 636

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Spanferkel (1911: 8317).

## Sonstige Fleischzufuhr in die Stadt 1901—1911.

[159]

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch- und Fleischwaren <sup>1)</sup> kg
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	
D 1901/05	13 093	1 412		2 359	4 012	47 905
D 1906/10	12 155	172	5	2 442	1 620	142 616
1910	11 282	258	8	2 416	1 142	200 891
1911	11 121	381	12	2 203	1 077	165 021

<sup>1)</sup> Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen; 1911: 14 450 kg.

## Schlachtungen im Schlachthof 1911.

Monat	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Geißen <sup>1)</sup>	Schweine	Spanferkel	Pferde
Januar . . .	1 429	583	182	414	2 491	1 488	11	14 203	17	67
Februar . . .	1 297	518	164	311	2 529	1 183	4	13 254	—	48
März . . .	1 173	487	213	308	2 960	1 661	17	15 262	2	54
April . . .	1 173	406	150	293	2 713	1 430	19	13 343	1	39
Mai . . .	1 348	466	148	360	4 620	1 063	11	16 346	—	50
Juni . . .	1 139	382	156	293	4 856	1 738	4	15 032	—	38
Juli . . .	1 058	402	169	376	3 893	2 103	—	14 806	—	34
August . . .	1 146	410	213	557	4 155	2 010	2	15 868	441	37
September . . .	1 227	425	131	583	4 917	2 839	6	16 035	2 325	41
Oktober . . .	1 421	464	222	529	3 335	2 814	6	16 734	2 967	60
November . . .	1 290	543	192	459	2 725	3 059	7	15 996	1 952	89
Dezember . . .	1 254	446	166	468	3 195	2 388	5	16 639	612	83
Jahr	14 955	5 532	2 106	4 951	42 389	23 776	92	183 518	8 317	620

<sup>1)</sup> Geißein wurden nicht im Schlachthof geschlachtet.

Fleischbeschau 1911.<sup>1)</sup>

Ergebnis	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber
Minderwertig <sup>2)</sup> . . .	148 <sup>126/4</sup>	319 <sup>167/4</sup>	16 <sup>7/4</sup>	20 <sup>4/4</sup>	116 <sup>54/4</sup>
Bedingt tauglich <sup>3)</sup> . . .	15 <sup>72/4</sup>	5 <sup>79/4</sup>	— <sup>7/4</sup>	1 <sup>19/4</sup>	3 <sup>32/4</sup>
Teilweise beanstandet <sup>4)</sup> . . .	4 470	2 256	524	416	497
Gänzlich untauglich <sup>5)</sup> . . .	10	74	—	2	22
	Schafe	Ziegen	Geißein	Schweine	Pferde
Minderwertig <sup>2)</sup> . . .	179	8	3	1089 <sup>621/4</sup>	—
Bedingt tauglich <sup>3)</sup> . . .	—	—	—	121 <sup>504/4</sup>	—
Teilweise beanstandet <sup>4)</sup> . . .	673	2	—	13 633	78
Gänzlich untauglich <sup>5)</sup> . . .	10	2	—	72 <sup>6)</sup>	7

<sup>1)</sup> Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere“, die Brüche außerdem „Tierviertel“.

<sup>2)</sup> Im Nahrungs- und Genuswert erheblich herabgesetzt und daher der Freibank überwiesen.

<sup>3)</sup> Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft.

<sup>4)</sup> Von diesen Tieren wären nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper vollkommen tauglich.

<sup>5)</sup> Daher im Verbrennungssofen des Schlachthofes verbrannt.

Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich“ befunden 32 933. Köpfe und Eingeweide und 21 199 kg Fleischteile; ferner aus 1 643 Fleischsendungen 2724 kg Fleisch- und Kuttelwaren.

<sup>6)</sup> Darunter 4 Spanferkel.

## Viehpreise 1902—1911. Ochsen. (Mf. für 1 Zentner Lebendgewicht).

[162]

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Januar	24—36	26—37	28—41	29—42	30—40	33—46	30—43	27—41	25—44	34—56
Februar	22—35	27—37	28—39	27—42	32—40	32—47	30—41	25—41	27—43	35—56
März	25—35	27—38	28—42	29—42	30—42	33—46	27—44	25—40	27—46	35—54
April	25—36	29—38	28—42	33—42	31—43	33—47	33—45	29—42	28—47	36—52
Mai	25—35	28—40	30—46	30—44	33—44	35—47	30—43	29—43	31—48	40—56
Juni	25—36	27—39	30—44	28—43	33—44	32—48	32—43	31—43	32—50	41—56
Juli	26—38	28—40	30—42	31—43	35—46	28—48	30—44	30—43	35—54	37—56
August	27—39	30—40	30—42	31—44	35—52	28—49	30—45	31—44	36—53	32—56
Septbr.	27—39	29—43	30—41	30—45	35—53	33—49	30—44	31—45	36—53	31—60
Oktober	27—38	30—42	29—41	31—46	33—49	30—49	30—43	30—46	34—55	32—58
Novbr.	28—38	29—41	28—42	34—43	33—46	30—46	28—42	30—46	35—58	35—60
Dezbr.	27—37	28—40	29—42	30—43	34—46	30—45	28—42	28—44	35—55	34—58

## Viehpreise 1902—1911. Schlachtschweine. (Pfg. für 1 Pfund Lebendgewicht).

[163]

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Januar	45—51	45—49	38—41	43—47	57—62	46—52	43—48	53—58	55—60	48—52
Februar	46—51	43—47	37—40	43—50	58—63	43—49	43—46	53—56	54—58	48—53
März	45—51	40—44	37—40	47—52	60—63	42—46	42—46	50—56	54—57	46—52
April	46—51	38—45	36—41	50—54	52—60	40—45	44—49	48—55	52—57	45—52
Mai	46—51	37—43	36—40	51—54	49—54	39—45	44—50	50—54	52—56	40—50
Juni	46—50	38—42	38—44	52—56	52—56	40—48	48—53	51—54	51—54	46—50
Juli	46—51	38—45	38—46	52—57	52—56	47—58	47—52	55—60	53—58	46—53
August	49—53	42—49	45—48	55—60	54—61	54—59	52—56	56—61	56—59	50—55
Septbr.	50—55	42—49	44—48	56—60	58—62	47—55	52—56	58—62	56—59	48—54
Oktober	50—53	39—46	40—47	55—61	53—59	44—50	53—57	58—62	54—58	47—54
Novbr.	47—52	38—41	42—46	58—62	49—54	44—48	52—58	58—60	53—57	46—53
Dezbr.	46—50	37—43	41—46	58—63	49—54	44—48	54—58	56—60	52—55	44—50

## Viehpreise 1902—1911. Kälber. (Pfg. für 1 Pfund Schlachtgewicht).

[164]

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Januar	40—55	40—63	47—63	40—60	48—68	54—72	43—64	45—65	47—76	57—77
Februar	40—58	50—61	48—64	48—63	52—68	46—75	46—64	49—68	55—72	52—80
März	40—60	45—60	43—62	46—65	52—68	50—73	50—66	48—66	60—76	52—80
April	40—60	48—63	45—68	50—66	50—69	48—74	45—68	50—72	55—76	62—86
Mai	44—62	49—62	46—65	48—67	50—74	54—74	42—68	50—75	50—80	50—84
Juni	45—56	45—64	48—64	48—65	60—78	52—71	48—73	46—68	55—78	60—85
Juli	42—56	40—60	45—66	43—60	50—67	50—70	45—66	45—63	55—80	45—80
August	45—58	44—62	40—62	50—68	55—85	55—68	50—67	46—66	55—75	50—72
Septbr.	45—61	52—64	45—63	58—72	74—83	52—66	50—68	50—67	55—75	50—72
Oktober	50—65	55—67	45—65	58—73	60—75	52—66	55—70	48—68	63—80	55—73
Novbr.	42—60	46—60	42—63	48—72	55—70	42—70	38—67	45—70	55—79	50—73
Dezemb.	40—59	43—63	40—60	45—67	50—76	35—68	38—68	40—69	50—74	42—82

165] **Viehpreise 1902—1911. Schafe.** (Pfg. für 1 Pfund Schlachtgewicht).

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Januar	38—47	42—55	43—58	38—53	52—60	53—65	40—58	42—54	40—67	<b>40—70</b>
Februar	43—50	48—60	50—60	40—60	54—65	55—70	45—58	42—60	40—68	<b>35—90</b>
März	44—52	54—70	40—60	55—70	55—70	60—75	50—60	40—60	40—60	<b>45—85</b>
April	45—60	50—65	50—68	55—75	55—75	55—85	50—65	40—60	40—70	<b>45—90</b>
Mai	45—60	55—65	50—68	53—70	55—85	55—80	50—72	55—70	48—70	<b>48—85</b>
Juni	45—60	48—65	50—68	50—70	70—85	60—80	50—75	50—70	45—70	<b>55—83</b>
Juli	45—55	50—60	48—65	50—65	60—75	58—75	45—70	50—70	45—68	<b>50—78</b>
August	45—55	50—58	45—55	50—65	60—75	58—70	50—70	50—70	45—65	<b>50—75</b>
Sept.	45—55	45—58	40—50	50—60	60—70	55—65	50—60	45—66	45—65	<b>50—65</b>
Oktober	38—50	50—56	38—50	48—60	50—60	50—63	50—60	45—60	45—68	<b>45—65</b>
Nov.	38—48	35—50	35—50	50—60	55—60	45—58	40—55	40—60	40—68	<b>45—60</b>
Dezemb.	38—50	38—45	38—50	50—60	50—63	45—60	35—52	40—60	40—68	<b>40—60</b>

**Dorbemerkung.** Seit Februar 1907 werden die Fleischpreise in genauerer Weise durch einen besonderen Ausschuss festgesetzt. Die Höchstpreise der früheren Jahre beziehen sich mitunter auf vereinzelte Fälle, die jetzt nicht mehr berücksichtigt werden.

Seit 1907 werden neben den höchsten und niedrigsten auch die „meistbezahlten“ Preise erhoben; sie sind durch kleinere Ziffern hervorgehoben.

166] **Fleischpreise 1902—1911. Ochsenfleisch.** (Pfg. für 1 Pfund).

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Januar	65—75	65—75	70—80	70—80	70—90	85—95	90 75—85 85	75—85 80	70—85 80	<b>85—90</b> 90
Februar	65—75	65—75	70—80	70—80	70—90	80—90	90 75—85 85	70—85 80	70—85 80	<b>85—95</b> 90
März	65—75	65—75	70—80	70—80	75—85	80—90	90 75—85 80	70—85 80	70—85 80	<b>85—95</b> 90
April	65—75	65—75	70—80	70—90	75—85	80—90	90 75—85 80	70—85 80	70—85 80	<b>90—95</b> 90
Mai	65—75	65—75	70—80	70—90	75—85	80—90	90 75—85 80	70—85 80	75—90 85	<b>90—95</b> 90
Juni	65—75	65—75	70—80	70—90	75—95	80—90	90 75—85 80	70—85 80	80—90 85	<b>90—100</b> 95
Juli	65—75	70—80	70—80	70—90	75—95	80—90	90 75—85 80	70—85 80	80—90 85	<b>90—100</b> 95
August	70—75	70—80	70—80	70—90	75—95	80—90	90 75—85 80	70—85 80	80—95 90	<b>90—100</b> 95
September	70—80	70—80	70—80	70—90	85—95	80—90	90 75—85 80	70—85 80	85—95 90	<b>90—100</b> 95
Oktober	70—80	70—80	70—80	70—90	85—95	80—90	90 75—85 80	70—85 80	85—95 90	<b>90—95</b> 90
November	70—80	70—80	70—80	70—90	85—95	75—90	90 75—85 80	70—85 80	85—95 90	<b>90—95</b> 90
Dezember	70—80	70—80	70—80	70—90	85—95	75—85	85 75—85 80	70—85 80	85—95 90	<b>90—95</b> 90

167] **Fleischpreise 1902—1911. Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch).** (Pfg. für 1 Pfund).

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Januar	60—65	60—65	60—65	60—65	70—75	70—75	75 65—75 70	65—75 70	65—75 70	<b>70—80</b> 75
Februar	60—65	60—65	60—65	60—65	65—70	70—75	75 65—75 70	65—75 70	65—75 70	<b>70—80</b> 75
März	60—65	60—65	60—65	60—65	70—75	70—75	75 65—75 70	65—75 70	65—75 70	<b>70—80</b> 75
April	60—65	60—65	60—65	65—70	70—75	70—75	75 65—75 70	65—75 70	65—75 70	<b>70—80</b> 75
Mai	60—65	60—65	60—65	70—75	65—75	70—75	75 65—75 70	65—75 70	65—75 70	<b>70—80</b> 75
Juni	60—65	60—65	60—65	70—75	70—75	70—75	75 65—75 70	65—75 70	65—75 70	<b>70—80</b> 75
Juli	60—65	60—65	60—65	65—70	70—75	70—75	75 65—75 70	65—75 70	65—75 70	<b>70—80</b> 75
August	60—65	60—65	60—65	65—70	70—75	70—75	75 65—75 70	65—75 70	65—80 70	<b>70—80</b> 75
September	60—65	60—65	60—65	65—75	70—75	70—75	75 65—75 70	65—75 70	70—80 75	<b>65—80</b> 75
Oktober	60—65	60—65	60—65	70—75	70—75	70—75	75 65—75 70	65—75 70	70—80 75	<b>65—70</b> 70
November	60—65	60—65	60—65	70—75	75—80	65—75	75 65—75 70	65—75 70	70—80 75	<b>65—70</b> 70
Dezember	60—65	60—65	60—65	70—75	70—75	65—75	70 65—75 70	65—75 70	70—80 75	<b>65—70</b> 70

## Fleischpreise 1902—1911. Kalbfleisch. (Pfg. für 1 Pfund).

[168]

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911					
Januar	65—75	65—75	65—75	70—75	75—85	75—90	80	65—75	75	70—75	75	70—75	75	80—85	80
Februar	65—75	65—75	65—75	70—80	75—85	75—85	80	70—75	75	70—75	75	70—75	75	80—85	80
März	65—75	65—75	65—75	70—80	75—85	70—85	80	70—75	75	70—75	75	70—80	75	80—85	80
April	65—75	65—75	65—75	70—80	75—85	75—85	80	70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80
Mai	65—75	65—75	65—75	75—80	75—85	75—85	80	70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80
Juni	65—75	65—75	65—75	75—80	75—95	75—85	80	70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80
Juli	65—75	65—75	65—75	75—80	80—95	75—80	75	70—75	75	70—75	75	80	80	75—85	85
August	65—75	65—75	65—75	75—80	75—95	75—80	75	70—75	75	70—75	75	80	80	75—80	80
September	65—75	65—75	65—75	75—80	85—95	75—80	75	70—75	75	70—75	75	80	80	70—80	80
Oktober	65—75	65—75	70—75	75—80	85—95	75—80	75	70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75
November	65—75	65—75	70—75	75—85	80—95	70—85	75	70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75
Dezember	65—75	65—75	70—75	75—85	75—90	65—75	70	70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75

## Fleischpreise 1902—1911. Lammfleisch. (Pfg. für 1 Pfund).

[169]

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911					
Januar	60—70	65—75	65—75	70—80	70—85	75—90	85	70—80	75	75—85	80	70—80	75	80—85	85
Februar	60—80	65—75	65—85	70—80	70—85	75—85	85	70—80	75	70—80	75	70—80	75	80—85	85
März	60—80	60—90	65—85	70—85	70—100	75—90	85	70—80	75	70—80	75	80—90	85	80—85	85
April	60—80	65—80	70—80	75—85	70—90	80—90	85	70—80	75	70—80	75	80—90	85	80—85	85
Mai	60—80	65—80	70—80	75—85	70—90	80—90	85	75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—85	85
Juni	60—80	65—80	70—80	75—85	75—95	75—90	85	75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—90	90
Juli	65—80	65—75	70—80	75—85	75—95	75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—90	90
August	60—80	65—75	70—80	75—85	75—95	75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	75—85	85
September	65—75	65—75	70—80	75—85	85—90	75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	70—85	80
Oktober	65—75	65—75	70—80	75—85	85—90	80—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	70—80	80
November	65—75	65—75	70—80	75—85	85—90	75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80
Dezember	65—75	65—75	70—80	75—85	75—90	70—80	75	75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80

## Fleischpreise 1902—1911. Schweinefleisch, roh. (Pfg. für 1 Pfund).

[170]

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911					
Januar	70—80	70—80	65—75	70—80	85—90	75—85	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—85	85
Februar	70—80	70—80	65—75	70—80	85—90	75—85	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—85	85
März	70—80	70—80	65—75	70—80	85—95	70—75	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	75—85	80
April	70—80	65—75	65—75	70—80	85—95	70—75	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	75—80	80
Mai	70—80	65—75	65—75	70—90	70—90	70	70	70—80	75	80—85	85	85—90	90	75—80	80
Juni	70—80	65—75	65—75	70—90	70—90	70	70	75—80	80	80—85	85	85—90	90	75—80	80
Juli	70—80	65—75	65—75	70—90	75—90	70—80	75	75—80	80	80—90	85	85—90	90	75—80	80
August	70—80	65—75	65—75	70—95	75—90	80—85	85	75—85	80	85—90	90	85—90	90	75—85	85
September	75—80	70—80	65—75	85—95	85—95	75—85	80	80—85	85	85—90	90	85—90	90	75—85	85
Oktober	75—80	70—80	70—80	85—95	85—95	70—80	80	80—85	85	85—90	90	85—90	90	75—80	80
November	75—85	65—75	70—80	85—95	80—95	70—75	75	80—85	85	85—90	90	85—90	90	70—80	80
Dezember	75—85	65—75	70—80	85—95	75—85	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—90	85	70—80	80

171]

### Fleischpreise 1902—1911.

Schweinefleisch, geräuchert.  
(Pfg. für 1 Pfund).

Monat	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911			
Jan.	100	100-110	90-100	100	110	110	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110
Febr.	100	100-110	90-100	100	110	110	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110
März	100	100-110	90-100	100	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110
April	100	100-110	90-100	110	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110
Mai	100	90-100	90-100	100	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110
Juni	100	90-100	90-100	100	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110
Juli	100	90-100	90-100	100	110	90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110
Aug.	100	90-100	90-100	100	110	100-105	105	90-110	100	100-110	110	100-110	110
Sept.	100-110	100	90-100	100	120	95-105	105	100-110	110	100-110	110	100-110	110
Okt.	100-110	100	90-100	100	120	95-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110
Nov.	100-110	90-100	90-100	110	110	95-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110
Dez.	100-110	90-100	100	110	110-120	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110

172]

### Fleischverbrauch 1910 und 1911.

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere kg	Eingeführtes Fleisch- und Fleischwaren kg	Gesamtfleischverbrauch <sup>1)</sup> kg	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen kg <sup>1)</sup>
1910	16 249 935	185 104	16 435 039	50,30
1911	18 253 448	147 847	18 401 295	54,24

<sup>1)</sup> Die Berechnung der Gesamtverbrauchsmenge von Fleisch erfolgte bis 1909 einschließlich auf Grund der Feststellungen der Aufschlagsseinererei. Da im Jahre 1910 der Fleischausschlag fortgefallen ist, kann seitdem nur noch die Schlachthofstatistik als Unterlage dienen. Diese ist aber deshalb nicht ganz vollständig, weil ein großer Teil des eingeführten Fleisches und der eingeführten Fleischwaren seinen Weg nicht durch den Schlachthof nimmt, 1909 beispielsweise 768 006 kg oder 2,4 kg auf den Kopf der Bevölkerung. Man kann also die auf 1 Einwohner treffende Fleischmenge mit rund 2½ kg höher annehmen, als die in die Tabelle eingetragenen diesbezüglichen Zahlen angeben. Wegen der Ungleichmäßigkeit der Berechnungsunterlagen wurde davon abgesehen, die nicht ohne weiteres vergleichbaren Zahlen für die Verbrauchsmengen vor 1910 in die Tabelle aufzunehmen. — Im übrigen wird bemerkt, daß bei der Berechnung die im Schlachthofe ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen werden und daß die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen in Abzug kommen; Pferdefleisch bleibt außer Betracht.

173]

### Geflügel- und Eierpreise 1901—1911.

(Durchschnittspreise in Mark für 1 Stück, bei Tauben für 1 Paar).

Jahr	Gänse		Enten	Hühner		Tauben	frische Eier <sup>1)</sup>	
	in Federn	geputzt		alte	junge		1 Stück	60 Stück
D 1901/05	3,33	3,97	2,20	1,20	1,02	0,86	0,06	3,17
D 1906/10	3,59	4,58	2,47	1,57	1,26	0,98	0,07	3,74
1910	3,64	4,22	2,58	1,57	1,30	1,08	0,07	3,78
1911	3,58	4,14	2,96	1,55	1,36	1,06	0,07	3,93

<sup>1)</sup> Eingefaltete Eier kosteten 1911 das Stück 7 Pfg., 60 Stück 3,91 M.

1 Pfund Karpfen kostete 1911: 0,89 M., 1 Pfund Krebse 2,25 M.

**Geflügel- und Eierpreise 1911.**

[174]

(Pfg. für 1 Stück, bei Tauben für 1 Paar).

Monat	Gänse		Enten	Hühner		Tauben	frische Eier	
	in Federn	geputzt		alte	junge		1 Stück	60 Stück
Januar	400—430	380—500	250—350	130—180	130—150	100—130	9	450—470
Februar	—	—	300—350	150—180	130—150	110—130	8—10	440—470
März	—	—	—	150—180	130—150	110—130	6—8	330—430
April	—	—	300—380	150—220	130—200	110—130	6	320—340
Mai	300—330	350—420	380—420	150—170	200—250	90—110	6	320—350
Juni	300—330	350—420	220—420	150—200	180—200	90—110	6	330—360
Juli	330—380	360—450	220—280	130—200	90—120	90—110	6	340—360
August	330—380	360—450	200—280	130—160	80—120	90—110	6—7	340—370
September	350—380	360—450	200—250	130—160	70—110	80—90	7	360—370
Oktober	330—370	350—500	200—300	120—160	80—120	80—110	8	420—450
November	330—370	350—500	200—300	100—150	80—120	90—110	8—9	430—470
Dezember	350—450	350—550	320—400	120—160	90—180	100—130	9	450—470

**Getreidepreise 1901—1911.<sup>1)</sup>**

[175]

(Durchschnittspreise in Mark für 1 Doppelzentner).

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
D 1901/05	18,71	14,72	16,35	15,45	1910	22,3	15,31	16,78	15,38
D 1906/10	22,69	17,64	17,98	17,79	1911	21,88	18,02	19,31	18,17

<sup>1)</sup> Die Preise in Tab. 175 und 176 beruhen auf Mitteilungen aus hiesigen Getreidehandelskreisen.**Getreidepreise 1911.**

[176]

(Mark für 1 Doppelzentner).

Monat	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Januar	19,92—21,42	15,16—16,10	17,02—20,01	15,04—15,94
Februar	20,52—21,80	15,50—16,50	17,35—20,35	15,55—16,40
März	21,60—22,15	15,95—16,95	17,50—20,58	16,55—17,05
April	21,80—22,20	16,22—17,22	17,55—20,70	17,58—18,10
Mai	21,55—22,08	18,55—18,98	17,55—20,55	18,71—19,16
Juni	21,70—22,25	18,70—19,15	17,55—20,70	19,05—19,80
Juli	21,70—22,55	18,49—18,93	17,40—20,55	19,04—19,78
August	21,70—22,25	18,25—18,80	17,35—20,50	18,50—19,30
September	21,93—22,58	18,69—19,53	17,75—20,90	18,74—19,54
Oktober	21,95—22,60	18,70—19,55	18,23—21,38	18,38—19,18
November	21,95—22,60	18,70—19,55	18,85—21,93	18,23—18,98
Dezember	21,99—22,84	18,70—19,55	18,95—22,10	18,59—19,30
Jahr	19,92—22,64	15,10—19,55	17,02—22,10	15,04—19,80

177]

**Getreidepreise 1911.**<sup>1)</sup>

(Mark für 1 Zentner bahrfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen.)

Monat	Weizen <sup>2)</sup>				
	russischer	rumänischer	nieder- bayerischer	fränkischer	oberpfälzer
Januar . . . . .	11,50—11,90	11,50—11,80	11,10—11,40	10,70—11,10	10,60—11,00
Februar . . . . .	11,50—11,90	11,50—11,80	11,10—11,35	10,90—11,10	10,80—11,00
März . . . . .	11,50—11,75	11,50—11,75	11,00—11,35	10,80—11,10	10,70—11,00
April . . . . .	11,40—11,70	11,40—11,70	11,00—11,35	10,80—11,20	10,70—11,00
Mai . . . . .	11,50—11,90	—	11,25—11,50	10,90—11,30	10,80—11,20
Juni . . . . .	11,50—11,90	—	11,10—11,40	11,00—11,20	10,80—11,20
Juli . . . . .	11,40—11,80	—	11,10—11,40	—	10,80—11,20
August . . . . .	11,50—12,20	—	11,20—11,60	11,20—11,40	11,00—11,30
September . . . . .	12,00—12,40	11,70—12,40	11,60—12,00	11,25—11,80	11,20—11,60
Oktober . . . . .	—	11,60—12,50	11,75—12,00	11,25—11,60	11,20—11,40
November . . . . .	—	11,60—12,40	11,40—11,90	11,10—11,40	11,00—11,40
Dezember . . . . .	—	11,60—12,50	11,40—11,80	11,00—11,40	11,00—11,40
<b>Jahr</b>	<b>11,40—12,40</b>	<b>11,40—12,50</b>	<b>11,00—12,00</b>	<b>10,70—11,80</b>	<b>10,60—11,60</b>

Monat	Roggen	Braugerste	Hafer	Monat	Roggen	Braugerste	Hafer
Januar . . . . .	8,00—8,50	9,50—10,50	7,50—8,50	Juli . . . . .	9,00—9,60	—	9,50—10,00
Februar . . . . .	8,30—8,65	9,50—10,50	8,00—8,50	August . . . . .	9,30—9,50	10,00—10,50	9,50—10,00
März . . . . .	8,50—8,65	9,50—10,50	8,50—9,60	September . . . . .	9,30—10,50	10,00—10,50	9,50—10,00
April . . . . .	8,50—9,00	9,50—10,50	8,50—9,60	Oktober . . . . .	9,75—10,25	10,10—10,80	9,50—9,85
Mai . . . . .	9,20—9,60	—	9,50—10,00	November . . . . .	9,70—10,20	10,50—11,20	9,50—9,75
Juni . . . . .	9,40—9,60	—	9,50—10,00	Dezember . . . . .	9,70—10,40	10,50—11,25	9,50—10,10
<b>Jahr</b>	<b>8,00—10,50</b>	<b>9,50—11,25</b>	<b>7,00—10,10</b>				

<sup>1)</sup> Mitgeteilt von der Produkten-Börse Nürnberg, beruhend auf wöchentlichen Notierungen.<sup>2)</sup> Amerikanischer Weizen wurde nicht notiert.

178]

**Preise von Hülsenfrüchten u. a. 1901—1911.**

(Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund).

Jahr	Linzen	Erbjfen	Reis	Koch- gerste	Jahr	Linzen	Erbjfen	Reis	Koch- gerste
D 1901/05	24	18	21	25	1910	23	24	25	26
D 1906/10	29	21	24	23	1911	24	24	25	24

179]

**Hopfenmarkt 1901/02—1911/12. Preise.**

(Mark für 1 Zentner).

Jahr und Hopfen- gattung	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Januar	Februar	März
1901/02—1905/06 (Durchschnittspreise) <sup>1)</sup>							
Markt-hopfen . . . . .	87—110	91—116	93—114	96—118	98—120	93—116	92—112
Gebirgshopfen . . . . .	100—120	104—126	109—125	113—125	117—129	111—124	112—129
Nischgründer . . . . .	95—116	100—122	104—121	109—121	112—126	107—120	108—119
Hallertau ohne Siegel . . . . .	98—131	102—134	106—134	111—135	112—136	107—131	107—127
Hallertau mit Siegel . . . . .	120—138	126—146	128—144	129—146	128—146	121—140	118—137
Spalter Land . . . . .	126—158	130—159	127—151	127—150	129—150	122—147	122—142

<sup>1)</sup> Anmerkung siehe Seite 83.



Noch: Hopfenmarkt 1901/02—1911/12.

[Noch: 179]

## Preise.

(Mark für 1 Zentner).

Jahr und Hopfen- gattung	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	februar	März
<b>1906/07—1910/11</b> (Durchschnittspreise) <sup>1)</sup>							
Markthopfen . . . . .	74—91	78—91	77—94	81—98	86—104	.	.
Gebirgshopfen . . . . .	85—96	91—102	92—102	95—105	100—111	.	.
Mischgründer . . . . .	84—95	90—102	91—101	94—104	100—110	.	.
Hallertau ohne Siegel . . . . .	89—108	93—114	90—112	93—114	98—120	.	.
Hallertau mit Siegel . . . . .	101—117	107—123	105—120	108—122	113—129	.	.
Spalter Land . . . . .	110—123	113—128	111—124	112—124	115—128	.	.
<b>1910/11</b> (Preispannung)							
Markthopfen . . . . .	70—80	80—85	80—90	90—95	115—125	.	.
Gebirgshopfen . . . . .	75—80	90—95	85—92	95—105	120—130	.	.
Mischgründer . . . . .	75—80	90—95	85—92	95—105	120—130	.	.
Hallertau ohne Siegel . . . . .	100—105	105—110	100—110	110—115	125—135	.	.
Hallertau mit Siegel . . . . .	105—110	110—115	110—115	115—120	130—140	.	.
Spalter Land . . . . .	105—110	105—115	105—115	110—115	125—135	.	.
Württemberg . . . . .	115—120	115—125	100—110	110—120	130—135	.	.
<b>1911/12</b> (Preispannung)							
Markthopfen . . . . .	280—300	275—285	280—290	300—310	290—300	.	.
Gebirgshopfen . . . . .	290—305	270—285	290—300	310—315	300—310	.	.
Mischgründer . . . . .	290—300	280—285	290—295	305—310	295—305	.	.
Hallertau ohne Siegel . . . . .	305—315	295—305	305—315	325—335	315—320	.	.
Hallertau mit Siegel . . . . .	325—335	300—315	310—325	335—345	325—335	.	.
Spalter Land . . . . .	330—345	305—315	315—325	340—350	320—330	.	.
Württemberg . . . . .	315—325	300—310	310—320	330—340	320—330	.	.

<sup>1)</sup> Die Durchschnitte sind je aus den 5 Tiefst- bzw. den 5 Höchstpreisen der 5 Jahre der Periode gebildet und zwar für jede Hopfengattung und jeden Monat gesondert.

Hopfenmarkt 1901/02—1911/12.

[180]

Umsatz. (In Ballen).

Jahr	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Januar	februar	März
D 1901/02—05/06	23 900	18 700	10 400	7 800	5 320	3 360	3 180
D 1906/07—10/11	17 870	14 760	9 802	6 288	5 044	3 216	.
1910/11	22 350	16 700	8 750	7 200	4 030	1 860	.
1911/12	8 500	7 600	7 100	4 100	2 700	.	.

181]

### Mehlpreise 1901—1911.

(Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund).

Jahr	Weizenmehl Nr.					Kornmehl		Gries
	00	0	1	2	3	feines	gewöhnliches	
D 1901/05	22	20	19	18	17	16	13	21
D 1906/10	23	21	20	18	17	17	15	22
1910	24	22	21	19	18	16	15	23
1911	23	21	20	18	17	16	15	23

182]

### Brotpreise und Preise der Speisefette 1901—1911.

(Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund).

Jahr	Kornbrot		Weizenbrot		Gemischtes (vie-misches) Brot	Tafelbutter	Landbutter	Rinder-schmalz (Butter-schmalz)	Schweine-schmalz	Rinderfett	Margarine
	I. Qualität	II. Qualität	Laiblein	Milchwecklein							
D 1901/05	15	13	23	30	15	120	97	100	78	46	
D 1906/10	16	14	25	32	16	126	106	116	88	58	68
1910	15	13	25	32	15	134	112	133	96	57	71
1911	15	13	24	31	15	135	112	134	100	65	73

183]

### Preise von Kartoffeln, Milch und Bier 1901—1911.

(Durchschnittspreise in Pfennigen).

Jahr	Kartoffeln		Milch 1 Liter	Bier		
	1 Pfund	1 Zentner		Lagerbier 1 Liter	Verwandbier 1 Liter	Weizenbier 1 Liter
D 1901/05	3	281	19	24	28	27
D 1906/10	3	279	19	24	28	27
1910	4	329	20	26	30	29
1911	7	489	21	26	30	30

184]

### Milchversorgung 1911.<sup>1)</sup>

Es wurden Liter Milch	23. II. 11	24. II. 11	25. II. 11	Tagesdurchschnitt	in °
mit Eisenbahn eingeführt . . . . .	69 917	71 252	69 054	70 074	55,41
auf Landstraßen . . . . .	44 322	41 473	49 076	44 957 <sup>2)</sup>	35,55
im Stadtbezirk gewonnen . . . . .	11 380	11 464	11 476	11 440 <sup>3)</sup>	9,04
<b>Zusammen</b>	<b>125 619</b>	<b>124 189</b>	<b>129 606</b>	<b>126 471</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> In den Tagen vom 23. bis 25. Februar 1911 wurde eine amtliche Erhebung über die Milchversorgung der Stadt Nürnberg veranstaltet.

<sup>2)</sup> Davon kamen herein: 18 453 Liter auf der Schwabacher Straße, 11 766 auf der Rothenburger-, 5 018 auf der Bucher- und 3 085 auf der Bayreuther Straße.

<sup>3)</sup> Es kommen hier in Betracht 289 im Stadtbezirk wohnhafte Besitzer von insgesamt 1 508 Kühen. Von diesen wurden im Tagesdurchschnitt 12 085 Liter Milch gewonnen, von denen 645 an auswärtige Kunden abgeführt wurden. Der Eigenverbrauch der hiesigen Milchviehhalter betrug 927 Liter im Tagesdurchschnitt.

Noch: Milchversorgung 1911.  
Entfernung der Herkunftsstellen der Bahnmilch.

Entfernung von Nürnberg	Eingeführte Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908	Entfernung von Nürnberg	Eingeführte Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908
1 bis 10 km	150	0,2	0,4	über 50 bis 75 km	9430	13,5	
über 10 " 20 "	18618	26,6	26,4	" 75 " 100 "	3613	5,1	18,7
" 20 " 30 "	17513	25,0	28,0	" 100 " 150 "	6153	8,8	
" 30 " 40 "	9071	12,9	10,2	" 150 " 200 "	627	0,9	9,8
" 40 " 50 "	4624	6,6	6,5	über 200 "	275	0,4	
				Zusammen	70074	100,0	100,0

Zustellung der auf Landstraßen eingeführten und im Stadtbezirk gewonnenen Milch.

	Fälle %		Fälle %
Pferdegespanne	51,02	Eselgespanne	0,27
Handwagen	34,79	Kraftwagen	0,14
Handtransport	13,78	Zusammen	100,00

	1911	1908 <sup>1)</sup>	1902 <sup>2)</sup>
Jahresverbrauch insgesamt	Liter 46 161 915	43 240 041	32 466 385
auf den Kopf der Bevölkerung	" 138,0	138,7	120,5

<sup>1)</sup> Vergl. Heft 78 der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern: Die Milchwirtschaft in Bayern, München 1910, S. 103 ff.

<sup>2)</sup> Vergl. Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für 1902, S. 272 ff.

Bierverbrauch 1891—1911.

Jahr	Malzverbrauch	Bier- erzeugung <sup>2)</sup>	Bier- ausfuhr	Bier- einfuhr	Gesamter Bier- verbrauch	Bier- verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung
		hl	hl	hl	hl	l
D 1891/95	Hektoliter 272 749	654 598	236 020	77 194	495 772	327,6
D 1896/1900	318 898	765 354	223 099	158 277	700 533	342,9
D 1901/05	289 961	695 907	197 709	208 715	706 913	257,4
D 1906/10	266 361	764 098	224 777	254 909	794 230	254,0
1910	Dopp.-Ztr. <sup>1)</sup> 149 083	745 415	222 759	241 108 <sup>3)</sup>	763 764	233,7
1911	163 874	819 370	234 165	287 487	872 692	257,2

<sup>1)</sup> Vom 1. April 1910 an wird der gemeindliche Malzaufschlag nach dem Gewichte des zur Bierbereitung verwendeten Malzes erhoben. (S. Art. 68 des Malz-Aufschlag-Gesetzes vom 18. März 1910 und § 81 der Ausführungs-Bestimmungen hierzu). Die Umrechnung des im 1. Viertelsjahr 1910 verbrauchten Malzes in Doppelzentner fand in der Weise statt, daß für 1 Hektoliter Malz ein Gewicht von 53,5 Kilogramm in Ansatz gebracht wurde. (S. § 81 der Ausf.-Best. zum M.-A.-G.).

<sup>2)</sup> Der Berechnung der Biererzeugung liegt für den Zeitraum 1891 bis 1905 die Annahme zu Grunde, daß aus 1 Hektoliter Malz 240 Liter Bier erzeugt werden. Vom Jahre 1906 bis 1909 ist das Verhältnis: 1 Hektoliter Malz = 260 Liter Bier angenommen worden; in den Jahren 1910 und 1911 1 Doppelzentner Malz = 500 Liter Bier.

<sup>3)</sup> Von den im Jahre 1911 durch Fuhrwerk eingeführten Biermengen kamen aus  
 Fürth . . . . . 225 104 hl Neuröthenbach  
 Zirndorf . . . . . 22 325 " b. Stein . . . . . 2 554 hl  
 Burgarrnbach . . . . . 11 931 " Schwabach . . . . . 6 135 "  
 Erlangen . . . . . 4 247 " Uittenreuth . . . . . 2 800 "

Die mit der Bahn eingeführte Biermenge kann nach Ortschaften nicht ausgegliedert werden, da hierfür der Aufschlag seit 1. Mai 1910 durch die hiesigen Güterstationen erhoben und der Abgangsort laut Vertrag nicht mitgeteilt wird.

186]

## Bierzeugung und Bierverkehr 1911.

Monat	Malzverbrauch Dopp.-Str. 1)	Bierzeugung hl <sup>2)</sup>	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl
Januar . . . . .	38 280	191 400	17 571	18 351
Februar . . . . .			15 843	17 941
März . . . . .			18 928	21 976
April . . . . .	40 356	201 780	19 289	21 873
Mai . . . . .			20 452	22 854
Juni . . . . .			17 457	23 361
Juli . . . . .	46 102	230 510	19 734	30 475
August . . . . .			20 332	30 056
September . . . . .			20 278	25 765
Oktober . . . . .	39 136	195 680	22 359	24 961
November . . . . .			19 994	24 862
Dezember . . . . .			21 928	25 012
<b>Jahr</b>	<b>163 874</b>	<b>819 370</b>	<b>234 165</b>	<b>287 487</b>

1) Siehe Anmerkungen 1 und 2 zu Tabelle 185.

187]

## Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901—1911.

(Durchschnittspreise in Mark).

Jahr	Buchen- holz 3 Str.	Föhren- holz 3 Str.	Stein- kohlen <sup>1)</sup> 1 Str.	Braun- kohlen 1 Str.	Ger- kleinert. Koks 1 Str.	Petro- leum 1 Liter	Brenn- spiritus 1 Liter	Heu 1 Doppel- zentner	Langes Stroh 1 Doppel- zentner
D 1901/05	32,92	29,23	1,49	1,20	1,55	0,19	0,31	6,64	5,10
D 1906/10	36,70	32,68	1,71	1,38	1,81	0,18	0,32	6,75	4,98
1910	37,50	34,50	1,75	1,38	1,88	0,19	0,36	7,16	4,99
1911	37,50	33,00	1,69	1,36	1,71	0,16	0,34	7,44	5,41

1) Zwickauer Gaspechwürfel.

188]

## Großhandelspreise für Kohlen 1911.

(für 1 Tonne franko Nürnberg-Hauptbahnhof).

Steinkohlen, Koks, Steinkohlen- brifetts	ℳ	Braunkohlen, Braunkohlenbrifetts	ℳ
Ia Ruhrnuß I und II . . . . .	25,30—26,00	Ia Bruch-Oßegger-Großsort.	19,50—21,00
" " III . . . . .	24,80—25,50	" " " Nuß I . . . . .	18,00—19,00
" " IV . . . . .	24,30—24,50	" " " Nuß II . . . . .	16,75—18,30
" Ruhrförderkohle . . . . .	22,90—24,00	" " " Nuß III . . . . .	15,00—17,00
" Saar-Stück-Würfel-Nuß I . . . . .	24,70—25,50	" Brüder Großsorten . . . . .	14,50—17,00
" Saar-Nuß II . . . . .	23,50—24,50	" Brüder Nuß I . . . . .	13,00—16,50
" Sächl. Gaspechstück . . . . .	26,00—28,00	" Falkenauer, grob . . . . .	12,00—16,00
" " gew. Gaspech- würfel I u. II . . . . .	25,00—27,20	" " Nuß I . . . . .	12,00—16,00
" " " Gaspech- knörpel I . . . . .	23,60—26,00	" Brifetts . . . . .	13,00—16,80
" " " Gaspech- knörpel II . . . . .	21,40—22,50		
" Gaskoks, grob . . . . .	23,50—25,00		
" " zerkleinert . . . . .	25,50—27,00		
" Ruhrbrifetts . . . . .	24,50—26,38		

**Kohlenverbrauch 1911.****I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.**

Einfuhr.	Tonnen	Ausfuhr nach	Tonnen
A. Aus dem Inland und zwar		Bayern . . . . .	3 774
aus		dem übrigen Deutschland	110
Rheinland-Westfalen . . . . .	211 891	anderen ausländischen	
dem Königreich Sachsen . . . . .	82 801	Kohlenrevieren . . . . .	5
dem Saargebiet . . . . .	76 791	Zusammen	<u>3 889</u>
Bayern . . . . .	10 692	darunter auf dem Lud-	
Schlesien . . . . .	22 915	wigskanal . . . . .	—
der Provinz Sachsen . . . . .	5 826		
Hessen-Nassau . . . . .	1 489	Gesamte Einfuhr:	
dem übrigen Deutschland . . . . .	1 773	A. Aus dem Inland . . . . .	414 178
Zus. A. aus dem Inland . . . . .	<u>414 178</u>	B. Aus dem Ausland . . . . .	30 762
B. Aus dem Ausland und zwar		Zusammen	<u>444 940</u>
aus		Gesamte Ausfuhr . . . . .	<u>3 889</u>
Oesterreich-Ungarn . . . . .	29 198	Verbrauch (In Nürnberg	
anderen Ländern . . . . .	1 564	verblieben) . . . . .	441 051
Zus. B. Aus dem Ausland . . . . .	<u>30 762</u>		

**Kohlenverbrauch 1911.****II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.**

Einfuhr.	Tonnen	Ausfuhr nach	Tonnen
A. Aus dem Inland und zwar		Bayern . . . . .	452
aus		dem übrigen Deutschland	
Bayern . . . . .	18 409	anderen ausländischen	
der Provinz Sachsen . . . . .	11 364	Kohlenrevieren . . . . .	20
dem Königreich Sachsen . . . . .	3 060	Zusammen	<u>472</u>
dem übrigen Deutschland . . . . .	2 607	darunter auf dem Lud-	
Zus. A. Aus dem Inland . . . . .	<u>35 440</u>	wigskanal . . . . .	5
B. Aus dem Ausland und zwar		Gesamte Einfuhr:	
aus		A. Aus dem Inland . . . . .	35 440
Oesterreich-Ungarn . . . . .	82 232	B. Aus dem Ausland . . . . .	82 232
		Zusammen	<u>117 672</u>
		Gesamte Ausfuhr . . . . .	<u>472</u>
		Verbrauch (In Nürnberg	
		verblieben) . . . . .	117 200

## IX. Verkehr.

191]

### Staatseisenbahn 1901—1911.<sup>1)</sup>

#### Personenverkehr.

Jahr	Fahrarten					Gepäck- und Eypreßgut t
	zur einfachen fahrt	zur Hin- und Rückfahrt <sup>2)</sup>	Monats- und Arbeiter- fahrarten	Zuschlag- arten für Schnellzüge	insgesamt	
D 1901/05	1 309 105	477 501	79 116	156 792	2 022 514	4 486
D 1906/10	2 529 665	143 580	83 679	136 883	2 893 807	7 444
1910	3 292 927	3 157	84 397	125 008	3 505 489	9 787
1911	3 429 457	201	104 740	136 876	3 671 274	11 127

1) Tabelle 191—200 nach Mitteilungen der Kgl. Eisenbahndirektion. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

2) Die Rückfahrarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

192]

### Staatseisenbahn 1901—1911.

#### Güterverkehr.

Jahr	Versand in t				Empfang in t				Gesamter Güter- verkehr
	Eil- stückgut	Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	ins- gesamt	Eil- stückgut	Fracht- stückgut	Wagen- ladungs- gut	ins- gesamt	
D 1901/05	7 627, <sup>8</sup>	107 718, <sup>0</sup>	259 853, <sup>4</sup>	375 194, <sup>2</sup>	12 536, <sup>1</sup>	73 774, <sup>1</sup>	1 219 359, <sup>0</sup>	1 305 669, <sup>8</sup>	1 680 864, <sup>0</sup>
D 1906/10	10 099, <sup>8</sup>	139 351, <sup>6</sup>	353 380, <sup>1</sup>	502 831, <sup>4</sup>	15 889, <sup>2</sup>	101 891, <sup>6</sup>	1 580 181, <sup>7</sup>	1 697 962, <sup>4</sup>	2 200 793, <sup>8</sup>
1910	11 639, <sup>7</sup>	150 562, <sup>0</sup>	368 584, <sup>0</sup>	530 787, <sup>2</sup>	17 920, <sup>4</sup>	112 090, <sup>6</sup>	1 760 570, <sup>1</sup>	1 890 581, <sup>7</sup>	2 421 368, <sup>3</sup>
1911	14 504, <sup>8</sup>	159 094, <sup>4</sup>	410 128, <sup>4</sup>	583 727, <sup>6</sup>	161 141, <sup>8</sup>		1 881 985, <sup>0</sup>	2 043 126, <sup>8</sup>	2 626 854, <sup>4</sup>

193]

### Staatseisenbahn 1901—1911.

#### Angekommene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	1 769	80 997	14 575	138 143	79 718	315 202
D 1906/10	1 315	93 351	18 687	157 513	75 284	346 150
1910	1 288	91 639	22 243	163 862	66 884	345 916
1911	1 565	74 634	19 690	192 049	83 581	371 519

## Staatseisenbahn 1901—1911. Abgegangene Tiere.

[194

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	666	29 244	1 972	5 946	1 771	39 599
D 1906/10	742	32 833	1 829	6 140	1 855	43 399
1910	688	32 390	1 874	7 230	2 122	44 304
1911	918	11 058	1 585	8 735	4 165	26 461

## Staatseisenbahn 1901—1911. Einnahmen. (Mark).

[195

Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr	Aus dem Güter- und Viehverkehr	Insgesamt	Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr	Aus dem Güter- und Viehverkehr	Insgesamt
D 1901/05	5 221 887	10 471 819	15 693 706	1910	5 978 687	15 405 584	21 384 271
D 1906/10	5 735 135	14 105 951	19 841 086	1911	6 284 475	16 797 265	23 081 740

## Staatseisenbahn 1911. Personenverkehr.

[196

Monat	Fahrarten					Gepäck- und Expressgut t
	zur einfachen Fahrt	Rückfahrts- u. Doppel-fahrten <sup>1)</sup>	Monats- und Arbeiterfahr-farten	Zuschlag-farten für Schnellzüge	insgesamt	
Jan.-März	592 771	38	20 439	22 377	635 625	2 445
April-Juni	1 063 467	43	26 412	36 041	1 125 963	3 629
Juli-Septbr.	1 053 299	84	28 767	47 284	1 129 434	2 953
Oktob-Dez.	719 920	36	29 122	31 174	780 252	2 100
Jahr	3 429 457	201	104 740	136 876	3 671 274	11 127

<sup>1)</sup> Siehe Anm. 2 zu Tabelle 191.

## Staatseisenbahn 1911. Güterverkehr.

[197

Monat	Versand in t				Empfang in t			Gesamter Güter-verkehr t
	Eil-fracht-gut	Fracht-fracht-gut	Wagen-ladungs-gut	ins-gesamt	Eil- und Fracht-fracht-gut	Wagen-ladungs-gut	ins-gesamt	
Januar . . . . .	784,4	10 863,1	28 939,1	40 636,6	11 330,2	132 926,9	144 257,1	184 893,7
Februar . . . . .	761,3	11 644,3	30 152,7	42 558,3	11 342,9	133 352,3	144 695,7	187 254,5
März . . . . .	917,3	14 051,5	36 482,5	51 451,3	12 858,2	175 210,6	188 068,7	239 520,0
April . . . . .	1 192,6	11 653,0	32 279,1	45 125,6	11 823,3	147 658,0	159 481,3	204 607,4
Mai . . . . .	1 319,7	13 355,4	38 191,3	52 866,4	12 568,3	164 700,9	177 269,2	230 136,6
Juni . . . . .	1 227,6	11 555,6	32 754,2	45 537,4	12 186,0	157 714,5	169 900,5	215 437,9
Juli . . . . .	1 404,9	12 443,6	33 438,9	47 287,4	12 727,3	157 295,3	170 022,6	217 309,9
August . . . . .	1 530,6	13 846,3	32 322,0	47 698,9	14 611,2	167 592,1	182 203,3	229 902,2
September . . . . .	1 573,0	14 793,0	37 738,3	54 104,9	17 221,1	163 102,7	180 323,2	234 428,1
Oktober . . . . .	1 175,6	16 010,7	37 489,3	54 676,1	16 462,1	171 235,3	187 697,9	242 374,0
November . . . . .	1 100,9	16 601,9	37 068,5	54 771,3	14 864,5	169 806,9	184 671,4	239 442,7
Dezember . . . . .	1 516,9	12 274,0	33 222,0	47 012,9	13 146,2	141 389,3	154 535,5	201 548,4
Jahr	14 504,3	159 094,4	410 126,4	583 727,6	161 141,3	1 881 985,0	2 043 126,8	2 626 854,4

198]

## Staatseisenbahn 1911. Angekommene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . . .	128	4 410	1 050	12 918	666	19 172
Februar . . .	210	4 489	933	12 780	997	19 409
März . . . .	114	6 230	1 496	16 620	1 252	25 712
April . . . .	70	6 331	1 389	14 906	2 544	25 240
Mai . . . . .	143	6 239	902	14 331	7 208	28 823
Juni . . . . .	145	6 401	1 266	15 808	9 502	33 122
Juli . . . . .	130	6 007	1 732	15 259	11 232	34 360
August . . . .	107	7 544	1 978	15 902	16 801	42 332
September . .	82	6 301	2 121	17 951	13 225	39 680
Oktober . . . .	254	8 534	2 389	18 404	13 656	43 237
November . . .	139	6 810	2 378	18 215	3 322	30 864
Dezember . . .	43	5 338	2 056	18 955	3 176	29 568
<b>Jahr</b>	<b>1 565</b>	<b>74 634</b>	<b>19 690</b>	<b>192 049</b>	<b>83 581</b>	<b>371 519</b>

199]

## Staatseisenbahn 1911. Abgegangene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar . . . .	38	246	13	123	8	428
Februar . . . .	90	434	25	218	28	795
März . . . . .	43	1 899	1	430	30	2 403
April . . . . .	47	1 641	149	493	2 868	5 198
Mai . . . . .	99	1 020	602	311	495	2 527
Juni . . . . .	122	769	18	466	134	1 509
Juli . . . . .	199	773	.	999	12	1 983
August . . . . .	66	970	292	1 160	3	2 491
September . . .	45	465	173	687	18	1 388
Oktober . . . .	109	871	153	742	41	1 916
November . . . .	51	1 599	159	1 440	150	3 399
Dezember . . . .	9	371	.	1 666	378	2 424
<b>Jahr</b>	<b>918</b>	<b>11 058</b>	<b>1 585</b>	<b>8 735</b>	<b>4 165</b>	<b>26 461</b>

200]

## Staatseisenbahn 1911. Einnahmen (Mark).

Monat	Aus dem Per- sonen-, Gepäck- u. Hunde- verkehr	Aus dem Güter- und Dichverkehr	Insgesamt	Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr	Aus dem Güter- und Dichverkehr	Insgesamt
Januar	372 412	1 315 738	1 688 150	Juli	802 372	1 292 677	2 095 049
Februar	314 956	1 235 250	1 550 206	August	780 429	1 466 259	2 246 688
März	386 197	1 329 119	1 715 316	Septbr.	593 839	1 665 809	2 259 648
April	536 629	1 183 171	1 719 800	Oktober	515 616	1 663 458	2 179 074
Mai	515 414	1 376 410	1 891 824	Novbr.	372 238	1 642 799	2 015 037
Juni	680 869	1 214 621	1 895 490	Dezbr.	413 504	1 411 954	1 825 458
				<b>Jahr</b>	<b>6 284 475</b>	<b>16 797 265</b>	<b>23 081 740</b>



## Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901—1911.

[201]

Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter <sup>1)</sup> t	Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter <sup>1)</sup> t
D 1901/05	2 847 720	62 737	42 290, <sub>3</sub>	1910	3 970 668	69 642	2 320, <sub>0</sub>
D 1906/10	3 865 210	70 009	2 024, <sub>9</sub> <sup>2)</sup>	1911	3 958 631	69 335	4 650

1) Zumeist Kohlen.

2) Der Rückgang ist auf die am 1. Oktober 1904 erfolgte Verlegung des städt. Steinkohlengaswerks von der Rothenburgerstraße nach Sandreuth zurückzuführen. Die Ludwigseisenbahn hatte die Kohlenzufuhr zum alten Gaswerk vermittelt, in welchem am 23. Januar 1905 die Gaserzeugung vollständig eingestellt wurde.

## Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1911.

[202]

Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter <sup>1)</sup> t	Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter <sup>1)</sup> t
Januar	325 414	3 963	420	Juli	285 915	6 727	550
Februar	307 362	4 286	220	August	281 144	6 724	410
März	345 082	5 300	120	September	309 418	6 862	570
April	349 009	5 813	420	Oktober	439 166	6 550	350
Mai	324 653	6 097	620	November	329 960	5 682	360
Juni	296 656	6 409	390	Dezember	364 852	4 922	220

Anm. f. Tabelle 201.

## Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1911. 1) Angekommene Schiffe.

[203]

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	379	—	45 432	36 128	91	20	10 872	5 230
D 1906/10	283	(0, <sub>6</sub> )	34 025	28 206	58	20	7 472	2 137
1910	257	—	31 406	23 801	62	5	9 998	1 295
1911	330	—	40 190	26 477	62	1	6 843	1 182

1) Tabelle 203—207 nach Mitteilungen der Kgl. Kanalinspektion.

## Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1911. Abgegangene Schiffe.

[204]

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	86	31	10 320	378	422	270	50 640	3 471
D 1906/10	25	14	2 895	105	317	220	38 192	2 115
1910	33	7	3 437	267	286	180	34 958	1 191
1911	40	—	4 245	662	357	226	43 600	1 762

## Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1911. Durchgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	214	15	25 632	17 889	133	79	15 936	2 301
D 1906/10	145	—	17 383	13 966	77	44	9 265	346
1910	114	—	13 713	10 499	99	73	11 884	130
1911	206	—	25 268	15 958	182	146	23 235	134

Außerdem gingen durch:

D 1901/05: 27 flöße mit 935 t Stammholz | 1910: 12 flöße mit 392 t Stammholz  
 D 1906/10: 13 flöße mit 448 t Stammholz | 1911: 9 flöße mit 290 t Stammholz

## Verkehr auf dem Ludwigskanal 1911. Güterladung. Richtung nach dem Main.

Monat	Angekommene Güter t			Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Baumaterialien <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter	
		Baumaterial.	Brennholz				Baumaterial.	Brennholz
März <sup>1)</sup>	2 028	2 020	8	—	—	659	655	3
April	3 444	3 221	221	42	27	1 890	1 788	95
Mai	3 487	3 486	—	43	8	2 140	2 033	98
Juni	2 873	2 834	23	25	—	2 634	2 475	142
Juli	3 009	2 867	126	161	120	2 404	2 216	179
August	2 217	2 163	31	28	2	1 915	1 747	163
September	2 195	2 107	64	58	7	1 860	1 760	96
Oktober	3 106	2 917	172	125	78	1 496	1 409	87
November	3 560	3 540	—	180	6	815	815	—
Dezember	558	435	—	—	—	145	145	—
Jahr	26 477	25 590	645	662	248	15 958	15 043	863

<sup>1)</sup> Im Januar und Februar fand kein Schiffsverkehrsverkehr statt.

<sup>2)</sup> Brennholz wurde nicht befördert.

## Verkehr auf dem Ludwigskanal 1911. Güterladung. Richtung nach der Donau.

Monat	Angekommene Güter t		Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t	
	insgesamt	darunter Baumaterialien <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter Baumaterialien <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter Baumaterialien <sup>2)</sup>
März <sup>1)</sup>	138	131	24	5	18	1
April	161	93	153	8	15	—
Mai	221	173	227	3	14	—
Juni	177	24	247	14	12	—
Juli	189	151	208	45	18	2
August	78	45	271	5	16	—
September	85	27	198	16	21	2
Oktober	93	71	121	4	15	—
November	40	4	252	50	5	—
Dezember	—	—	61	2	—	—
Jahr	1 182	719	1 762	152	134	5

<sup>1)</sup> Im Januar und Februar fand kein Schiffsverkehrsverkehr statt. <sup>2)</sup> Brennholz wurde nicht befördert.

Post 1901—1911.<sup>1)</sup> Personen-, Brief- und Paketverkehr.

[208]

Jahr	Mit den regelmäßigen Posten beförderte Personen	Briefpostsendungen		Paketpostsendungen		Unter den eingegangenen Brief- und Paketsendungen waren mit Nachnahme belastet
		aufgegebene	eingegangene	aufgegebene	eingegangene	
D 1901/05	1 827	50 363 550	32 746 220	1 938 816	1 409 519	175 447
D 1906/10	984	66 151 238	41 993 320	2 490 827	1 748 957	243 696
1910	599	50 436 900 <sup>2)</sup>	44 615 400	2 765 800	1 875 250	270 376
1911	740	54 457 500	46 346 300	2 869 158	1 973 028	294 542

<sup>1)</sup> Tabelle 208—212 nach Mitteilungen der Kgl. Oberpostdirektion.

<sup>2)</sup> Die Angaben der früheren Jahre beruhen auf Schätzung, die des Jahres 1910 auf genauer Zählung innerhalb eines Zeitraumes von 7 Tagen.

## Post 1901—1911. Geldverkehr.

[209]

Jahr	Eingegangene Postaufträge	Postanweisungen			
		eingezahlte		ausgezahlte	
		Stück	Betrag M	Stück	Betrag M
D 1901/05	23 905	1 009 963	73 967 543	1 442 691	91 880 016
D 1906/10	23 548	1 244 005	81 374 022	1 736 434	103 050 799
1910	22 290	1 117 437	63 217 432	1 485 003	70 612 681
1911	21 972	1 060 711	59 870 667	1 335 531	60 494 335

Post 1909—1911. Post-Scheckverkehr.<sup>1)</sup>

[210]

Jahr	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Stück	Betrag in Mark	Stück	Betrag in Mark
1909	151 843	30 054 182	41 313	6 971 360
1910	303 722	44 537 435	70 605	12 445 081
1911	433 911	57 414 044	85 453	16 313 402

<sup>1)</sup> Der Post-Scheckverkehr ist seit 1. Januar 1909 eingeführt.

## Post 1901—1911. Telegraphen- und Fernsprecherkehr.

[211]

Jahr	Telegramme		Telephon- teilnehmer- Haupt- Anschlüsse	Telephongespräche	
	aufgegebene	eingegangene		Ortsverkehr	Verkehr nach auswärts
D 1901/05	297 944	303 214	4 606	10 046 768	712 909
D 1906/10	336 912	359 605	6 781	17 717 183	1 255 683
1910	352 593	377 103	7 752	20 615 779	1 437 422
1911	389 047	398 560	8 273	25 514 195	1 588 456

212]

**Post 1901—1911.**  
Rechnungsergebnisse. (Mark).

Jahr	Einnahmen an Postgebühren				Einnahmen aus dem Verkauf von Wertzeichen für fremde Rechnung	Auszahlungen auf Grund der Arbeiterversicherungs-gesetze
	Beförderungs-, Zustell- und ähnliche Gebühren	Telegraphen-gebühren	Telephon-gebühren	Sonstige Einnahmen <sup>1)</sup>		
D 1901/05	3 432 370	259 896	750 481	116 892	1 344 116	1 041 169
D 1906/10	4 721 750	309 709	1 303 547	144 258	1 695 174	1 332 936
1910	5 171 605	330 280	1 529 736	159 126	1 658 472 <sup>2)</sup>	1 426 085
1911	<b>5 338 633</b>	<b>367 676</b>	<b>1 654 808</b>	<b>169 502</b>	<b>2 019 721</b>	<b>1 491 335</b>

<sup>1)</sup> Zeitungsgelder, Personentaxen und Gepäcktaxen.

<sup>2)</sup> Hierunter 182 064 Mark aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken.

213]

**Straßenbahn 1901—1911.<sup>1)</sup> Anlagen und Betriebsmittel.<sup>2)</sup>**

Jahr	Betriebs-länge <sup>3)</sup> m	Geleis-länge <sup>4)</sup> m	Länge des Kabelnetzes m	Wagenpark			
				Trieb-wagen	Bei-wagen	zusammen	
						Wagen	Plätze
D 1901/05	29 126	55 909	20 263	111	91	202	6 861
D 1906/10	39 304	79 968	33 544	155	140	295	10 909
1910	41 615	84 778	41 027	159	153	312	11 743
1911	<b>42 238</b>	<b>86 026</b>	<b>41 027</b>	<b>159<sup>5)</sup></b>	<b>153<sup>5)</sup></b>	<b>312<sup>5)</sup></b>	<b>11 743<sup>5)</sup></b>

<sup>1)</sup> Die Straßenbahn, früher Privatunternehmung, ging am 6. Juni 1903 in den Besitz der Stadt über.

<sup>2)</sup> Bestand am Schlusse des Jahres.

<sup>3)</sup> D. i. die mit Geleisen belegte Straßenlänge.

<sup>4)</sup> Als Einfachgeleis gemessen.

<sup>5)</sup> Am Jahreschlusse 1911 waren vorhanden:

Triebwagen	{ 4-achsfig . . . 50 2-achsfig, groß 42 2-achsfig, klein 67 }	zusammen 159 Triebwagen mit 5 995 Plätzen.
Beiwagen	{ geschlossen . . . 85 offen . . . . . 68 }	zusammen 153 Beiwagen mit 5 748 Plätzen.

214]

**Straßenbahn 1901—1911. Personal.**

Jahr	Beamte, Be-dienstete und Arbeiter	Davon Fahr-personal	Straßenbahn-Krankentasse					Durch-schnittliche Krank-heitsdauer (Tage)
			Mit-glieder-stand am Jahres-schlusse	Erfran-kungen	Davon durch Unfälle veranlaßt	Krank-heitstage	Davon treffen auf Unfälle	
D 1901/05	458	308	459	235	21	3 624	350	15,4
D 1906/10	756	500	631	446	37	6 839	510	15,3
1910	826	538	286	355	22	6 191	327	17,4
1911	<b>883<sup>1)</sup></b>	<b>571</b>	<b>331</b>	<b>243</b>	<b>30</b>	<b>4 001</b>	<b>534</b>	<b>16,5</b>

<sup>1)</sup> Davon auf Verwaltung 21, Fahrdienst 571, Kraftwerk 31, Bahnunterhaltung 72, Fahrleitungsunterhaltung 8, Werkstätten 180.

Badegelegenheit für das Personal. Dem gesamten Personal stehen, soweit die Straßenbahn eigene Badeeinrichtungen nicht besitzt, die städtischen öffentlichen Bäder zur wöchentlich einmaligen Benutzung zur Verfügung. In der neuge schaffenen Badeanstalt des Nebenwerks St. Peter wurden 1911: 7467 Bäder verabfolgt.

## Straßenbahn 1901—1911. Betriebsergebnisse I.

[215]

Jahr	Beförderte Personen		Wagen- tage	Wagen- kilometer	Rechnungs- kilometer <sup>2)</sup>	Einnahmen an Fahrgeld M	Darunter Einnahmen aus Fahr- scheinen <sup>3)</sup> M
	mit Abonnen- ten <sup>1)</sup>	ohne Abonnen- ten					
D 1901/05	19 257 479	15 147 323	40 171	6 114 045	5 395 027	1 766 186	1 566 416
D 1906/10	32 538 986	23 180 230	61 546	9 304 557	8 103 043	2 746 285	2 349 798
1910	37 111 220	25 245 304	64 151	10 335 890	8 938 736	3 047 453	2 567 043
1911	39 880 886	29 193 302	64 252	11 010 442	9 482 708	3 513 972 <sup>4)</sup>	2 969 642

<sup>1)</sup> Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteneinhaber nicht vorgenommen werden. Angenommen ist, daß jeder Dauerkarteneinhaber die Straßenbahn täglich viermal benutzt.

<sup>2)</sup> 2 Beiwagenkilometer = 1 Triebwagenkilometer.

<sup>3)</sup> Ohne die Einnahmen für Abonnements und Sonderwagen.

<sup>4)</sup> Ohne Fahrkartensteuer (11 360 Mark).

## Straßenbahn 1901—1911. Betriebsergebnisse II.

[216]

Jahr	Ausgaben (einschließlich Ver- zinsung, Tilgung und Rücklagen)	Betriebs- koeffizient <sup>1)</sup> in %	Freifahrkarten				ins- gesamt
			für Beamte und Be- dienstete der Stadt Nürnberg	für die Stadt- gemeinde Fürth	für Kinder zum Besuch von Hilfs- klassen	sonstige <sup>2)</sup>	
D 1901/05	1 508 762	47,82	779	127	—	128	1 034
D 1906/10	2 503 073	51,87	888	157	53	164	1 262
1910	2 835 812	55,84	945	178	80	155	1 358
1911	3 143 340	53,39	480	84	48	196	808

<sup>1)</sup> Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Einnahmen.

<sup>2)</sup> D. h. für charitative Vereine und für Personen, die im Dienste der öffentlichen Wohlfahrt stehen.

## Straßenbahn 1901—1911. Betriebsergebnisse III.

[217]

Jahr	Durchschnittliche Einnahme aus Fahrgeld				Durchschnittliche Ausgabe (reine Betriebsausgabe)	
	auf 1 Tag M	auf 1 Wagen und 1 Tag M	auf 1 Wagen- kilometer M	auf 1 Rechnungs- kilometer M	auf 1 Wagen- kilometer M	auf 1 Rechnungs- kilometer M
D 1901/05	4 838	44,00	28,95	32,79	14,07	16,00
D 1906/10	7 524	44,62	29,52	33,80	15,48	17,77
1910	8 349	47,50	29,48	34,09	16,68	19,18
1911	9 627	54,69	31,91	37,06	17,18	19,95

## Straßenbahn 1911. Fahrgeldeinnahme. (Mark).

Monat	Aus Fahr- scheinen	Aus vollen Abonne- ments	Aus Strecken- Abonne- ments	Aus Wochen- strecken- karten <sup>1)</sup>	Aus Schüler- karten	Aus sonst. Abonne- ments und Sonder- wagen	Fahrgeld- einnahme zusammen	Fahrgeld- einnahme auf 1 Wagen und 1 Tag
Januar	217 075	16 422	14 374	5 136	3 231	3 165	259 403	48,10
Februar	196 036	18 253	13 448	11 781	3 447	272	243 237	50,65
März	216 202	16 370	13 019	11 959	3 045	4 346	264 941	49,61
April	245 572	16 319	11 532	13 192	1 011	37	287 663	54,10
Mai	244 122	17 093	11 581	10 448	2 292	1 259	286 795	53,39
Juni	257 895	15 428	11 124	9 854	2 322	3 418	300 041	56,28
Juli	281 226	15 751	10 389	12 860	991	788	322 005	59,00
August	297 515	14 951	10 059	11 462	63	37	334 087	57,65
September	278 071	16 435	11 687	12 206	235	5 456	324 090	59,25
Oktober	255 227	17 454	12 775	16 207	3 993	—	305 656	56,23
November	227 637	17 479	14 351	14 456	3 723	54	277 700	53,67
Dezember	253 064	16 951	14 954	26 096	3 618	5 032	319 715	58,30
Jahr	2 969 642	198 906	149 293	155 657	27 971	23 864	3 525 333 <sup>2)</sup>	54,67

<sup>1)</sup> Vom 29. Mai 1910 ab Arbeiterfahrkarten zu 1,30 Mark für die Woche.

<sup>2)</sup> Einschließlich 11 360 Mark Fahrkartensteuer.

## Straßenbahn 1911.

## Betriebsergebnisse der einzelnen Linien.

Linie	Betriebs- länge am Jahres- schlusse m	Wagen- tage	Wagen- kilometer	Einnahme aus Fahr- scheinen M.	Durchschnittl. Einnah- men aus Fahrscheinen	
					auf 1 Wagen u. 1 Tag M.	auf 1 Wagen- kilometer S.
I. Margfeld—Fürth	11 182	15 530	2 702 365	727 537	46,85	26,92
II. Duzendteich— Plärrer	5 051	6 593	1 041 155	310 314	47,07	29,81
III. Schweinau— Bayreutherstraße	6 658	7 747	1 383 542	364 594	47,06	26,35
IV. Lorenzkirche— Luitpoldhain	4 207	4 346	743 016	183 196	42,15	24,66
V. Ringlinie	6 138	10 826	1 850 161	552 840	51,07	29,88
VI. Westlicher Fried- hof—Erlenstegen	7 175	9 239	1 497 079	361 053	39,08	24,12
VII. Luitpoldhain— Maximilianstraße	5 572	5 963	1 008 697	250 686	42,04	24,35
VIII. Frankenstraße— Hauptbahnhof	3 101	2 547	480 127	140 094	55,00	29,18
IX. Hallplatz— Gibitzenhof	2 030	1 461	304 301	79 328	54,30	26,67
	51 114 <sup>1)</sup>	64 252	11 010 443	2 969 642	46,22	26,97

<sup>1)</sup> Die Summe der Betriebslängen der einzelnen Linien ist natürlich größer als die gesamte Betriebslänge (siehe Tab. 213), weil einige Strecken von mehreren Linien gemeinsam benutzt werden.

Straßenbahn 1911. <sup>1)</sup>

[220]

## Einnahme der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark).

Monat	Linie <sup>2)</sup>									Linien insgesamt
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	
Januar	53 008	18 863	27 807	13 969	42 039	26 626	18 692	10 323	5 747	217 075
Februar	49 187	16 175	24 576	12 908	38 018	23 112	16 907	9 859	5 294	196 036
März	54 658	18 091	27 091	13 644	41 632	26 142	19 029	10 102	5 812	216 202
April	60 291	24 444	30 307	15 114	46 315	30 844	21 254	10 874	6 128	245 572
Mai	61 422	23 313	30 714	15 246	45 980	31 072	19 887	10 374	6 114	244 122
Juni	62 989	25 949	31 781	15 663	49 051	34 652	20 947	10 765	6 097	257 895
Juli	66 888	33 295	34 614	18 153	51 805	34 574	22 937	12 187	6 774	281 226
August	65 414	52 267	33 810	17 993	50 256	32 946	25 283	12 374	7 171	297 515
September	65 039	37 888	32 600	16 828	49 253	32 284	23 764	13 063	7 352	278 071
Oktober	67 501	23 052	30 963	13 192	46 920	30 558	20 976	14 517	7 547	255 227
November	57 132	17 771	28 472	13 936	44 076	27 778	19 501	12 185	6 787	227 637
Dezember	64 008	19 187	31 877	16 549	47 495	30 811	21 790	13 628	7 719	253 064
Jahr	727 537	310 295	364 612	183 196	552 840	361 398	250 968	140 251	78 543	2 969 642

<sup>1)</sup> Die kleinen Unstimmigkeiten in einigen Summenzahlen dieser Tabelle beruhen auf der Abrundung der einzelnen Beträge auf ganze Mark.

<sup>2)</sup> Die Benennung der Linien siehe Tabelle 219.

Durchschnittlich waren 1911 täglich in Betrieb: 108 Triebwagen und 68 Beiwagen.

Unter den vorausgabten Fahrscheinen waren 1911: 95,78% zu 10 Pfg., 2,36% zu 15 Pfg. und 1,75% zu 20 Pfg. — Die längste Strecke, welche für 10 Pfg. zurückgelegt werden kann, beträgt 10,36 km (Erlenstegen—Stadtgrenze fürtherstraße).

## Straßenbahn 1901—1911. Kraftwerk.

[221]

Jahr	Strom- erzeugung KW-Std	Kosten auf 1 erzeugte KW-Std. M	Stromverbrauch		
			für das Rech- nungskilometer	für das Tonnenkilometer	in Geld für das Rechnungs- kilometer
			W-Std.	W-Std.	M
D 1901/05	3 260 367	5,04	567	60,3	2,86
D 1906/10	5 080 881	4,61	593	58,3	2,73
1910	5 862 402	4,45	621	59,0	2,76
1911	6 411 860	4,26	632	58,6	2,69

## Straßenbahn 1901—1911. Unfälle.

[222]

Jahr	Zu- sammen- stöße über- haupt	Davon Zu- sammen- stöße zwischen Straßen- bahn- wagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht			Auf . . . Wagen- kilometer <sup>2)</sup> trifft 1 Zu- sammen- stoß	Schwere Ver- legun- gen <sup>3)</sup>	Davon be- trafen Fahr- gäste	Auf . . . Millionen Fahr- gäste trifft 1 schwere Ver- legung der Fahrgäste
			durch Schuld der Fuhr- werks- lenker	durch Schuld der Straßen- bahn- führer <sup>1)</sup>	durch Schuld beider Teile oder durch unglück- lichen Zufall				
D 1901/05	130	19	85	31	25	47 000	15	4,2	4,585
D 1906/10	227	38	142	53	32	41 000	21	7,6	4,281
1910	245	32	155	52	38	42 200	19	6	6,185
1911	327	47	205	72	50	33 600	14	5	7,976

<sup>1)</sup> Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.

<sup>2)</sup> Auf hundert abgerundet.

<sup>3)</sup> Einschließlich der tödlichen.

## Noch: Straßenbahn 1901—1911. Unfälle.

Im Jahre 1911 kamen im ganzen 149 Unfälle mit Personenverletzungen vor. Hierbei wurden 149 Personen verletzt, und zwar 135 leicht, 12 schwer und 2 tödlich. Darunter waren 79 Fahrgäste, das sind 1,7 auf 1 Million Fahrgäste.

Es wurden verletzt:	leicht	schwer	tödlich	zusammen	Schuld der Bahn
durch Auf- und Abspringen während der Fahrt	64	5	—	69	9
durch Umstoßen oder Ueberfahren	42	6	1	49	Schuld der Verletzten
durch Zusammenstöße und andere Umstände	29	1	1	31	129
zusammen	135	12	2	149	Unglücklicher Zufall
					11

Die Schuld trifft:		in 6 Fällen		Passanten, und zwar	
den Straßenbahnführer	in 6	Fällen		Erwachsene	in 9
andere Fuhrwerkslenker	" 8	"		Kinder	" —
Radfahrer	" 17	"		sonstige Umstände	" 11
Fahrgäste	" 69	"			" "

## Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901—1911.

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres				Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt <sup>1)</sup>	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahres-schlusse <sup>2)</sup>
	Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern		Gewöhnliche Fahrzeuge					
	Zweispänner	Einspänner	Zweispänner	Einspänner				
D 1901/05	5	27	27	32	—	91	6	92
D 1906/10	—	15	20	40	30	105	7	92
1910	—	6	20	38	45	109	7	92
1911	—	9	16	33	50	108 <sup>1)</sup>	7	88

<sup>1)</sup> Außerdem besteht seit 1905 eine private Rundfahrtunternehmung zur planmäßigen Besichtigung der Stadt durch die Fremden. Vorhanden sind 1 zweispänniger und zwei vierspännige Aussichtswagen. Täglich 3 Fahrten. Im Jahre 1911 wurde ein weiteres Rundfahrtunternehmen mit 1 zweispänn. Aussichtswagen gegründet.

<sup>2)</sup> Seit 1909 bestehen am Ort zwei private Eilboteninstitute „Blaue Radler“ und „Rote und Grüne Radler“.



## X. Kirche und Schule.

### Protestantische Kirche 1901—1911.<sup>1)</sup>

[224

#### Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen				Gebraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
				beide Teile evangelisch	davon kirchlich ein- geseget	nur ein Teil evan- gelisch	davon evan- gelisch ein- geseget		
D 1901/05	183 515	6 754	3 276	1 395	1 311	847	472	1 784	3 988
D 1906/10	201 542	6 122	4 432	1 454	1 325	958	459	1 784	3 521
1910	217 414	5 609	4 204	1 436	1 274	1 041	462	1 736	3 246
1911	217 911	5 386	4 190	1 448	1 343	1 034	476	1 819	3 304

<sup>1)</sup> Die Zahlen dieser und der folgenden Tabelle beziehen sich auf die beiden Nürnberger Dekanate (Lorenzer und Sebalder Seite) zusammen. Die Dekanate decken sich nicht ganz mit dem Nürnberger Stadtgebiet. Die Reformierten sind mit eingerechnet.

### Protestantische Kirche 1901—1911.

[225

#### Kollekten und sonstige Geschenke in vollen Mark.

Jahr	Neue Stiftungen	Fundations- zulüsse	In der Kirche veran- staltete Sammlungen			Außerhalb der Kirche ver- anstaltete Sammlungen			Geschenke für Kirchen- gebäude, deren Ein- richtung und für Friedhöfe	Geschenke für Arme	Gesamtsumme	Auf den Kopf der protestantischen Bevölkerung
			Kilinger- beutel- Einnahme	sonstige		ständige	darunter für innere Mission	nicht- ständige				
				stän- dige	nicht- ständige							
D 1901/05	—	8 380	15 446	2 837	5 340	168 739	156 529	5 248	133 532	20 477	359 999	1,96
D 1906/10	1 200	7 280	14 251	3 094	6 135	198 125	183 201	9 524	116 796	21 986	378 391	1,88
1910	—	7 700	15 961	3 795	7 878	216 705	198 603	6 402	258 096 <sup>1)</sup>	26 143	542 680	2,50
1911	500	4 000	16 716	3 458	6 362	202 199	178 141	12 567	76 567	24 861	347 230	1,59

<sup>1)</sup> Darunter 191 146 Mark für Röhrenbach b. Lauf.

### Katholische Kirche 1904—1911.<sup>1)</sup>

[226

#### Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen			Kirchliche Beerdigungen
				beide Teile katholisch	nur ein Teil katholisch	zusammen	
1904	78 461	3 527	1 200	583	249	832	1 814
1905	84 695	3 312	1 136	605	286	891	2 048
D 1906/10	93 614	3 225	1 520	652	255	907	1 603
1910	102 248	3 112	2 025	587	280	867	1 467
1911	107 759	3 082	2 406	690	266	956	1 650

<sup>1)</sup> Die Zahlen beziehen sich auf die 3 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

227]

**Israelitische Kultusgemeinde 1901—1911.**

**Amthandlungen.**

Jahr	Seelenzahl <sup>1)</sup>	Schulkinder	Konfirmierte in Nürnberg getraut	Ehepaare			Beerdigungen	Jahr	Seelenzahl <sup>1)</sup>	Schulkinder	Konfirmierte in Nürnberg getraut	Ehepaare			Beerdigungen
				Requiere von auswärts	auswärts	getraute Nürnberg.						Requiere von auswärts	auswärts	getraute Nürnberg.	
D 1901/05	6 487			37	8	16	67	1910	7 815	1 242	55	42	9	12	82
D 1906/10	7 448	1 181	56	42	11	14	74	1911	8 125	1 303	65	40	9	19	96

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme der Volkszählungsjahre (1905 und 1910) auf Grund der Zugangslisten der Gemeinde geschätzt. — <sup>2)</sup> Soweit ein „Dimittoriale“ ausgestellt wurde.

228]

**Israelitische Kultusgemeinde 1901—1911.**

**Wohltätigkeitspflege. <sup>1)</sup>**

(Beträge in Mark).

Jahr	Opferstücke in der Synagoge und auf den Friedhöfen	Wohltätigkeitspflegungen der Gemeinde		Hilfsverein		Frauenverein		Wohltätigkeitsverein	
		Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck	Vermögensstand	Aufwendungen für den Zweck
D 1901/05	2 890	746 920	21 512	30 702	25 844	28 966	8 433	24 408	12 051
D 1906/10	3 476	810 620	24 258	30 195	29 548	35 449	9 877	32 454	14 287
1910	3 300	826 500	25 140	31 040	31 279	38 300	10 081	37 050	16 042
1911	3 330	876 500	25 140	40 625	32 970	39 000	12 476	44 100	20 286

<sup>1)</sup> Es sind hier nur diejenigen Vereine berücksichtigt, welche im engeren Zusammenhang mit der Kultusgemeinde stehen.

229]

**Kgl. Altes Gymnasium 1901/02—1911/12.**

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler						Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %					
			protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—1905/06	15	444	74,80	18,66	5,73	0,81	29,6	
D 1906/07—1910/11	17	429	74,13	19,39	5,97	0,81	25,2	
1910/11	17	422	73,46	17,53	8,08	0,95	24,8	
1911/12	16	404	72,03	18,56	8,42	0,99	25,3	

## Kgl. Neues Gymnasium 1901/02—1911/12.

[230]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			prote- stantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	13	474	55,70	23,94	20,02	0,34	35,3
D 1906/07—1910/11	17	527	54,12	26,58	18,62	0,68	31,0
1910/11	18	519	56,45	26,59	16,19	0,77	28,8
1911/12	18	503	54,27	27,04	17,50	1,19	28,0

## Kgl. Realgymnasium 1901/02—1911/12.

[231]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			prote- stantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	16	606	74,89	15,61	8,35	1,15	37,9
D 1906/07—1910/11	24	861	75,90	15,08	8,23	0,79	35,9
1910/11	26	923	74,87	13,65	10,83	0,65	35,5
1911/12	27	898	72,83	14,59	11,91	0,67	33,3

Kreisoberrealschule 1904/05—1911/12<sup>1)</sup>.

[232]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			prote- stantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
1904/05	15	572	81,19	16,26	1,75	0,87	38,1
1905/06	16	572	81,47	15,21	2,10	1,22	35,8
D 1906/07—1910/11	21	767	79,55	17,14	2,32	0,99	36,5
1910/11	24	913	77,98	18,29	2,85	0,88	38,0
1911/12	25	944	76,06	19,28	4,02	0,64	37,8

<sup>1)</sup> Bis 1. September 1907 Kreisrealschule II.

## Kreisrealschule I 1901/02—1911/12.

[233]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler					Durch- schnittliche Schüler- zahl einer Klasse
		insgesamt	nach Religion in %				
			prote- stantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	
D 1901/02—1905/06	22	959	77,18	19,46	2,52	0,84	43,6
D 1906/07—1910/11	20	810	73,37	22,78	2,99	0,86	40,5
1910/11	20	884	71,72	23,64	3,96	0,68	44,2
1911/12	20	888	70,83	25,56	2,93	0,68	44,4

Sonstige Staats- und Kreis Schulen 1901/02—1911/12.

Bei Beginn des Schuljahres	Kgl. Technikum <sup>1)</sup>		Kgl. Kunstgewerbeschule		Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Schafhof		Kgl. Kreistaubstümmenanstalt <sup>2)</sup>		
	Klassen	Schüler <sup>3)</sup>	Schüler <sup>3)</sup>	davon weibl. <sup>3)</sup>	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	davon weiblich
D 1901/02—1905/06	8	200	234	—	5	89	—	—	—
D 1906/07—1910/11	.	187	260	27	5	97	8	87	34
1910/11	.	213	217	27	5	97	11	108	43
1911/12	.	305	218	29	5	120	12	116	35

<sup>1)</sup> Bis 1. September 1907 Kgl. Industrieschule.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Hospitanten.

<sup>3)</sup> Seit dem Sommerhalbjahr 1907 wird auch an Schülerinnen Unterricht erteilt.

<sup>4)</sup> Eröffnet am 1. September 1905.

Städtische Volksschulen 1901/02—1911/12.

Simultanschulen. <sup>1)</sup>

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler							Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse <sup>2)</sup>
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mädchen	prot.	kathol.	israel.	sonstige	
D 1901/02—1905/06	456	23 575	11 830	11 745	76,28	21,88	1,08	0,76	51,7
D 1906/07—1910/11	584	30 399	15 442	14 957	75,19	22,53	1,26	1,08	52,1
1910/11	640	33 121	16 863	16 258	74,27	23,26	1,20	1,27	52,2
1911/12	664	34 705	17 678	17 027	73,39	24,10	1,23	1,28	52,8

<sup>1)</sup> Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

<sup>2)</sup> Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

Von den bei Beginn des Schuljahres 1911/12 vorhandenen 664 Simultanschulgruppen entfielen auf die Schulgruppen:

Innere Stadt	92 Klassen	4651 Schüler	St. Jobst	7 Klassen	276 Schüler
St. Johannis	37 "	1885 "	Möggeldorf	13 "	613 "
Marfeld	35 "	1796 "	Muggenhof	9 "	468 "
Wöhrd	32 "	1679 "	Höfen	4 "	184 "
Gostenhof-West	63 "	3202 "	Seeleinsbühl	11 "	588 "
Gostenhof-Südwest	21 "	1082 "	St. Leonhard	39 "	2124 "
Steinbühl	49 "	2715 "	Schweinau	11 "	551 "
Tafelhof	30 "	1605 "	Großreuth		
Schniegling	7 "	357 "	b. Schweinau	3 "	150 "
Neuweizendorf	30 "	1479 "	Gibitzenhof	23 "	1374 "
Kleinreuth h.V.	7 "	326 "	Lichtenhof	40 "	2242 "
Großreuth h.V.	6 "	291 "	Forstthof	33 "	1808 "
Schoppershof	31 "	1634 "	Gleißhammer	31 "	1625 "
			Hierunter sind:		
			Hilfsklassen	12 "	298 "

**Städtische Volksschulen 1901/02—1911/12.**  
 Konfessionschulen.<sup>1)</sup>

[236]

Bei Beginn des Schuljahres	Protestantische Schulen					Katholische Schulen				
	Klassen	Schüler			Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse	Klassen	Schüler			Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse
		insgesamt	Knaben	Mädchen			insgesamt	Knaben	Mädchen	
D 1901/02—1905/06	128	6 517	3 093	3 424	50,9	65	3 381	1 633	1 748	52,0
D 1906/07—1910/11	128	6 324	3 059	3 265	49,4	96	4 809	2 307	2 502	50,1
1910/11	124	6 016	2 926	3 090	48,5	108	5 421	2 588	2 833	50,2
1911/12	123	5 815	2 852	2 963	47,3	117	5 637	2 705	2 932	48,2

<sup>1)</sup> Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

Von den bei Beginn des Schuljahres 1911/12 vorhandenen

protestantischen Schulklassen  
entfielen auf:

Ort	Klassen	Schüler
Innere Stadt	15	633
St. Johannis	7	257
Wöhrd.	14	542
Gostenhof	27	1 335
Steinbühl	39	2 035
Tafelhof	21	1 013

katholischen Schulklassen  
entfielen auf:

Ort	Klassen	Schüler
Innere Stadt	20	996
St. Johannis	8	348
Wöhrd.	12	490
Gostenhof	23	1 019
Steinbühl	26	1 384
Tafelhof	27	1 353
St. Leonhard	1 Klasse	47

**Städtische Volksschulen 1901/02—1911/12.**

[237]

Zusammen I.<sup>1)</sup>

Bei Beginn des Schuljahres	Schulgebäude und benutzte Baracken <sup>2)</sup>	Räumlichkeiten <sup>2)</sup>	Darunter Lehrsäle <sup>2)</sup>	Klassen	Schüler		
					insgesamt	nach Geschlecht	
						Knaben	Mädchen
D 1901/02—1905/06	74	851	657	649	33 473	16 556	16 917
D 1906/07—1910/11	83	1 057	819	808	41 532	20 807	20 725
1910/11	92	1 142	872	872	44 558	22 377	22 181
1911/12	97	1 246	905	904	46 157	23 235	22 922

<sup>1)</sup> Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

<sup>2)</sup> Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres.

Bei Beginn des Schuljahres 1911/12 waren vorhanden:

I. Klassen 136 mit 7239 Kindern	VI. Klassen 110 mit 5585 Kindern
II. " 138 " 7212 "	VII. " 91 " 4514 "
III. " 128 " 6707 "	VIII. " 27 " 1108 "
IV. " 138 " 7215 "	Hilfsklassen 12 " 298 "
V. " 124 " 6279 "	

Von den VIII. Klassen sind 15 Knabenklassen mit 600 Knaben und 9 Mädchenklassen mit 397 Mädchen. Sie sind mit Ausnahme von 2 protestantischen und 1 katholischen Knabenklasse sämtlich simultan.

## Städtische Volksschulen 1901/02—1911/12.

Zusammen II.<sup>1)</sup>

Bei Beginn des Schuljahres	Schüler nach Religion in %				Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse <sup>2)</sup>	Lehrkräfte <sup>3)</sup>
	prote- stantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—1905/06	73,19	25,61	0,76	0,84	51,6	824
D 1906/07—1910/11	70,26	28,07	0,88	0,79	51,4	1 003
1910/11	68,71	29,46	0,89	0,94	51,1	1 067
1911/12	67,78	30,33	0,92	0,97	51,1	1 118 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.<sup>2)</sup> Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.<sup>3)</sup> Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.<sup>4)</sup> 714 Lehrer, 64 Lehrerinnen, 78 Verweiser, 31 Verweiserinnen, 15 Hilfslehrer, 12 Hilfslehrerinnen, 120 Arbeitslehrerinnen (davon 30 Verweiserinnen und Hilfslehrerinnen) und 16 Katecheten im Hauptamt und 68 Religionsteher (Geistliche) im Nebenamt.

## Städtische Volksschulen 1901/02—1911/12.

Schüler-Anmeldungen und Entlassungen.

Schuljahr	Anmeldungen zu den ersten Klassen für das Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres <sup>1)</sup>			Von 100 Entlassungen trafen auf			
		ins- gesamt	Knaben	Mäd- chen	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfs- klassen
D 1901/02—1905/06	5 945	3 989	1 872	2 117	78,14	16,08	5,00	0,78
D 1906/07—1910/11	7 296	4 575	2 203	2 372	82,23	12,93	3,85	0,99
1910/11	7 381	4 998	2 441	2 557	82,75	13,01	3,14	1,10
1911/12	7 325	2 998	331 <sup>2)</sup>	2 667	84,46	11,84	2,74	0,96

<sup>1)</sup> Die Entlassungen erfolgen nach siebenjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (14. Juli).<sup>2)</sup> Am Schlusse des Schuljahres 1911/12 wurden nur solche Knaben entlassen, welche wegen Wiederholung einer früheren Klasse die Schule bereits freiwillig ein Jahr länger besuchten; im übrigen wurde für die Knaben das 8. Schuljahr pflichtmäßig eingeführt, sodass sie erst im Jahre 1913 zur Entlassung kommen.

## Städtische Volksschulen 1901/02—1911/12.

Hilfsklassen für Schwachsinnige.<sup>1)</sup>

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler							Durchschnitt- liche Schüler- zahl einer Klasse
		ins- gesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %				
			Knaben	Mäd- chen	pro- testan- tisch	katho- lisch	israeli- tisch	son- stige	
D 1901/02—1905/06	6	158	83	75	70,8	27,4	1,3	0,5	26,3
D 1906/07—1910/11	10	248	141	107	67,1	31,0	0,7	1,2	24,8
1910/11	11	280	170	110	62,8	34,3	1,1	1,3	25,5
1911/12	12	298	186	112	61,8	36,2	1,0	1,0	24,8

<sup>1)</sup> Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

Städtische Volksschulen 1901/02—1911/12. Turnunterricht.<sup>1)</sup>

[241]

Bei Beginn des Schuljahres	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten			Vollschüler insgesamt	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht	
				insgesamt Schüler	Knaben	Mädchen		Knaben	Mädchen
D 1901/02—1905/06	309	18	350	16 605	8 063	8 542	33 473	24,09	25,32
D 1906/07—1910/11	391	24	428	20 480	10 165	10 315	41 532	24,48	24,84
1910/11	415	32	458	22 855	11 562	11 293	44 558	25,35	25,31
1911/12	427	37	491	24 547	12 457	12 090	46 157	26,99	26,19

<sup>1)</sup> Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).

## Städtische Volksschulen 1901/02—1911/12. Zeichen-, Handarbeits- u. Kochunterricht.

[242]

Bei Beginn des Schuljahres	Zeichenunterricht <sup>1)</sup>				Weiblicher Handarbeitsunterricht <sup>2)</sup>				Koch- unterricht <sup>4)</sup>	
	Lehrer	Klassen	Schüler (Knaben)	Auf 100 Schüler treffen	Lehrerinnen <sup>3)</sup>	Klassen	Schülerinnen	Auf 100 Schülerinnen treffen	Schulküchen	Kochschülerinnen
D 1901/02—1905/06	198	199	8 072	48,76	99	324	13 978	82,63	3	199
D 1906/07—1910/11	245	249	10 197	49,01	113	396	17 095	82,48	3	278
1910/11	271	276	11 594	51,81	117	426	18 498	83,40	3	341
1911/12	287	299	12 476	53,69	120	445	19 364	84,48	5	397

<sup>1)</sup> Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).

<sup>2)</sup> Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (inschl. der Hilfsklassen).

<sup>3)</sup> Arbeitslehrerinnen, Verweiserinnen und Hilfslehrerinnen, ausschließl. der Praktikantinnen.

<sup>4)</sup> Der Kochunterricht wird an die Besucher der Mädchenklassen des achten Schuljahres erteilt. Außerdem besteht noch eine weitere Schulküche, ausschließlich für die Schülerinnen der Mädchenfortbildungsschule.

## Handfertigungsunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigungsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnitzarbeiten unterwiesen werden. 1911/12 waren es 14 Schüler. In den neuen Schulhäusern Scharrerstraße 33 und Reutersbrunnenstraße 12 sind Schülerwerkstätten eingerichtet, in welchen die Schüler der in diesen Schulhäusern untergebrachten VIII. Klassen Handfertigungsunterricht erhalten.

## Städtische Volksschulen 1901—1911. Stotterheilkurse.

[243]

Im Sommer	Besucher der Kurse <sup>1)</sup>	Prüfungsergebnisse <sup>2)</sup>							
		Kein Stottern		Schwaches Stottern		Mäßiges Stottern		Starkes Stottern oder Stammeln	
		I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung
D 1901/05	68	13	33	16	23	18	9	21	3
D 1906/10	70	2	20	9	25	22	17	37	8
1910	104	—	33	7	38	39	21	58	12
1911	78	—	15	14	34	24	25	40	4

<sup>1)</sup> Nur solche Kinder, die die Heilkurse von Anfang bis zum Schlusse besuchten.

<sup>2)</sup> I. Prüfung = Aufnahmeprüfung. II. Prüfung = Schlussprüfung.

244]

## Städtische Volksschulen 1901—1911.

## Schulbrausebäder.

Am Schlusse des Kalenderjahres	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren <sup>1)</sup>	Zugewiesene			Betrag <sup>4)</sup>	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen ge- nommene Bäder	Bäder auf 1 Babetag	Bäder auf 1 zu- gewiesenes Kind
				Schulhäuser u. Baracken <sup>2)</sup>	Klassen <sup>3)</sup>	Kinder <sup>3)</sup>					
D 1901/1905	16	192	4	22	428	22 443	1 519	329 262	144 500	217	14,7
D 1906/1910	20	239	4	37	612	31 886	1 694	464 999	208 529	274	14,6
1910	21	251	4	45	685	35 287	1 645 <sup>1/2</sup>	487 699	215 000	296	13,8
1911	23	275	4	44	697	36 079	1 729	484 158	212 549	280	13,4

<sup>1)</sup> Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.

<sup>3)</sup> Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.

<sup>4)</sup> Es wird 1—3 mal wöchentlich gebadet.

245]

## Städtische Volksschulen 1901—1911. Bäckereien und Schulgärten.

Kalender- jahr	Lehrerbücherei		Schülerbücherei		Schuljahr	Schulgarten- besucher <sup>2)</sup>	
	Bände am Jahres- schlusse	Aus- geliehene Bände	Bände am Jahres- schlusse	Aus- geliehene Bände		Klassen	Schüler
D 1901/05	4 324	3 181	9 308	22 354	D 1901/02—1904/05	321	15 140
D 1906/10	5 199	3 977	14 559	33 911	D 1905/06—1909/10	443	20 077
1910	5 089 <sup>1)</sup>	5 699	18 144	93 645 <sup>3)</sup>	1909/10	548	24 730
1911	5 307	5 818	19 452	127 303	1910/11	903	41 461

<sup>1)</sup> Eine große Anzahl von Bänden mußte wegen gänzlicher Unbrauchbarkeit ausgeschieden werden.

<sup>2)</sup> Die hier angegebenen Zahlen umfassen außer Volksschulen auch Handelsschule, Gymnasien, Realschulen und einige Privatschulen. Der Schulgarten am Frauentorgraben wurde Anfang März 1902, der an der Johannisbrücke Mitte September 1908 zur Benutzung gestellt.

<sup>3)</sup> Wegen die Angabe im Jahrbuche 1910 berichtigt.

246]

## Städtische Fortbildungs- und Handelsschulen 1901/02—1911/12.

Bei Beginn des Schuljahres	Mädchen- fortbildungsschule <sup>1)</sup>		Knaben- fortbildungsschule <sup>2)</sup>		Handelsschule für Mädchen		Handelsschule für Knaben <sup>3)</sup>	
	Klassen	Schüle- rinnen	Klassen	Schüler	Klassen	Schüle- rinnen	Klassen	Schüler
D 1901/02—1905/06	162	5 238	126	3 512	8	333	8	286
D 1906/07—1910/11	204	6 285	235	6 187	13	519	3	56
1910/11	213	6 669	251	6 341	15	563	—	—
1911/12	219	6 824	253	6 503	16	616	—	—

<sup>1)</sup> Bis 31. Dezember 1906 Mädchensonntagschule. — Seit Umwandlung in eine Mädchenfortbildungsschule wird alljährlich 1 Kochkursus (siehe auch Anm. 4 zu Tabelle 242) und 1 Handarbeitskursus abgehalten. 1911 beteiligten sich an ersterem 930, an letzterem 194 Schülerinnen.

<sup>2)</sup> Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlingsfortbildungskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Würzburg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckertwerke, der Gärtner-fachschule und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur.

<sup>3)</sup> Wurde am Schlusse des Schuljahres 1909/10 aufgehoben.



## Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02—1911/12.

[247]

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schülerinnen				Durch- schnittl. Schüler- zahl einer Klasse	Lehrkräfte <sup>1)</sup>	
		nach Religion in %						
		insgesamt	prote- stantisch	katho- lisch	israeli- tisch			sonstige
D 1901/02—1905/06	33	1 205	68,38	5,56	25,31	0,75	36,5	72
D 1906/07—1910/11	34	1 288	63,92	8,32	26,36	1,40	37,9	72
1910/11	36	1 382	63,66	8,40	26,77	1,23	38,4	84
1911/12	39 <sup>2)</sup>	1 413 <sup>3)</sup>	64,76	8,85	25,05	1,31	36,7	83

1) Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer. Angabe für 1910/11 berichtigt.

2) Für die höheren Mädchenschulen in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1911/12 die neue Schulordnung in Kraft. Diese Klassen setzen sich zusammen aus 13 Klassen Vorbereitungsschule (4 Jahrgänge), 24 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 1 Frauenkurs und 1 Realgymnasialkurs.

3) Von den 1413 Schülerinnen des Jahres 1911/12 kamen auf die Schule in der Rabenwolfstr. 73<sup>2)</sup>, in der Kindelgasse-Frauentorgraben 675. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

Städtische Musikschule 1901/02—1911/12.<sup>1)</sup>

[248]

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler <sup>2)</sup>						
		ins- gesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männl.	weibl.	protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	28	614	248	366	76,26	17,19	5,70	0,91
D 1906/07—1910/11	32	511	217	294	76,15	17,58	5,60	0,67
1910/11	34	386 <sup>3)</sup>	167	219	76,17	18,13	5,44	0,26
1911/12	34	391	178	213	78,51	15,86	4,86	0,77

1) Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt.

An der Musikschule wirken 17 Lehrkräfte (12 Herren und 5 Damen).

2) Bis zum Schuljahr 1908/09 nach dem Stand am Schlusse des Schuljahres für 1909/10, 1910/11 und 1911/12 nach dem Stand bei Beginn des Schuljahres.

3) Der Rückgang der Schüler gegen das Vorjahr ist in der Erhöhung des Schulgeldes um 50 % zu suchen.

Städtische Bauerschule 1901—1911.<sup>1)</sup>

[249]

Halbjahr	Sommer- Tageschule <sup>2)</sup>		Sommer- Abendschule		Winter- Tageschule		Winter- Abendschule	
	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen <sup>3)</sup>	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler
	D Sommer 1901/05	—	—	10	236	18	614	13
D " 1906/10	—	—	9	201	18	500	14	402
Sommer 1910, Winter 1910/11	—	—	11	224	15	448	20	501
" 1911, " 1911/12 <sup>4)</sup>	2	43	14	300	13	395	18	399

1) Für die handgewerblichen Anstalten in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1910/11 eine Neuordnung ein. Die frühere Bezeichnung „Baugewerkschule“ wurde in „Bauerschule“ umgewandelt.

2) An der Maschinenbau-Abteilung wurden zum erstenmale im Sommer 1911 der II. und IV. Kurs als Tageschule durchgeführt. Im Winter 1911/12 wurde nur noch der III. Kurs und im Sommer 1912 nur noch der IV. Kurs durchgeführt. Mit Schluß des Sommersemesters 1912 hört die Maschinenbau-Abteilung auf zu bestehen.

3) Ausschließlich der Parallelabteilungen in einzelnen Fächern.

4) Zahl der Lehrkräfte 37, davon 22 Hauptlehrer und 1 Direktor.

250]

## Privatschulen 1901/02—1911/12.

Schuljahr	Privatschulen	Klassen	Schüler						
			insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
				männl.	weibl.	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige
D 1901/02—1905/06	12	93	2 012	596	1 416	72,11	20,63	6,81	0,45
D 1906/07—1910/11	16	140	3 195	849	2 346	72,60	20,29	6,57	0,54
1910/11	18	84	3 543	965	2 578	72,42	20,49	6,58	0,51
1911/12	18	85 <sup>1)</sup>	3 693	1 253	2 440	73,68	19,44	6,34	0,59

<sup>1)</sup> Die 4 Frauenarbeitschulen und die Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. In den früheren Jahren wurden die Unterrichtsfächer als Klassen gerechnet.

251]

## Privatschulen 1911.

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler						
		insgesamt	nach Geschlecht		nach Religion in %			
			männlich	weiblich	protest.	kath.	israel.	sonstige
Institut der Englischen Fräulein	13	306	—	306	12,75	83,66	2,84	0,65
Evangel. höhere Töcherschule	15	530	—	530	100,00	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeits- und Kochschule	1)	370	—	370	77,87	19,19	2,43	0,81
Frauenarbeitschule des Vereins „Frauenwohl“	1)	323	—	323	79,88	12,68	6,19	1,24
Handarbeitschule v. Emma Köfel	1)	243	—	243	74,67	14,82	10,70	0,41
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	1)	180	—	180	76,11	20,00	3,89	—
Institut Lohmann	16	341	—	341	84,76	7,63	7,33	0,29
Privat-Realgymnasialkurse für Mädchen	4	58	—	58	60,34	18,97	18,97	1,7
Institut Gombich, Real- und Handelslehranstalt	12	301	301	—	58,80	13,95	26,58	0,67
Knabenvorschule Kraus	4	116	116	—	65,52	12,07	22,41	—
Erziehungsanstalt Veitshof	4	92	62	30	81,52	18,48	—	—
Blindenanstalt	4	35	21	14	85,71	14,29	—	—
Städtisches Waisenhaus	1 <sup>2)</sup>	17	—	17	82,35	17,65	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	1 <sup>2)</sup>	28	—	28	100,00	—	—	—
Gärtnerfachschule	3	42	42	—	76,19	23,81	—	—
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	5	158	158	—	74,63	23,42	—	1,90
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	3	54	54	—	77,78	20,37	—	1,85
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	1)	499	499	—	74,55	20,44	4,21	0,80

<sup>1)</sup> Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

<sup>2)</sup> Hier sind nur die fortbildungsschulpflichtigen Mädchen aufgeführt, welche in der Anstalt unterrichtet werden. Die werktagschulpflichtigen Kinder gehen in die städtischen Volksschulen und sind dort bereits mitgezählt.

Schulen insgesamt 1901/02—1911/12. Tabelle I.

[252]

Schuljahr	Staats- und Kreis-schulen					Städtische Schulen (einschließlich Musikschule)				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
D 1901/02—1905/06	100	3 231	3	3 234	218	1 061	21 859	24 070	45 929	995
D 1906/07—1910/11	128	3 974	56	4 030	269	1 372	28 369	29 160	57 529	1 192
1910/11	121	4 226	70	4 296	284	1 470	30 058	31 014	61 072	1 297 <sup>1)</sup>
1911/12	123	4 322	74	4 396	280	1 509	31 053	31 988	63 041	1 341

<sup>1)</sup> Gegen die Angabe im Jahrbuche 1910 berichtigt.

Schulen insgesamt 1901/02—1911/12. Tabelle II.

[253]

Schuljahr	Privatschulen					Schulen insgesamt <sup>1)</sup>				
	Klassen	Schüler			Lehrkräfte	Klassen	Schüler			Lehrkräfte
		männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.	
D 1901/02—1905/06	93	596	1 416	2 012	157	1 254	25 686	25 489	51 175	1 370
D 1906/07—1910/11	140	849	2 346	3 195	216	1 640	33 193	31 562	64 755	1 678
1910/11	84	965	2 578	3 543	242	1 675	35 249	33 662	68 911	1 782
1911/12	85 <sup>2)</sup>	1 253	2 440	3 693	242	1 717	36 628	34 502	71 130	1 863

<sup>1)</sup> Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen der Musikschule größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, so daß die angegebenen Gesamt-schülerzahlen etwas zu groß sind.

<sup>2)</sup> Siehe Anm. 1 zu Tabelle 250.

Gehaltsordnung der städt. Lehrkräfte.

[254]

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte Ende 1911	Anfangs-	Ends-	Das Ende-gehalt wird erreicht nach ... Dienst-jahren <sup>1)</sup>
			Gehalt		
			M		
1	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Gymnasial-Professoren . . . . .	3	4 800 <sup>2)</sup>	7 200 <sup>2)</sup>	15
2	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Reallehrer, dann Katecheten v. 10. Dienstjahre an	12	3 000 <sup>2)</sup>	6 000 <sup>2)</sup>	18
3	Bezirksschulinspektoren, Turninspektor, Zeicheninspektor und Inspektor der Handelsschule für Mädchen . . . . .	16	4 800	7 200	15
4	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe I	19	3 600 <sup>2)</sup>	6 000 <sup>2)</sup>	27
5	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe II, sowie Musiklehrer mit abgeschlossener Hochschulbildung . . . . .	9	3 000 <sup>2)</sup>	5 500 <sup>2)</sup>	27

<sup>1)</sup> Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereichten Lehrkräfte steigen von 3 zu 3 Jahren.

<sup>2)</sup> Die Lehrkräfte der Klassen 1 und 2 erhalten noch eine Zulage von 540 Mk. jährlich.

<sup>3)</sup> Die Hauptlehrer der Bauschule erhalten diesen Gehalt für die Halbjahresschule.

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte Ende 1911	Anfangs-	End-	Das End- gehalt wird erreicht nach ... Dienst- jahren <sup>1)</sup>
			Gehalt M		
6	Seminaristisch gebildete Lehrer, <sup>2)</sup> dann Katecheten bis zum 9. Dienstjahre einschließlich einschließlich der staatl. Dienstalters- zulage zu	760	2 640 120 <sup>3)</sup>	5 220 1 200 <sup>3)</sup>	27 —
7	Seminaristisch gebildete Lehrerinnen, Sprach-, Zeichen- und Kochlehrerinnen, dann Turnlehrerinnen mit semina- ristischer Vorbildung einschließlich der staatl. Dienstalters- zulage der seminaristischen Lehrerinnen zu	80	1 920 90 <sup>3)</sup>	3 690 900 <sup>3)</sup>	27 —
8	Musikschullehrkräfte, soweit sie nicht unter Klasse 5 fallen	9	1 800	3 480	24
9	Schulverweser einschließlich der staatl. Dienstalters- zulage zu	78	1 860 90 <sup>3)</sup>	1 980 90 <sup>3)</sup>	3 <sup>4)</sup> —
10	Schulverweserinnen einschließlich der staatl. Dienstalters- zulage zu	31	1 500 90 <sup>3)</sup>	1 590 90 <sup>3)</sup>	3 <sup>4)</sup> —
11	Hilfslehrer	15	1 500	1 590	3
12	Hilfslehrerinnen	12	1 260	1 350	3
13	Arbeitslehrerinnen und Turnlehrerinnen, ohne seminaristische Vorbildung	82	1 290	1 830	18
14	Verweserinnen im Handarbeits- unterricht	30	960 <sup>5)</sup>	—	—
15	Hilfslehrerinnen im Handarbeits- unterricht Im Hauptamte Außerdem im Nebenamte	19 1 175 <sup>6)</sup> 163	840 <sup>5)</sup>	—	—
Zusammen		1 338			

<sup>1)</sup> Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereichten Lehrkräfte steigen von 3 zu 3 Jahren.

<sup>2)</sup> Einschließlich 1 Zeichenlehrer. Die Lehrer an den Hilfsklassen für Schwachsinnige und die Lehrer an der Handelsschule für Mädchen erhalten 300 Mk. besondere Zulage.

<sup>3)</sup> Die staatlichen Dienstalterszulagen der seminaristisch gebildeten Lehrkräfte werden ausgeschieden von dem städt. Gehalt nach der Zeit vom Seminaustritte an berechnet und bezahlt.

<sup>4)</sup> Die Verweserzeit dauert in der Regel 2 Jahre. Die Anstellung als Lehrer wird bei befriedigender Dienstleistung und tadelfreiem dienstlichen wie außerdienstlichen Verhalten, soweit tunlich, in der Regel nicht später als drei Jahre nach bestandener Anstellungsprüfung erfolgen. Unter den gleichen Voraussetzungen können im hiesigen Schuldienst verwendete Handarbeitshilfslehrerinnen nach dreijähriger Dienstzeit zu Verweserinnen im Handarbeitsunterricht befördert werden.

<sup>5)</sup> Arbeitshilfslehrerinnen bezw. Verweserinnen sollen mit 7jähriger Dienstzeit spätestens zu Arbeitslehrerinnen befördert werden.

<sup>6)</sup> Ohne die 3 Direktoren der Bauschule und der beiden höheren Mädchenschulen, welche in Klasse 2 der Beamten-Gehaltsordnung eingereicht sind (6000—9000 Mk. nach 18 Dienstjahren).

Schulärzte 1905/06—1910/11. <sup>1)</sup>

[255]

Schuljahr	Schulärzte am Schluß des Schuljahres	Der Heberwachung untergefallte Kinder	Besuche in den Schulen	Untersuchungen	Untersuchungen auf 100 Kinder	Auf einen Schularzt treffen	
						Besuche	Untersuchungen
D 1905/06—1909/10 <sup>2)</sup>	15	46 463 43 304	3 186 3 110	54 778 53 711	118 124	212 207	3 652 3 717
1909/10 <sup>3)</sup>	15	50 398 46 645	3 203 3 122	43 318 42 130	86 90	229 223	3 094 3 009
1910/11	15	51 408 47 943	3 353 3 252	39 001 37 334	76 78	224 217	2 600 2 489

<sup>1)</sup> Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen, sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, evangelische höhere Töchterschule und die Knabenschulen von Gombrieh und Kraus, endlich auf die Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten.

Von den zwei Zahlenreihen der Tabelle bezieht sich die erste auf die Gesamttätigkeit der Schulärzte einschließlich der Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten; in der zweiten Zahlenreihe (in Kursivschrift) sind diese ausgeschaltet. Zuverlässige Angaben für frühere Jahre können nicht gemacht werden, da einheitliche Aufzeichnungen der Schulärzte nicht vorliegen.

<sup>2)</sup> für 1906/07, 1907/08 und 1909/10 konnten die Zahlen nur den Berichten von 14 Schulärzten entnommen werden.

## Kinderspielplätze 1901 - 1911.

[256]

Kalenderjahr	Spielplätze	Spieltage insgesamt	Besucher				
			insgesamt	Knaben	Mädchen	durchschnittl. auf 1 Spieltag u. 1 Spielplatz	Knaben auf 100 Mädchen
D 1901/05	9	1 060	208 343	131 446	76 897	197	171
D 1906/10	9	1 072	216 073	131 571	84 502	202	156
1910	10	1 149	213 658	129 086	84 572	186	153
1911	10	1 227	234 868	142 709	92 159	191	155

## Kinderspielplätze 1911.

[257]

Spieltage u. Besucher	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Zusammen
Spieltage . . . . .	57	248	226	256	266	174	1 227
Besucher . . . . .	22 960	73 911	46 929	37 967	26 060	27 041	234 868
Besucher auf 1 Spieltag und -Platz . .	403	298	208	148	98	155	191

## XI. Stadttheater.

### Vorstellungen und Eintrittspreise.

258]

Spielzeit	Vorstellungen			Davon Vorstellungen mit			Keinen Preisen, Volks- und Schüler-Vorstellungen
	im	anßer	zusammen	gewöhnlichen	erhöhten	ermäßigten	
	Abonnement <sup>2)</sup>						
1905/06 <sup>1)</sup>	160	153	313	234	11	41	27
1906/07	160	120	280	204	22	45	9
1907/08	160	118	278	194	19	43	22
1908/09	160	126	286	182	20	49	35 <sup>3)</sup>
1909/10	160	136	296	193	25	39	39 <sup>3)</sup>
1910/11	160	130	290	192	21	41	36 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Das neue Stadttheater wurde am 1. September 1905 eröffnet. <sup>2)</sup> Das Jahresabonnement zerfällt in 4 Abteilungen zu je 40 Vorstellungen. <sup>3)</sup> Darunter 8 städtische Volksvorstellungen.

259]

### Art der Aufführungen und Besuch.

Spielzeit	Es wurden gegeben				Abgegebene Tagesarten für			Abonnenten
	Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerspiele	Kunstspiele, Schwänke, Possen	Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerspiele, Kunstspiele etc.	
1905/06	141	23	109	56	92 043	40 903	38 366	1 426
1906/07	129	27	74	52	88 491	56 536	48 317	1 283
1907/08	118	51	78	33	92 303	45 974	59 100	1 367
1908/09	135	52	70	40	92 672	60 434	51 933	1 366
1909/10	137	67	73	24	92 183	39 122	63 339	1 384

260]

### Personal.

Spielzeit	Künstlerpersonal					Sonstiges Personal					
	für Oper und Operette					für Schauspiel und Lustspiel		für Büro, Inspektion, Kasse	für Garde-robe und Haus	für Maschinerie und Beleuchtung	für Information, Druckerei, Messerei, Haus, Werkstätte
	Sänger	Sängerinnen	Chor-	Ballett-	Orchester- <sup>1)</sup>	Schauspieler	Schauspielerinnen				
1905/06	12	8	43	12	52	14	6	14	55	41	12
1906/07	10	8	41	11	52	15	8	14	55	41	12
1907/08	11	9	40	13	51	13	8	14	55	41	12
1908/09	11	7	43	11	52	13	8	14	55	41	12
1909/10	10	9	42	11	52	16	7	14	55	41	12
1910/11	11	8	39	10	52	15	6	14	55	41	12

<sup>1)</sup> Einschl. Kapellmeister.

261]

### Sommerspielzeit.

Jahr	Dauer der Spielzeit	Gegebene		Besucher	Durchschnittl. Besuch einer Vorstellung
		Abend-	Nachmittag-		
		Vorstellungen			
1906	10. Juni bis 31. Aug.	83 <sup>1)</sup>	—	61 151	728
1908	6. Juni bis 27. Aug.	83	3	46 079	536
1910	14. Mai bis 21. Aug.	100	16	77 562	669
1911	1. Mai bis 31. Mai <sup>2)</sup> 3. Juni bis 27. Aug.	117	14	79 526	607

<sup>1)</sup> Außerdem 1 Matinee. <sup>2)</sup> Gastspiel des Michael Dengg'schen Bauerntheaters.

## XII. Gesundheitswesen. Ausübung der Heilkunde 1901—1911.

[262]

Jahr	Praktizierende Ärzte			Privat- Kranken- anstalten	Apotheken <sup>1)</sup>	Hebammen	Appro- bierte Bader
	Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Neu nieder- gelassen haben sich	Stand am Jahres- schlusse				
D 1901/05	8	16	171	17	26	132	103
D 1906/10	5	14	213	19	31	155	117
1910	10	19	233	20	36 <sup>2)</sup>	166	122
1911	—	12	245	20	37 <sup>2)</sup>	172	107

<sup>1)</sup> Davon 7 realberechtigt. <sup>2)</sup> Neu errichtet wurden 1910: die Storchapothek, Engelstraße 177, und die Siegfriedapothek, Allersbergerstraße 119. 1911: Schillerapothek, Schillerplatz 4.

### Städtisches Krankenhaus 1901—1911. Allgemeines.

[263]

Jahr	Angestellte Personen am Jahres- schlusse	Kranken- betten	Krankenbewegung				Verpflegte Kranke	Ver- pfelegungs- tage
			Zugang	Abgang		Bestand am Jahres- schlusse		
				durch Austritt	durch Tod			
D 1901/05	201	960	7 432	7 033	392	469	7 895	181 503
D 1906/10	228	990	9 305	8 729	542	618	9 889	214 832
1910	247	990	10 219	9 680	547	646	10 873	225 620
1911	272	1114	11 977	11 379	631	613	12 623	247 813

Jahr	Durchschnitt- licher Tages- Krankenstand	Ver- pfelegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen		Auf einen Verpflegungs- tag entfallen <sup>2)</sup>	
			reine Be- triebskosten M	Gesamt- kosten <sup>1)</sup> M	reine Be- triebskosten M	Gesamt- kosten <sup>1)</sup> M
D 1901/05	497	23,0	70,59	94,01	3,07	4,08
D 1906/10	588	21,7	71,95	91,98	3,31	4,23
1910	618	20,8	75,41	96,42	3,63	4,65
1911	708	19,6	74,18	93,15	3,78	4,59

<sup>1)</sup> D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersahleistungen.

<sup>2)</sup> Der Verpflegungssatz für den Tag betrug, abgesehen von Sonderverpflegung, in den Jahren 1900 bis einschließlich 1903: 2,50 M, von 1904 ab: 3,00 M. Vom 1. Jan. 1910 ab ist er auf 3,50 M erhöht.

### Städtisches Krankenhaus 1901—1911. Beruf der Kranken. Grundzahlen.<sup>1)</sup>

[264]

Jahr	Von den Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar:							Von den Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar:						
	Männer und Kranke	Gefellen und Schwinge	Dienstboten	Fabrikarbeiter	Tagelöhner	Sonst. Berufs- angehörige	Insgesamt	Mädchen	Dienstboten	Fabrik- arbeiterinnen	Tag- löhnerinnen	Sonst. Berufs- angehörige	Prostituierte	Insgesamt
D 1901/05	177	2 576	227	774	710	474	4 938	47	1 767	808	32	542	189	3 385
D 1906/10	373	2 547	128	1 181	1 075	1 093	6 397	88	1 615	1 051	69	982	231	4 036
1910	567	2 043	143	1 571	1 261	1 328	6 916	117	1 682	1 160	132	1 035	417	4 543
1911	416	2 852	136	1 946	1 107	1 757	8 214	78	2 023	1 505	92	1 258	100	5 056

<sup>1)</sup> Bei Anrechnung der Verlegungen von einer Abteilung in die andere, da nur Material in dieser Ausgliederung zur Verfügung steht. Der Unterschied gegen die tatsächliche Zahl der Kranken ist verhältnismäßig gering. (1911: bei 12 623 Kranken 647 Verlegungen, 397 Männer und 250 Frauen = 5,1 %).

265]

**Städtisches Krankenhaus 1901—1911.**  
Beruf der Kranken. Verhältniszahlen.<sup>1)</sup>

Jahr	Von 100 Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar							Von 100 Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar						
	Küchler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeiter	Tagelöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Mädchen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Tagelöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Profiturierte	insgesamt
D 1901/05	2,13	30,95	2,73	9,30	8,58	5,69	59,33	0,57	21,33	9,70	0,33	6,52	2,27	40,67
D 1906/10	3,58	24,41	1,23	11,32	10,30	10,48	61,82	0,84	15,43	10,07	0,66	9,41	2,22	38,68
1910	4,95	17,63	1,24	13,71	11,03	11,69	60,35	1,03	14,68	10,12	1,15	9,03	3,62	39,64
1911	3,14	21,39	1,03	14,67	8,34	13,24	61,90	0,59	15,25	11,34	0,69	9,48	0,75	38,10

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung zu Tabelle 264.

266]

**Städtisches Krankenhaus 1901—1911.**  
Alter der Kranken. Grundzahlen.<sup>1)</sup>

Jahr	Kranke im Lebensjahr					
	1.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höherem
D 1901/05	2 208	3 627	1 191	614	401	282
D 1906/10	2 278	4 215	1 906	955	618	461
1910	2 527	4 491	2 164	1 032	708	487
1911	3 277	4 787	2 393	1 371	811	631

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung zu Tabelle 264.

267]

**Städtisches Krankenhaus 1901—1911.**  
Alter der Kranken. Verhältniszahlen.<sup>1)</sup>

Jahr	Von 100 Kranken standen im Lebensjahr					
	1.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höherem
D 1901/05	26,62	43,68	14,31	7,37	4,83	3,39
D 1906/10	21,84	40,40	18,27	9,16	5,98	4,42
1910	22,06	39,19	18,38	9,44	6,18	4,25
1911	24,70	36,07	18,03	10,33	6,11	4,76

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung zu Tabelle 264.

268]

**Städtisches Krankenhaus 1901—1911. Heilerfolge.**

Jahr	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Entlassen als			Gestorben	Bei Jahresabschluss noch in Behandlung	Verpflegte zusammen	Entlassen als			Gestorben	Bei Jahresabschluss noch in Behandlung	Verpflegte zusammen
	ge-nesen	ge-bessert	unge-heilt				ge-nesen	ge-bessert	unge-heilt			
D 1901/05	4 873	1 816	345	392	469	7 895	61,73	22,99	4,37	4,97	5,94	100,00
D 1906/10	5 272	2 851	606	542	618	9 889	53,31	28,83	6,13	5,48	6,25	100,00
1910	4 923	3 947	810	547	646	10 873	45,8	36,30	7,45	5,03	5,94	100,00
1911	5 589	4 955	835	631	613	12 623	44,28	39,25	6,61	5,00	4,86	100,00



## Städtisches Krankenhaus 1911.

[269]

## Krankenbewegung.

Monat	Zugang	Abgang			Bestand bei Monats- (Jahres-)Schluß
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
Januar . . .	1 282	1 037	61	1 098	830
Februar . . .	888	941	47	988	730
März . . .	1 109	1 006	50	1 056	783
April . . .	892	945	53	998	677
Mai . . .	1 026	970	70	1 040	663
Juni . . .	899	879	65	944	618
Juli . . .	1 048	953	66	1 019	647
August . . .	1 066	1 075	47	1 122	591
September . . .	971	957	41	998	564
Oktober . . .	932	810	58	868	628
November . . .	958	864	40	904	682
Dezember . . .	906	942	33	975	613
<b>Jahr</b>	<b>11 977</b>	<b>11 379</b>	<b>631</b>	<b>12 010</b>	<b>613</b>

Von den im Jahre 1911 im ganzen verpflegten 12 623 Personen waren 7 817 männlichen und 4 806 weiblichen Geschlechts; auf 100 Frauen kamen demnach 163 Männer.

Der höchste Krankenstand im Jahre 1911 war am 26. Januar mit 863 Kranken, der niedrigste am 3. September mit 553 Kranken.

## Städtisches Krankenhaus 1911.

[270]

## Uebersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.

Krankheitsformen	Entlassen als				Ungeheilt entlassen sowie auf das Folgejahr übernommen		Gestorben		zusammen
	genesen		gebessert		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
<b>I. Chirurgische Abteilung.</b>									
Wunden . . . . .	181	30	232	31	13	3	7	2	499
Quetschungen und Zerreißen . . . . .	169	25	260	14	8				476
Brüche und Verrenkungen . . . . .	72	14	93	15	4	2	12	5	217
Verbrennungen und Erfrierungen . . . . .	19	28	17	3	3		1	8	79
Akute Entzündungen . . . . .	217	131	157	69	11	5	5	6	601
Chronische Entzündungen . . . . .	74	27	101	51	21	9	7	6	296
Geschwülste (Tumoren) . . . . .	10	17	13	10	7	2	1	3	63
Kopf und Hals . . . . .	47	69	45	25	8	9	7	2	212
Brusthöhle . . . . .	6	1	7	2		1	5	4	26
Unterleibsorgane (Abdominalorgane) . . . . .	367	167	18	23	24	5	36	40	680
Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	30	128	16	147	3	21	8	14	367
Schwangerschaft, Geburt, Kindbett- fieber . . . . .		163		44		2		8	217
Verschiedenes . . . . .	56	27	62	20	12	7	2	4	190
Uebergänge auf 1912 . . . . .					106	71			177
<b>Abteilung I zusammen</b>	<b>1 248</b>	<b>827</b>	<b>1 021</b>	<b>454</b>	<b>220</b>	<b>137</b>	<b>91</b>	<b>102</b>	<b>4 100</b>
<b>II. Medizinische Abteilung.</b> (I. und II. Abteilung.)									
Entwicklungskrankheiten . . . . .			1	1		8		6	16
Infektions- u. parasitäre Krankheiten . . . . .	137	103	348	120	54	28	118	62	970
Allgemein-Erkrankungen . . . . .	43	60	57	120	6	10	2	7	305

Krankheitsformen	Entlassen als				Ungeheilt entlassen sowie auf das Folgejahr übernommen		Gestorben		Zusammen
	genesen		gebessert		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Vergiftungen	29	25	26	6	9	2	2	2	101
Krankheiten des Nervensystems	93	33	222	108	30	27	18	10	541
Krankheiten der Kreislauforgane	13	4	96	74	16	17	35	23	278
Krankheiten der Atmungsorgane	287	89	411	236	35	21	45	19	1143
Krankheiten der Verdauungsorgane	447	357	201	179	22	12	11	5	1234
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	20	33	68	123	10	20	14	18	306
Krankheiten der Bewegungsorgane	215	87	151	80	9	13	1	1	557
Hautkrankheiten	4	6	2	2		1			15
Krankheiten der Ohren u. der Augen	2	2	4	6	1	1			16
Anderere Erkrankungen u. unbestimmte Diagnosen	19	7	51	10	1	2			90
Uebergänge auf 1912					180	142			322
Abteilung II zusammen	1309	806	1638	1065	373	304	246	153	5894
Hiervon treffen auf d. I. Abt. d. Med. Abt.	678	522	737	561	171	170	94	66	2999
" " " " II. " " " "	631	284	901	504	202	134	152	87	2895
IIIa Abteilung für Geschlechtskrankheiten	284	315	182	71	27	25		1	905
Uebergänge auf 1912					17	19			36
Abteilung IIIa zusammen	284	315	182	71	44	44		1	941
IIIb. Abteilung für Hautkrankheiten	513	207	111	31	9	1			872
Uebergänge auf 1912					29	15			44
Abteilung IIIb zusammen	513	207	111	31	38	16			916
IV. Abteilung f. Geistes- u. Nervenkrankheiten	56	24	259	123	138	100	23	15	738
Uebergänge auf 1912					23	11			34
Abteilung IV zusammen	56	24	259	123	161	111	23	15	772
Gesamt-Summe der Verpflegten	3410	2179	3211	1744	636	612	366	271	12623
	5589		4955		1448 <sup>1)</sup>		631		

<sup>1)</sup> Hierunter Uebergänge 613 (355 Männer und 258 Frauen) auf 1912.

271]

Städtisches Krankenhaus 1911.

Operationen<sup>1)</sup>

Sektionsbefunde.

Körperteil	Personen	Krankheit	Personen
Kopf	47	Chron. Lungentuberkulose	149
Hals	75	Gehirnschlag und Gehirn- erweichung	15
Brust	40	Magenkrebs	24
Bauch	927	Darmkrebs	20
Gliedmaßen	252	Krupp. Lungenentzündung	35
versch. Körperteile	228	Herzklappenfehler	15
Geburtshilfe	2	Puerperale Sepsis	17
Zusammen	1571	Allg. Arterienverkalkung	13
		Eitrige Peritonitis	6
		Tuberkulöse Meningitis	10
		Chron. Nierenentzündung	18
		Katarrh. Lungenentzündung	9
		Sonstige Krankheiten <sup>2)</sup>	302
		Zusammen	633 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Soweit sie im Operationshaus ausgeführt worden sind. Kleinere operative Eingriffe werden meist in den Krankenbauten vorgenommen.

<sup>2)</sup> Mit weniger als 10 Fällen.

<sup>3)</sup> Außerdem 34 totgeborene Kinder.

## Städtisches Krankenhaus 1911.

[272]

## Einige Betriebsergebnisse.

In der Anstaltsapothek wurden 50 703 ärztliche Ordinationen ausgeführt, d. i. auf 1 Kranken 4,03.

	Aufwand	Mk
für den Apothekenbetrieb		45 710,80
auf 1 Kranken		3,63
auf 1 Verpflegungstag		0,18
für Wein		7 608,99
auf 1 Kranken		0,60
für Verbandstoffe		20 555,19
auf 1 Kranken		1,63
auf 1 Verpflegungstag		0,08
für Beföstigung der Kranken		243 379,31
auf 1 Kranken		19,28
auf 1 Verpflegungstag		0,98
für Beföstigung des Personals		88 252,38

## Garnison-Lazarett 1901—1911. Krankenbewegung.

[273]

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Schluß des Jahres
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
D 1901/05	1 129	1 124	6	1 130	47
D 1906/10	977	971	6	977	46
1910	1 131	1 136	5	1 141	46
1911	1 179	1 138	4	1 142	83

## Garnison-Lazarett 1901—1911. Krankheiten.

[274]

Jahr	Scharlach	Masern	Rotlauf	Unterleibstypus	Ruhr	Influenza	Lungentuberkulose	Akuter Gelenkrheumatismus
D 1901/05	8	3	8	1	—	16	8	50
D 1906/10	7	3	3	1	11	34	5	31
1910	11	1	2	1	—	57	6	27
1911	4	—	12	1	—	43	6	33
	Kruppöse Lungenentzündung	Anderer Entzündungen der Lungen und des Rippenfalls	Sonstige akute Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh	Alle anderen Krankheiten	Verunglückungen	Zusammen	
D 1901/05	32	7	81	34	871	10	1129	
D 1906/10	22	3	62	41	745	9	977	
1910	12	1	61	31	917	4	1 131	
1911	16	11	55	39	926	33	1 179	

275] **Private Krankenanstalten und Kliniken 1909.** (Mit mehr als 10 Krankenbetten).

Anstalt	Kranken- betten am Jahres- schlusse	Krankebewegung					Ver- pfege- tage
		Bestand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang über- haupt	da- runter durch Tod	Bestand am Jahres- schlusse	
Enopff'sches Kinderhospital	103	71	809	791	195	89	27 669
Krankenhaus des Martha- Maria-Vereins	74	16	975	973	36	18	13 219
Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	21	6	287	287	21	6	4 449
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenranke	58	25	483	477	1	31	9 907
Wöchnerinnenheim des Vereins Frauenwohl	36	17	451	459	3	9	5 225
Sonstige private Kranken- anstalten und Kliniken (6 An- stalten)	129	36	820	815	8	41	22 217

276] **Enopff'sches Kinderhospital. Krankenbewegung.**

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Jahres- schlusse	Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Jahres- schlusse
		durch Austritt	durch Tod	über- haupt				durch Austritt	durch Tod	über- haupt	
D 1901/05	484	354	123	477	44	1910	869	689	197	886	72
D 1906/10	758	577	180	757	68	1911	878	697	172	869	81

277] **Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenranke 1901—1911.**

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	Darunter								Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden			Besucher des Ambulatoriums
		uneingeschlich verpflegt und behandelt	Ortsangehörige	weiblichen Geschlechts	im Alter von						geheilt	gebessert	nicht gebess. <sup>1)</sup>	
					0—10	11—20	21—40	41—60	61 u. mehr					
D 1901/05	433	312	150	233	136	82	71	63	81	8 749	372	30	31	1 203
D 1906/10	512	312	159	260	171	99	81	68	93	10 392	420	49	43	2 296
1910	554	339	136	282	183	119	88	61	103	12 174	447	53	54	2 543
1911	588	335	118	282	183	97	103	77	128	10 499	516	29	43	2 577

<sup>1)</sup> d. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

278] **Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenranke in Nürnberg 1906—1911.**<sup>1)</sup>

Vortrag	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Besuche und Untersuchungen						
Fürsorgesprechstunden	45	94	101	100	117	125
Durchschnittliche Besuchszahl einer Sprechstunde	25	30	41	50	51	53
Erst-Untersuchungen						
Männer	207	412	653	783	706	744
Frauen	164	391	536	681	738	790
Kinder	44	163	231	188	341	418
Zusammen	415	966	1 420	1 652	1 785	1 952

<sup>1)</sup> Errichtet von dem Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose. Am 3. August 1906 wurde die Fürsorgestelle in dem durch die Stadtgemeinde Nürnberg kostenlos zur Verfügung gestellten Gebäude (hintere Insel Schütt No. 5) in Betrieb genommen. Die Stadt leistete dem Verein bis 1909 außerdem einen jährlichen Zuschuß von 10 000 M.; 1910 und 1911 je einen solchen von 12 000 M.

Noch: Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke  
in Nürnberg 1906—1911.

[Noch: 278

Vortrag	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Wiederholungs-Untersuchungen . . . . .	701	1 759	2 656	3 304	4 134	4 594
Untersuchungen insgesamt	1 116	2 725	4 076	4 956	5 919	6 546
Kontrolle der aus Heilstätten entlassenen Kranken. Heilstättenentlassene in Fürsorgebeobachtung. Familien-Untersuchungen. Familienangehörige von Fürsorgepfleglingen wurden nachuntersucht	72	198	406	451	792	981
Erwachsene . . . . .		108	136	175	200	200
Kinder . . . . .		181	184	156	230	225
Zusammen	103	289	320	331	430	425
Davon waren überwachungsbedürftig (tuber- kulös oder tuberkuloseverdächtig) . . . . .	53	153	176	231	286	281
Fürsorgepfleglinge insgesamt. Es standen in Fürsorgebeobachtung						
Einzelpersonen . . . . .	354	1 237	2 304	3 057	4 299	4 872
Familien . . . . .	354	1 094	1 780	2 326	3 208	3 606
Wohnungskontrolle. Von den Schwestern der Fürsorgestelle ge- machte Wohnungsbesuche . . . . .	805	3 599	6 720	8 539	12 631	11 770
Verschaffung geeigneter Behandlung. Vermittlung von Krankenhausbehandlung für Personen . . . . .	15	46	40	40	60	—
Vermittlung von Heilstättenbehandlung für Personen . . . . .	41	51	48	140	180	347
Aufnahme in das Walderholungsheim Per- sonen . . . . .	—	140	368	508	761	498
Wohnungsdesinfektion. Durch die Fürsorgestelle beantragte Desinfek- tionen von Wohnungen tuberkulöser Kranke . . . . .	34	188	229	580	224	191
Engere Fürsorgemaßnahmen. Abgabe von Tuberkulose-Merkblättern Stück	420	837	1 063	1 392	1 461	1 871
"    "    Spuckgefäßen . . . . . "	227	237	227	249	205	177
"    "    Milch . . . . . Liter	6 652	19 069	26 513	24 483	24 914	23 790
"    "    Kafao . . . . . Pfund	96	390	424	391	289	285
"    "    vollständigen Betten . . . . . Stück	15	42	33	31	33	27
"    "    einzelnen Bettstücken und Bettwäsche . . . . . "	21	151	95	70	119	62
Geleistete Mietzuschüsse . . . . . #	78	446	578	666	683	376
Barunterstützungen . . . . . #	400	836	527	540	763	753
Gesamtaufwendungen für Fürsorge-Unterstützungen . . . . . #	3 523	7 981	10 400	10 000	10 000	10 000
Gesamtausgaben der Fürsorgestelle #	12 000	14 233	19 060	22 181	21 257	25 218, 0

Heilstätte Engelthal 1901—1911. <sup>1)</sup> Allgemeines.

[279

Jahr	Kranke			Ver- pflungstage	Kranken- betten
	aus dem Vorjahr über- nommen	neu aufgenommen	insgesamt verpfligt		
D 1901/05	48	247	295	20 927	63
D 1906/10	72	342	414	29 388	83
1910	93	422	515	37 050	108
1911	83	461	544	36 587	108

<sup>1)</sup> Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg“, wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Die Kurzeit ist auf 3 Monate festgesetzt.

280]

## Heilstätte Engelthal 1901—1911.

## Alter der Kranken.

Jahr	Entlassene Kranke <sup>1)</sup> im Alter von						
	unter 15	15—20	21—25	26—30	31—35	36—40	über 40
	Jahren						
D 1901/05 <sup>2)</sup>	1	28	57	70	40	24	21
D 1906/10	4	51	64	88	63	41	27
1910	11	49	74	99	93	63	43
1911	8	83	81	99	88	57	46

<sup>1)</sup> Einschließlich der vorzeitig entlassenen Kranken.<sup>2)</sup> Bis 1902 beziehen sich die Angaben auf die Zahl der aufgenommenen, seit 1903 auf die Zahl der entlassenen Kranken.

281]

## Heilstätte Engelthal 1901—1911.

## Sonstige Verhältnisse der Kranken. Grundzahlen.

Jahr	Entlassene Kranke <sup>1)</sup>							
	verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfr.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werksstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05	167	129	114	123	28	32	167	14
D 1906/10	276	201	139	194	49	31	235	23
1910	376	285	159	267	53	29	310	40
1911	349	307	225	232	85	78	299	—

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

282]

## Heilstätte Engelthal 1901—1911.

## Sonstige Verhältnisse der Kranken. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 entlassenen Kranken waren							
	verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfr.	in Nürnberg wohnhaft	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werksstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05 <sup>1)</sup>	69,3	53,5	47,3	51,0	11,6	13,3	69,3	5,3
D 1906/10	81,7	59,5	41,1	57,4	14,5	9,2	69,5	6,8
1910	87,0	65,9	36,8	61,8	12,3	6,7	71,7	9,3
1911	75,5	66,5	48,7	50,2	18,4	16,9	64,7	—

<sup>1)</sup> Gegen die Angaben im Jahrbuche 1910 berichtigt. Vergleiche auch die Anmerkungen zur Tabelle 280.

## Heilstätte Engelthal 1901—1911.

[283]

## Heilerfolge. Grundzahlen.

Jahr	Lungenbefund der Entlassenen <sup>1)</sup>			Erwerbsfähigkeit der Entlassenen <sup>1)</sup>					
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig <sup>2)</sup>	noch erwerbsfähig <sup>3)</sup>	voll erwerbsfähig mit fragl. Dauer des Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fragl. Dauer des Erfolges	erwerbsunfähig	Verstorbene
D 1901/05	186	35	6	135	10	44	23	15	1
D 1906/10	313	13	4	197	5	95	14	19	—
1910	416	12	4	235	6	163	4	24	—
1911	435	20	7	239	7	164	10	42	—

1) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

2) Mit Aussicht auf längere Dauer des Erfolges.

3) Im Sinne des § 6, Abf. 4 des Invaliden-Versicherungsgesetzes und zwar mit Aussicht auf Dauer des Erfolges.

## Heilstätte Engelthal 1901—1911.

[284]

## Heilerfolge. Verhältniszahlen.

Jahr	Lungenbefund auf 100 Entlassene <sup>1)</sup>			Erwerbsfähigkeit auf 100 Entlassene <sup>1)</sup>					
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig	noch erwerbsfähig	voll erwerbsfähig mit fragl. Dauer des Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fragl. Dauer des Erfolges	erwerbsunfähig	
D 1901/05	82,1	15,3	2,6	59,3	4,5	19,3	10,3	6,7	
D 1906/10	94,9	3,9	1,2	59,7	1,5	28,8	4,2	5,8	
1910	96,3	2,3	0,9	54,4	1,4	37,7	0,9	5,6	
1911	94,2	4,3	1,5	51,7	1,5	35,5	2,2	9,1	

1) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rüdgersdorf 1907—1911.<sup>1)</sup>

[285]

## Abteilung für Männer und Frauen. (Tabelle I).

Jahr	Aufgenommene Kranke				Alter der Kranken					Von den Kranken waren in (%)		
	insgesamt	darunter			bis 15	16—20	21—30	31—40	41 Jahre und mehr	tuberkulös	tuberkuloseverdächtig	nicht tuberkulös
		Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder <sup>2)</sup>								
1907	241	121	105	15	27	81	65	53	66,0		34,0	
1908	547	286	221	40	7	104	158	238	56,0	2,0	42,0	
1909	703	305	307	91	80	230	202	100	64,0		36,0	
1910	761	305	443	13	62	121	267	201	68,5	4,5	27,0	
1911	667	266	401	—	44	120	204	200	72,0	2,7	25,3	

1) In Betrieb genommen am 8. Juli 1907.

2) d. h. in die Abteilung für Frauen aufgenommene Kinder.

286] Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rückersdorf 1907–1911.  
Abteilung für Männer und Frauen. (Tabelle II).

Jahr	Die Kosten wurden gedeckt			Ver- pflegungs- tage	Durch- schnittl. Auf- enthalt Tage	Körpergewichtsverhältnisse		
	durch die Versiche- rungsanstalt für Mittel- kranken	durch Kranken- kassen	von anderer Seite <sup>1)</sup>			Kon- trollierte Personen	Davon haben zu- genommen	Durch- schnittl. Gewichts- zunahme kg
	in . . . Fällen							
1907	18	81	139	6 632	28	220	205	2,70
1908	235 <sup>2)</sup>	222	94	18 134	33	528	500	2,53
1909	354	241	113	22 696	32	670	625	2,46
1910	381	294	86	22 795	30	723	655	2,55
1911	366	258	43	19 693	30	641	562	2,18

<sup>1)</sup> Selbstzahler oder Freistellen.

<sup>2)</sup> Darunter 1 Fall, in dem die Versicherungsanstalt für Oberkranken die Kosten trug.

287] Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung“ Rückersdorf 1911.  
Kinderabteilung.<sup>1)</sup>

Aufgenommene Kinder . . . . .	108	Krankheitsformen: Blutleere, Allgem. Körperschwäche, Tuberkuloseverdacht . . . . . 57 Geschloß., beginnende Tuberkulose (nachweisbarer Lungenbefund). . . . . 37 Sonstige Krankheiten . . . . . 14 Allgem. Aufenthaltsergebnis: Vorzüglich gekräftigt . . . . . 23 Sehr gut erholt . . . . . 41 Gut erholt . . . . . 37 Mäßig gebessert und fraglich . . . . . 7 Gewichtszunahme: Es haben zugenommen, Kinder . . . . . 108 Durchschnitt für alle Kinder, kg . . . . . 2,94
Darunter Knaben . . . . .	46	
Mädchen . . . . .	62	
Tagespfleglinge . . . . .	58	
Vollpfleglinge <sup>2)</sup> . . . . .	50	
Im Alter von		
7 Jahren . . . . .	11	
8 und 9 „ . . . . .	17	
10 „ 11 „ . . . . .	43	
12 bis 14 „ . . . . .	37	
Verpflegungstage . . . . .	8657	
Durchschnittlicher Aufenthalt, Tage . . . . .	74	

<sup>1)</sup> Das Kinderheim wurde am 7. Juli 1910 in Betrieb genommen. Sämtliche Kinder wurden voll- ständig kostenlos, die Tageskinder auch unter Gewährung freier Fahrt, aufgenommen und gepflegt.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Kinder, die zuerst Tagespfleglinge waren und dann Vollaufenthalt hatten.

288] Städtärztlicher Dienst 1902–1911.<sup>1)</sup>

Ärztliche Leistungen.

Jahr	Sprechstunden- Konsultationen	Haus- besuche	Außerdem Nachbesuche und Konsultationen	Operationen	Gutachten
D 1902/05	4 083	2 434	21	84	61
D 1906/10	6 091	3 201	21	116	60
1910	8 352	4 187	42	118	68
1911	9 962	4 870	49	120	60

<sup>1)</sup> Nach den Gesamtberichten des städt. Oberarztes über die Tätigkeit der Städtärzte. Bis 1909 waren 6, seit 1910 sind infolge Ausdehnung der Berechtigung zur Inanspruchnahme des Stadt- arztes auf einen größeren Bedienstetenkreis 10 Städtärzte aufgestellt.



## Stadtärztlicher Dienst 1902—1911. Kranke.

[289]

Jahr	In stadtärztliche Behandlung kamen				Erkrankungen	
	Männer	Frauen	Kinder	Personen zusammen	insgesamt	darunter von weiblichen Personen
D 1902/05	311	285	553	1 149	2 058	952
D 1906/10	524	398	691	1 613	2 808	1 244
1910 <sup>1)</sup>	957	589	910	2 456	3 704	1 494
1911	1 141	632	942	2 715	4 382	1 549

<sup>1)</sup> Die Berechtigung zur Inanspruchnahme des Stadtarztes wurde 1910 auf einen größeren Verdienstetenkreis ausgedehnt.

## Stadtärztlicher Dienst 1902—1911. Krankheiten und Heilerfolge.

[290]

Jahr	Von den Krankheiten waren					Von den Krankheiten endeten mit		
	Infektionskrankheiten	interne	chirurgische	chronische Hautkrankheiten	sonstige	Heilung	Besserung	Tod
D 1902/05	305	1 054	293	100	305	1 905	135	18
D 1906/10	432	1 334	447	106	488	2 628	166	13
1910 <sup>1)</sup>	520	1 740	629	126	689	3 421	264	19
1911	598	2 184	623	150	827	4 053	310	19

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle.

## Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten. Erkrankungen 1901—1911.

[291]

Krankheiten	Erkrankungen				Von 100 Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten fielen auf nebenbezeichnete Krankheiten			
	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911
Augenerkrankungen, contagiose								
a) Trachom . . . . .		12	17	10	0,68	0,08	0,13	0,07
b) Blennorrhoe . . . . .	82	93	75	82	0,62	0,06	0,06	0,09
Blattern (Variola) . . . . .	—	(0,2)	1	—	—	—	0,01	—
Brechedurchfall (Chol. nostras) . . . . .	1 176	1 063	812	2 147	9,29	7,19	6,07	15,04
Cholera, asiatische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp . . . . .	550	812	541	611	4,44	5,44	4,04	4,36
Eiterfieber, Blutvergiftung . . . . .	9	11	9	14	0,07	0,07	0,07	0,10
Gelenkrheumatismus, akuter . . . . .	576	532	405	491	4,05	3,67	3,03	3,51
Genickstarre . . . . .	11	7	5	5	0,09	0,05	0,04	0,03
Influenza . . . . .	3 432	4 307	3 028	4 572	27,69	28,87	22,68	32,60
Keuchhusten . . . . .	741	866	764	551	5,98	5,81	5,71	3,94
Kindbettfieber . . . . .	24	29	54	58	0,19	0,19	0,40	0,41
Knochenmarkentzündung . . . . .	8	7	12	8	0,06	0,05	0,09	0,08
Lungenentzündung, fruppöse . . . . .	784	904	717	795	6,32	6,06	5,36	5,68
Masern . . . . .	2 286	3 202	4 323	1 869	18,44	21,46	32,31	13,35
Mumps . . . . .	372	368	495	364	3,00	2,47	3,70	2,60
Röteln . . . . .	180	196	95	201	1,45	1,31	0,71	1,44
Rotlauf . . . . .	407	353	340	422	3,28	2,37	2,54	3,01
Ruhr . . . . .	6	5	4	2	0,05	0,03	0,02	0,01
Scharlach . . . . .	1 073	1 287	834	957	8,66	8,63	6,23	6,84
Unterleibstypus . . . . .	28	17	12	33	0,23	0,11	0,09	0,22
Wechselfieber (int. Neuralgie) . . . . .	28	12	3	9	0,23	0,08	0,02	0,06
Windpocken . . . . .	622	836	833	799	5,02	5,60	6,22	5,71
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten zusammen . . . . .	12 395	14 919	13 379	14 000	100,00	100,00	100,00	100,00
Auf 1000 Einwohner . . . . .	45,1	47,7	40,9	41,9	—	—	—	—

292] **Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1911. Nach Monaten.**

Krankheiten	Jan.	Febr.	März	April	Mat	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Augenerkrankungen, fontag.												
a) Trachom	—	—	—	—	4	1	1	—	1	—	3	—
b) Blennorrhoe	3	4	7	6	11	5	7	5	11	9	7	7
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall (Chol. nostr.)	16	14	34	45	97	165	320	883	448	66	37	22
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	50	58	72	54	36	38	38	37	53	59	63	53
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	1	—	2	3	1	1	—	1	3	—	1
Gelenkrheumatismus, akut.	46	44	35	39	37	37	28	43	34	57	49	42
Genickstarre	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Influenza	2 947	904	257	75	32	22	14	6	35	63	106	111
Keuchhusten	79	81	49	45	31	37	53	28	15	32	45	53
Kindbettfieber	4	2	11	4	6	5	4	5	5	6	—	6
Knochenmarkentzündung	2	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, Kruppöse	58	74	73	117	76	44	36	39	79	69	58	72
Masern	200	183	193	193	130	76	40	80	47	152	218	357
Mumps	103	69	69	55	19	10	12	7	3	5	7	5
Röteln	3	4	18	9	14	25	8	1	7	17	42	53
Rotlauf	32	19	31	29	41	27	18	27	35	61	59	43
Ruhr	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Scharlach	50	62	108	68	61	43	42	73	93	120	126	111
Unterleibstypheus	—	—	—	1	8	1	5	1	8	5	2	2
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	2	2	—	2	1	—	—	1	1	—
Windpocken	104	58	65	53	50	40	41	25	21	62	100	180
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. 1911	3 698	1 582	1 027	798	656	580	673	1 260	897	788	923	1 118
desgl. „ 1910	2 063	1 413	1 210	1 116	1 062	960	725	471	529	765	1 049	2 016

293] **Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1911. Nach Stadtteilen.**

Krankheiten	Sebalder Stadtteile				Lorenzer Stadtteile				Ortsfremd und unbefannt
	Innenstadt	Außenstadt		Eingeliegende Dörfer	Innenstadt	Außenstadt		Eingeliegende Dörfer	
		I. Ring	II. u. III. Ring			I. Ring	II. u. III. Ring		
Augenerkrankungen, fontagidise									
a) Trachom	—	1	—	—	1	2	1	—	5
b) Blennorrhoe	9	5	14	—	4	8	33	2	7
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall (Chol. nostr.)	132	152	426	30	133	220	975	71	8
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	37	48	96	4	27	54	319	23	3
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	—	2	—	—	—	10	1	—
Gelenkrheumatismus, akuter	38	38	82	4	41	69	202	14	3
Genickstarre	1	2	1	—	1	—	—	—	—
Influenza	269	325	570	31	188	311	1 208	64	1 606
Keuchhusten	36	45	74	2	39	36	310	8	1
Kindbettfieber	3	5	18	1	5	3	21	2	—
Knochenmarkentzündung	1	—	2	1	—	—	4	—	—
Lungenentzündung, Kruppöse	38	46	179	15	46	51	385	33	2
Masern	66	119	350	28	66	166	1 028	43	3
Mumps	17	36	53	1	13	41	189	14	—
Röteln	22	27	51	—	6	29	64	2	—
Rotlauf	35	30	69	4	21	44	208	11	—
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Scharlach	78	92	247	13	45	95	353	30	4
Unterleibstypheus	2	5	3	2	—	5	15	—	1
Wechselfieber (int. Neuralgie)	2	1	—	—	—	1	4	—	1
Windpocken	56	40	182	17	64	87	344	8	1
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten zusammen 1911	843	1 017	2 419	153	700	1 222	5 674	327	1 645
desgl. 1910	866	1 009	2 430	104	714	1 281	5 855	368	752
Auf 1000 Einwohner 1911	32,4	38,4	39,1	32,9	31,2	31,2	36,5	28,8	—
desgl. 1910	33,1	35,1	41,3	22,8	33,4	36,3	41,3	37,5	—

## Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten. Nach dem Alter.

[294]

Krankheiten	Erkrankte im Alter von								unbekannt
	unter bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
Augenerkrankungen, contagiose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Trachom	—	2	—	2	1	2	1	2	—
b) Blennorrhoe	79	—	—	1	—	—	1	—	1
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	474	484	153	208	289	209	159	159	12
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	18	411	95	46	23	11	4	1	2
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	5	7	—	—	1	1
Gelenkrheumatismus, akuter	—	32	98	75	92	109	60	22	3
Genickstarre	1	2	1	1	—	—	—	—	—
Influenza	6	254	394	584	757	458	291	216	1 612
Keuchhusten	41	492	7	4	3	1	—	1	2
Kindbettfieber	—	—	7	29	15	6	—	—	1
Knochenmarkentzündung	—	5	2	—	—	1	—	—	—
Lungenentzündung, Kruppöse	29	365	103	60	91	59	34	51	3
Masern	82	1 727	47	7	2	3	1	—	—
Mumps	2	264	46	20	19	9	1	1	2
Röteln	8	177	14	1	—	—	—	—	1
Rotlauf	8	31	49	66	94	79	52	39	4
Ruhr	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	6	668	219	32	18	9	2	—	3
Unterleibstypheus	—	2	7	8	7	5	2	2	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	1	3	3	—	2	—	—
Windpocken	44	729	19	1	3	—	—	—	3
Erkrankte zusammen 1911	799	5 646	1 262	1 153	1 424	961	610	495	1 650
" " 1910	655	7 761	962	804	1 011	697	410	313	766

## Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1911.

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. a) Männliche Erkrankte.

[295]

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von							
	unter bis 1 Jahr	über 1-10 Jahren	über 10-20 Jahren	über 20-30 Jahren	über 30-40 Jahren	über 40-50 Jahren	über 50-60 Jahren	über 60 Jahren
Augenerkrankungen, contagiose	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Trachom	—	—	—	—	1	1	—	—
b) Blennorrhoe	36	—	—	1	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	226	240	64	94	163	118	95	68
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	12	204	48	19	7	4	1	1
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	2	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	17	55	31	60	76	46	14
Genickstarre	1	1	1	—	—	—	—	—
Influenza	3	139	220	244	410	239	140	94
Keuchhusten	16	216	1	3	—	1	—	1
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	3	1	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, Kruppöse	14	211	67	38	69	46	23	21
Masern	33	853	24	2	2	2	—	—
Mumps	1	144	19	5	10	6	—	—
Röteln	3	85	5	1	—	—	—	—
Rotlauf	4	11	18	17	39	29	25	15
Ruhr	1	1	—	—	—	—	—	—
Scharlach	3	332	110	9	7	1	—	—
Unterleibstypheus	—	—	5	5	4	2	1	1
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	1	2	3	—	1	—
Windpocken	16	356	9	1	3	—	—	—
Erkrankte zusammen 1911	369	2 813	648	472	780	525	332	215
" " 1910	305	3 864	481	318	495	360	190	131

Noch: Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1911.

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. b) Weibliche Erkrankte.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von								Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
	unter 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	
<b>Augenerkrankungen, Kontagiöse</b>									
a) Trachom . . . . .	—	2	—	2	—	1	1	2	—
b) Blennorrhoe . . . . .	43	—	—	—	—	—	1	—	—
Blattern (Variola) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall (Chol. nostras) . . . . .	248	244	89	114	126	91	64	91	12
Cholera, asiatische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp . . . . .	6	207	47	27	16	7	3	—	2
Eiterfieber, Blutvergiftung . . . . .	—	—	—	5	5	—	—	1	1
Gelenkrheumatismus, akuter . . . . .	—	15	43	44	32	33	14	8	3
Genickstarre . . . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Influenza . . . . .	3	115	174	340	347	219	151	122	1612
Keuchhusten . . . . .	25	276	6	1	3	—	—	—	2
Kindbettfieber . . . . .	—	—	7	29	15	6	—	—	1
Knochenmarkentzündung . . . . .	—	2	1	—	—	1	—	—	—
Kunigenentzündung, Kruppöse . . . . .	15	154	36	22	22	13	11	30	3
Masern . . . . .	49	874	23	5	—	1	1	—	—
Mumps . . . . .	1	120	27	15	9	3	1	1	2
Röteln . . . . .	5	92	9	—	—	—	—	—	1
Rotlauf . . . . .	4	20	31	49	55	50	27	24	4
Ruhr . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach . . . . .	3	336	109	23	11	8	2	—	3
Unterleibstypheus . . . . .	—	2	2	3	3	3	1	1	—
Wechselfieber (int. Neuralgie) . . . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Windpocken . . . . .	28	373	10	—	—	—	—	—	3
<b>Erkrankte zusammen 1911</b>	<b>430</b>	<b>2 833</b>	<b>614</b>	<b>681</b>	<b>644</b>	<b>436</b>	<b>278</b>	<b>280</b>	<b>1 650</b>
" " 1910 . . . . .	350	3 897	481	486	516	337	220	182	766

Sanitätswache 1901—1911.

Jahr	Inanspruchnahme			Hilfeleistungen			Ausrücken bei Bränden
	Anfälle und Erkrankungen	darunter		Notverbände und sonstige Hilfeleistungen	Transporte		
		bei Frauen	bei Nacht		mit bespanntem Wagen <sup>1)</sup>	mit sonstigen Transportmitteln und Begleitungs-Transporte	
D 1901/05	3 605	1 327	717	900	2 617	95	59
D 1906/10	5 568	2 385	1 207	938	4 413	71	82
1910	6 712	3 144	1 214	1 030	5 200	91	91
<b>1911</b>	<b>8 296<sup>2)</sup></b>	<b>3 849</b>	<b>616</b>	<b>1 095</b>	<b>3 848</b>	<b>72</b>	<b>79</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich der Transporte mit dem seit Juni 1908 zum Rettungsdienst verwendeten Sanitäts-Automobil (1911: 3204).

<sup>2)</sup> Die hauptsächlichsten Veranlassungen zur Hilfeleistung waren im Jahre 1911 (Zahl der Fälle):

Wunden . . . . .	1 470	Knochenbrüche . . . . .	298	Schlaganfälle . . . . .	145
Geburten . . . . .	469	Krampfanfälle . . . . .	196	Verstichungen . . . . .	123
Geisteskrankheiten . . . . .	352	Quetschungen . . . . .	298	Schwere Bewußtlosigkeit . . . . .	112

## Impfwesen 1901—1911.

Jahr	Mit Erfolg geimpft		Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft		Ohne Erfolg wiedergeimpft
	insgesamt	darunter von Privatärzten		insgesamt	Darunter von Privatärzten	
D 1901/05	7 525	1 303	167	4 716	37	9
D 1906/10	7 648	1 295	113	5 556	43	20
1910	7 371	1 116	75	5 880	45	36
1911	<b>7 388</b>	<b>1 043</b>	<b>85</b>	<b>6 506</b>	<b>59</b>	<b>85</b>

## Badeanstalten 1901—1911.

Jahr	Private Badeanstalten am Jahres-schlusse <sup>1)</sup>	Städtische Badeanstalten					
		Flußbäder und Duzend-teichbad	Rein-aufwand dafür <i>ℳ</i>	Brausebäder am Jahres-schlusse	Besucher der Brausebäder		Betriebs-mehreinnahme der Brausebäder <sup>2)</sup> <i>ℳ</i>
					insgesamt	darunter Frauen	
D 1901/05	5	5	8 187	5	350 078	61 675	6 077
D 1906/10	5	6	11 024	6	465 831	99 060	5 431
1910	5	5	13 677	6	519 468	119 925	8 164
1911	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>51 016<sup>3)</sup></b>	<b>6</b>	<b>541 985</b>	<b>122 925</b>	<b>11 110</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich des im städtischen Eigentum befindlichen und verpachteten Hallertorbades.

<sup>2)</sup> Der Reinertrag der Brausebäder wird zur Verzinsung und Tilgung des aus Anlehen bestrittenen Bauaufwands (1911: 398 731 *ℳ*) mitverwendet.

<sup>3)</sup> Unter dem Reinaufwand der Flußbäder und des Duzendteichbades sind als außerordentliche Ausgaben enthalten:

22 252 *ℳ* für Verlegung der beiden Flußbäder auf der Wöhrder Wiese,  
23 216 „ 1. Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Duzendteichbades.

## Städtische Badeanstalten 1911 Besuch.

Monat	Duzend-teichbad	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese <sup>1)</sup>		Brausebäder		Wannenbäder	
		Zeitkarten	Tageskarten	Tageskarten			
				an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
Januar	—	—	—	28 817	2 131	682	5 657
Februar	—	—	—	29 820	2 508	688	6 250
März	—	—	—	36 508	3 249	845	7 717
April	—	—	—	36 920	3 488	811	7 403
Mai	2 173	120	637	35 652	3 755	776	8 234
Juni	8 266 <sup>2)</sup>	67	5 975	35 877	4 203	756	8 006
Juli	19 965 <sup>2)</sup>	76	25 083	43 555	5 850	757	8 555
August	14 042 <sup>2)</sup>	13	15 112	34 110	4 226	657	6 745
September	4 054	—	2 814	30 790	2 953	727	5 490
Oktober	—	—	—	31 431	2 602	528	5 580
November	—	—	—	30 873	2 595	696	6 040
Dezember	—	—	—	35 975	2 824	809	6 864
<b>Jahr</b>	<b>48 500</b>	<b>276</b>	<b>49 621</b>	<b>410 328</b>	<b>40 384</b>	<b>8 732</b>	<b>82 541</b>

<sup>1)</sup> für die Benutzung der übrigen Flußbäder werden Gebühren nicht erhoben.

<sup>2)</sup> Außerdem wurden noch 119 Abonnementskarten abgegeben.

300]

### Städtische Brausebäder 1911. Nach Anstalten.

Brausebad	Brausen <sup>1)</sup>	Abgegebene Brausebäder	Wannen <sup>1)</sup>	Abgegebene Wannenbäder	Betriebs-		Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (-)
					Ein- nahmen M	Aus- gaben M	
am Frauentor	7 M	68 003	—	—	9 940	7 689	+ 2 251
am Spittlertor	7 M 5 F	68 238	—	—	9 642	9 155	+ 487
am Wöhrdortor	10 M 4 F	80 800	2 F	11 953	14 311	13 601	+ 710
am Geiersberg	10 M 3 F	83 074	3 F	20 778	17 022	16 832	+ 190
an der Anger- straße	10 M 3 F	71 550	6 F	22 217	15 635	15 803	- 168
an der Schweiggerstr.	10 M 2 F	79 047	2 M 6 F	36 325	20 082	19 066	+ 1 016
Zusammen	54M 17F <sup>2)</sup>	450 712	2M 17F <sup>3)</sup>	91 273	93 497 <sup>3)</sup>	82 384 <sup>3)</sup>	+ 11 113 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> M=für Männer, F=für Frauen.

<sup>2)</sup> Stand am Jahreschlusse.

<sup>3)</sup> Einschließlich gemeinschaftlicher Einnahmen (6865 Mf.) und Ausgaben (238 Mf.).

301]

### Desinfektionsanstalt 1901—1911. Desinfektionen.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	Darunter				Kosten der gebührenfreien Desinfektionen <sup>1)</sup>	Davon entfallen auf Desinfektionen in den Wohnungen
		in der Desinfektionsanstalt		in den Wohnungen			
		frei <sup>1)</sup>	pflichtig	frei <sup>1)</sup>	pflichtig		
D 1901/05	1 231	471	517	225	18	4 822	1 351
D 1906/10	2 342	677	921	694	50	8 251	4 326
1910	2 955	943	1 032	886	94	10 816	5 893
1911	3 471	1 142	985	1 260	84	13 892	8 132

<sup>1)</sup> Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.

<sup>2)</sup> Diese fallen der Stadtgemeinde zur Last.

302]

### Desinfektionsanstalt 1901—1911. Gründe der Desinfektionen.

Jahr	In . . . Fällen erfolgten die Desinfektionen wegen									Gewicht der Tierhaare u. Borsten kg	
	Scharlach	Masern	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Verletzungen		
D 1901/1905	67	4	42	23	31	161	12	(0,6)	33	396	46 910
D 1906/1910	113	8	104	39	26	462 <sup>1)</sup>	25	4	34	746	92 773
1910	108	12	96	56	22	686	29	1	56	800	104 364
1911	335 <sup>2)</sup>	11	185 <sup>2)</sup>	54	33	713	28	1	422	789	89 420

<sup>1)</sup> Es macht sich hier die am 1. Januar 1909 in Kraft getretene ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1908, die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten betreffend, bemerkbar.

<sup>2)</sup> Die starke Zunahme der durch Scharlach- und Diphtherie-Erkrankungen veranlaßten Desinfektionen ist auf die Ministerialbekanntmachung vom 9. Mai 1911, betreffend die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, zurückzuführen.

Beerdigungen 1901—1911.<sup>1)</sup>

[303]

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar						Darunter von auswärts übergeführte Leichen		Außer dem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth <sup>4)</sup>
	auf dem westlichen Friedhof	auf den andern städt. Friedhöfen <sup>2)</sup>	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen <sup>3)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär-friedhof	insgesamt	Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden		
D 1901/05	4 092	81	1 945	72	18	6 208	122	59	132	47
D 1906/10	3 770	75	1 780	80	25	5 730	139	60	162	15
1910	3 366	71	1 664	94	25	5 220	143	56	189	15
1911	3 617	81	1 684	86	28	5 496	154	61	233	8

<sup>1)</sup> Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern.

<sup>2)</sup> In Höfen und Großreuth bei Schweinau.

<sup>3)</sup> Zu St. Johannis, St. Rochus, Währd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Herzabelshof, Unter- und Oberbürg, Kaufmholz, Hammer und Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofs in St. Jobst zusteht.

<sup>4)</sup> Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde fürth. Die Einwohner der Orte Schniegling, Doos und Wezendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

## Feuerbestattung 1901—1911.

[304]

Jahr	Nach auswärts übergeführt				Jahr	Nach auswärts übergeführt			
	Leichen insgesamt	darunter nach				Leichen insgesamt	darunter nach		
Gotha		Heilbronn	Coburg	Gotha	Heilbronn		Coburg		
D 1901/05	8	4	(0,4)	—	1910	68	—	1	66
D 1906/10	53	(0,8)	13	37	1911	85	—	—	84

### XIII. Soziale Fürsorge.

305]

#### Gemeindekrankenasse 1901—1911. Mitgliederstand.

Jahr	Mitgliederstand am Jahreschlusse				Durchschnittlicher Mitgliederstand		
	Männer	Frauen	zusammen	darunter versicherungspflichtige Mitglieder	Männer	Frauen	zusammen
D 1901/05	46 092	28 568	74 660	46 660	47 077	28 121	75 198
D 1906/10	55 792	36 289	92 081	89 024	57 154	35 289	92 443
1910	59 207	41 523	100 730	95 676	59 870	39 464	99 334
1911	61 409	44 456	105 865	99 703	62 765	42 896	105 661

306]

#### Gemeindekrankenasse 1901—1911. Krankheitsfälle und Krankheitstage. Grundzahlen.

Jahr	Krankheitsfälle			Krankheitstage		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
D 1901/05	18 386	10 673	29 059	351 703	244 673	596 376
D 1906/10	23 865	15 613	39 478	499 434	421 356	920 790
1910	23 943	15 638	39 581	508 029	465 877	973 906
1911	26 472	20 196	46 668	547 490	493 478	1 040 968

307]

#### Gemeindekrankenasse 1901—1911. Krankheitsfälle und Krankheitstage. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mitglieder des Durchschnittsstandes kommen						Auf 1 Krankheitsfall kommen Krankheitstage		
	Krankheitsfälle			Krankheitstage			Männer	Frauen	zusammen
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen			
D 1901/05	39,06	37,95	38,64	747,08	868,07	793,08	19,13	22,92	20,52
D 1906/10	41,76	44,24	42,71	873,84	1 194,02	996,06	20,93	26,99	23,32
1910	39,99	39,63	39,85	848,55	1 180,51	980,44	21,22	29,79	24,61
1911	42,18	47,08	44,17	872,29	1 150,41	985,20	20,68	24,43	22,31

308]

#### Gemeindekrankenasse 1901—1911. Verpflegungsarten.

Jahr	Von den Krankheitsfällen kommen auf			Bei den Krankheitsfällen in Selbstverpflegung leisteten die Aerzte	
	Selbstverpflegung	Verpflegung im städt. Krankenhaus	Verpflegung in anderen Anstalten	Hausbesuche	Sprechstunden-Ordinationen
D 1901/05	23 257	5 608	194	80 889	299 118
D 1906/10	32 205	6 821	452	104 957	488 717
1910	31 802	7 174	605	110 806	530 103
1911	38 770	7 131	767	126 214	566 861



## Gemeindefrankenkasse 1901—1911.

## Kosten der Krankenfürsorge.

Jahr	Kosten der Krankenfürsorge in Mark				Von den Kosten kommen auf		
	bei Selbst- verpflegung	bei Ver- pfelegung im städt. Krankenhaus	bei Ver- pfelegung in anderen Anstalten	insgesamt	1 Mit- glied des Durch- schnitts- standes M	1 Krank- heitsfall M	1 Krank- heitstag M
D 1901/05	934 465	328 799	14 648	1 277 912	16,99	43,97	2,14
D 1906/10	1 636 099	420 896	36 876	2 093 871	22,65	53,04	2,27
1910	1 826 460	493 445	44 944	2 364 849	23,81	59,76	2,43
1911	1 943 213	527 688	62 335	2 533 236	23,97	54,28	2,43

## Sonstige organisierte Krankenkassen 1911.

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahreschlusse			Erkran- kungs- fälle	Krank- heits- tage	Aus- gaben für Kranken- fürsorge M
	Männer	Frauen	zu- sammen			
I. Ortskrankenkasse für die polygraphischen Gewerbe . . . . .	2 559	2 426	4 985	3 145	75 354	191 743
II. Betriebskrankenkassen:						
Siemens-Schuckertwerke . . . . .	7 921	1 813	9 734	5 755	100 972	387 094
Straßenbahn . . . . .	312	15	327	218	3 113	11 778
Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbau-Gesellschaft Nürnberg, Werk Nürnberg . . . . .	5 819	46	5 865	3 950	68 446	261 977
Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Alt-Ges. Martin'sche Dampfkesselfabrik . . . . .	331	586	917	394	5 858	24 786
Nopitsch'sche Bleistiftfabrik . . . . .	79	1	80	50	901	2 771
Probst'sche Kammfabrik . . . . .	38	51	89	36	712	1 752
Firma J. von Schwarz . . . . .	79	101	183	80	2 408	8 187
Firma E. Hofmann Sohn . . . . .	128	455	583	333	8 194	18 854
Firma Felten & Guilleaume . . . . .	17	155	172	92	1 989	5 186
Firma Tafel & Co. . . . .	272	104	376	235	4 234	14 697
Nürnberger Herculeswerke . . . . .	388	128	516	571	7 925	22 776
Kochherdfabrik S. Goldschmidt . . . . .	161	31	192	106	1 886	6 539
Firma The Premier Cycle Compagnie Limited . . . . .	45	2	47	25	308	1 244
Triumph-Fahradwerke . . . . .	674	16	690	295	5 927	18 800
Verein. Siegelwerke Bogdorf u. Eltersdorf . . . . .	407	33	440	201	4 228	14 973
Firma Weber & Körner . . . . .	69	3	72	37	706	2 402
Baugeschäft Popp & Weisheit . . . . .	57	—	57	46	1 233	3 811
Zementwarenfabrik Dyckerhoff & Widmann . . . . .	130	4	134	239	6 285	20 839
Baugeschäft Heinrich Albert <sup>1)</sup> . . . . .	400	5	405	586	11 178	44 013
Betriebskrankenkassen zusammen . . . . .	191	—	191	210	2 857	6 823
Betriebskrankenkassen zusammen . . . . .	17 518	3 552	21 070	13 479	239 360	879 302
III. Innungskrankenkassen:						
Bäckerinnung . . . . .	850	321	1 171	191	5 356	20 094
Fleischerinnung . . . . .	169	87	256	52	1 407	4 695
Schweinefleischgerinnung . . . . .	197	101	298	39	728	3 385
Mastochsenfleischgerinnung . . . . .	307	124	431	84	1 931	7 411
Bäckerinnung Bavaria . . . . .	468	140	608	110	2 491	8 327
Innungskrankenkassen zusammen . . . . .	1 991	773	2 764	479	11 933	43 912
Ziff. I—III insgesamt	22 068	6 751	28 819	17 103	326 627	1 114 957

1) Diese Betriebskrankenkasse wurde am 22. Januar 1911 errichtet.

311]

Mitgliederstand der Krankenkassen 1911. 1)

Monat	Gesamtzahl der Mitglieder	Davon weiblich	Versicherungspflichtige Mitglieder	Davon weiblich	Erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder	Davon weiblich	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank Gemeldeten	
							an der Gesamtzahl der Mitglieder	bei den weiblichen Mitgliedern
Januar	126 902	47 636	120 800	43 207	4 557	1 858	3,6	3,9
Februar	125 412	47 710	119 265	43 265	6 307	2 487	5,0	5,2
März	128 587	48 242	122 377	43 780	4 836	2 073	3,8	4,3
April	131 230	48 555	124 952	44 029	4 418	1 939	3,4	4,0
Mai	132 079	48 587	125 756	44 036	3 944	1 703	3,0	3,5
Juni	133 976	48 971	127 390	44 391	4 036	1 781	3,0	3,6
Juli	134 353	48 756	127 938	44 163	3 965	1 804	3,0	3,7
August	136 028	49 608	127 350	43 447	4 402	1 994	3,2	4,0
September	136 559	49 129	129 973	44 479	4 484	1 917	3,3	3,9
Oktober	138 616	50 407	131 810	45 674	3 921	1 743	2,8	3,5
November	138 906	51 475	130 937	46 194	3 898	1 737	2,8	3,4
Dezember	139 086	52 054	131 005	46 722	4 110	1 708	3,0	3,3

1) Einbezogen sind die Gemeindefrankenkasse und die am Schlusse des Jahres 1911 vorhandenen 26 sonstigen organisierten Krankenkassen (vgl. Tab. 310). — Stand am Anfang des Monats.

312]

Unfallversicherung 1901—1911.

Jahr	Versicherungspflichtige Betriebe am Jahreschlusse	Zur Anzeige gefommene Betriebsunfälle	Darunter			Ausgezahlte Unfallrente	
			leichte 1)	schwere 2)	tödliche	Rentenempfänger (Jahresdurchschnitt)	Betrag M.
D 1901/05	3 935	3 572	2 482	1 074	15	2 414	494 922
D 1906/10	4 547	4 320	3 474	831	15	2 767	564 011
1910	4 808	4 419	4 032	370	17	2 793	581 139
1911	5 071	4 753	4 088	652	13	2 933 <sup>3)</sup>	594 956 <sup>4)</sup>

1) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen.

2) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen.

3) Von den 2933 Unfallrentnern des Durchschnittsstandes 1911 waren 595 (= 20,3 %) weiblichen Geschlechts.

4) Der durchschnittliche Betrag der Unfallrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1911, war 202,85 Mark.

313]

Unfallversicherung 1911.

Berufsgenossenschaften	Mitgliederstand am Jahreschlusse	Betriebsunfälle				Geschlecht der Verletzten	
		insgesamt	darunter			männl.	weibl.
			leichte	schwere	tödliche		
Bayerische Baugewerks-B.G.	734	656	563	89	4	656	—
Bekleidungsindustrie-B.G.	103	78	73	4	1	65	13
Binnenschiffahrts-B.G.	5	—	—	—	—	—	—
Brauerei- und Mälzerei-B.G.	34	70	58	12	—	68	2

Berufsgenossenschaften	Mitgliederstand am Jahres-schlusse	Betriebsunfälle				Geschlecht der Verletzten		
		insgesamt	darunter			männl.	weibl.	
			leichte	schwere	tödliche			
Brennerei-B. G.	14	3	3	—	—	3	—	
Buchdrucker-B. G.	70	30	27	3	—	25	5	
B. G. der chemischen Industrie	136	94	85	8	1	69	25	
Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-B. G.	358	714	641	73	—	280	434	
Süddeutsche Eisen- und Stahl-B. G.	303	1466	1198	267	1	995	471	
B. G. der Feinmechanik	132	411	366	44	1	287	124	
Fleischerei-B. G.	563	53	46	7	—	51	2	
Fuhrwerks-B. G.	209	62	53	9	—	62	—	
B. G. der Gas- und Wasserwerke	4	67	58	9	—	67	—	
Glas-B. G.	15	2	2	—	—	1	1	
Bayerische Holzindustrie-B. G.	678	249	214	34	1	210	39	
Lagererei B. G.	1110	219	179	37	3	169	50	
Land- und forstwirtschaftliche B. G.	—	28	22	6	—	22	6	
Lederindustrie-B. G.	103	16	14	2	—	14	2	
Müllerei-B. G.	12	10	8	2	—	9	1	
Musikinstrumenten-Industrie-B. G.	16	1	1	—	—	1	—	
Nahrungsmittel-Industrie-B. G.	127	42	38	4	—	35	7	
Papierverarbeitungs-B. G.	120	151	142	9	—	62	89	
Privatbahn-B. G.	1	10	8	2	—	10	—	
Schmiede-B. G.	82	6	6	—	—	6	—	
B. G. der Schornsteinfeger	37	1	1	—	—	1	—	
Steinbruchs-B. G.	11	31	29	2	—	31	—	
Straßenbahn-B. G.	2	44	38	6	—	42	2	
Tabak-B. G.	20	4	4	—	—	2	2	
Süddeutsche Textil-B. G.	24	3	3	—	—	3	—	
Tiefbau-B. G.	29	135	126	9	—	135	—	
Töpferei-B. G.	9	20	15	5	—	16	4	
Ziegelei-B. G.	10	—	—	—	—	—	—	
Stadtmagistrat (Ausführungsbehörde)	—	77	67	9	1	76	1	
		<b>5 071</b>	<b>4 753</b>	<b>4 088</b>	<b>652</b>	<b>13</b>	<b>3 473</b>	<b>1 280</b>

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Unfälle 1911 wie folgt:

Januar . . . 456	April . . . 342	Juli . . . 444	Oktober . . . 416
Februar . . . 354	Mai . . . 433	August . . . 460	November . . . 406
März . . . 375	Juni . . . 415	September . . . 421	Dezember . . . 231

Nach Wochentagen ausgeschieden verteilen sich die Unfälle 1911 wie folgt:

Sonntag . . . 48	Dienstag . . . 892	Donnerstag 733	Samstag . . . 602
Montag . . . 1010	Mittwoch . . . 612	Freitag . . . 768	Unermittelt . . . 88

### Invalidenversicherung 1901—1911. Tabelle I.

[314]

Jahr	Quittungskarten		Anträge auf Altersrenten		Anträge auf Invalidenrenten	
	ausgestellte erste	umgetauschte	genehmigte <sup>1)</sup>	angewiesener Jahresbetrag M	genehmigte <sup>1)</sup>	angewiesener Jahresbetrag M
D 1901/05	9 289	70 174	33	5 639	498	81 915
D 1906/10	10 911	87 474	29	5 087	528	94 673
1910	10 826	94 245	27	4 969	569	104 213
1911	11 450	94 250	48	7 685	598	112 225

<sup>1)</sup> Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides gestorben sind.

315]

**Invalidenversicherung 1901—1911. Tabelle II.**

Jahr	Ausgezählte Altersrenten		Ausgezählte Invalidenrenten		Anträge auf Beitragsrückerstattung gem. §§ 42—44 des J.-V.-G.	
	Zahl (Jahres- durchschnitt)	Betrag M.	Zahl (Jahres- durchschnitt)	Betrag M.	genehmigte	zurückgezahlter Betrag M.
D 1901/05	312	49 182	1 746	260 424	1 755	76 065
D 1906/10	237	39 513	2 822	458 498	1 813	90 537
1910	224	38 206	3 251	542 612	1 606	87 543
1911 <sup>1)</sup>	225	38 634	3 489	586 455	1 793	96 951

<sup>1)</sup> Von den 225 Altersrentnern des Durchschnittsstandes 1911 waren 47 (= 21 %) weiblichen Geschlechts, von den 3489 Invalidenrentnern 1544 (= 44 %).  
Der durchschnittliche Betrag der Altersrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1911, war: 172 Mark, der der Invalidenrenten: 168 Mark.

316]

**Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901—1911.<sup>1)</sup>**

Jahr	Das Heilverfahren kam zur vollen Durchführung		Mit Erfolg behandelte Personen		Kosten der Behandlung	
	bei . . . . Personen	darunter Frauen	insgesamt	in % der behandelten Personen	Gesamt- betrag <sup>2)</sup> M.	durchschnittlich auf 1 erfolg- reichen Fall M.
D 1901/05	264	62	209	79,8	45 902	219,42
D 1906/10	745	315	703	94,4	112 004	174,18
1910	1 255	538	1 179	93,9	153 980	130,60
1911	1 315	524	1 224	93,1	243 291	198,77

<sup>1)</sup> Das Heilverfahren nach § 12 des J.-V.-G. wurde von der Versicherungsanstalt für Mittel Franken erstmals im Jahre 1897 übernommen.

<sup>2)</sup> Von dem aufgewendeten Gesamtbetrag entfallen auf Behandlung in Lungenheilstätten:  
D 1901/05 . . . . . Mark 30 053 | 1910 . . . . . Mark 118 303  
D 1906/10 . . . . . „ 88 024 | 1911 . . . . . „ 192 792

317]

**Bewilligte Invalidenrenten 1911.**

Nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller.

Berufsarten	Antrag- steller		Berufsarten	Antrag- steller	
	m.	w.		m.	w.
Ausläufer	7	1	Fuhrleute, Kutscher	12	—
Bäcker, Lebküchler, Konditoren	4	—	Gärtner	1	—
Beamte und Bedienstete niederer Art (z. B. Krankenwärter, Einkassierer, Kirchendiener)	16	2	Glaschleifer, Einglaserrinnen	2	1
Braner, Mälzer	2	—	Gravenre, Ziseleure, Modelleure, Zeichner	2	—
Brotträger	1	1	Hafner, Schornsteinfeger, Dachdecker	2	—
Buchbinder, Kartonnagenarbeiter	4	—	Hausmeister	—	2
Buch-, Kupfer-, Steindruck-, Schrift- setzer und -gießer, Lithographen	8	2	Hut- und Mützenmacher, Kürschner	1	—
Büchlerinnen, Wäscherinnen	—	4	Installateure auf Gas und Wasser	3	—
Bürsten-, Pinsel-, Kamm-, Korbmacher	5	4	Kaufleute, Verkäufer etc.	8	6
Büttner, Käfer	2	—	Kellner	2	—
Depotwärter	1	—	Lackierer auf Holz	2	—
Dienstboten und Hauspersonal	1	—	Blech, Eisen etc.	1	5
Dienstmann	1	—	Land- und forstwirtschaftliche Arbeiter	2	—
Drechsler, Holzbildhauer	5	—	Laternenwärterobmann	1	—
Fabrikarbeiter (ohne nähere Bezeichn.)	68	101	Magaziniere, Lagerarbeiter	2	2
Färber, Weber, Posamentierer	—	1	Maler, Tüncher, Anstreicher	6	—
			Maschinisten, Heizer	15	—
			Maurer, Stoffateure	16	—

## Noch: Bewilligte Invalidenrenten 1911.

[Noch: 317]

Berufsarten	Antragsteller		Berufsarten	Antragsteller	
	m.	w.		m.	w.
Mechaniker, Werkzeugmacher, Monteure, Maschinen Schlosser	10	—	Schreiner	15	—
Metallarbeiter (Schläger, Drücker, Gießer, Gürtler, Formier; Gold- und Silberarbeiter)	28	8	Schuhmacher	5	—
Metzger	1	—	Städt. Arbeiter	5	—
Monatsfrauen, Putz-, Waschfrauen	—	19	Steinmetzen, Steinbildhauer, Ziegler	5	—
Müller	1	—	Seifensieder	1	—
Packer	5	7	Tagelöhner aller Art	43	9
Pflasterer, Zementierer	1	—	Vergolder	1	—
Polierer	5	2	Wächter	1	—
Photograph	1	—	Wagner und Stellmacher	1	—
Schlosser (Bau-), Schmiede, Flaschner	20	—	Zeitungsträger	—	6
Schneider, Schneiderinnen, Näherinn.	4	2	Zimmerer	7	—
			Zusammen	363	235
				598 <sup>1)</sup>	

<sup>1)</sup> Davon sind 23 vor Zustellung des Bescheides verstorben. Von den im Jahre 1911 bewilligten Invalidenrenten trafen auf die Altersklassen

40 und weniger Jahre	147	61—70 Jahre	152
41—50 Jahre	111	über 70	39
51—60	149		

Spartkasse 1901—1911. Gesamtvermögen.<sup>1)</sup> (Mark).

[318]

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert	Davon		Gesamtvermögen im Kurswert	Davon	
		Betriebsvermögen	Reservefonds		Betriebsvermögen	Reservefonds
D 1901/05	23 506 993	21 940 526	1 566 467	23 268 489	21 727 641	1 540 848
D 1906/10	32 416 458	30 309 420	2 107 038	30 949 241	28 963 914	1 985 327
1910	35 916 525	33 745 563	2 170 962	34 165 087	32 138 115	2 026 972
1911	38 429 028	35 963 827	2 465 201	36 139 932	33 845 714	2 294 218

<sup>1)</sup> Am Jahreschlusse.

## Spartkasse 1901—1911.

[319]

## Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen (Mark).

Jahr	Gesamtbetrag am Jahreschlusse	Davon zum Zinsfuß von					Durchschnittl. Zinsertrag %
		4 1/2 %	4 1/4 %	4 %	3 1/2 %	3 %	
D 1901/05	22 386 485	41 683	808 020	4 697 782	14 544 000	2 295 000	3,583
D 1906/10	31 803 745	39 134	437 009	7 839 414	21 193 188	2 295 000	3,599
1910	34 963 670	38 757	1 266 186	9 880 569	21 483 158	2 295 000	3,636
1911	37 335 148 <sup>1)</sup>	38 757	2 315 686	9 720 240	22 965 465	2 295 000	3,647

<sup>1)</sup> Bestand am Ende 1911 im einzelnen:

Schuldverschreibungen des Bayerischen Staates	13 703 808	Mark
Schuldverschreibungen des Deutschen Reichs und deutscher Bundesstaaten	2 850 000	"
Schuldverschreibungen von Gemeinden	814 500	"
Pfandbriefe von Hypothekendarlehen	8 666 600	"
Schuldverschreibungen von Eisenbahngesellschaften	857	"
Darlehen an die Stadthauptkasse Nürnberg	2 306 165	"
Hypothekendarlehen	7 993 218	"
Sonderkonto bei der Kgl. Hauptbank	1 000 000	"

zusammen 37 335 148 Mark

Außerdem waren am Ende 1911

in Immobilien angelegt	83 999	Mark
an die Stadthauptkasse Vorschüsse geleistet	500 000	"

320]

**Sparkasse 1901—1911. Spargelder. (Mark).**

Jahr	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Entgeltliche Zinsen	Einlagenstand bei Jahreschluß (einkl. Zinsen)	Behandlung (+) oder Minderung (-) gegen das Vorjahr in %
	Gesamt-betrag	Durchschnitts-betrag	Gesamt-betrag	Durchschnitts-betrag	M.	in %			
D 1906/05	6 171 750	82,33	4 505 515	122,02	+ 1 666 235	+ 36,98	584 462	21 939 366	
D 1906/10	7 873 981	83,30	7 330 569	149,77	+ 543 412	+ 6,90	828 404	30 208 387	
1910	9 043 381	83,41	7 396 963	143,34	+ 1 646 418	+ 22,26	920 847	33 745 563	+ 8,33
1911	9 885 641	85,36	8 654 193	156,48	+ 1 231 448	+ 14,23	986 816	35 963 827	+ 6,57

321]

**Sparkasse 1901—1911. Sparsaffenbücher, Höhe der Einzelguthaben.**

Jahr	Zugang	Abgang	Mehring (+) oder Min-derung (-)	Stand am Jahres-schluß	Durchschnittl. Guthaben	Von 100 Sparern hatten nach dem Stand am Schluß des Jahres eine Einlage von Mark				
						1—50	51—100	101—500	501—1000	über 1000
D 1901/05	12 162	8 799	+ 3 363	59 074	371,39	22,64	12,64	39,14	14,15	11,33
D 1906/10	13 343	10 413	+ 2 930	74 076	407,61	23,78	11,98	37,67	13,68	12,96
1910	14 786	10 555	+ 4 231	80 328	420,10	23,92	11,74	37,30	13,78	13,31
1911	15 689	11 836	+ 3 853	84 181	427,22	23,93	11,50	37,04	14,02	13,51

322]

**Sparkasse 1901—1911. Sparmarken (Pfennigsparkasse).**

Jahr	Verkaufsstellen am Jahres-schluß	Während des Jahres			Am Jahres-schluß waren im Verkehr	Davon in den Händen der Sparer
		waren ins-gesamt im Verkehr <sup>1)</sup>	wurden zur städt. Spar-kasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst		
D 1901/05	29	198 258	37 610	91 200	69 448	59 248
D 1906/10	36	193 494	36 391	83 461	73 642	64 882
1910	90	289 795	78 068	109 617	102 110	92 510
1911	103	376 478	100 440	152 453	123 585	112 585

<sup>1)</sup> Einschließlich der Bestände bei den Verkaufsstellen.

323]

**Sparkasse 1911. Spargelder nach Monaten. (Mark).**

Monat	Einlagen	Rücknahmen	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (-) der Einlagen gegen die Rücknahmen	Einlagenstand am Monats-schluß <sup>1)</sup>
Januar	1 712 773	1 084 091	+ 628 682	34 459 742
Februar	870 234	539 195	+ 331 039	34 912 381
März	846 493	847 208	- 715	34 959 535
April	741 911	771 364	- 29 453	35 013 486
Mai	776 251	665 121	+ 111 130	35 206 937
Juni	668 123	647 918	+ 20 205	35 310 373
Juli	833 154	760 598	+ 72 556	35 464 849
August	738 566	602 829	+ 135 737	35 682 815
September	703 451	754 003	- 50 552	35 712 426
Oktober	811 356	812 464	- 1 108	35 790 269
November	718 033	666 213	+ 51 820	35 921 092
Dezember	465 294	503 187	- 37 893	35 963 827 <sup>2)</sup>
Jahres-summe	9 885 639	8 654 191	+ 1 231 448	35 963 827

<sup>1)</sup> Einschließlich der Kapitalzinsen. <sup>2)</sup> Berichtigt nach Abschluß.

## Spartkaffe 1911. Buchungsposten nach Monaten.

[324]

Monat	Einlagen		Rücknahmen		Später beim Monats- schluß
	insgesamt	auf neue Bücher	insgesamt	ganze Abhebungen	
Januar	20 886	2 565	5 933	1 241	81 652
Februar	10 783	1 441	3 374	766	82 327
März	9 874	1 313	4 332	1 031	82 609
April	8 903	1 199	4 945	1 023	82 785
Mai	8 895	1 193	4 548	1 004	82 974
Juni	7 518	1 036	4 900	958	83 052
Juli	9 676	1 273	5 390	1 064	83 261
August	8 431	1 294	4 657	914	83 641
September	8 114	1 017	5 019	1 158	83 500
Oktober	8 873	1 167	4 823	1 045	83 622
November	8 300	1 193	3 658	847	83 968
Dezember	5 557	998	3 725	785	84 181
<b>Jahr</b>	<b>115 810</b>	<b>15 689</b>	<b>55 304</b>	<b>11 836</b>	<b>84 181<sup>1)</sup></b>

1) Berichtigt nach Abschluß.

## Leihanstalt 1901—1911. Pfänder.

[325]

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang		Stand am Schluß des Jahres	Durchschnittliche Pfänderzahl auf den Kopf der mittleren Bevölkerung <sup>1)</sup>
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung		
D 1901/05	96 927	89 473	6 585	44 878	0,35
D 1906/10	100 182	92 464	7 012	46 415	0,32
1910	108 835	100 241	6 359	49 171	0,33
1911	114 071	102 882	7 438	52 922	0,34

1) Aus dem Jahreszugang berechnet.

## Leihanstalt 1911. Pfänder nach Monaten.

[326]

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang			Stand am Schluß des Monats
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
Januar	11 217	6 722	530	7 252	53 136
Februar	8 438	8 137	507	8 644	52 930
März	9 505	8 321	628	8 949	53 486
April	9 002	9 510	585	10 095	52 393
Mai	10 253	8 473	656	9 129	53 517
Juni	10 050	8 776	664	9 440	54 127
Juli	9 888	8 854	597	9 451	54 564
August	10 310	8 636	696	9 332	55 542
September	8 671	8 684	541	9 225	54 988
Oktober	9 908	8 423	757	9 180	55 716
November	8 770	8 221	645	8 866	55 620
Dezember	8 059	10 125	632	10 757	52 922
<b>Jahr</b>	<b>114 071</b>	<b>102 882</b>	<b>7 438</b>	<b>110 320</b>	<b>52 922</b>

327]

## Leihanstalt 1901—1911.

Vorschüsse (Mark).

Jahr	Zugang durch Versehen und Erneuern	Abgang		Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittlicher Vorschußbetrag	
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung		auf 1 Pfand (am Jahres-schlusse)	auf den Kopf der mittleren Bevölkerung <sup>1)</sup>
D 1901/05	649 949	599 301	38 164	328 693	7,32	2,36
D 1906/10	759 554	703 624	46 860	376 626	7,58	2,43
1910	807 902	753 943	39 978	392 442	7,98	2,47
1911	<b>859 915</b>	<b>773 915</b>	<b>48 010</b>	<b>430 432</b>	<b>8,13</b>	<b>2,53</b>

<sup>1)</sup> Aus dem Jahreszugang berechnet.

328]

## Leihanstalt 1911.

Vorschüsse nach Monaten (Mark).

Monat	Zugang durch Versehen und Erneuern	Abgang			Stand am Schlusse des Monats
		durch Auslösen und Erneuern	durch Versteigerung	zusammen	
Januar . . .	84 529	52 712	3 511	56 223	420 748
Februar . . .	59 312	60 311	3 417	63 728	416 332
März . . .	74 216	61 511	4 447	65 958	424 590
April . . .	69 647	69 314	3 754	73 068	421 169
Mai . . .	74 797	63 466	4 478	67 944	428 022
Juni . . .	73 863	63 385	3 890	67 275	434 610
Juli . . .	76 770	66 807	3 697	70 504	440 876
August . . .	75 524	68 165	4 800	72 965	443 435
September . . .	63 714	63 032	3 518	66 550	440 599
Oktober . . .	76 277	60 806	4 754	65 560	451 316
November . . .	67 985	64 850	4 007	68 857	450 444
Dezember . . .	63 281	79 556	3 737	83 293	430 432
Jahr	<b>859 915</b>	<b>773 915</b>	<b>48 010</b>	<b>821 925</b>	<b>430 432</b>

329]

## Hospital zum heiligen Geist 1901—1911.

Jahr	Pfründnerstellen					Durchschnitts-stand der Pfründner <sup>1)</sup>	Abgänge				Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr M
	für Protestanten		für Katholiken		zu- sam- men		durch Tod		durch freiw. Austritt oder Entlassung		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen			Männer	Frauen	Männer	Frauen	
D 1901/05	58	226	10	24	318	287	10	33	2	2	417,41
D 1906/10	56	221	10	24	311	264	9	24	1	1	436,17
1910	50	216	10	24	300	263	8	25	—	1	502,28
1911	<b>50</b>	<b>216</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>300</b>	<b>245</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>591,48</b>

<sup>1)</sup> Das Zurückbleiben der Durchschnittszahl hinter der Stellenanzahl ist durch zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen nach Todesfällen veranlaßt, sowie 1911 auch durch Einrichtung eines Pfründnerinnenzimmers zum Speise- und Aufenthaltsraum.



Noch: Hospital zum heiligen Geist 1901—1911.

[Noch: 329]

## Krankenabteilung.

	Männer	Frauen	zusammen
Krankenstand am Schlusse 1910 . . . . .	13	60	73
Zugang während des Jahres 1911 . . . . .	14	58	72
	<b>Zusammen</b>	<b>118</b>	<b>145</b>
Abgang während des Jahres 1911 . . . . .	15	64	79
Krankenstand am Schlusse 1911 . . . . .	12	54	66

Zahl der Krankenbetten am Schlusse 1911: 90.

## Norisstift 1911.

[330]

Bestand am Schlusse 1910 . . . . .	8 Männer,	6 Frauen,	zus. 14 Personen
Zugang während des Jahres 1911 . . . . .	— „	4 „	4 „
	<b>Zusammen</b>	<b>8 Männer,</b>	<b>10 Frauen, zus. 18 Personen</b>
Abgang (durch Tod) . . . . .	1 Mann,	3 „	4 „
Stand am Schlusse 1911 . . . . .	<b>7 Männer,</b>	<b>7 Frauen,</b>	<b>zus. 14 Personen</b>
Davon hatten sich eingekauft bezahlt die festgesetzten Monats- beiträge <sup>1)</sup> . . . . .	— Mann,	— Frau,	zus. — Person
wurden auf Kosten von Stiftungen verpflegt . . . . .	5 Männer,	6 Frauen,	zus. 11 Personen
	2 „	1 Frau,	3 „

<sup>1)</sup> 64, 70, 75 oder 80 Mark.

## Sebastianspital 1911.

[331]

## Pfründnerstand und Verpflegung.

Stand der Pfründner am Schlusse 1910	204 Männer,	148 Frauen,	zus. 352 Personen
Zugang während des Jahres 1911	44 „	42 „	86 „
	<b>Zusammen</b>	<b>248 Männer,</b>	<b>190 Frauen, zus. 438 Personen</b>
Abgang			
durch Tod . . . . .	35 „	30 „	65 „
„ Austritt . . . . .	15 „	15 „	30 „
„ Entlassung oder Überwei- fung in andere Anstalten . . . . .	— „	— „	— „
	<b>Zusammen Abgang</b>	<b>50 Männer,</b>	<b>45 Frauen, zus. 95 Personen</b>
Stand am Schlusse 1911 . . . . .	<b>198 Männer,</b>	<b>145 Frauen,</b>	<b>zus. 343 Personen</b>
Don diesen 343 Personen standen			
unter dem 21. Lebensjahre . . . . .	1	im 51.— 60. Lebensjahre . . . . .	65
im 21—30. „ . . . . .	2	„ 61.— 70. „ . . . . .	127
„ 31.—40. „ . . . . .	6	„ 71.— 80. „ . . . . .	101
„ 41.—50. „ . . . . .	22	„ 81.— 90. „ . . . . .	18
		„ 91.—100. „ . . . . .	1

Verpflegt wurden 1911: 438 Personen an 123 313 Verpflegungstagen. Der durchschnittliche Pfründnerstand berechnet sich auf 337,8 Personen, die durchschnittliche Aufenthaltszeit eines Pfründners auf 281 Tage.

Don dem Verpflegungsaufwand zu (107 171  $\mathcal{M}$ ) fallen  
auf die Verpflegung des Personals 9 191  $\mathcal{M}$   
der Pfründner 97 980 „

Es fallen von den „Ausgaben“ durchschnittlich

auf einen der 7 585 Dienstpersonalverpflegungstage 1,21  $\mathcal{M}$   
„ „ „ 123 313 Pfründnerverpflegungstage 79,4 Pfg.  
und zwar a) der I. Kostklasse . . . 85,5 „  
b) „ II. „ . . . 62,2 „

Noch: 331]      Noch: Sebastianspital 1911. Pfründnerstand und Verpflegung.

Vom Gesamt-Reinaufwand der Anstalt zu (179 471 *M*) kommen 1,455 *M* auf einen Pfründnerverpflegungstag oder 527 *M* auf einen Pfründner für ein Jahr.

Unter den Anstaltsinsassen befanden sich am Schlusse 1911

Blinde	2	Männer,	9	Frauen,	zusammen	11	Personen
Taubstumme	2	"	—	"	"	2	"
Krüppelhafte	13	"	7	"	"	20	"
Epileptische	1	"	2	"	"	3	"
Geisteschwache	36	"	40	"	"	76	"
Sieche	144	"	87	"	"	231	"

332]      Sebastianspital 1911.

Krankenstand.

Bestand am Schlusse 1910	91	Männer,	83	Frauen,	zuf.	174	Personen
Zugang während des Jahres 1911							
Neuaufnahmen	44	Männer,	42	Frauen,	zuf.	86	Personen
In der Anstalt Erkrankte	65	"	44	"	"	109	"
Zusammen Zugang	109	Männer,	86	Frauen,	zuf.	195	Personen
Zusammen	200	Männer,	169	Frauen,	zuf.	369	Personen
Abgang	111	"	84	"	"	195	"
Krankenstand am Schlusse 1911	89	Männer,	85	Frauen,	zuf.	174	Personen
Es litten an							
internen Krankheiten	125	Männer,	97	Frauen,	zuf.	222	Personen
chirurgischen Krankheiten	25	"	35	"	"	60	"
Hautkrankheiten	12	"	10	"	"	22	"
Syphilis	3	"	2	"	"	5	"
Geistes- (Nerven-) Krankheiten	35	"	25	"	"	60	"
Zusammen	200	Männer,	169	Frauen,	zuf.	369	Personen
Geheilt wurden	12	Männer,	5	Frauen,	zuf.	17	Personen
Geheilt wurden	52	"	36	"	"	88	"
Ungeheilt blieben	12	"	13	"	"	25	"
Gestorben sind	35	"	30	"	"	65	"
Zusammen Abgang	111	Männer,	84	Frauen,	zuf.	195	Personen
In Behandlung blieben	89	"	85	"	"	174	"
Zusammen	200	Männer,	169	Frauen,	zuf.	369	Personen

Von den 65 Todesfällen waren 13 durch Lungentuberkulose veranlaßt. — Zahl der Krankenbetten am Schlusse 1911: 185.

333]      Findel- und Waisenhaus 1911.

Bestand am Schlusse 1910	107	Pfleglinge
Im Jahre 1911 wurden neu aufgenommen	13	
entlassen	7	
Mehrung	6	"

Stand am Schlusse 1911: 113 Pfleglinge

Von den Entlassenen kamen in die Lehre zum Handwerk 2 Knaben, in den Dienst als Mägde 5 Mädchen.

Unter den Pfleglingen am Jahreschlusse 1911 waren:

112 Doppelwaisen	57 Knaben	100 Protestanten
1 einfache Waise	56 Mädchen	13 Katholiken

93 Kinder waren schulpflichtig, 2 davon besuchten eine Hilfsklasse für Schwachsinnige; 3 Kinder waren noch nicht schulpflichtig;

17 Mädchen besuchten die Fortbildungsschule der Anstalt.

## Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten M.
	heilige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	
A. Anstalt für männliche Obdachlose. (Großweidenmühlstraße 37).						
D 1906/10	796	2 424	3 220	14 533	4,54	2 750
1910	736	2 813	3 549	13 416	3,78	3 149
1911	564	3 054	3 618	12 810	3,54	3 497
B. Anstalt für weibliche Obdachlose. (Maximiliansplatz 10/12).						
1910 <sup>1)</sup>	8	17	25	25	1,00	1 063
1911	8	19	27	29	1,07	1 226

<sup>1)</sup> Gegen die Angaben im Jahrbuche 1910 sind hier die Zahlen berichtigt.

Säuglingsfürsorge 1907—1911. <sup>1)</sup>

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge			Milchgutscheine wurden ausgegeben in ... Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch M.	Schwangere wurden unterstügt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangerer M.	Gesamt-Ausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit M.
		für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	für welche Geldunterstützungen ge- reicht wurden	insgesamt					
1907	5	264	132	10	—	2 233,00	—	—	3 456,88
1908	6	1 274 <sup>2)</sup>	663	147	29	11 844,69 <sup>3)</sup>	3	35,00 <sup>4)</sup>	18 162,81 <sup>5)</sup>
1909	6	1 507	929	132	218	23 093,52 <sup>3)</sup>	14	301,50	33 583,35 <sup>5)</sup>
1910	6	2 077	1 103	178	290	26 780,31 <sup>3)</sup>	29	690,45	39 028,49 <sup>5)</sup>
1911	6	2 300	1 030	242	249	19 898,92	33	713,56	35 506,04 <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Mit dem Betrieb der Mutterberatungsstellen wurde am 15. Oktober 1907 begonnen. <sup>2)</sup> Berichtigt.

<sup>3)</sup> Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. Der Kostenzuschuß der Stadt für die durch Gutscheine angewiesene Milch betrug 1911: 4 173,42 Mark.

<sup>4)</sup> Außerdem 301,70 Mark für Anschaffung und Instandhaltung von Hilfsmitteln für Entbindungen.

<sup>5)</sup> Hierunter auch 2000 Mark Zuschuß an den Verein „Frauenwohl“, um diesem Verein die Aufnahme einer größeren Anzahl von Gebärenden, insbesondere auch von unverheirateten, im Wöchnerinnenheim zu ermöglichen und kranke Wöchnerinnen ins Krankenhaus verbringen zu können.

Eine im Jahre 1911 veranstaltete Erhebung über den Stand der Säuglingsfürsorge während der Jahre 1908 bis 1910 ergab, daß von Nürnberger Vereinen für eigene Einrichtungen der Säuglingsfürsorge verausgabt wurden 1908: 62 258 Mark, 1909: 66 958 Mark, 1910: 71 034 Mark.

## Säuglingsfürsorge 1911. Tabelle I.

Mutterberatungsstelle	Säuglinge, für welche die Beratungsstelle in Anspruch genommen wurde			Davon in Nürnberg beheimatet	Konsultationen insgesamt	Davon betrafen		Sprechstunden-tage	Kontrollbesuche der Schweftern
	eheliche	uneheliche	zusammen			eheliche	uneheliche		
I. Wolfsgasse 4	265	72	337	169	2 748	2 121	627	101	1 558
II. Hallerwiese 24	273	104	377	208	3 412	2 477	935	100	1 297
III. Marientormauer 1	285	70	355	173	3 071	2 562	509	103	1 060
IV. Rothenburger Straße 12	226	65	291	144	2 164	1 802	362	100	1 078
V. Rothenburger Straße 12	249	57	306	152	2 530	2 029	501	102	1 046
VI. Wiesenstraße 101	535	99	634	310	4 364	3 636	728	102	1 732
Zusammen	1 833	467	2 300	1 156	18 289	14 627	3 662	608	7 771

337]

## Säuglingsfürsorge 1911.

Tabelle II.

Mutter- beratungsstelle	Säuglinge, für die Unterstüzungen gegeben wurden						Säuglinge, für die nur Rat erteilt wurde		Ansbezahlte Geld- unterstützungen		Verabreichte Gutscheine für Säuglings- milch	
	in Geld		in Gutscheinen für Milch		zusammen		zusammen	darunter unehefliche	in ganzen %	darunter für Stillsprämien %	gegen Vergütung	Postenlos
	fortlaufende Unterstützung.	einnmalige Stillsprämien	gegen Vergütung	Postenlos	Säuglinge	darunter unehefliche						
I. Wolfsgasse 4 .	116	41	44	13	214	63	146	19	2 265	147	3 442	
II. Hallerwiese 24	168	42	30	8	248	83	152	30	3 333	161		
III. Marientor- mauer 1 . . .	136	29	25	10	200	39	177	34	2 672	120	3 637	
IV. Rothenburger Straße 12 . .	106	16	16	4	142	30	160	38	1 918	50		
V. Rothenburger Straße 12 . .	111	14	38	8	171	43	148	18	2 124	48	2 305	
VI. Wiesenstr. 101	208	43	50	3	304	59	362	42	4 100	160		
Zusammen	845	185	203	46	1 279	317	1 145	181	16 412	686	10 577	2 694

338]

## Säuglingsfürsorge 1911.

Tabelle III.

Mutter- beratungsstelle	Im Jahre 1911 neu zugegang. Säuglinge	Davon fanden unter Beobachtung						Davon wurden gestillt <sup>2)</sup>					
		bis unter 1 Monat	1 Monat bis unt. 3 Monat.	3 Monate bis unt. 6 Mte. 1/2)	6 Monate bis unt. 9 Mte. 1/2)	9 Monate und länger 1/2)	zusammen	bis unter 1 Monat	1 Monat bis unt. 3 Monat.	3 Monate bis unt. 6 Mte. 1/2)	6 Monate bis unt. 9 Mte. 1/2)	9 Monate und länger 1/2)	
I. Wolfsgasse 4 .	223	48	56	47	43	29	180	7	57	45	32	39	
II. Hallerwiese 24 .	261	54	59	63	47	38	241	21	82	62	38	38	
III. Marientor- mauer 1 . . .	266	81	58	47	41	39	235	19	82	56	33	45	
IV. Rothenburger Straße 12 . . .	199	62	22	36	36	43	172	14	30	48	40	40	
V. Rothenburger Straße 12 . . .	238	68	41	43	32	54	207	15	51	60	39	42	
VI. Wiesenstr. 101 .	490	130	102	111	62	85	419	37	130	121	60	71	
Zusammen	1 677	443	338	347	261	288	1 454	113	432	392	242	275	

1) Die Zahlen in diesen Spalten sind vorläufige, da bei einer Reihe von Säuglingen, die erst in den letzten Monaten des Jahres 1911 neu zuzogen, zur Zeit der Aufstellung der Statistik (Juni 1912) die Beobachtungszeit und Stillsdauer noch nicht abgeschlossen war. Die endgültigen Zahlen werden sich also mehr gegen die letzte Spalte der beiden Tabellenteile zu verschieben.

2) Als Stillsdauer ist jeweils diejenige Zeitperiode gerechnet, welche durch die Beratungsstellen ermittelt werden konnte. In Wirklichkeit ist in einer Anzahl von Fällen die Stillsdauer größer gewesen.

**Kostkinderwesen.**

Vorbemerkung Es sind hier nur jene Kostkinder behandelt, zu deren Haltung polizeiliche Genehmigung nach Art. 41 des Polizeistraf-Ges. erforderlich ist, das sind fremde Kinder unter 8 Jahren, die gegen Bezahlung in Pflege oder Erziehung genommen werden. Die folgenden Tabellen sind auf Grund der von den Kostkinderaufsichtsdamen geführten Kontrollzettel aufgestellt. Es sind alle im Laufe des betreffenden Berichtsjahres vorhandenen Kostkinder in die Statistik einbezogen, gleichgültig wie lange sie sich in Kost befanden. Hat jedoch dasselbe Kind während des Jahres die Pflegeeltern ein- oder mehrere Male gewechselt, so erscheint es nur einmal in der Statistik des betreffenden Jahres, wobei in der Aufarbeitung die entsprechenden Verhältnisse bei den letzten Pflegeeltern in Berücksichtigung gezogen sind.

**Kostkinderwesen 1910 und 1911. Tabelle I.**

[339]

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder			Davon wechselten die Pflegeeltern				
		männlich	weiblich	zusammen	einmal	zweimal	dreimal	viermal	nicht
Tages- u. Nachtpflegekinder	1910	548	535	1083	75	8	—	1	999
	1911	543	608	1151	82	9	—	—	1060
Tagespflegekinder	1910	194	202	396	32	4	2	—	358
	1911	211	258	469	45	2	—	—	422
Kostkinder zusammen	1910	742	737	1479	107	12	2	1	1357
	1911	754	866	1620	127	11	—	—	1482

**Kostkinderwesen 1910 und 1911. Tabelle II.**

[340]

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder			Von den ehelichen Kostkindern besaßen			
		uneheliche		eheliche	Vater und Mutter	nur noch die Mutter <sup>1)</sup>	nur noch den Vater <sup>2)</sup>	weder Vater noch Mutter mehr
		absolut	in %					
Tages- u. Nachtpflegekinder	1910	850	78,5	233	189	16	18	10
	1911	924	80,3	227	195	15	12	5
Tagespflegekinder	1910	180	45,5	216	207	7	2	—
	1911	216	46,1	253	251	2	—	—
Kostkinder zusammen	1910	1030	69,6	449	396	23	20	10
	1911	1140	70,4	480	446	17	12	5

<sup>1)</sup> Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die der Mutter zuerkannt waren.

<sup>2)</sup> Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die dem Vater zuerkannt waren.

**Kostkinderwesen 1910 und 1911. Tabelle III. Grundzahlen.**

[341]

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. <sup>1)</sup>
		Lebensjahr <sup>2)</sup>							
Tages- und Nachtpflegekinder	1910	339	241	150	106	70	62	49	66
	1911	354	237	153	129	83	62	56	77
Tagespflegekinder	1910	145	111	71	25	16	9	8	11
	1911	178	126	76	49	19	14	1	6
Kostkinder zusammen	1910	484	352	221	131	86	71	57	77
	1911	532	363	229	178	102	76	57	83

<sup>1)</sup> Hierunter auch die wegen Vollendung des 8. Jahres außer Pflege gekommenen Kostkinder.

<sup>2)</sup> Bei den Kindern, welche im Laufe des Berichtsjahres außer Pflege kamen, ist das Alter auf den Tag der Entlassung aus der Pflege bezogen, bei den übrigen Kindern auf den 31. Dezember des Berichtsjahres.

342]

## Kostkinderwesen 1910 und 1911.

Tabelle IV. Verhältniszahlen.

Art der Kostkinder	Jahr	Von 100 Kostkindern standen im							
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8 <sup>1)</sup>
		Lebensjahr							
Tages- und Nachtpflegekinder	1910	31,3	22,3	13,8	9,8	6,5	5,7	4,5	6,1
	1911	30,7	20,7	13,3	11,2	7,2	5,4	4,9	6,6
Tagespflegekinder	1910	36,6	28,0	17,9	6,3	4,1	2,3	2,0	2,8
	1911	38,0	26,9	16,2	10,4	4,0	3,0	0,2	1,3
Kostkinder zusammen	1910	32,7	23,8	14,9	8,9	5,8	4,8	3,9	5,2
	1911	32,8	22,5	14,1	11,0	6,3	4,7	3,5	5,1

1) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle

343]

## Kostkinderwesen 1910 und 1911.

Tabelle V.

Familienstand der Mutter des Kindes	1910				1911			
	Kostkinder, die in Pflege waren bei							
	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getrennt lebenden	ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getrennt lebenden	ledigen
	Personen							
	A. Tages- und Nachtpflegekinder.							
Verheiratet . . . . .	167	22	—	1	203	23	—	2
Verwitwet . . . . .	43	1	1	2	31	2	1	—
Geschied. u. getr. leb. . . . .	8	4	—	—	11	2	1	—
Ledig . . . . .	724	83	1	8	753	97	3	10
Elternlose Kostkinder . . . . .	15	3	—	—	10	2	—	—
Zusammen	957	113	2	11	1008	126	5	12
	B. Tagespflegekinder.							
Verheiratet . . . . .	196	15	—	—	241	18	2	—
Verwitwet . . . . .	8	—	—	—	5	—	1	—
Geschied. u. getr. leb. . . . .	1	2	—	—	—	1	—	—
Ledig . . . . .	159	14	—	1	172	25	1	2
Elternlose Kostkinder . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	364	31	—	1	419	44	4	2
	C. Kostkinder zusammen.							
Verheiratet . . . . .	363	37	—	1	444	41	2	2
Verwitwet . . . . .	51	1	1	2	36	2	2	—
Geschied. u. getr. leb. . . . .	9	6	—	—	11	3	1	—
Ledig . . . . .	883	97	1	9	925	122	4	12
Elternlose Kostkinder . . . . .	15	3	—	—	11	2	—	—
Zusammen	1321	144	2	12	1427	170	9	14

Kostkinderwesen 1910 und 1911. Tabelle VI.

[344]

Leistende des Kostgeldes	1910					1911				
	Kostkinder, für welche das Kostgeld pro Woche beträgt									
	bis einschl. 3 Marf	über 3 bis 5 Marf	über 5 bis 7 Marf	über 7 Marf	unbekannt Betrag	bis einschl. 3 Marf	über 3 bis 5 Marf	über 5 bis 7 Marf	über 7 Marf	unbekannt Betrag
<b>A. Tages- und Nachtpflegekinder.</b>										
Eltern oder sonstige Verwandte . . . . .	27	81	47	1	56	29	103	54	1	83
Außerehelicher Vater allein . . . . .	8	45	27	2	4	9	46	40	3	4
Eedige Mutter allein . . . . .	50	240	166	4	10	47	203	169	5	16
Außerehel. Vater u. led. Mutter zusf. Hiesige Armenpflege oder Anstalten	—	20	22	—	1	2	13	28	1	1
Auswärtige Armenpflegen . . . . .	17	14	2	—	2	17	13	1	—	3
Unbekannt . . . . .	8	6	—	—	1	12	6	—	—	1
Unbekannt . . . . .	13	43	14	2	150	7	32	32	2	168
<b>Zusammen</b>	<b>123</b>	<b>449</b>	<b>278</b>	<b>9</b>	<b>224</b>	<b>123</b>	<b>416</b>	<b>324</b>	<b>12</b>	<b>276</b>
<b>B. Tagespflegekinder.</b>										
Eltern oder sonstige Verwandte . . . . .	58	81	3	—	25	82	98	8	—	81
Außerehelicher Vater allein . . . . .	2	5	—	—	—	1	8	—	—	—
Eedige Mutter allein . . . . .	52	59	4	1	5	33	76	1	—	2
Außerehel. Vater u. led. Mutter zusf. Hiesige Armenpflege oder Anstalten	4	4	—	—	—	2	3	1	—	—
Auswärtige Armenpflegen . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt . . . . .	12	9	—	—	70	5	6	—	—	62
<b>Zusammen</b>	<b>129</b>	<b>159</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>123</b>	<b>191</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>145</b>
<b>C. Kostkinder zusammen.</b>										
Eltern oder sonstige Verwandte . . . . .	85	162	50	1	81	111	201	62	1	164
Außerehelicher Vater allein . . . . .	10	50	27	2	4	10	54	40	3	4
Eedige Mutter allein . . . . .	102	299	170	5	15	80	279	170	5	18
Außerehel. Vater u. led. Mutter zusf. Hiesige Armenpflege oder Anstalten	4	24	22	—	1	4	16	29	1	1
Auswärtige Armenpflegen . . . . .	17	15	2	—	2	17	13	1	—	3
Unbekannt . . . . .	9	6	—	—	1	12	6	—	—	1
Unbekannt . . . . .	25	52	14	2	220	12	38	32	2	230
<b>Zusammen</b>	<b>252</b>	<b>608</b>	<b>285</b>	<b>10</b>	<b>324</b>	<b>246</b>	<b>607</b>	<b>334</b>	<b>12</b>	<b>421</b>

Kostkinderwesen 1910 und 1911. Tabelle VII.

[345]

Art der Kostkinder	Jahr	Außer Pflege gekommene Kost- kinder zusammen	Davon infolge							
			Zurücknahme durch die Eltern oder Hebernahme durch Verwandte	Weg- oder Umzugs <sup>1)</sup>	Vollendung des 8. Lebensjahr.	Tod <sup>2)</sup>	Krankheit des Kindes	Ergleichung der Erbschaft zum Kostkindereltern	sonstige Ursache <sup>3)</sup>	unbekannter Ursache
Tages- und Nacht- pflegekinder . . . . .	1910	479	115	61	27	44	8	1	41	182
	1911	561	106	48	34	75	10	3	55	230
Tagespflegekinder . . . . .	1910	221	44	15	7	11	6	—	25	113
	1911	268	51	10	1	15	8	1	20	162
Kostkinder zusammen	1910	700	159	76	34	55	14	1	66	295
	1911	829	157	58	35	90	18	4	75	392

1) Entweder der Eltern oder der Pflegeeltern oder nur des Kindes durch Unterbringung nach auswärts.

2) Vergleiche auch die nächste Tabelle.

3) Z. B. Krankheit der Pflegenmutter, Aufnahme des Kindes in die Krippenanstalt, Differenzen mit den Pflegeeltern, beabsichtigter Wechsel der Pflegeeltern, Annahme an Kindesstatt usw.

## Kostkinderwesen 1910 und 1911.

Tabelle VIII.

Todesursachen	1910					1911				
	Gestorbene Kostkinder									
	im Alter von			zusammen	davon unehelich	im Alter von			zusammen	davon unehelich
	1 bis 6 Monaten	über 6 bis 12 Monat.	über 1 Jahr			1 bis 6 Monaten	über 6 bis 12 Monat.	über 1 Jahr		
<b>A. Tages- und Nachtpflegekinder.</b>										
Angeborene Lebensschwäche	1	—	—	1	1	1	—	—	1	1
Masern und Röteln	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	2	2	—	1	—	—	1	—
Lungenentzündung	1	4	—	5	3	7	3	4	14	11
Bronchitis	3	—	—	3	1	2	—	1	3	3
Konvulsionen	3	—	—	3	2	6	1	3	10	10
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	15	2	—	17	16	11	2	2	15	13
Brechdurchfall	5	2	—	7	7	14	6	2	22	17
Andere Krankheiten	1	1	—	2	2	4	—	5	9	8
<b>Zusammen</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>44</b>	<b>35</b>	<b>46</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>75</b>	<b>63</b>
<b>B. Tagespflegekinder.</b>										
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	1	2	—	3	3	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung	1	—	—	1	1	—	2	1	3	2
Bronchitis	—	1	—	1	1	1	—	—	1	1
Konvulsionen	1	—	—	1	1	1	1	2	4	3
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
Brechdurchfall	3	—	—	3	2	4	1	—	5	4
Andere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>12</b>
<b>C. Kostkinder zusammen.</b>										
Angeborene Lebensschwäche	1	—	—	1	1	1	—	—	1	1
Masern und Röteln	1	3	1	5	5	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	1	3	4	—	1	—	—	1	—
Lungenentzündung	2	4	—	6	4	7	5	5	17	13
Bronchitis	3	1	—	4	2	3	—	1	4	4
Konvulsionen	4	—	—	4	3	7	2	5	14	13
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	15	2	—	17	16	13	2	2	17	15
Brechdurchfall	8	2	—	10	9	18	7	2	27	21
Andere Krankheiten	1	1	—	2	2	4	—	5	9	8
<b>Zusammen</b>	<b>36</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>55</b>	<b>43</b>	<b>54</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>90</b>	<b>75</b>



**Polizeipflegerin.<sup>1)</sup>**

[347]

## Behandelte Pfleglinge.

Vortrag	1909		1910		1911		zusammen
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	
Pfleglinge							
Aus dem Vorjahre übernommen							
a) unerledigt	—	—	—	7	—	6	6
b) zur nachgehenden Pflege	—	—	1	9	—	16	16
Neu überwiesen	113	217	49	294	23	402	425
Insgesamt behandelt	113	217	50	310	23	424	447

<sup>1)</sup> Die Einrichtung besteht seit 1909.**Polizeipflegerin.**

[348]

## Alter der Pfleglinge.

Alter	1909		1910		1911		zusammen
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	
Pfleglinge							
Unter 6 Jahren							
6 bis unter 14 "	12	1	3	4	4	9	13
14 " " 18 "	91	59	6	8	6	19	25
18 " " 25 "	91	59	28	69	8	107	115
25 " " 30 "	9	107	12	154	2	181	183
30 " " 35 "	—	21	—	30	1	52	53
35 " " 35 "	—	—	—	19	1	27	28
35 Jahre u. darüber	1	29	1	26	1	29	30

**Polizeipflegerin.**

[349]

## Religionsbekenntnis der Pfleglinge.

Religionsbekenntnis	1909		1910		1911		zusammen
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	
Pfleglinge							
Protestantisch	52	115	30	158	8	207	215
Katholisch	59	98	18	145	15	213	228
Israelitisch	2	1	—	2	—	1	1
Freireligiös	—	2	—	1	—	3	3
Sonstiges u. ungetauft	—	1	2	4	—	—	—

350]

**Polizeipflegerin.**

## Heimat der Pfleglinge.

Heimat	1909		1910		1911		
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	zusammen
	Pfleglinge						
Nürnberg	42	75	24	94	10	134	144
Uebrigcs Mittelfranken	20	37	5	60	2	75	77
Oberbayern	2	8	1	18	—	18	18
Niederbayern	7	16	2	14	2	30	32
Oberpfalz	12	23	2	31	—	43	43
Oberfranken	5	12	2	26	2	42	44
Unterfranken	2	8	2	17	1	19	20
Schwaben	—	7	—	5	—	7	7
Pfalz	—	2	—	1	—	7	7
Bayern zusammen	90	188	38	266	17	375	392
Preußen	4	3	2	6	—	5	5
Sachsen	6	1	2	8	1	11	12
Württemberg	2	3	1	4	—	13	13
Baden	2	—	1	2	—	—	—
Uebrigcs Deutschland	2	4	2	6	—	7	7
Deutschland (ohne Bayern) zusammen	16	11	8	26	1	36	37
Oesterreich	7	18	2	11	3	11	14
Ausland	—	—	2	7	2	2	4

351]

**Polizeipflegerin.**

## Beruf der Pfleglinge.

Berufsarten	1909		1910		1911		
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	zusammen
	Pfleglinge						
Arbeiter und Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	59	92	23	143	8	216	224
Dienstboten	—	65	—	88	—	93	93
Kaufmänn. Angestellte	4	8	7	11	—	8	8
Kellnerinnen u. Kellner	4	16	—	17	—	39	39
Prostituierte	—	7	—	3	—	5	5
Lehrlinge und Lehrlingmädchen	21	1	2	—	1	3	4
Sonstige Berufe und berufslos	25	28	18	48	14	60	74

**Polizeipflegerin.****Grund der Überweisung der Pfleglinge.**

Überweisungsgrund	1909		1910		1911		
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	zusammen
	Pfleglinge						
Anzucht	—	98	—	111	—	170	170
Diebstahl und Betrug	19	36	7	61	3	63	66
Arbeitscheu und Bettel	49	6	28	17	7	10	17
Arbeits- und Obdachlosigkeit	33	36	9	35	5	65	70
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehen oder Lehr- meistern	7	7	3	12	—	16	16
Entlassung aus dem Arbeitshaus oder aus Strafanstalten	—	6	1	9	—	6	6
Schwachsinn	3	4	1	1	—	3	3
Sonstiges	2	24	1	64	8	91	99

**Polizeipflegerin.****Erledigungsart der vorliegenden Fälle.**

Erledigungsart	1909		1910		1911		
	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	zusammen
	Pfleglinge						
In Arbeit, Dienst oder Lehre gebracht	28	38	6	48	1	54	55
Zu den Angehörigen gebracht	13	23	2	46	—	48	48
Der Armenpflege, Vereinen oder Wohltätigkeitsanstalten über- geben	20	3	29	43	11	23	34
In die Heimatgemeinde gebracht	10	8	—	12	—	30	30
Auf sonstige Weise behandelt	42	138	13	155	11	264	275
Unerledigt in das Folgejahr übernommen	—	7	—	6	—	5	5
Zur nachgehenden Pflege wurden in das Folgejahr übernommen	1	9	—	16	—	10	10

**Hauptstelle für Jugendfürsorge 1910 und 1911.<sup>1)</sup>**

Mitgliederstand am Jahreschlusse	1910	1911	Rechnungsergebnisse.	1910	1911
				M	M
Einzelpersonen	911	925	Einnahmen <sup>2)</sup>	83172	88388
Vereine	70	72	Ausgaben	23567	62748
Zusammen	981	997	Bestand	59605	25640

<sup>1)</sup> Die Hauptstelle für Jugendfürsorge wurde gegründet am 29. März 1909.

<sup>2)</sup> Einschließlich des Bestandes vom Vorjahre. Die Leistungen der Stadt (Ueberlassung der Geschäftsräume und des nötigen Personals) sind hierin nicht inbegriffen, wohl aber ein Barzuschuß der Stadt von jährlich 10 000 M. Die bedeutende Einnahme im Jahre 1910 ist auf das Erträgnis eines zu Gunsten der Jugendfürsorge und des Cnopfschen Kinderospitals im Monat Dezember veranstalteten Margaretentages zurückzuführen.

Noch: 354]

Noch: Hauptstelle für Jugendfürsorge 1910 und 1911.

## Tätigkeit.

	1910	1911
Zahl der Fürsorgefälle (einschl. der Fälle der Jugendgerichtshilfe)	1009	1232
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	698	819
" weibliche	311	413
" protestantische	349	372
" katholische	261	282
" Jugendliche unbekanntes Bekenntnisses	399	578
Überwiesen wurden an Jugendfürsorger	349	538
" Jugendfürsorgerinnen	93	117
Durch die Geschäftsstelle wurden direkt in Obfsorge genommen	567	577

## Art der Fürsorge.

Untergebracht wurden in Lehrstellen	27	46
" Familien	38	41
" Anstalten	89	92
Vorübergehend wurden in den beiden Heimen verpflegt und beherbergt	80 <sup>1)</sup>	296
Fahrtkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	30	16
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	71	69
Arbeit wurde vermittelt für	83	83
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Zwangserziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	47	48

## Ursachen der Inanspruchnahme der Jugendfürsorge.

Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	573	391
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen	142	272
Sonstige Gründe	294	569

<sup>1)</sup> Mitte Oktober 1910 wurde das Knabenheim in Betrieb genommen. Dort wurden bis Jahres-schluss 22 männliche Jugendliche mit 328 Verpflegungstagen verpflegt.

355]

## Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein.

Winter	In den Wärmestuben wurden unentgeltlich abgegeben			Zahl der gepflegten Armen und Kranken	Gesamtausgaben im Geschäftsjahr M
	Portionen Suppe	Stücke Schwarzbrot	Portionen Krankensuppe		
1906/07	743 158	579 832	14 360	900	19 386
1907/08	786 254	612 468	15 470	960	19 310
1908/09	871 158	759 832	14 850	940	22 089
1909/10	834 640	724 226	16 970	1 643	23 033
1910/11	787 610	672 540	13 420	645	21 980
1911/12	642 742	390 200	14 320	533	17 365

**Volksbildungsgesellschaft.**  
Leseaal und Bibliothek.

1906—1911			1911					
Jahr	Leser im Leseaal	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser im Leseaal	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser im Leseaal	Ausgeliehene Bücher
D 1906/10	76 523	86 528	Januar . . .	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	Juli . . . . .	7 845	7 445
			Februar . . .	— <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>	August . . . .	8 063	7 993
1910	59 303	65 962	März <sup>3)</sup> . . .	4 759	2 419	September . .	9 499	8 295
			April . . . .	6 701	5 820	Oktober . . . .	9 556	8 381
1911	82 480 <sup>1)</sup>	72 297	Mai . . . . .	7 075	7 427	November . . .	10 638	8 980
			Juni . . . . .	7 349	7 080	Dezember . . .	10 995	8 457

<sup>1)</sup> Außerdem 4278 Leser auf Leihkarten.

<sup>2)</sup> Wegen Umzugs in das Eutpoldhaus geschlossen.

<sup>3)</sup> für die Zeit vom 16. bis 31. März.

**Unterrichtsstiftungen 1808—1911.**

Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen Mfl. <sup>1)</sup>	Ausgaben auf den reinen Zweck Mfl. <sup>2)</sup>	Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen Mfl. <sup>1)</sup>	Ausgaben auf den reinen Zweck Mfl. <sup>2)</sup>
D 1808/12 (Grundstock)	10	1 289 198		1901	37	2 860 989	96 648
1830	11	1 256 292	45 116	1902	38	2 863 046	97 436
1840	12	1 359 770	48 208	1903	39	2 912 922	97 218
1850	13	1 420 178	54 344	1904	42	3 075 637	98 611
1860	13	1 435 877	56 142	1905	42	3 088 216	94 713
1870	17	1 705 697	64 919	1906	42	3 113 886	96 814
1880	17	1 948 722	71 783	1907	42	3 127 601	99 454
1890	25	2 205 942	75 348	1908	42	3 141 852	99 129
1900	37	2 848 917	99 072	1909	42	3 029 808 <sup>3)</sup>	100 197
				1910	43	3 110 428	92 044
				1911	43	3 120 581	94 679

<sup>1)</sup> Ohne Betriebsvermögen.

<sup>2)</sup> Ausschließlich der Zinsenansammlung.

<sup>3)</sup> Minderung des Vermögens infolge Verwendung von Stiftungsmitteln (Lokalstudienfonds) zum Ankauf von Grundstücken für den Neubau des Alten Gymnasiums.

**Unterrichtsstiftungen 1911.**

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen Mfl. <sup>1)</sup>	Ausgaben auf den reinen Zweck Mfl. <sup>2)</sup>
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.		
A. Staatsanstalten.		
für das Kgl. Alte Gymnasium . . . . .	195 333	5 010
für das Kgl. Technikum . . . . .	8 786	317
für die Kgl. Kreisrealschule . . . . .	47 245	—
für die Kgl. Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbe	58 902	1 861
Stipendienstiftungen . . . . .	1 527 478	50 832

<sup>1)</sup> Ohne Betriebsvermögen.

<sup>2)</sup> Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,556 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes. Erwerbungen und Verkäufe von Grundstücken sind in den letzten 10 Jahren nicht vorgekommen.

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen M	Ausgaben auf den reinen Zweck M
B. für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.		
Bibliothekstiftungen	106 711	840
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum	10 000	405
für städtische Schulen	818 523	29 592
für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke	48 021	1 372
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker	135 981	4 450
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	163 601	—
Zusammen	<b>3 120 581</b>	<b>94 679</b>

## Wohltätigkeitsstiftungen 1819—1911.

Jahr	Stiftungen <sup>1)</sup>	Reines Vermögen <sup>1) 2)</sup> M	Ausgaben auf den reinen Zweck <sup>3)</sup> M	Jahr	Stiftungen <sup>1)</sup>	Reines Vermögen <sup>1) 2)</sup> M	Ausgaben auf den reinen Zweck <sup>3)</sup> M
1819 (Grundstock)	11	7 066 973	—	1902	144	16 679 404	490 570
1830	15	6 316 757	208 193	1903	148	16 991 023	499 736
1840	20	6 364 526	208 153	1904	156	17 254 716	501 727
1850	24	6 951 227	221 743	1905	162	17 772 233	509 183
1860	33	8 503 437	263 038	1906	167	18 015 400	528 485
1870	50	9 006 795	294 561	1907	171	18 291 322	529 645
1880	73	10 336 818	378 876	1908	172	18 486 679	533 252
1890	97	12 265 940	385 864	1909	174	18 679 666	588 084
1900	137	16 234 231	478 677	1910	177	19 145 333	602 427
1901	140	16 418 764	482 110	1911	180	19 366 338	611 649

1) Am Schlusse des Jahres.

2) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

3) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen beträgt 495,68 ha. Davon liegen 24,56 ha innerhalb und 471,12 ha außerhalb des Stadtgebietes.

## Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1911.

## Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz.

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen			Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis M	Fläche qm	Davon durch Verkauf qm	Preis M		Fläche qm	Davon durch Ankauf qm	Preis M	Fläche qm	Davon durch Verkauf qm	Preis M
1901	380	380	33 000	—	—	—	1907	—	—	—	—	—	—
1902	21 210	21 210	100 000	2 690	2 690	300 000	1908	—	—	—	15 020	14 709	88 008
1903	—	—	—	750	750	2 634	1909	2 480	—	—	8 310	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	1910	—	—	—	—	—	—
1905	—	—	—	8 310	8 310	17 080	1911	—	—	—	—	—	—
1906	—	—	—	785	525	6 162					396	396	13 954
											<b>1 076</b>	<b>1 076</b>	<b>49 580</b>

## Wohltätigkeitsstiftungen 1911.

[361

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen <sup>1)</sup>	Reines Vermögen <sup>2)</sup>	Ausgaben auf den reinen Zweck <sup>3)</sup>
		ℳ	ℳ
<b>I. Vereinigte Stiftungen.</b>			
Vereinigte Armenpflagestiftungen . . . . .	1	3 942 550	133 598
Vereinigte Kranken- u. Ortsarmenpflagestiftungen	1	3 831 693	118 573
Elisabethhospitalstiftung . . . . .	1	947 843	40 665
<b>II. Einzelne Stiftungen für bestimmte Zwecke.</b>			
für das städtische Krankenhaus und andere Krankenanstalten	4	397 988	13 939
„ das Elisabethhospital . . . . .	1	70 405	2 559
„ das Waisenhaus . . . . .	4	1 586 484	38 974
„ Versorgungsanstalten . . . . .	3	677 435	23 032
Zur Unterstützung von Personen behufs Aufnahme in das Morisstift	2	51 513	1 708
für Hinterbliebene von Pfarrern und Beamten . . . . .	4	240 456	7 962
„ Hinterbliebene von Lehrern . . . . .	1	3 527	122
Präbendenstiftungen			
A) für Adelige . . . . .	5	241 243	7 194
B) für Bürgerliche, und zwar			
für Verwandte der Stifter . . . . .	2	31 397	180
„ Angehörige höherer Stände . . . . .	17	973 330	25 110
„ Kaufleute . . . . .	3	25 000	984
„ Musiker . . . . .	1	59 780	1 100
„ Nothleidende überhaupt . . . . .	50	1 640 320	55 184
für Naturalreichnisse . . . . .	7	1 708 965	52 319
„ Diensthoten . . . . .	6	131 121	3 586
„ Konfirmanden . . . . .	5	58 329	2 257
„ Blinde und Augenleidende . . . . .	4	104 814	2 011
„ Taubstumme . . . . .	1	10 000	384
„ verunglückte Feuerwehrmänner und ihre Hinterbliebene . . . . .	1	159 670	2 169
„ Gewerbetreibende und ihre Angehörigen . . . . .	10	237 588	8 544
„ arme kränkliche Kinder . . . . .	8	135 020	4 738
„ elternlose Kinder . . . . .	1	33 188	640
„ Zwecke der Armenpflege . . . . .	3	169 410	6 207
„ verschiedene Zwecke . . . . .	32	1 710 871	57 910
Stiftungen, deren Zinsen vorerst angeammelt werden . . . . .	2	186 096	—

1) Am Schlusse des Jahres.

2) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

3) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

## Armenpflege 1901—1911.

## Unterstützte Personen und Geldunterstützungen.

Vorbemerkung. Die in den folgenden Tabellen mitgeteilten Zahlen beziehen sich sowohl auf die hier heimatberechtigten, als auch auf die auswärts heimatberechtigten, aber hier wohnhaften Armen. Bei den eingesehenen Ausgabesummen sind die von den Heimatgemeinden auswärts Beheimateter rückersatteten Beträge nicht abgezogen.

Jahr	Gesamtzahl der unterstützten Personen oder Familien	Dauernde Geldunterstützungen <sup>1)</sup>		Vorübergehende Geldunterstützungen			
		Unterstützte Personen oder Familien	Betrag <sup>2)</sup> M	zur Beschaffung von Kleidern für Konfirmanden		sonstige Spenden	
				Personen	M	Personen	M
D 1901/05	19 657	3 516	394 700	99	1 570	305	3 608
D 1906/10	26 810	3 933	496 259	158	2 812	642	7 547
1910	38 602	4 114	539 553	174	3 110	633	7 670
1911	22 346 <sup>3)</sup>	3 956	520 070 <sup>4)</sup>	161	3 041	551	6 314

<sup>1)</sup> Einschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Unterstützungen.

<sup>2)</sup> Abzüglich der Geschenke, deren Beträge in Einnahme und Ausgabe durchlaufen (1911: 861 Mark).

<sup>3)</sup> Ohne die mit Lernmitteln unterstützten Kinder, welche hier beheimatet sind und die hiesige Volksschule besuchen, für die ab 1911 die Kosten nicht mehr aus der Armenkasse, sondern aus der Stadthauptkasse bezahlt werden.

<sup>4)</sup> Hierunter 23812 Mark für 150 auswärts wohnende hiesige Arme und 39 098 Mark für 485 hier und auswärts wohnende fremde Arme; davon waren 38 555 Mark durch die auswärtigen Heimatgemeinden bezw. durch die Staatskasse zu ersetzen, während 543 Mark gemäß Art. 14. Abs. IV d. U. G. auf die Armenkasse Nürnberg zu übernehmen waren.

## Armenpflege 1901—1911.

## Unterstützungen mit Naturalien.

Jahr	Brot		Mittagskost		Kleider, Schuhe, Betten		Brennmaterial	
	Kg	Kosten Mark	Portionen	Kosten Mark	Personen <sup>1)</sup>	Kosten <sup>2)</sup> Mark	Personen	Kosten <sup>3)</sup> Mark
D 1901/05	219 789	48 243	71 603	15 208	3 550	28 768	3 679	26 975
D 1906/10	257 818	62 730	79 605	19 752	4 741	34 833	5 536	42 068
1910	280 735	65 349	102 536	27 370	4 948	40 209	5 923	46 207
1911	270 692	60 444	122 650	34 993 <sup>4)</sup>	4 721	39 337	5 631 <sup>5)</sup>	46 419

<sup>1)</sup> Bis 1905 ausschließlich der Personen, für welche Schuhreparaturen nötig waren.

<sup>2)</sup> Aufwand für das Kleider- und Betten-Magazin.

<sup>3)</sup> Die Abgabe von Brennmaterial erfolgt auf Grund von Anweisungen direkt durch die Händler.

<sup>4)</sup> Einschließlich 990 Mark auf Errichtung und Betrieb von 4 Essenabgabestellen und 7 229 Mark Zahlung an den Volksküchenverein für abgegebene Mittagskost.

<sup>5)</sup> Hierunter 2 051 Personen, welche von dem Erlös für verkaufte Neujahrsglückwunschkarten zu 4 455 Mark Kohlen erhielten. Dieser Betrag ist in dem Ausgabeposten der letzten Spalte — 46 419 Mark — mit enthalten.



Armenpflege 1901—1911. Krankenpflege.<sup>1)</sup>

[364]

Jahr	Krankenpflege (auschl. Pflege von Geisteskranken)						Anstaltspflege von Geisteskranken und Blöden		Personen in armenärztlicher Behandlung	Außerdem Untersuchungen behufs ärztlichen Gutachtens
	Ausgaben insgesamt	darunter				Personen				
		für Arzt, Arzneien u. Heilmittel	für Behandlung in Krankenanstalten		für Behandlung im Kinderhospital					
D 1901/05	83 101	21 642	701	48 753	258	11 298	358	114 194	2 235	666
D 1906/10	126 724	27 750	1 074	83 361	246 <sup>2)</sup>	13 201 <sup>2)</sup>	475	167 109	2 750	805
1910	148 195	34 059	1 222	94 570	248	15 976	537	200 630	2 572 <sup>3)</sup>	662 <sup>3)</sup>
1911	157 732	38 088	1 204	94 117	253	21 941	559	203 055	3 094	689

<sup>1)</sup> Ausschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Geldunterstützungen. Vergl. Anm. 1 zu Tab. 362.

<sup>2)</sup> Von 1907 ab sind fremde Kinder nur insoweit inbegriffen, als die Kosten nach Art. 14, Abs. IV des Armengesetzes auf die hiesige Armenkasse zu übernehmen waren. Die Kosten für auswärtig beheimatete Kinder laufen nicht mehr durch die Rechnung; die Zahlung wird lediglich vermittelt.

<sup>3)</sup> Diese Zahlen sind insofern unvollständig, als für 3 Armenarztbezirke die Unterlagen nicht für das ganze Jahr beigebracht werden konnten.

Von den im Jahre 1911 in armenärztlicher Behandlung gestandenen 3 094 Personen waren männlichen Geschlechts 1 258, weiblichen Geschlechts 1 836.

Es wurden geheilt	1 443 Personen	= 46,64 %
„ gebessert	738	= 23,85 %
„ einer Anstalt überwiesen	194	= 6,27 %
blieben ungeheilt und waren am Jahreschlusse noch in Behandlung	569	= 18,39 %
starben	150	= 4,85 %

Vorgenommen wurden im Jahre 1911 durch die Armenärzte	
ärztliche Besuche im Hause	7 294
Verordnungen und Untersuchungen in der Sprechstunde	9 879
Untersuchungen zwecks Ausstellung von Gutachten (ohne weitere Behandlung)	689

Zusammen ärztliche Leistungen 17 862  
auf 1 Person durchschnittlich 5,77

## Armenpflege 1901—1911.

[365]

## Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen.

Jahr	Unterbringung von Kindern				Beschaffung von Lernmitteln		Kostenaufwand für Armenwohnungen	Beerdigungen	
	in Privatpflege <sup>1)</sup>		in Anstalten		Kinder	Kosten <sup>2)</sup>		Personen	Kosten <sup>3)</sup>
	Kinder	Kosten M.	Kinder	Kosten M.			Kosten M.		
D 1901/05	400	30 969	225	25 685	7 336	14 131	9 905	755	16 683
D 1906/10	522	41 795	256	37 762	10 522	29 168	14 752	611	13 589
1910	538	46 912	299	46 534	14 154	42 031	15 396	563	13 072
1911	514	51 692	318	48 765	95	504 <sup>4)</sup>	19 090	597	14 212

<sup>1)</sup> Einschließlich von Unterstützung mit Kleidungsbeiträgen (1911: 1 071 Mark) und Lehrgeld (1911: 1 110 Mark).

<sup>2)</sup> Einschließlich der aus Stiftungsmitteln gemachten Ausgaben.

<sup>3)</sup> Einschließlich der verausgabten Beträge für Leichenkastenbeiträge, die von den Armen nicht mehr bezahlt werden konnten (1911: 1 597 Mark).

<sup>4)</sup> Vergl. Anmerkung<sup>3)</sup> zur Tabelle 362; aus der Armenkasse werden nur noch Lernmittel für Handelsschülerinnen und für auswärtig die Volksschule besuchende, hier beheimatete Kinder bezahlt.

366]

Armenpflege 1911. Armenwohnungen.<sup>1)</sup>

Lage der Häuser	Wohnräume		Am 1. Dezember 1911. belegt mit				Kostenaufwand M.
	heizbare Zimmer	Kammern	Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen	
Maximiliansplatz 8 . Stiftungswohnung dieselbst .	21	1	9	23	9	41	4 365
Spittlerformauer 13 .	9	—	—	8	—	8	—
Peter-Vischer-Straße 8 .	14	—	3	6	—	9	1 731
Kapadocia 1 .	8	—	1	4	8	13	1 194
Gänthersbühlstr. 30 .	10	5	5	9	2	16	3 152
Daniersplatz 39 .	2	2	1	2	5	8	100
Untere Kreuzgasse 16	11	5	4	8	14	26	1 984
Zusammen	32	6	9	18	66	93	6 564
	<b>107</b>	<b>19</b>	<b>32</b>	<b>78</b>	<b>104</b>	<b>214</b>	<b>19 090</b>

<sup>1)</sup> Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.

367]

## Armenpflege 1901—1911. Armenbeschäftigung.

Jahr	Armenbeschäftigungs-Anstalt <sup>1)</sup>				Feldbau der Armenpflege <sup>2)</sup>				
	Unter- gebrachte Personen	Aufenthaltstage		Arbeits- verdienst für Person und Tag durchschnittlich	Ver- pfelegungs- kosten	Be- schäftigte Personen	Arbeitstage		Aus- gezahlte Arbeits- prämien Mark <sup>3)</sup>
		zu- sammen	durchschn. auf eine Person				zu- sammen	durchschn. auf eine Person	
D 1901/05	141	13 241	94,0	30,4	39,9	—	—	—	—
D 1906/10	129	14 994	116,5	41,0	44,0	—	—	—	—
1910	114	13 963	122,5	42,6	50,3	—	—	—	—
1911	<b>101</b>	<b>10 241</b>	<b>101,4</b>	<b>38,8</b>	<b>60,4</b>	<b>84</b>	<b>4 809</b>	<b>57,3</b>	<b>2 591</b>

<sup>1)</sup> Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.<sup>2)</sup> Seit 1. April 1911 werden Grundstücke unter Leitung eines Sachmannes auf Rechnung der Armenpflege bewirtschaftet. Einnahmen aus den Erzeugnissen 1911: 5 870 Mark.<sup>3)</sup> Täglich 20—80 Pfg. an die Person.

368]

## Armenpflege 1890—1911. Einnahmen. (Mark.)

Jahr	Gesamt- Einnahmen	Darunter				
		auf Grund besonderer gesetzlicher Bestim- mungen	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen	aus Zu- schüssen an- derer Kassen (vom Staate usw.)	aus Ersah- leistungen (von anderen Gemeinden usw.)	aus den Zuschüssen der Gemeinde
1890	440 910	3 246	1 734	330	41 614	310 941
1895	514 151	3 580	1 068	245	63 632	339 265
1900	704 616	5 090	1 075	300	79 847	551 517
D 1901/05	888 906	3 792	3 987	320	103 679	697 449
D 1906 10	1 184 764	5 596	6 292	428	127 003	981 736
1910	1 340 687	4 083	10 000	450	133 496	1 127 381
1911	<b>1 317 984</b>	<b>11 998</b>	<b>604<sup>1)</sup></b>	<b>450</b>	<b>148 380</b>	<b>1 092 372</b>

<sup>1)</sup> Die Abgaben für Schaustellungen (Luftbarkeitssteuern) fließen nicht mehr in die Armen-, sondern in die Gemeindefasse.

## Armenpflege 1901—1911.

[369

Ausgaben. (Mark.)

Jahr	Gesamt- Ausgaben	Darunter auf						
		Geld- und Natural- Unterstützungen		Pflege für Kranke (ein- schließlich Geistes- kranker)	Unterhalt u. Erziehung von Kindern, sowie Schul- unterricht Minder- bemittelter	Sorge für Armen- wohnung. und Armen- beschäf- tigung	Be- erdigung Armer	Amts- führung
		ständige	vorüber- gehende					
D 1901/05	888 906	461 202	65 378	197 295	71 574	27 745	16 683	30 944
D 1906/10	1 184 764	580 765	91 684	293 832	109 744	35 649	13 589	39 969
1910	1 340 687	634 769	101 654	348 825	136 899	36 990	13 072	47 651
<b>1911</b>	<b>1 317 984</b>	<b>616 366</b>	<b>101 010</b>	<b>360 787</b>	<b>102 074<sup>1)</sup></b>	<b>48 729</b>	<b>14 212</b>	<b>55 617</b>

<sup>1)</sup> Ohne Fernmittelfkosten — siehe Anmerkung <sup>3)</sup> zu Tabelle 362.

## XIV. Recht.

Landgericht Nürnberg 1901—1911.<sup>1)</sup>

## Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Rechtsfachen	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911
<b>Anhängig wurden in erster Linie:</b>				
Gewöhnliche Prozesse <sup>2)</sup> . . . . .	2 397	2 955	2 429	2 262
Wechselprozesse . . . . .	533	580	324	256
Arreste u. einstweilige Verfügungen . . . . .	217	325	426	392
Prozesse in Ehesachen . . . . .	156	206	240	249
<b>In der Berufungsinstanz:</b>				
Gewöhnliche, Urkunden- u. Wechselprozesse . . . . .	219	373	425	582

<sup>1)</sup> Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf . . . . .	15 317	Hilpoltstein . . . . .	13 187	Roth . . . . .	17 309
Gräfenberg . . . . .	14 038	Kauf . . . . .	24 542	Schwabach . . . . .	31 120
Hersbruck . . . . .	22 568	Nürnberg . . . . .	341 121	Zusammen	479 202

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (333 142) beträgt demnach 69,58% der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

<sup>2)</sup> Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt: D 1901/05: 80, D 1906/10: 110, 1910: 129, 1911: 141.

## Amtsgericht Nürnberg 1901—1911.

## Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usw.

Rechtsfachen	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911
<b>A. Streitige Rechtspflege.</b>				
<b>Anhängig wurden:</b>				
Gewöhnliche Prozesse <sup>1)</sup> . . . . .	15 154	17 906	20 458	21 793
Wechselprozesse . . . . .	1 580	1 887	2 174	2 625
Sühneverfahren in Ehesachen . . . . .	334	391	400	513
Entmündigungsfachen . . . . .	42	33	61	53
Mahnfachen . . . . .	9 752	10 431	12 414	14 741
Zwangsvollstreckungsfachen . . . . .	18 183	18 445	19 237	19 231
Zwangsversteigerungen von Grundstücken fanden statt . . . . .	265	257	276	343

<sup>1)</sup> Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

Noch: Amtsgericht Nürnberg 1901—1911.

[Noch: 371]

Rechtsfachen	D 1901/05	D 1906/10	1910	1911
Zwangsverwaltungen v. Grundstücken wurden eingeleitet <sup>1)</sup>	(1,2)	63	169	<b>211</b>
Konkurse wurden eröffnet	56	68	78	<b>81</b>
Arreste und einstweilige Verfügungen <sup>2)</sup>	414	252	445	<b>500</b>
<b>B. freiwillige Gerichtsbarkeit.</b>				
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 439	15 203	15 043	<b>14 469</b>
Vormundschaften wurden anhängig	1 686	1 762	1 766	<b>1 770</b>
Pflegschaften wurden anhängig	512	568	652	<b>706</b>
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	18 978	21 096	22 028	<b>22 399</b>
Zwangserziehungen wurden angeordnet	33	59	83	<b>83</b>
Handelsregister, Zahl der Firmen <sup>3)</sup>	2 217	2 313	2 259	<b>2 253</b>
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften <sup>3)</sup>	888	1 039	1 112	<b>1 156</b>
Genossenschaftsregister, Zahl der Genossenschaften <sup>3)</sup>	130	174	200	<b>210</b>
Vereinsregister, Zahl der Vereine <sup>3)</sup>	331	347	398	<b>426</b>
Wechselproteste	7 932	9 838	9 622	<b>9 665</b>

1) Starke Mehrung seit 1909 infolge Inkrafttretens des Reichsgesetzes vom 24. März 1897 über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung, da seit dem 1. Mai 1909 im Bezirk des Landgerichts Nürnberg das Grundbuch als angelegt erklärt wurde.

2) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).

3) Am Schlusse des Jahres.

### Amtsanwaltschaft 1901—1911. Behandelte Sachen.

[372]

Jahr	Anhängige Strafsachen <sup>1)</sup>	Davon wurden beendet							Es blieben unbeeendet	Außerdem wurden erledigt	
		in der ersten Instanz				in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen		durch sofortige Zurückweisung oder Einstellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörden
		durch Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art						
D 1901/05	21 392	13 478	24	3 278	2 480	341	8	19 609	1 781	2 329	576
D 1906/10	21 047 <sup>2)</sup>	11 326	30	3 493	3 507	442	26	18 824	2 223	2 479	969
1910	19 002	10 300	37	3 397	2 290	497	27	16 548	2 454	2 924	1 037
1911	19 884	10 710	66	3 514	2 320	493	36	17 139	2 725	3 062	1 057

1) Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.

2) Die Minderung gegen die Vorjahre erklärt sich zum Teil dadurch, daß seit dem 1. Januar 1903 die gegen Personen unter 18 Jahren erstatteten Anzeigen nicht mehr zur Amtsanwaltschaft gelangen; sondern von dem für den Stadt- und Landbezirk Nürnberg bestellten Amtsanwalt für Jugendsachen behandelt werden.

## Amtsanwaltschaft 1911.

## Abgeurteilte Uebertretungen. I. Uebertretungen des Reichsstrafgesetzbuches.

Para- graphen	Art der Uebertretungen	Be- handelte Ueber- tretungen	Verur- teilungen	Unter den Ver- urteilten waren weibl. Ge- schlechts	Von den erkannten Strafen waren Haft- strafen
§ 360, §. 3	Unerlaubte Auswanderung Kriegsdienstpf.	8	8	—	—
§ 360, §. 11	Ruhestörung und Verübung groben Unfugs	1 950	1 686	127	149
§ 360, §. 13	Tierquälerei	80	52	3	6
§ 361, §. 2	Bannbruch	40	36	10	36
§ 361, §. 3 u. 4	Landfälscherei und Bettel	1 677	1 565	28	1 565
§ 361, §. 6	Gewerbsunzucht u. Uebertretungen sitten- polizeilicher Vorschriften	435	356	366	366
	Anderer Uebertretungen des § 361	410	291	67	259
§ 363	Fälschung von Legitimationspapieren usw.	26	21	—	20
§ 365	Bruch der Polizeifunde	526	510	49	—
§ 366, §. 7	Verbotenes Werfen	133	104	13	20
§ 366, §. 10	Uebertretungen strafenpolizeil. Vorschriften	5 599	5 323	285	40
	Anderer Uebertretungen des § 366	27	23	7	—
§ 367	Gefährdung des Lebens und der Gesund- heit anderer	433	321	20	28
§ 368, §. 3—8 (u. § 369, §. 3)	Uebertretungen in Bez. auf die Feuerpolizei	134	121	14	1
§ 370, §. 4	Unberechtigtes fischen, Krebsen.	4	4	—	4
§ 368, §. 9	Feldfrevel und dergl.	92	80	23	6
§ 369, §. 2	Uebertretungen in Bezug auf Maß und Gewicht	26	26	13	—
§ 370, §. 5	Entwendung von Nahrungsmitteln	15	12	5	3
	Anderer Uebertretungen	261	240	64	79
	Zusammen I	11 876	10 792	1 094	2 582

## Amtsanwaltschaft 1911.

## Abgeurteilte Uebertretungen. II. Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches. Abteil. III.

Hauptstücke und Artikel	Art der Uebertretungen	Be- handelte Ueber- tretungen	Verur- teilungen	Unter den Ver- urteilten waren weibl. Ge- schlechts	Von den erkannten Strafen waren Haft- strafen
Art. 59 Hauptst. II	Führung verbotener Waffen	421	350	3	78
	Anderer Uebertretungen in Bezug auf öffent- liche Ruhe, Ordnung und Sicherheit	247	212	91	2
Hauptst. III	Uebertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei	63	51	16	13
Art. 50a Hauptst. IV	Konkubinat	475	418	210	17
	Anderer Uebertretungen in Bezug auf un- erlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sitten- polizei und Glücksspiele	21	12	7	—
Art. 53	Versäumnis des Schul- und Religions- unterrichts	55	40	20	—
Hauptst. VI	Uebertretungen in Bezug auf Leben und Gesundheit	437	373	35	7
Hauptst. VII	Uebertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- und Wasserpolizei	351	309	19	9
Hauptst. IX	Uebertretungen hauspolizeil. Bestimmungen	13	5	—	—
Hauptst. X	Uebertretungen in Bezug auf das Dienst- botenwesen	35	30	19	—
Art. 112, 113, 115 Hauptst. XI	Feldfrevel	68	65	16	—
	Anderer Uebertretungen in Bezug auf Land- wirtschaft, Jagd und Fischerei	9	9	—	—
Hauptst. XII	Uebertretungen in Bezug auf Erwerbs- und Gewerbepolizei	162	141	5	1
	Anderer Uebertretungen	335	296	137	265
	Zusammen II	2 692	2 311	578	392

## Amtsanwaltschaft 1911.

[375]

## Abgeurteilte Uebertretungen. III. Uebertretungen von Spezialgesetzen.

Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Uebertretungen preßpolizeilicher Bestimmungen . . . . .	7	1	—	—
Uebertretungen der Gewerbegesetze . . . . .	798	705	253	—
Zwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln usw. . . . .	15	6	1	—
Zwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887 betr. den Verkehr mit Blei- und zinkhaltigen Gegenständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitschädlicher Farben, gegen das Margarinegesetz vom 15. Juni 1887, das Süßstoffgesetz vom 6. Juli 1898 und die Weingeseze vom 26. Mai 1901 und vom 7. April 1909. . . . .	34	17	2	—
Andere Uebertretungen bürgerlicher Strafgesetze . . . . .	827	669	54	7
Zusammen III	1 681	1 398	310	7
Insgesamt	16 249	14 501	1 982	2 981

## Gewerbegericht 1901—1911.

[376]

## Klagen und Streitfachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Von 100 Klagen			Außerdem vor- gebrachte Streit- sachen <sup>1)</sup>	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
		von Arbeit- nehmern gegen Arbeitgeber	von Arbeit- gebern gegen Ar- beitnehmer	hatten einen Streitwert		waren nicht auf Streitwert eingeschätzt		
				bis 50 M	über 50 M			
D 1901/05	583	533	50	77,69	12,70	9,61	495	1 078
D 1906/10	586	519	67	73,19	18,95	7,86	611	1 197
1910	601	506	95	65,72	24,46	9,82	611	1 212
1911	660	595	65	74,85	16,82	8,33	532	1 192

<sup>1)</sup> Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittelung der Gerichtsschreiberei erledigt.

## Gewerbegericht 1901—1911. Klagen nach Berufsklassen.

[377]

Jahr	Metall- industrie	Holz- und Leder- industrie	Papier- industrie und poly- graphische Gewerbe	Textil- industrie, Bekleidungs- und Reini- gungs- gewerbe	Nahrungs- u. Genuss- mittel- industrie	Be- wirtungs- und Beher- bergungs- gewerbe	Bau- gewerbe	Sonstige Gewerbe
D 1901/05	119	58	25	72	34	55	148	72
D 1906/10	90	58	42	57	17	45	171	106
1910	112	32	53	54	15	40	199	96
1911	94	39	29	83	30	66	188	131

Eigene Innungsschiedsgerichte haben errichtet: 1902 die freie Bäckerinnung und 1904 die Zwangsinnung der Friseur. Mit der am 21. August 1907 erfolgten Auflösung der Zwangsinnung der Friseur hat deren Schiedsgericht seine Tätigkeit eingestellt.

**Gewerbegericht 1901—1911.****Erledigung der Klagen.**

Jahr	Erledigte Klagen <sup>1)</sup>	Art der Erledigung (in %)							Verweisung an andere Gerichte	Gegen Endurteile erhobene Berufungen ange- merkt
		Gewerblicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkennungsurteil	Verdammnisurteil	Andere Endurteile	Berühend erklärt <sup>2)</sup>	Verweisung an andere Gerichte		
D 1901/05	590	41,39	11,29	2,03	15,93	14,99	14,37	—	3	
D 1906/10	584	32,67	13,80	1,51	12,77	25,17	13,77	0,51	4	
1910	592	20,10	14,19	1,52	14,36	38,51	10,64	0,88	6	
1911	661	21,18	16,34	1,21	17,70	22,85	20,27	0,45	3	

<sup>1)</sup> Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.

<sup>2)</sup> Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

**Kaufmannsgericht 1905—1911.<sup>1)</sup>****Klagen und Streitfachen im allgemeinen.**

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter		Von 100 Klagen			Außer dem anhängig gemachte Streitfachen <sup>2)</sup>	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle	
		von Handlungsgelhilfen gegen Kaufleute	von Kaufleuten gegen Handlungsgelhilfen oder Lehrlinge	hatten einen Streitwert					
				bis 50 Mark	von 50—100 Mark	über 100 Mark			waren nicht auf Streitwert eingeschätzt
1905	146	115	31	19,86	20,55	48,63	10,96	51	197
D 1906/10	159	131	28	14,75	15,89	61,79	7,57	72	231
1910	175	149	26	14,85	15,43	64,57	5,15	79	254
1911	193	152	41	15,54	21,24	54,41	8,81	58	251

<sup>1)</sup> Das Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk Nürnberg besteht seit dem 1. Januar 1905.

<sup>2)</sup> Ohne förmliche Klage durch Vermittelung der Gerichtsschreiberei erledigt.

**Kaufmannsgericht 1905—1911.****Erledigung der Klagen.**

Jahr	Erledigte Klagen <sup>1)</sup>	Art der Erledigung (in %)						Verweisung an andere Gerichte
		Gewerblicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkennungsurteil	Verdammnisurteil	Andere Endurteile	Berühend erklärt <sup>2)</sup>	
1905	141	36,88	17,02	2,84	9,93	14,16	17,73	1,42
D 1906/10	155	33,33	13,70	1,55	8,92	26,74	14,47	1,29
1910	169	24,26	17,75	4,14	14,79	26,04	11,24	1,78
1911	194	26,29	14,95	1,03	14,43	30,41	12,89	—

<sup>1)</sup> Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.

<sup>2)</sup> Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.



## Vermittlungsamt 1901—1911.

[381]

Tabelle I.

Jahr	Klagen nach dem Gegenstand					Klagen zusammen
	Be- leidigungen	Forderungen u. a.	Mietstreitig- keiten	Dienstboten- streitigkeiten	Ehe- streitigkeiten	
D 1901/05	2 374	119	62	71	39	2 665
D 1906/10	2 698	32	31	32	19	2 812
1910	2 756	37	20	56	20	2 889
1911	2 943	23	15	46	24	3 051

## Vermittlungsamt 1901—1911.

[382]

Tabelle II.

Jahr	Klagen nach Art der Erledigung			Zustande gekommene Sühne- versuche	Auf 100 Sühne- versuche kommen Vergleiche	Einnahme an Geldbußen <i>M</i>
	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen			
D 1901/05	1 127	513	1 025	1 640	68,5	615
D 1906/10	984	640	1 188	1 624	60,6	647
1910	970	666	1 253	1 636	59,3	516
1911	980	687	1 384	1 667	58,8	650

Außerdem reine Auskunftserteilungen ohne Beanspruchung einer eigenlichen Vermittlung 1911 in 19 660 Fällen.

## XV. Seer.

383]

### Militär-Ersatzgeschäft 1901—1911.

#### Anmeldung zur Stammrolle.

Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet				Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet			
	vom jüngsten Jahrgang		von früheren Jahrgängen	zusammen		vom jüngsten Jahrgang		von früheren Jahrgängen	zusammen
	in Nürnberg Geborene	auswärts Geborene				in Nürnberg Geborene	auswärts Geborene		
D 1901/05	1 350	1 248	2 046	4 644	1910	1 203	1 036	2 563	4 802
D 1906/10	1 571	1 296	2 026	4 893	1911	1 352	1 228	2 664	5 244

384]

### Militär-Ersatzgeschäft 1901—1911.

#### Ergebnisse des Ersatz- und Oberersatzgeschäftes

Jahr	Ausgehobene	freiwillig eingetreten <sup>1)</sup>	Zurückgestellt			Der Ersatzreserve zugeteilt	Dem Landsturm überwiesen	Ausgemustert (dauernd untauglich)	Ausgeschlossen (dauernd unwürdig)
			insgesamt	darunter					
				wegen zeitiger Untauglichkeit	in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse <sup>2)</sup>				
D 1901/05	1 070	198	2 824	2 602	202	768	441	172	13
D 1906/10	1 215	297	2 626	2 373	233	766	556	201	7
1910	1 067	280	2 628	2 404	192	648	504	160	5
1911	1 127	298	3 552	3 089	452	787	683	214	6

<sup>1)</sup> Einschließlich der für tauglich erklärten Einjährig-Freiwilligen.

<sup>2)</sup> Einschließlich der Militärpflichtigen, die zurückgestellt wurden, weil sie in der Ausbildung begriffen waren.

385]

### Einquartierung 1906—1911.

Jahr	Ohne Verpflegung angemeldete				Mit Verpflegung angemeldete				Dom Staat veräufertes Serbis und Verpflegungsgeld	Hiervon mit den den Quartierträgern erheben <sup>1)</sup>
	Offiziere	Unter-Offiziere	Soldaten	Pferde	Offiziere	Unter-Offiziere	Soldaten	Pferde		
1906	74	6	53	17	—	—	—	—	277,93	177,52
1907	72	2	34	—	—	1	34	—	1 061,00	1 000,12
1908	199	9	2	—	—	1	196	—	4 303,44	3 995,68
1909	30	—	2	—	—	3	40	—	881,18	781,44
1910	101	1	49	19	—	—	55	—	1 282,04	1 144,79
D 1906/10	95	4	28	7	—	1	65	—	1 561,12	1 419,91
1911	53	—	8	—	—	—	40	—	636,71	621,59

<sup>1)</sup> Von den Quartierträgern nicht erhobene Beträge verfallen spätestens im Laufe des Kalenderjahres, welches auf dasjenige folgt, in welchem die Zahlungsverpflichtung begründet worden ist. Diese verfallenen Beträge fließen dem Sammelfonds zur Erleichterung der Einquartierungs-lasten zu.

## XVI. Staatssteuern und Wahlen.

### Direkte Staatssteuern 1901—1911.

[386

Soll-Erträge in Mark<sup>1)</sup>. Grundzahlen.

Jahr	Grundsteuer <sup>2)</sup>	Haussteuer <sup>3)</sup>	Einkommensteuer	Kapitalrentensteuer	Gewerbesteuer <sup>4)</sup>	Insgesamt	Auf 1 Einwohner
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
D 1901/05	9 188	1 096 885	355 576	607 476	1 174 518	3 243 643	11, <sub>a</sub>
D 1906/10	8 760	1 384 921	540 663	799 804	1 729 611	4 463 759	14, <sub>b</sub>
1910 <sup>5)</sup>	10 242	1 768 171	737 721	1 062 397	2 440 657	6 019 188	18, <sub>a</sub>
1911 <sup>5)</sup>	10 242	1 849 375	769 365	1 073 400	2 220 656	5 923 038	18, <sub>a</sub>

<sup>1)</sup> Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergl. auch Tabelle 414.

<sup>2)</sup> Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer vor 1905: 8,4 Pfg., seit 1905: 7,8 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl.

<sup>3)</sup> Areal- und Mietsteuer zusammen. 1905 betrug die Zahl der Steuerpflichtigen zur Arealsteuer 301, die der besteuerten Gebäude 323; die Zahl der Steuerpflichtigen zur Mietsteuer 10 011, die der besteuerten Gebäude 14 474.

<sup>4)</sup> Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Kal. Bank (1911: 91 215,<sub>00</sub> Mark, wovon auf Nürnberg zur Gemeindefinanzberechnung 36 401,<sub>00</sub> Mark treffen).

<sup>5)</sup> Einschließlich des 22%igen Zuschlages.

### Direkte Staatssteuern 1901—1911. Soll-Erträge.

[387

Verhältniszahlen (in % des Gesamtbetrages).

Jahr	Grundsteuer	Haussteuer	Einkommensteuer	Kapitalrentensteuer	Gewerbesteuer	Insgesamt
D 1901/05	0, <sub>3</sub>	33, <sub>8</sub>	11, <sub>0</sub>	18, <sub>7</sub>	36, <sub>2</sub>	100, <sub>0</sub>
D 1906/10	0, <sub>2</sub>	31, <sub>0</sub>	12, <sub>1</sub>	17, <sub>9</sub>	38, <sub>8</sub>	100, <sub>0</sub>
1910	0, <sub>2</sub>	29, <sub>4</sub>	12, <sub>3</sub>	17, <sub>6</sub>	40, <sub>5</sub>	100, <sub>0</sub>
1911	0, <sub>3</sub>	31, <sub>2</sub>	13, <sub>0</sub>	18, <sub>1</sub>	37, <sub>5</sub>	100, <sub>0</sub>

### Grundsteuer-Anlage 1905.<sup>1)</sup>

388

Steuerpflichtige und Steuersumme nach Steuerbeträgen.

Steuerpflichtige und Steuersumme	I. Grundsteuer						II. Steuer von der Grundfläche der Gebäude und Hofräume	I. und II. zusammen
	insgesamt	nach Steuerbeträgen						
		bis zu 5 Mark	über 5 bis 15 Mark	über 15 bis 60 Mark	über 60 bis 100 Mark	über 100 Mark		
Grundzahlen								
Steuerpflichtige	1 954	1 549	258	131	9	7	7 997	9 951
Steuersumme	11 485	2 085	2 318	3 292	636	3 154	978	12 463
Verhältniszahlen								
Steuerpflichtige	100, <sub>0</sub>	79, <sub>3</sub>	13, <sub>2</sub>	6, <sub>7</sub>	0, <sub>5</sub>	0, <sub>3</sub>		
Steuersumme	100, <sub>0</sub>	18, <sub>1</sub>	20, <sub>2</sub>	28, <sub>7</sub>	5, <sub>5</sub>	27, <sub>5</sub>		

<sup>1)</sup> In dieser Tabelle sind nicht enthalten die Steuerpflichtigen (nebst Steuer), welche in einem andern Rentamtsbezirk wohnen, dagegen sind eingerechnet diejenigen Steuerpflichtigen (nebst Steuer), die in Nürnberg wohnen, deren Grundbesitz jedoch in einem andern Rentamtsbezirk liegt.

389]

**Einkommensteuer.**

Anlage für die Steuerperiode 1900/03, 1904/07 und 1908/11.

Steuerbetrag nach der Quelle des Einkommens.

Steuerperiode	Steuerbetrag in Mark vom Einkommen aus				Steuerbetrag zusammen in Mark
	Lohnarbeit	wissenschaftlicher u. künstlerischer Beschäftigung	Befordungen	Pachtungen, Leibrenten usw.	
1900/03	135 283	18 108	212 595	483	366 469
1904/07	126 836	22 475	234 702	411	384 424
1908/11	235 518	26 649	337 191	443	599 801

390]

**Einkommensteuer.**

Anlage für die Steuerperiode 1900/03, 1904/07 und 1908/11.

Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen.

Steuerperiode	Von den Steuerpflichtigen waren veranlagt zu einem jährlichen Betrag von								Steuerpflichtige zusammen
	bis zu 3 Mf.	über 3 bis 5 Mf.	über 5 bis 15 Mf.	über 15 bis 60 Mf.	über 60 bis 100 Mf.	über 100 bis 400 Mf.	über 400 bis 1000 Mf.	über 1000 bis 10000 Mf.	
1900/03	35 970	12 754	8 624	2 744	175	135	31	9	60 442
1904/07	35 265	13 147	9 385	3 423	211	177	30	5	61 643
1908/11	28 881	28 368	19 324	5 033	330	219	43	9	82 207

391]

**Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperiode 1908/11.**

Nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Einkommensklasse	Steuerpflichtige	Gesamteinkommen in Mark	Jährlicher Steuerbetrag in Mark		Auf die einzelne Klasse treffen von 1000		
			überhaupt	auf 1 Pflichtigen	Pflichtigen	Mark Einkommen	Mark Steuer
Don über Bis zu 500 Mf.	527	153 769	264	0,5	6,4	1,3	0,4
500— 750 "	9 084	5 617 390	9 084	1,0	110,5	48,7	15,1
" " 750— 900 "	7 803	6 534 489	15 606	2,0	94,9	56,7	26,0
" " 900— 1 050 "	11 351	11 251 097	34 053	3,0	138,1	97,6	56,6
" " 1 050— 1 200 "	16 284	18 528 749	65 136	4,0	198,1	160,7	108,3
" " 1 200— 1 400 "	12 124	15 786 684	60 620	5,0	147,5	136,9	100,8
" " 1 400— 1 600 "	8 113	11 949 465	48 678	6,0	98,7	103,6	81,0
" " 1 600— 1 800 "	4 801	7 811 296	38 408	8,0	58,4	67,7	63,9
" " 1 800— 2 000 "	2 867	5 483 389	28 670	10,0	34,9	47,6	47,7
" " 2 000— 2 200 "	1 952	4 097 631	23 424	12,0	23,7	35,5	39,0
" " 2 200— 2 400 "	1 635	3 798 747	24 525	15,0	19,9	33,0	40,8
" " 2 400— 2 700 "	1 355	3 447 016	24 390	18,0	16,5	29,9	40,6
" " 2 700— 3 000 "	1 026	2 977 715	22 572	22,0	12,5	25,8	37,5
" " 3 000— 3 400 "	702	2 272 942	18 252	30,0	8,5	19,7	30,4
" " 3 400— 3 800 "	559	2 016 094	16 770	35,0	6,8	17,5	27,9
" " 3 800— 4 200 "	490	1 973 609	17 150	35,0	6,0	17,1	28,5
" " 4 200— 4 600 "	285	1 261 519	11 400	40,0	3,5	10,9	19,0
" " 4 600— 5 000 "	271	1 304 424	12 195	45,0	3,3	11,3	20,5
" " 5 000— 5 500 "	206	1 087 302	10 300	50,0	2,5	9,4	17,1

Noch: Einkommensteuer.

[Noch: 391

Anlage für die Steuerperiode 1908/11.

Einkommensklasse	Steuerpflichtige	Gesamteinkommen in Mark	Jährlicher Steuerbetrag in Mark		Auf die einzelne Klasse treffen von 1000		
			überhaupt	auf 1 Pflichtigen	Pflichtigen	Mark Einkommen	Mark Steuer
Don über 5 500 — 6 000 <i>M</i>	171	995 388	9 747	57,0	2,1	8,8	16,2
" " 6 000 — 6 500 "	88	549 092	5 632	64,0	1,1	4,8	9,4
" " 6 500 — 7 000 "	91	618 797	6 552	72,0	1,1	5,4	10,9
" " 7 000 — 7 500 "	80	582 485	6 400	80,0	1,0	5,1	10,6
" " 7 500 — 8 000 "	40	313 538	3 600	90,0	0,5	2,7	6,0
" " 8 000 — 8 500 "	31	258 381	3 100	100,0	0,4	2,2	5,1
" " 8 500 — 9 000 "	28	246 875	3 136	112,0	0,3	2,1	5,2
" " 9 000 — 9 500 "	12	111 610	1 488	124,0	0,1	1,0	2,5
" " 9 500 — 10 000 "	31	304 280	4 216	136,0	0,4	2,6	7,0
" " 10 000 — 11 000 "	28	295 386	4 200	150,0	0,3	2,6	7,0
" " 11 000 — 12 000 "	25	291 090	4 125	165,0	0,3	2,5	6,9
" " 12 000 — 13 000 "	16	200 273	2 880	180,0	0,2	1,7	4,8
" " 13 000 — 14 000 "	11	150 169	2 200	200,0	0,1	1,3	3,7
" " 14 000 — 22 000 "	66	1 124 820	17 660	267,6	0,8	9,8	29,4
" " 22 000 — 34 000 "	35	962 752	18 930	540,9	0,4	8,4	31,5
" " 34 000 — 41 000 "	10	352 660	7 960	796,0	0,1	3,1	13,2
" " 41 000 — 50 000 "	9	600 405	17 850	1 983,3	0,1	5,2	29,7
Zusammen	82 207	115 311 328	601 173 <sup>1)</sup>	7,3	1 000,0	1 000,0	1 000,0

<sup>1)</sup> Nach Abzug von 1 372 Mark Ermäßigungen ergibt sich der Steuerbetrag von 599 801 Mark in Tabelle 389.

Kapitalrentensteuer.

[392

Anlage für die Steuerperiode 1900/01—1910/11.

Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen.

Steuerperiode	Steuerpflichtige mit einem jährlichen Steuerbetrag von								Steuerpflichtige zusammen	Gesamter Steuerbetrag Mark
	bis zu 3	über 3 bis 5	über 5 bis 15	über 15 bis 60	über 60 bis 100	über 100 bis 400	über 400 bis 1000	über 1000		
	Mark									
1900/01	1 448	850	1 843	1 719	648	988	149	64	7 709	562 656
1902/03	1 495	822	1 830	1 737	650	1 038	167	100	7 839	597 800
1904/05	1 488	923	1 988	1 921	733	1 069	163	76	8 361	600 919
1906/07	1 549	921	2 162	1 837	708	1 119	184	81	8 561	671 071
1908/09	1 696	1 028	2 361	1 978	743	1 301	206	94	9 407	769 283
1910/11	1 891	1 142	2 480	2 094	787	1 449	212	117	10 172	860 325

**393] Kapitalrentensteuer. Anlage für d. Steuerperiode 1910/11. Nach Rentenklassen.**

Rentenklasse	Steuerpflichtige	Gesamt- betrag der Renten M	Jährl. Steuerbetrag Mark			Auf die einzelne Renten- klasse treffen von 1000		
			über- haupt	Hierunter Ermäßig- ungen nach Art. 5	durchschnitt- lich auf 1 Steuer- pflichtigen	Pflich- tigen	M Gesamt- rente	M. Steuer
Von 70 — 100 M	699	59 080	826	60	1,2	68,7	2,3	1,0
Ueber 100 — 400 "	3 269	749 930	13 527	1 472	4,1	321,4	29,7	15,7
400 — 700 "	1 465	809 260	16 744	3 488	11,4	144,0	32,1	19,5
" 700 — 1 000 "	923	793 210	19 210	4 676	20,8	90,7	31,5	22,3
" 1 000 — 2 400 "	1 757	2 775 440	81 767	15 373	46,5	172,7	109,9	95,0
" 2 400 — 3 000 "	383	1 035 410	36 145	94	91,4	37,6	41,0	42,0
" 3 000 — 4 000 "	410	1 472 180	51 526	—	125,7	40,3	58,3	59,3
" 4 000 — 6 000 "	457	2 270 910	79 482	—	173,9	44,9	90,0	92,4
" 6 000 — 9 000 "	349	2 558 630	89 552	—	256,6	31,3	101,4	104,1
" 9 000 — 12 000 "	145	1 480 050	51 802	—	357,3	14,3	58,5	60,2
" 12 000 — 15 000 "	79	1 074 030	37 591	—	475,8	7,8	42,5	43,7
" 15 000 — 20 000 "	74	1 282 470	44 886	—	606,6	7,3	50,8	52,3
" 20 000 — 30 000 "	56	1 407 140	49 250	—	879,3	5,5	55,7	57,3
" 30 000 — 40 000 "	38	1 291 960	48 449	—	1 275,0	3,7	51,2	56,3
" 40 000 — 50 000 "	21	961 990	36 075	—	1 717,9	2,1	38,7	41,9
" 50 000 — 60 000 "	19	1 039 130	38 967	—	2 050,9	1,9	41,2	43,3
" 60 000 — 80 000 "	12	832 400	31 215	—	2 601,3	1,2	33,0	34,3
" 80 000 — 100 000 "	3	278 450	10 442	—	3 480,7	0,3	11,0	12,1
" 100 000 M	13	3 071 720	122 869	—	9 451,5	1,3	121,7	142,8
<b>Zusammen</b>	<b>10 172</b>	<b>25 246 390</b>	<b>660 325</b>	<b>25 163</b>	<b>84,6</b>	<b>1 000,0</b>	<b>1 000,0</b>	<b>1 000,0</b>

**394] Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperioden 1900/01—1910/11.)**  
Steuerpflichtige nach Steuerbeträgen.

Steuer- periode	Steuerpflichtige mit einem Steuerbetrag von										Steuer- pflichtige zusammen	Gesamter Steuer- betrag Mf.
	bis zu 3 Mf.	über 3 bis 5 Mf.	über 5 bis 15 Mf.	über 15 bis 60 Mf.	über 60 bis 100 Mf.	über 100 bis 400 Mf.	über 400 bis 1 000 Mf.	über 1 000 bis 10 000 Mf.	über 10 000 bis 20 000 Mf.	über 20 000 Mf.		
1900/01	4 295	1 806	3 725	3 304	611	762	188	139	9	7	14 846	1 234 049
1902/03	5 165	2 004	3 787	3 173	609	755	192	144	10	6	15 845	1 250 736
1904/05	5 928	2 045	3 951	3 179	619	809	203	131	6	7	16 878	1 087 225
1906/07	5 996	2 177	3 987	3 480	617	922	256	167	8	8	17 618	1 365 131
1908/09	6 049	2 283	4 121	3 634	626	994	286	210	5	11	18 219	1 744 718
<b>1910/11</b>	<b>6 722</b>	<b>2 185</b>	<b>4 296</b>	<b>3 801</b>	<b>668</b>	<b>947</b>	<b>347</b>	<b>217</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>19 202</b>	<b>1 865 676</b>

) Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenerhebung berechnete Steuer der Kgl. Bayerischen Bank (1910/11: 91 215 Mark).

**395] Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperioden 1900/01—1910/11.**  
Nach den Abteilungen des Gewerbesteuerartaris.

Steuer- periode	Steuerbeträge der Tarifabteilungen in Mark											
	A Handwerk, Me- chan. Künste, Wissenschaftl. Befähigung		B Handels- geschäfte <sup>1)</sup>		C Transport- und Verkehrs-Unter- nehmungen		D Gast- u. Schank- wirtschaften, Vergnügungs- unternehmung		E Fabriken und Großgewerbe		F Bierbrauerei und Brannt- weinbrenne- reien	
	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %
1900/01	123 294	10,0	565 330	45,8	20 770	1,7	48 278	3,0	403 038	32,7	73 339	5,9
1902/03	114 213	9,1	552 840	44,2	22 889	1,8	45 540	3,7	444 116	35,5	71 138	5,7
1904/05	116 031	10,6	507 153	46,8	7 877	0,7	43 994	4,0	348 450	32,1	64 720	6,0
1906/07	128 879	9,4	620 800	45,5	6 522	0,5	50 091	3,7	485 814	35,6	73 022	5,3
1908/09	137 549	7,9	715 891	41,0	6 822	0,4	60 141	3,4	750 062	43,0	74 283	4,3
<b>1910/11</b>	<b>147 068</b>	<b>7,9</b>	<b>750 934</b>	<b>40,8</b>	<b>6 651</b>	<b>0,4</b>	<b>58 889</b>	<b>3,1</b>	<b>817 558</b>	<b>43,8</b>	<b>74 576</b>	<b>4,0</b>

) Ohne die nur zum Zweck der Umlagenerhebung berechnete Steuer der Königl. Bayerischen Bank (1910/11: 91 215 Mark).

**Reichstagswahlen 1907 und 1912.**

Der I. mittelfränkische Wahlkreis Nürnberg-Altendorf umfaßt außer der Stadt Nürnberg nebst dem zu Fürth eingemeindeten westlichen Teil der früheren Gemeinde Höfen (Ortschaft Weifershof) noch das Bezirksamt Nürnberg, ausschließlich der Gemeinden Hagenhausen und Eismannsborg, sowie die zum Bezirksamt Hersbruck gehörigen Gemeinden Breitenbrunn, Kucha und Offenhausen.

Zeit und Gebiet	Einwohnerzahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen		Gültige Stimmen	Davon					
			absolut	in % der Wähler.		auf den Kandidaten der					waren zer-spittert
						Sozial- demo- kraten	frei- wählige <sup>1)</sup>	Mittel- stands- partei <sup>2)</sup>	Kontrums- partei	waren zer-spittert	
<b>1907</b> (25. Januar)	1. XII. 05										
Gesamter Wahlkreis Nürnberg-Altendorf	316 702	74 081	63 690	85,97	63 511	35 033 55,16%	20 905 32,91%	4 533 7,14%	3 036 4,78%	4 0,01%	
Stadtbezirk Nürnberg <sup>3)</sup>	291 505	69 041	59 796	86,61	59 626	33 692 56,51%	19 119 32,06%	3 801 6,37%	3 011 5,05%	3 0,01%	
<b>1912</b> (12. Januar)	1. XII. 10										
Gesamter Wahlkreis Nürnberg-Altendorf	357 053	81 200	70 484	86,80	70 194	42 585 60,67%	20 272 28,88%	3 231 4,60%	3 892 5,55%	206 0,29%	8 0,01%
Stadtbezirk Nürnberg <sup>3)</sup>	333 113	75 785	66 452	87,68	66 184	40 487 61,17%	19 176 28,97%	2 454 3,71%	3 857 5,85%	206 0,31%	4 0,01%

Es war somit der Kandidat der Sozialdemokraten als Reichstagsabgeordneter sowohl bei der Wahl im Jahre 1907 als auch im Jahre 1912 gewählt.

- 1) Der freiwähligen Partei hatten sich 1907 angeschlossen: die nationalliberale, die demokratische, die jungliberale und die nationalsoziale Partei.
- 2) 1907 von der konservativen Partei unterstützt.
- 3) Einschließlich der nach Fürth eingemeindeten Ortschaft Weifershof (1910: 51 Einwohner) und unter Abzug der vom Bezirksamt Schwabach abgetrennten und der Stadt Nürnberg einverleibten Teile des ausmärkischen forstbezirks Eibach (1910: 80 Einwohner) sowie des zum Wahlkreis Erlangen-Fürth gehörigen Anwesens äußere Bayreutherstraße 251 (1910: 7 Einwohner).
- 4) Von der nationalliberalen Partei unterstützt; auch der Hansabund, Zweigverein Nürnberg, forderte zur Stimmabgabe für den Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei auf.
- 5) Von der Mittelstandsvereinigung und den Konservativen unterstützt.
- 6) Der größte Teil der Demokraten unterstützte den Kandidaten der Sozialdemokraten.

**Landtagswahlen 1907 und 1912.**

Nach dem Landtagswahlgesetz vom 1. April 1906 ist die Stadt Nürnberg in 6 selbständige Wahlkreise eingeteilt. Teile des 70. Stadtdistrikts Lorenzer Stadtseite (1910 mit 73 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Schwabach, mehrere in den ausmärkischen Forstbezirken Lichtenhof, Forsthof und Herzabelshof gelegene Anwesen (1910 mit 188 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Erlangen.

Vortrag	Zeitpunkt der Wahl a Hauptwahl 1907 <sup>1)</sup> b Neuwahl 1907 <sup>2)</sup> c Wahl 1912 <sup>3)</sup>	Wahlkreis						Zusammen
		I <sup>4)</sup>	II <sup>5)</sup>	III <sup>6)</sup>	IV <sup>7)</sup>	V <sup>8)</sup>	VI <sup>9)</sup>	
Einwohnerzahl am 1. XII. 05		43 884	42 428	53 914	54 796	50 875	48 529	294 426
am 1. XII. 10		41 896	41 341	60 199	73 622	60 742	55 081	332 881
Wahlberechtigte	a	9 934	9 190	11 948	13 794	11 448	11 832	68 146
	b	—	—	—	—	—	11 832	11 832
	c	8 809	8 224	12 275	17 508	12 954	12 293	72 063

Anmerkungen 1—9 siehe Seite 170.

noch: 397]

Noch: Landtagswahlen 1907 und 1912.

Vortrag	Zeitpunkt der Wahl a Hauptwahl 1907 <sup>1)</sup> b Neuwahl 1908 <sup>2)</sup> c Wahl 1912 <sup>3)</sup>	Wahlkreis						Zusammen
		I <sup>4)</sup>	II <sup>5)</sup>	III <sup>6)</sup>	IV <sup>7)</sup>	V <sup>8)</sup>	VI <sup>9)</sup>	
Abgegebene Stimmen								
absolut	a	7 198	6 453	8 878	9 645	8 201	8 496	48 871
	b	—	—	—	—	—	4 708	4 708
	c	6 744	6 109	9 235	12 963	9 800	9 197	54 048
in % d Wahlberechtigten	a	72,46	70,22	74,21	69,92	71,84	71,81	71,72
	b	—	—	—	—	—	39,79	39,79
	c	76,66	74,28	75,20	74,04	75,85	74,82	75,06
Gültige Stimmen	a	7 120	6 378	8 775	9 534	8 116	8 407	48 330
	b	—	—	—	—	—	4 594	4 584
	c	6 648	5 960	9 062	12 715	9 620	8 961	52 966
Don d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der bürgerlichen Parteien	a	3 176	3 620	4 141	3 186	2 357	3 162	19 642 (40,68 %)
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 211	5 940	876	1 149	663	866	10 705 (20,21 %)
Don d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der sozialdemokr. Partei	a	3 927	2 735	4 623	6 329	5 749	5 236	28 609 (59,20 %)
	b	—	—	—	—	—	4 576	4 576 (99,83 %)
	c	5 424	—	8 155	11 530	8 931	8 071	42 111 (79,51 %)
Don d. gültigen Stimmen waren zersplittert	a	17	13	11	19	10	9	79 (0,16 %)
	b	—	—	—	—	—	8	8 (0,17 %)
	c	13	20	31	36	26	24	150 (0,28 %)

<sup>1)</sup> Am 31. Mai.

<sup>2)</sup> Eine Neuwahl war im Jahre 1907 für den Wahlkreis VI erforderlich, da der hier gewählte Landtagsabgeordnete gleichzeitig auch im Wahlkreis Erlangen gewählt wurde und letztere Wahl annahm. Die Neuwahl fand am 4. Juli 1907 statt.

<sup>3)</sup> Am 5. Februar. In den Wahlkreisen I und III—VI unterstützten die Fortschrittler und Nationalliberalen die Kandidaten der Sozialdemokraten, im Wahlkreis II die Nationalliberalen und Sozialdemokraten den Kandidaten der Fortschrittler.

<sup>4)</sup> Sebalds Stadtseite Distrikte 1—39. <sup>5)</sup> Lorenzger Stadtseite Distrikte 1—38. <sup>6)</sup> Sebalds Stadtseite Distrikte 40—50 und 52. <sup>7)</sup> Sebalds Stadtseite Distrikte 51, 53—57, Lorenzger Stadtseite Distrikte 57—63, 71—75. <sup>8)</sup> Lorenzger Stadtseite Distrikte 39—48 und 64—70. <sup>9)</sup> Lorenzger Stadtseite Distrikte 49—56.

398]

Landratswahlen 1906 und 1912.

	Am 6. III. 1906	Am 5. III. 1912
Es wurden gewählt Landräte	14	16
" " " Ersatzmänner	14	16

399]

Gemeindeersatzwahlen 1908 und 1911.

Zu wählen waren 20 Gemeindebevollmächtigte und 10 Ersatzmänner für die Periode 1908/17 am 23. November 1908 und für die Periode 1911/20 am 20. November 1911.

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Gültige Stimmen	Hiervon fielen auf					Einzelkandidaten
					Vorschlagsliste					
					A	B	C	D	E	
1908	23 761	21 726	21 704	649 906	287 799	253 523	28 679	36 249	43 471	185
1911	27 892	25 577	25 538	764 556	347 793	272 062	62 334	36 229	45 833	305

Anmerkungen 1—10 siehe Seite 171.



Noch: Gemeindeersatzwahlen 1908 und 1911.

[Noch: 399]

Die 20 zu besetzenden Stellen im Gemeindefollegium verteilten sich auf die Vorschlagslisten wie folgt:

Jahr	Besetzte Stellen aus Vorschlagsliste				
	A	B	C	D	E
1908	10	8	0	1	1
1911	10	7	1	1	1

<sup>1)</sup> Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. <sup>2)</sup> Eingereicht von der deutschfreisinnigen und nationalliberalen Partei. <sup>3)</sup> Eingereicht von der deutschen Volkspartei. <sup>4)</sup> Eingereicht von der Zentrumspartei. Die Listen D und E waren verbunden. <sup>5)</sup> Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen D und E waren verbunden. <sup>6)</sup> Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. Die Listen A und E waren verbunden. <sup>7)</sup> Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei und der nationalliberalen Partei. <sup>8)</sup> Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. <sup>9)</sup> Eingereicht von der Zentrumspartei. <sup>10)</sup> Eingereicht von den Demokraten. Die Listen A und E waren verbunden.

Die von den Gemeindebevollmächtigten vorgenommene Wahl von 10 bürgerlichen Magistratsräten für die Periode 1908/14 fand am 15. Dezember 1908 statt, für die Periode 1911/17 am 12. Dezember 1911.

Das Ergebnis dieser Wahlen war folgendes.

Jahr	Zahl der besetzten Stellen durch die			
	fortschrittliche Volkspartei	nationalliberale Partei	sozialdemokratische Partei	Mittelstandsvereinigung
1908	5	2	2	1
1911	4	1	4 <sup>1)</sup>	1

<sup>1)</sup> Hierunter befindet sich ein Demokrat.

# XVII. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

## Städtische Beamte und Bedienstete 1910 und 1911.

400]

Klasse	Bezeichnung der Beamtenklassen	Zahl der Beamten		Anfangs-	End-	Das Gehalts- wird erreicht nach ... Dienstjahren <sup>5)</sup>
		Ende 1910	Ende 1911	Gehalt M.		
1	Stimmberichtigte Magistratsmit- glieder und Archivat	11 <sup>2)</sup>	11 <sup>2)</sup>	6 000 <sup>3)</sup>	9 600 <sup>3)</sup>	24
2	Nichtstimmberichtigte Rechtsräte, Direktoren, Obergeringieure und Beamte in diesem Range.	18	19	6 000	9 000	18
3	Ratsassessoren, Ingenieure und Be- amte in diesem Range	34	36	4 800	7 200	15
4	Oberstadtssekretäre	3	4	4 500	7 000	15
5	Obersekretäre und Beamte in diesem Range	16	18	4 200	6 000	15
6	Sekretäre, Kassiere, Verwalter, Bäu- meister und Beamte in diesem Range	110	111	3 150	4 950	18
7	Offizianten, Bauführer und Beamte in diesem Range	177	181	2 550	4 350	18
8	Wachmeister der Spähe- u. Schutz- mannschaft, Obermaschinisten, Werkmeister usw.	89	92	2 100	3 000	18
9	funktionäre, Kanzlisten	119	121	1 950	2 850	18
10	Vizewachmeister, Spähemänner, Fahraufscher d. Straßenbahn usw.	51	57	1 800	2 700	18
11	Polizeisergeanten, Gasmeister, Bau- aufscher, Grubenaufscher usw.	57	59	1 800	2 500	21
12	Schutzmänner, Amtsvollzieher usw.	323	360	1 700	2 400	21
13	Amtsboten, Gefällenehmer, Haus- meister, Hallenmeister usw.	218	223	1 600	2 300	21
14	Motorwagenführer, Desinfektore, Gasuhrenaufscher usw.	221	209	1 500	2 200	21
15	Trickenschauer, Badeaufscher usw.	70	69	1 400	2 100	21
16	Straßenbahn-schaffner, Stallwarte d. Schlachthofes, Totengräber usw.	341	360	1 300	2 000	21
Ohne Ein- rei- hung	Ingenieur-, Geometer- und Bau- assistenten	524	531	1 440 <sup>4)</sup>	2 880	24
	Magistratsassistenten, Schreiber usw.			360	2 340	22 <sup>5)</sup>
	Im Hauptamte	2 382 <sup>2)</sup>	2 461			
	Außerdem im Nebenamte	373	350			
	Zusammen	2 755 <sup>2)</sup>	2 811			

<sup>1)</sup> Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Beamten steigen von 3 zu 3 Jahren.

<sup>2)</sup> Ohne die beiden Bürgermeister.

<sup>3)</sup> Außerdem 120 Mark besondere nicht pensionsberechtigte Zulage.

<sup>4)</sup> Die Einreihung in eine entsprechende Stufe erfolgt nach Maßgabe der Vorbildung, der abgelegten Prüfungen und der in Privat- oder Staatsbetrieben zurückgelegten Dienstzeit. Die Vorrückung in die nächsthöhere Stufe erfolgt nach vorheriger Würdigung der Leistungen in der Regel nach drei Jahren.

<sup>5)</sup> Bei Schreibern mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen-Dienst nach 18 Jahren.

### Städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nichtpensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1906—1911.

[401]

Jahr	Pensionskasse				Versorgungskasse			
	Mitglieder am Jahres- schlusse	Vermögen am Jahres- schlusse Mark	Ausgaben auf den Zweck Mark	Bezugs- berechtigte am Jahres- schlusse	Mitglieder am Jahres- schlusse	Vermögen am Jahres- schlusse Mark	Ausgaben auf den Zweck Mark	Bezugs- berechtigte am Jahres- schlusse
1906	1 527	305 872	304 590	393	2 275	365 465	2 540	11
1907	1 597	326 425	323 733	412	2 272	456 194	4 955	24
1908	1 679	352 858	341 398	416	2 400	555 324	14 483	64
1909	1 760	374 099	360 422	428	2 519	644 912	23 087	97
1910	etwa 3 150 <sup>1)</sup>	etwa 695 791 <sup>2)</sup>	392 219	466	etwa 1 500 <sup>1)</sup>	330 383 <sup>2)</sup>	29 059	117
1911	etwa 3 300	697 563	481 595	517 <sup>3)</sup>	etwa 1 550	331 157	47 465	159 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Da seit dem 1. Januar 1910 Beiträge nicht mehr erhoben werden, ist die genaue Feststellung der Mitgliederzahl nicht mehr möglich. Die große Abweichung gegen das Vorjahr ist dadurch bedingt, daß durch die neuen Satzungen der städt. Pensionsanstalt vom 31. August 1910 neben den bisherigen Beamtenkategorien mit Pensionsrechten auch alle übrigen Beamten bis zur 16. Klasse der Gehaltsordnung, die technischen und anderen Assistenten sowie die Schreiber zur Pensionsanstalt zugelassen wurden.

<sup>2)</sup> 320 000 Mark in Wertpapieren wurden von der Versorgungskasse der Pensionskasse überwiesen.

<sup>3)</sup> Darunter 185 Pensionierte, 227 Witwen, 105 Waisen.

<sup>4)</sup> Darunter 54 Pensionierte, 58 Witwen, 47 Waisen.

### Ein- und Auslaufamt 1901—1911.

[402]

Jahr	Einkläufe	Ausläufe	Von den Ausläufen waren				
			Postsendungen		Pakete	Tele- gramme	Zustellungen durch Amtsboten
			Porto- pflichtig	portofrei			
D 1901/05	274 161	212 034	68 190	63 474	1 302	98	78 970
D 1906/10	313 402	289 459	77 945	94 972	2 282	63	114 197
1910	313 761	330 019	70 916	104 619	2 230	40	152 214
1911	332 296	366 346	81 211	111 325	2 190	77	171 543

### Vollzugsamt 1901—1911.<sup>1)</sup>

[403]

Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geld- einhebungen	Zwangs- voll- streckungen	Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geld- einhebungen	Zwangs- voll- streckungen
D 1901/05	284 750	107 060	18 444	1910	394 000	105 000	25 900
D 1906/10	370 840	112 720	24 240	1911	444 000	110 000	30 000

<sup>1)</sup> Ungefähre Angaben.

404]

## Amtsbibliothek und Stadtbibliothek 1901—1911.

Jahr	Amts- bibliothek	Stadtbibliothek			Jahr	Amts- bibliothek	Stadtbibliothek		
	Werte am Jahres- schlusse <sup>1)</sup>	Bücherzugang	Ausgeliehene Bände	Im Lesezimmer benutzte Bände		Werte am Jahres- schlusse <sup>1)</sup>	Bücherzugang	Ausgeliehene Bücher	Im Lesezimmer benutzte Bände
D 1901/05	5 734	899	4 125	3 466	1910	9 376	1 457	6 095	6 845
D 1906/10	8 259	1 500	5 698	6 431	1911	10 907	1 749	6 452	7 150

<sup>1)</sup> Periodisch erscheinende Druckschriften sind nur einmal gezählt.

405]

Vermögen und Schulden der Stadt 1906—1910.<sup>1)</sup> (Mark).

Jahr	Vermögen	Auf den Kopf der Be- völkerung	Schulden <sup>2)</sup>	Auf den Kopf der Be- völkerung	Reinvermögen	Auf den Kopf der Be- völkerung
1906	171 956 628	577, <sup>07</sup>	95 838 043	321, <sup>83</sup>	76 118 585	255, <sup>45</sup>
1907	176 130 813	573, <sup>45</sup>	99 266 055	323, <sup>19</sup>	76 864 758	250, <sup>26</sup>
1908	180 477 150	576, <sup>06</sup>	101 038 070	322, <sup>84</sup>	79 439 080	253, <sup>82</sup>
1909	192 848 625	605, <sup>26</sup>	110 411 165	346, <sup>53</sup>	82 437 460	258, <sup>73</sup>
1910	202 081 775	618, <sup>46</sup>	117 113 869	358, <sup>42</sup>	84 967 906	260, <sup>04</sup>

<sup>1)</sup> Die Zahlen beziehen sich auf den Stand am Jahreschlusse. Für Straßen, Plätze, Brücken und Denkmäler ist im Vermögensstand kein Wert eingesetzt. Auch das Stiftungsvermögen ist nicht inbegriffen. Angaben für 1911 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.

<sup>2)</sup> Anlehen, Hypothekenschulden, Restkaufschillinge, Passivreste usw.

406]

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1906—1910.<sup>1)</sup>

a) Rentierendes Vermögen in 1000 Mark.

Jahr	Kapitalien	Immobilien	Rechte	Aktio- ausstände	Summe des rentierenden Vermögens	In % des Gesamt- vermögens
1906	6 561, <sup>5</sup>	131 243, <sup>6</sup>	4, <sup>5</sup>	30, <sup>0</sup>	137 839, <sup>6</sup>	80, <sup>16</sup>
1907	7 647, <sup>6</sup>	133 640, <sup>4</sup>	4, <sup>0</sup>	—	141 292, <sup>0</sup>	80, <sup>22</sup>
1908	7 241, <sup>6</sup>	137 060, <sup>1</sup>	4, <sup>1</sup>	—	144 305, <sup>8</sup>	79, <sup>96</sup>
1909	7 940, <sup>6</sup>	144 509, <sup>2</sup>	3, <sup>9</sup>	1 525, <sup>0 2)</sup>	153 978, <sup>7</sup>	79, <sup>84</sup>
1910	8 342, <sup>1</sup>	150 453, <sup>1</sup>	3, <sup>4</sup>	63	158 861, <sup>6</sup>	78, <sup>61</sup>

<sup>1)</sup> Am Jahreschlusse. Angaben für 1911 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.

<sup>2)</sup> Darunter 1500000 Mark gestundeter Teil aus der Anlehensbegebung im Jahre 1909.

## Bestandteile des Vermögens der Stadt 1906—1910.

[407]

## b) Nicht rentierendes Vermögen in 1000 Mark.

Jahr	Kapitalien	Immobilien	Aktivausstände	Mobilien	Kassenbar-schaften	Summe des nicht rentierenden Vermögens	In % des Gesamtvermögens
1906	302,1	20846,4	192,9	8 899,2	3 876,4	34 117,0	19,84
1907	300,6	21 129,4	211,4	9 251,1	3 946,3	34 838,6	19,78
1908	298,9	21 674,4	265,5	9 598,2	4 334,4	36 171,4	20,04
1909	297,7	22 646,3	206,2	10 299,0	5 420,6	38 869,8	20,16
1910	296,1	26 283,4	289,1	11 089,6	5 261,9	43 220,1	21,39

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1906—1911.<sup>1)</sup>

[408]

## a) Grundstücke. (In 1000 Mark.)

Jahr	Unbebaute Grundstücke	Davon nicht rentierend	Bebaute Grundstücke, einschließlich Gebäudewert	Davon nicht rentierend	Grundstücke zusammen	Davon nicht rentierend
1906	34 448,9	10 097,5	89 033,6	1 913,4	123 482,5	12 010,9
1907	34 614,4	10 097,5	90 834,3	1 920,4	125 449,2	12 017,9
1908	36 044,7	10 097,5	92 457,1	1 920,4	128 501,8	12 017,9
1909	37 398,1	10 055,9	95 921,2	1 899,0	133 319,3	11 954,9
1910	39 190,5	11 755,2	98 186,0	2 528,2	137 376,5	14 283,4
1911 <sup>2)</sup>	38 482,6	12 830,3	102 932,1	2 661,1	141 414,7	15 491,4

<sup>1)</sup> Einschließlich Kräme, Plafatsäulen, öffentliche Uhren, Ringmauern usw., jedoch ausschließlich der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken, Stege, Denkmäler und Wasserläufe. — Stand am Jahres-schlusse. — Siehe auch Tabelle über städtischen Grundbesitz.

<sup>2)</sup> Nach vorläufiger Feststellung.

## Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1906—1911.

[409]

## b) Sonstiges. (In 1000 Mark.)

Jahr	Rentierend		Nicht rentierend	Jahr	Rentierend		Nicht rentierend
	Wasserleitungen	Straßenbahn	Kanäle		Wasserleitungen	Straßenbahn	Kanäle
1906	7 050,0	12 722,0	8 835,5	1909 <sup>1)</sup>	9 610,4	13 534,5	10 691,4
1907	7 389,3	12 819,3	9 111,5	1910	13 676,0	13 684,0	12 000,0
1908	7 660,2	12 916,0	9 656,5	1911 <sup>2)</sup>	15 667,7	14 024,0	13 396,1

<sup>1)</sup> Einschließlich 3 091 700 Mark Wasserleitungsunternehmen Ranna-Würzburg nebst Grundstücken und Gebäuden.

<sup>2)</sup> Nach vorläufiger Feststellung.

410]

## Städtische Anlehen 1906—1911.

## Stand und Heimzahlung.

Jahr	Schuldenaufnahme	Wirkliche Schuldenheimzahlung <sup>1)</sup>	Schuldenmehrung	Schuldenstand am Schlusse des Jahres
	M.	M.	M.	M.
1906	6 000 000	419 558	5 580 442	90 832 563
1907	6 000 000	426 664	5 573 336	96 405 899
1908	5 000 000	2 683 403 <sup>2)</sup>	2 316 597	98 722 496
1909	10 000 000	1 231 481 <sup>3)</sup>	8 768 519	107 491 015
1910	6 000 000	1 407 081 <sup>4)</sup>	4 592 919	112 083 934
1911	9 500 000	1 679 056 <sup>5)</sup>	7 820 944	119 904 879
Hiervon ab: Angesammelte Tilgungsraten am Schlusse 1911				3 792 228
				<b>116 112 651</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich Begleichung der Zahlungsrückstände aus Vorjahren.

<sup>2)</sup> Hierunter 1 271 000 Mark Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1907 angesammelten Tilgungsraten und 1 199 400 Mark Tilgung des Straßenbahnlehens 1903 unter Verwendung der 1903—1907 angesammelten Tilgungsraten.

<sup>3)</sup> Hierunter 720 342 Mark Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1908 angesammelten Tilgungsraten.

<sup>4)</sup> Hierunter 936 728 Mark Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1909 angesammelten Tilgungsraten.

<sup>5)</sup> Hierunter 1 198 890 Mark Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1910 angesammelten Tilgungsraten.

411]

## Städtische Anlehen 1906—1911.

## Aufwand für Verzinsung und Tilgung.

Jahr	Jährlicher Aufwand (Mark) für				Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung M.
	Verzinsung	Schuldentilgung <sup>1)</sup>	Ansammlung für Tilgungsfonds	Tilgung insgesamt	
1906	3 291 243	403 305	840 796	1 244 101	4 535 344
1907	3 494 271	421 749	935 720	1 357 469	4 851 740
1908	3 678 232	2 719 109 <sup>2)</sup>	635 415	3 354 524	7 032 756
1909	3 902 832	1 168 530 <sup>3)</sup>	669 759	1 838 289	5 741 121
1910	4 093 107	1 397 231 <sup>4)</sup>	763 109	2 160 340	6 253 447
1911	4 361 673	1 675 215 <sup>5)</sup>	781 907	2 457 122	6 618 795

<sup>1)</sup> Bedarf laut Voranschlag, daher abweichend von der „Wirklichen Schuldenheimzahlung“ der Tabelle 410. Siehe auch Anm. 1 jener Tabelle.

<sup>2)</sup> Hierunter 1 289 726 Mark Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1907 angesammelten Tilgungsraten von 895 649 Mark, ferner 1 213 187 Mark Tilgung des Straßenbahnlehens 1903 unter Verwendung der 1903/1907 angesammelten Tilgungsraten von 995 758 Mark.

<sup>3)</sup> Hierunter 720 342 Mark Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1908 angesammelten Tilgungsraten von 271 551 Mark.

<sup>4)</sup> Hierunter 936 728 Mark Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1909 angesammelten Tilgungsraten von 414 740 Mark.

<sup>5)</sup> Hierunter 1 198 890 Mark Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1910 angesammelten Tilgungsraten von 586 570 Mark.

## Städtische Anlehen 1911. Betrag und Bedingungen.

[412]

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	Ursprüng- licher Betrag der Anlehen M.	Zinsfuß in %	Tilgungsfuß in %	Die vollständige Tilgung erfolgt bis zum Jahre
Anlehen von 1878/1888	9 218 000	früher 4, jetzt 3 1/2	1,45	1931
Anlehen von 1889/1900	36 226 000	3 1/2 und 4	1—1,026 (nach Plan)	1942
Anlehen von 1901/03	57 000 000	3 1/2 und 4	1—1,07883 <sup>1)</sup>	1951
Anlehen von 1910	14 000 000	4	1	1953
Straßenbahnanlehen von 1903	12 240 000	3	1,65333	1937
Anlehen für Schulhaus-Neubauten	1 500 000	4	7	1923
Schulden der einverleibten Vorortgemein- den 1898/1901	888 027	3 1/2, 3 3/8, 3 7/8 und 4	nach den Plänen	1919
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen d. städt. Sparkasse)	356 129	3 1/2	0,11593	2001
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	2 000 000	3 1/2	0,20	1979
Zusammen	133 428 756			

<sup>1)</sup> für 400 000 Mark der Restbegebung des Jahres 1909 anfänglich 7%.

## Städtische Anlehen 1911. Verzinsung und Tilgung.

[413]

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	1911 wurden bezahlt für		Bis Ende 1911 waren im ganzen getilgt	Restschuld Ende 1911 M.
	Ver- zinsung M.	Tilgung M.		
Anlehen von 1878/1888	171 103	196 800	4 494 800	4 723 800
Anlehen von 1889/1900	1 158 956	1 206 400	5 691 400	30 534 600
Anlehen von 1901/09	2 209 860	—	—	57 000 000
Anlehen von 1910	400 000	—	—	14 000 000
Straßenbahnanlehen von 1903	286 917	240 600	2 801 000	9 439 000
Anlehen für Schulhaus-Neubauten	38 833	—	—	1 500 000
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898 bis 1901	15 019	27 563	486 713	401 314
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städt. Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	12 315	563	4 843	351 286
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	68 670	7 130	45 121	1 954 879
Zusammen	4 361 673	1 679 056	13 523 877	119 904 879

Von der Restschuld Ende 1911 waren zu verzinsen:

mit 4 %	66 598 112 Mark	mit 3 1/2 %	43 790 028 Mark
" 3 7/8 "	6 028 "	" 3 "	9 439 000 "
" 3 3/4 "	37 138 "	unverzinslich	34 573 "

Staatssteuerfoll 1906—1911.<sup>1)</sup>

[414]

Jahr	Grundsteuer		Haussteuer		Gewerbesteuer		Kapitalrentenst.		Einkommensteuer	
	Mark	%	Mark	%	Mark	%	Mark	%	Mark	%
1906	7 999	0,22	1 192 767	32,64	1 381 534	37,80	675 209	18,48	396 999	10,88
1907	7 939	0,21	1 245 393	33,07	1 397 417	37,10	694 818	18,45	420 930	11,17
1908	7 876	0,18	1 296 290	29,53	1 759 482	40,08	758 786	17,29	567 260	12,92
1909	7 766	0,17	1 359 929	30,23	1 769 349	39,32	782 131	17,38	580 201	12,90
1910	6 408 <sup>2)</sup>	0,13	1 433 151 <sup>2)</sup>	29,94	1 886 548	39,42	855 484	17,87	604 747	12,64
1911	6 237	0,13	1 502 695	30,88	1 868 767	38,35	864 674	17,74	630 950	12,95

<sup>1)</sup> Soweit es für die Gemeindeumlagen-Erhebung in Betracht kommt. — Vergl. auch Tab. 381, 382.

<sup>2)</sup> Gegen die Angabe im Jahrbuche 1910 berichtigt.

415]

## Gemeindeumlagen 1906—1911.

Jahr	Gesamtbetrag der Staatssteuern, welche zur Umlagenberechnung angeführt werden konnten	Umlagen- satz	Umlagen- Solleinnahme für das Etatsjahr	Wirkliche Gesamteinnahme (einschl. Rest- einnahme für Vorjahre <sup>1)</sup> )	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen	
					an Umlagensoll	an wirklichen Einnahmen
	M	%	M	M	M	M
1906	3 654 508	125	4 568 221	4 642 858	15,33	15,38
1907	3 766 497	133 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	5 021 996	5 039 426	16,35	16,41
1908	4 389 694	140	6 145 571	6 227 235	19,64	19,90
1909	4 499 376	140	6 299 176	6 279 876	19,77	19,71
1910	4 786 332 <sup>2)</sup>	170	8 136 794	8 289 145	24,90	25,37
1911	4 873 323	175	8 528 316	8 389 311	25,14	24,73

<sup>1)</sup> Abzüglich der Rückvergütungen, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. <sup>2)</sup> Berichtigt.

416]

Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren 1906—1911. <sup>1)</sup>

Jahr	Malz- und Bier- aufschlag <sup>2)</sup>	Pflaster- und Brückenzoll	Örtliche Besitz- veränderungs- abgabe <sup>3)</sup>	Hunde- steuer	Heimat- rechts- gebühren	Bürger- rechts- gebühren <sup>4)</sup>	Bescheid- gebühren u. Geldstrafen
	M	M	M	M	M	M	M
1906	471 656	166 531	268 771	48 160	73 605	23 084	138 553
1907	472 147	171 693	321 343	49 424	70 395	45 757	159 031
1908	432 796	167 700	269 599	50 767	62 380	167 569	166 958
1909	426 295	169 146	284 586	52 545	62 352	23 086	153 964
1910	422 030	180 520	327 932	52 840	60 125	40 978	190 794
1911	482 837	189 236	500 104	53 036	62 675	103 276	206 052

<sup>1)</sup> Wirklicher Anfall. — Seit dem 18. Juli 1910 wurde die Lustbarkeitssteuer eingeführt; Ertrag 1910: 71 424 Mark, 1911: 170 409 Mark.

<sup>2)</sup> Wirkliche Gesamteinnahmen, einschließlich der Resteinnahmen aus den Vorjahren, abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten.

<sup>3)</sup> Wird seit dem 16. Juli 1898 erhoben.

<sup>4)</sup> Die außerordentlich hohen Beträge einzelner Jahre, z. B. 1902, 1905, 1908 und 1911 sind darauf zurückzuführen, daß in diesen Jahren infolge der Gemeindeersatzwahlen besonders zahlreiche Bürgerrechtsverleihungen zu verzeichnen waren.



Reineinnahmen und Reinausgaben  
nach der Kammerei-Betriebsrechnung 1910 und 1911.

---

Dorläufiges Ergebnis  
der Kammerei-Betriebsrechnung 1911.

---

417]

### Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1910 und 1911.<sup>1)</sup>

Nr. der Sonder- rechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	1910	1911
		<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	I. Bestand der Vorjahre . . . . .	+ 1 608 979	+ 1 707 629
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:		
2	Kapitalzinsen . . . . .	+ 111 511	+ 111 413
3	Grundstücke . . . . .	+ 6 168	+ 24 298
4	Gebäude . . . . .	+ 1 016 787	+ 1 160 758
5	Straßen und Plätze . . . . .	+ 10 157	+ 135 708
	III. Betrieb von Gewerben:		
6	Leihhaus . . . . .	— 3 966	+ 3 376
7	Gaswerk . . . . .	+ 1 503 866	+ 1 530 837
8	Elektrizitätswerk . . . . .	+ 609 413	+ 660 984
9	Straßenbahn . . . . .	+ 227 538	+ 393 880
10	Marfeldwirtschaft . . . . .	—	—
11	Rosenauwirtschaft . . . . .	—	—
12	Fuhrpark . . . . .	+ 2 700	— 2 651
13	Baumagazin mit Geräteinventar . . . . .	+ 19 366	+ 20 178
14	IV. Rechte . . . . .	+ 2 846	+ 2 743
	V. Besondere Abgaben:		
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren . . . . .	+ 87 187	+ 150 631
16	Ortliche Besitzveränderungsgebühren . . . . .	+ 323 530	+ 495 102
17	Anteil an der Hundesteuer . . . . .	+ 51 550	+ 51 626
17a	Luftbarkeitssteuer . . . . .	—	+ 158 560
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:		
18	Ortlicher Malz- und Bieraufschlag . . . . .	+ 334 162	+ 391 543
19	Vieh- und Fleischaufschlag . . . . .	+ 61 399	—
20	Getreide- und Mehlaufschlag . . . . .	+ 104 194	—
21	Pflasterzoll . . . . .	+ 166 326	+ 175 745
	VII. Amtsführung:		
22	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung . . . . .	— 632 182	— 668 081
23	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung . . . . .	— 169 774	— 197 226
24	Amtsanwaltschaft . . . . .	— 22 408	— 27 247
25	Polizeiverwaltung . . . . .	— 1 084 120	— 1 196 807
26	Polizeigefängnis . . . . .	— 3 599	— 4 098
27	Standesamt Sebald und Lorenz . . . . .	— 34 869	— 36 396
28	Gewerbe- und Kaufmannsgericht . . . . .	— 16 416	— 20 955
29	Amtsblatt, Adressbuch und Anschlagssäulen . . . . .	— 132	— 7 814
30	Gebühren aus der Amtsführung . . . . . (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Ein- hebung der Brandversicherungsbeiträge)	+ 178 877	+ 233 753
31	Pensionen . . . . . (Leistungen an die städt. Pensionsanstalt und Versorgungskasse)	— 312 458	— 336 328

<sup>1)</sup> In der Anordnung von 1911. — Die Zahlen von 1911 sind nur vorläufige.

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der  
Kämmerei-Betriebsrechnung 1910 und 1911.

[Zoch: 417]

Nr der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	1910 M	1911 M
32	Unfallversicherung städt. Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	— 22 088	— 26 787
33	Ausführung der Unfall- und Invalidentversicherungs-gesetze	— 35 472	— 43 450
34	Gemeindekrankenkasse (Ausführung des Krankenversicherungs-gesetzes)	— 139 340	— 151 805
VIII Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:			
	A. Kirchliche Zwecke (Kultus)	—	—
	B. Erziehung und Bildung:		
35	Schulaufsicht	— 130 059	— 136 943
36	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen	—	—
37	Volksschule	— 3 720 315	— 4 206 500
—	Taubstummenschule (1905 vorläufig aufgehoben)	—	—
38	Musikschule	— 25 200	— 21 685
39	Knabenfortbildungsschule	— 211 650	— 219 355
40	Mädchenfortbildungsschule	— 80 087	— 84 775
41	Handelschule	— 25 191	—
42	Handelschule für Mädchen	— 84 008	— 93 760
43	Höhere Mädchenschule	— 137 295	— 163 727
44	Bauschule	— 86 102	— 83 436
45	Zuschüsse für wissenschaftl. Unterrichts- und Erziehungszwecke	— 132 125	— 138 802
46	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	— 39 393	— 41 917
47	Kunstsammlungen und Denkmäler	— 52 363	— 52 785
48	Stadttheater	— 94 842	— 49 646
	C. Wohltätigkeit:		
49	Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege im allgemeinen	— 1 207 077	— 1 190 350
	D. Gesundheit:		
50	Arztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	— 43 199	— 36 950
51	Lebensmittelaufsicht	— 28 580	— 35 484
52	Vorkehrung gegen Seuchen	— 48 771	— 48 459
53	Badeanstalten	— 12 170	— 51 266
54	Arbeiter-speiserräume	— 2 642	— 2 662
55	Fabrikvisitationen	— 9 317	— 10 050
56	Allgemeines Krankenhaus	— 159 628	— 179 443
57	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	— 131 855	— 130 019
58	Friedhöfe u. städtische Bestattungsanstalt	— 46 249	— 39 008
59	Kanäle	— 24 818	— 32 748
60	Kehrichtabfuhr	— 22 311	— 65 584
61	Straßenreinigung	— 461 497	— 542 331

Noch: 417]

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der  
Kämmereibetriebsrechnung 1910 und 1911.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	1910 M	1911 M
62	Flußreinigung . . . . .	— 5 283	— 1 703
63	Bedürfnisanstalten . . . . .	+ 2 014	+ 13 768
64	Grubenentleerung . . . . .	+ 4 168	+ 1 433
65	Wasserversorgung . . . . .	+ 268 294	+ 410 937
	<b>E. Sicherheit:</b>		
66	Straßenbeleuchtung . . . . .	— 373 155	— 383 002
67	Vorkehrung gegen Wassergefahr . . . . .	— 7 003	— 2 513
68	Vorkehrung gegen Feuersgefahr . . . . .	— 144 012	— 154 413
69	<b>F. Industrie und Kultur . . . . .</b>	— 11 683	— 11 684
	<b>G. I. Handel und Verkehr:</b>		
70	Haupt- u. Obstmarkt, Markthallen . . . . .	+ 4 621	+ 19 247
71	Schlacht- u. Viehhof, Trichinenschauamt . . . . .	+ 48 458	+ 121 562
72	Messen . . . . .	+ 6 380	+ 7 025
73	Holzlagerplätze . . . . .	+ 626	+ 501
74	Eichanstalten . . . . .	+ 17 102	+ 20 830
75	Waganstalten . . . . .	— 1 322	— 1 752
—	Fleischverkaufshalle (seit 1904 mit Sonderrechnung Nr. 70 vereinigt) . . . . .	—	—
	<b>G. II. Verkehrswege und Straßen:</b>		
76	Straßenpflaster und Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken und Stege . . . . .	— 467 297	— 542 448
77	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindegrenzen . . . . .	— 10 507	— 12 295
78	<b>H. Öffentliche Anlagen . . . . .</b>	— 172 202	— 181 809
79	<b>IX. Städtisches Bauamt . . . . .</b>	— 222 705	— 252 761
80	<b>X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung) . . . . .</b>	— 18 601	— 20 404
81	<b>XI. Feste und Ehrungen . . . . .</b>	— 20 280	— 24 491
82	<b>XII. Besondere Anfälle und Leistungen . . . . .</b>	+ 857 330	+ 557 804
83	<b>XIII. Schuldenverzinsung und Tilgung . . . . .</b>	— 3 052 091	— 3 131 981
84	<b>XIV. Gemeindeumlagen . . . . .</b>	+ 8 014 365	+ 8 344 559
85	<b>XV. Kämmereireserve . . . . .</b>	—	—
	<b>Gesamtrechnungs-Abschluß (Reineinnahme)</b>	+ 1 650 205	+ 1 804 990
	<b>Reiner Betriebsüberschuß</b>	+ 609 197	+ 837 972

Reiner Betriebsüberschuß = Betriebsfonds abzüglich der Kredite, welche auf das Folgejahr im Kassenbestande übergehen, der Zahlungsrückstände und der in dem Kämmereivoranschlag für das Folgejahr bereits in Verwendung gebrachten Beträge (Überschüsse und eingezogene Kredite aus den Vorjahren).

Betriebsfonds = Reineinnahme und Einnahmerückstände, zuzüglich der vorstufweise befristeten Ausgaben und abzüglich der an diesen Rückständen mutmaßlich nicht eingehenden Summe.

## Kämmerei-Betriebsrechnung 1911.

[418

## Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. Nummer der Sonder- rechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein- einnahme	Rein- ausgabe
1	I. Bestand der Vorjahre . . . . .	1 805 859	98 230	1 707 629	—
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen . . . . .	130 580	19 167	111 413	—
3	Grundstücke . . . . .	55 286	30 988	24 298	—
4	Gebäude . . . . .	1 443 083	282 325	1 160 758	—
5	Straßen und Plätze . . . . .	138 333	2 625	135 708	—
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus . . . . .	3 376	—	3 376	—
7	Gaswerk . . . . .	6 604 482	5 073 645	1 530 837	—
8	Elektrizitätswerk . . . . .	1 976 145	1 315 161	660 984	—
9	Straßenbahn . . . . .	3 567 834	3 173 954	393 880	—
10	Marfeldwirtschaft . . . . .	20 503	20 503	—	—
11	Rosenauwirtschaft . . . . .	8 000	8 000	—	—
12	Fuhrpark . . . . .	99 685	102 336	—	2 651
13	Baumagazin mit Geräte- inventar . . . . .	941 678	921 500	20 178	—
14	IV. Rechte . . . . .	2 951	208	2 743	—
	V. Besondere Abgaben:				
15	Heimat- und Bürgerauf- nahmegebühren . . . . .	165 951	15 320	150 631	—
16	Örtliche Besitzverände- rungsgebühren . . . . .	500 104	5 002	495 102	—
17	Anteil an der Hundesteuer . . . . .	53 036	1 410	51 626	—
17a	Eustbarkeitssteuer . . . . .	170 409	11 849	158 560	—
	VI. Aufschläge (Verbrauchs- steuern) und Zölle:				
18	Örtlicher Malz- und Bierausschlag . . . . .	547 274	155 726	391 548	—
19	Vieh- und fleischausschlag . . . . .	—	—	—	—
20	Getreide- u. Mehlausschlag . . . . .	—	—	—	—
21	Pflasterzoll . . . . .	189 057	13 312	175 745	—
	VII. Amtsführung:				
22	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung . . . . .	249 616	917 697	—	668 081
23	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung . . . . .	95 093	292 319	—	197 226
24	Amtsanwaltschaft . . . . .	27 080	54 327	—	27 247
25	Polizeiverwaltung . . . . .	87 927	1 284 734	—	1 196 807
26	Polizeigefängnis . . . . .	—	4 098	—	4 098
27	Standesamt Sebald und Lorenz . . . . .	7 388	43 784	—	36 396

Noch: Kammerei-Betriebsrechnung 1911.  
Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nummer der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein- einnahme	Rein- ausgabe
28	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	120	21 075	—	20 955
29	Amtsblatt, Adressbuch und Anschlagssäulen	59 627	67 441	—	7 814
30	Gebühren aus d. Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	249 361	15 608	233 753	—
31	Pensionen (Leistungen an die städt. Pensionsanstalt und Versorgungskasse)	164 748	501 076	—	336 328
32	Unfallversicherung städtischer Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	1 124	27 911	—	26 787
33	Ausführung d. Unfall- u. Invalidenversicherungsgesetze	10 810	54 260	—	43 450
34	Gemeindefrankenkasse (Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes)	41	151 846	—	151 805
VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:					
A. Kirchl. Zwecke (Kultus)					
B. Erziehung und Bildung:					
35	Schulaufsicht	6 836	143 779	—	136 943
36	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen	92 597	92 597	—	—
37	Volksschule Taubstummenschule (1905 vorläufig aufgetoben)	672 353	4 878 853	—	4 206 500
38	Musikschule	47 779	69 464	—	21 685
39	Knabenfortbildungsschule	56 727	276 082	—	219 355
40	Mädchenfortbildungsschule	615	85 390	—	84 775
41	Handelschule	—	—	—	—
42	Handelschule für Mädchen	21 376	115 136	—	93 760
43	Höhere Mädchenschule	122 640	286 367	—	163 727
44	Bauschule	105 823	189 259	—	83 436
45	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- u. Erziehungs-Zwecke	26 389	165 191	—	138 802

Noch: Kämmererei Betriebsrechnung 1911.

[Noch: 418

Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Znummer der Sonder- rechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein- einnahme	Rein- ausgabe
46	Archiv, Bibliothek und Ur- kundenbuch . . . . .	3008	44925	—	41 917
47	Kunstsammlungen und Denk- mäler . . . . .	6097	58882	—	52 785
48	Stadtheater . . . . .	21999	71645	—	49 646
C. Wohltätigkeit:					
49	Wohltätigkeit u. Wohlfahrts- pflege im allgemeinen . . .	18418	1208768	—	1 190 350
D. Gesundheit:					
50	Arztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen . . . . .	19047	55997	—	36 950
51	Lebensmittelaufsicht . . . . .	23594	59078	—	35 484
52	Vorkehrung gegen Seuchen . . .	3509	51968	—	48 459
53	Badeanstalten . . . . .	113469	164735	—	51 266
54	Arbeiter Speiseräume . . . . .	2	2663	—	2 661
55	Fabrikvisitationen . . . . .	—	10050	—	10 050
56	Allgemeines Krankenhaus . . . .	996447	1175890	—	179 443
57	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian . . . . .	60612	190631	—	130 019
58	Friedhöfe und städtische Be- stattungsanstalt . . . . .	102051	141059	—	39 008
59	Kanäle . . . . .	54038	86786	—	32 748
60	Kehrichtabfuhr . . . . .	198796	264380	—	65 584
61	Straßenreinigung . . . . .	218313	760644	—	542 331
62	Flugreinigung . . . . .	55	1758	—	1 703
63	Bedürfnisanstalten . . . . .	99622	85854	13768	—
64	Grubentleerung . . . . .	357929	359362	—	1 433
65	Wasserversorgung . . . . .	1175335	764398	410 937	—
E. Sicherheit:					
66	Straßenbeleuchtung . . . . .	216	383218	—	383 002
67	Vorkehrung gegen Wassersge- fahr . . . . .	70	2583	—	2 513
68	Vorkehrung gegen Feuersge- fahr . . . . .	38357	192771	—	154 414
69	F. Industrie und Kultur . . . . .	10286	21969	—	11 683
G. I. Handel und Verkehr:					
70	Haupt- und Obstmarkt, Markt- hallen . . . . .	54890	35643	19247	—
71	Schlacht- u. Viehhof, Trichinen- schauamt . . . . .	1002258	880695	121563	—
72	Messen . . . . .	15042	8018	7024	—
73	Holzlagerplätze . . . . .	1157	656	501	—
74	Eichanstalten . . . . .	30967	10137	20830	—
75	Waganstalten . . . . .	937	2689	—	1 752

Noch: Kammerei-Betriebsrechnung 1911.  
Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nummer der Sonder- rechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Rein- einnahme	Rein- ausgabe
76	G. II. Verkehrswege u. Straßen: Straßenpflaster und Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken u. Stege	427166	969613	—	542447
77	Sicherheitsvorrichtungen, Orts- tafeln, Straßentafeln, Weg- weiser, Gemeindegrenzen u. Gemeindeuhren	22167	34462	—	12295
78	H. Öffentliche Anlagen	23322	205131	—	181809
79	IX. Städtisches Bauamt	14223	266984	—	252761
80	X. Militärzwecke (Heeresergän- zung, Einquartierung und Vorspannleistung).	28837	49241	—	20404
81	XI. Feste und Ehrungen	24	24515	—	24491
82	XII. Besond. Anfälle u. Leistungen	2657626	2099822	557804	—
83	XIII. Schuldenverzinsung u. Tilgung	3903582	7035563	—	3131981
84	XIV. Gemeindeumlagen	8390823	46264	8344559	—
85	XV. Kammereireserve	—	—	—	—
	<b>Gesamtrechnungs-Abschluß</b>	<b>40623995</b>	<b>38819005</b>	<b>16074731</b>	<b>14269741</b>
	Weniger	38819005		14269741	
	<b>Mehreinnahme</b>	<b>1804990</b>		<b>1804990</b>	



## Nachtrag zum Abschnitt III: Bevölkerungsstand.

[419

Nach Mitteilung des kgl. Statistischen Landesamts in München war die eingehende Ausgliederung der Bevölkerung Nürnbergs nach dem Religionsbekenntnis am 1. Dezember 1910 folgende:

Religionsbezeichnung	Personen			Religionsbezeichnung	Personen		
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
A. Lutheraner	103 355	111 775	215 130	Apost.-Katholische	64	89	153
Protestanten	149	191	340	Atheisten	9	3	12
Reformierte	705	789	1 494	Baptisten	2	5	7
Evangelische	405	456	861	Religionslose	3	2	5
Unitarier	83	83	166	Christl. Dissident.	28	29	57
A zusammen	104 697	113 294	217 991	Dissidenten	106	56	162
B. Römisch-Katholische	51 273	50 814	102 087	Engl. Hochkirche	1	5	6
Kathol. ohne nähere Bezeichnung	657	708	1 365	Engl. Kirche	1	1	2
B zusammen	51 930	51 522	103 452	Engl.-Katholische	1	1	2
C. Israeliten (u. Juden)	3 977	3 838	7 815	Engl.-Reform.	1	3	4
C zusammen	3 977	3 838	7 815	Ev. Brüderkirche	1	—	1
D. Adventisten	39	65	104	Franz.-Reform.	2	4	6
Adventisten v. 7. Tag	8	4	12	Freidenker	3	2	5
Alt-katholische Anhänger der Kirche Jesu Christi	457	443	900	Freigemeindler	3	1	4
Anglikaner	4	3	7	Freireligiöse	1 164	733	1 897
Apostolische Gemeinde	2	1	3	Griech.-Kathol.	8	4	12
	16	25	41	Griech.-Orient.	1	—	1
	—	1	1	Griech.-Orthod.	1	—	1
				Humanisten	1	—	1
				Kirche Jesu Christ.	2	6	8
				Konfessionslose	2	—	2
				Mennoniten	6	8	14
				Methodisten	96	203	299
				Monisten	16	2	18
				Mormonen	11	6	17
				Muhamedaner	2	—	2
				Neuapostolische	38	28	66
				Russ.-Orthodog.	1	—	1
				Unermittelt	34	17	51
				D zusammen	2 134	1 750	3 884

## Nachtrag zur Tabelle 7: Städtischer Grundbesitz.

Nach endgültiger Feststellung betrug die Gesamtfläche des städtischen Grundbesitzes Ende 1911

innerhalb des Stadtgebietes	829,27 ha
außerhalb „	135,13 „

Zusammen 964,40 ha

# Alphabetisches Sachregister.

	Tabelle
Abbruch von Gebäuden	15
Abgaben, gemeindliche	416
Aborte, öffentliche	119
Abortgruben, entleerte	118
— untersucht	119
— Neu- und Umbauten	119
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der	126
Aktiengesellschaften, Zahl der	126
Alarmglocken	110
Altersrenten	314, 315
Amtsanwaltschaft, behandelte Sachen	372
— Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches	373
— Uebertretungen des Reichsstrafgesetzbuches	374
Amtsbibliothek	404
Anbauflächen, landwirtschaftliche	146
Anlagen, genehmigungspflichtige (§ 16 der R.-G.-O.)	127
Anlehen, städt.	410—413
Antiquare, Zahl der	126
Antiquitätenhandlungen, Zahl der	126
Anzeigen in Uebertretungssachen	105
Apotheken	262
Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrolle derselben	133, 134
Arbeitsamt, städt.	139, 140
Arbeitsbücher	129
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte	108
Arbeitslosenzählungen	143—145
Arbeitsnachweise	139—142
Arbeitsräume, Kontrolle	131
Arbeitsuchen, Anzeigen wegen	105
Armenpflege, Armenbeschäftigung	367
— Armenwohnungen	365, 366
— Ausgaben	369
— Beerdigungen	365
— Einnahmen	368
— Krankenhilfe	364
— Unterstützungen	362, 363, 365
Ärzte	262
Asphaltpflaster	42
Auf-, An- und Umbauten	13, 15, 19
Aufenthaltsermittlungen	106
Aufzüge hydraulische, Anschlüsse	90
Augenkrante, Maximilians-Heilungs-Anstalt	277
Auktionatoren, Zahl der	126
Ausgehobene	384
Ausgewiesene	108
Auskunfts- und Fürsorgestelle für Jungenkrante	278
Auslaufamt, städt.	402
Ausschließungen wegen Maiseier	138
Ausperrungen	138

	Tabelle
Auswanderung, unerlaubte	373
Ausweise, gewerbepolizeiliche	129
Automobilroschkenbesitzer, Zahl der	126

## B

Badeanstalten	298—300
Bader, approbierte	262
Bäcker, Zahl der	126
Bäckereien, Kontrolle	131
Banken	121—123
Bankiers, Zahl der	126
Baumbruch, Anzeigen wegen	105
— abgeurteilte Uebertretungen	373
Bauführungen, abgeschlossene	15
Baugesuche	13
Bauschule, städt.	249
Bautätigkeit nach Stadtteilen	16
Bauten	13—43
Bauunternehmer u. Maurermeister, Zahl der	126
Bayerische Bank	122, 123
Beamte, städt.	400
Bedienstete, städt.	400
Bedürfnisanstalten	90, 119
Beerdigungen	303
— Armer	365, 369
Beleidigungsklagen	381
Beleuchtung, öffentliche	103
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen	107
Berufsgenossenschaften	313
Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei	106
Besitzveränderungen von Grundbesitz	7—12
Betriebe, genehmigungspflichtige	127, 128
— gewerbliche	125
Betriebskrankenkassen	308, 309
Betriebsrechnung der Kämmererei	147, 418
Betrug, Anzeigen wegen	107
Bettel, Anzeigen wegen	105
— abgeurteilte Uebertretungen	373
Bevölkerung	44—89
— Bewegung der	55—89
— deutscher Städte	54
— fortgeschriebene	45, 46
— nach Alter	52, 53
— nach Familienstand	51—53
— nach Geschlecht	44, 51—53
— nach Religionsbekenntnis	50, 51
— nach Staatsangehörigkeit	51
— nach Stadtbezirken	49
— nach Stadtteilen	48
Bewölkung	1
Bezugsgefuche	13
Bibliotheken	245
— Stiftungen für	358

Tabelle

Bier, Ausschlag	416
— Erzeugung	185
— Kontrolle	131
— Preise	183
— Untersuchung	132
— Verbrauch	185
— Ein- und Ausfuhr	185, 186
Bierbrauereien, Zahl der	126
Blattgoldfabriken und Handlungen, Zahl der	123
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der	126
Blindenanstalt, Schule der	251
Blitzableiter	114
Böden	6—12
Bodenwärme	5
Bogenlampen	100, 103
Borsten, Kontrolle, der Verarbeitung	133
Brände	111—113
Brandstiftung, Anzeigen wegen	107
Brandversicherung	40, 41
Brantwein-Ausschank	127
— Untersuchungen	132
Braunföhlen, Preise	187, 188
— Verbrauch	190
Brausebäder, städt.	298—300
Brennmaterialien, Preise u. Verbrauch	187—190
Briefpostverkehr	208
Bronze-fabriken u. Handlg., Zahl der	126
Brot, Kontrolle	131, 132
— Preise	182
Bruch d. Landesverweisung, Anzeigen	105
Brunnen, öffentliche	90
Buchdruckereien, Kontrolle	133
— Zahl der	126
Buchhandlungen, Zahl der	126
Büchereien	245, 356
Bürger, Anzahl	87
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	370, 371
Bürgerrecht, Gebühren	416
— Verleihungen	87
Bürstenfabriken, Zahl der	126
Butter, Preise	182

Celluloidwaren-fab. u. Handlg., Zahl der	126
Christmarkt, Christbaummarkt	150
Cnoppisches Kinderhospital	276

Depositen Verkehrt, Bayer. Bank	123
Desinfektionsanstalt	301—302
Diebstahl, Anzeigen wegen	107
Dienstboten- u. Stellenvermittlungs-Bureaus, Zahl der	126, 128
Dienstbotenstreitigkeiten, Klagen	381
Dienstmänner, Zahl der	126, 223
Drahtfabriken u. Handlg., Zahl der	126
Drahtwarenfab. u. Handlg., Zahl der	126
Drehfler, Zahl der	126
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei	106

Ehebruch, Anzeigen wegen	1
Ehesachen, Prozesse	370, 371
— Streitigkeiten v. d. Vermittlungsamt	381
Ehescheidungen	370
Eheschließungen	55—61
— nach Alter der Bräutleute	57, 59, 60
— nach Familienstand d. Bräutleute	58
— nach Monaten d. Bräutleute	56
— nach Religionsbekenntnis d. Brautl.	61

Tabelle

Eichanstalten	130
Eierpreise	173, 174
Einkommensteuer	386, 387, 389—391
Einkaufsamt (und Auskaufsamt), städt.	402
Einquartierung	385
Einverleibungen	6
Eisenbahn	191—200
Eisenbahntransport Gefährdung, Anzeigen wegen	107
Eisen- u. Metallgießereien, Zahl der	126
Elektrische Apparate u. Maschinen, Zahl der Fabriken	126
Elektrizitätserzeugungsanlagen	99
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse	101
— Nutzbare Stromabgabe	102
— Verteilungsanlagen	100
Elektromotoren	99
Engelthal, Heilstätte	279—284
Englische Fräulein, Institut	251
Entzündungssachen, Anzahl	371
Entwässerungsgesuche	13
Entwässerungskanäle	43
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten	291—295
Erpressung, Anzeigen wegen	107
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte	108
Erziehungsanstalt Veitthof, Schule	251
Esigfabrikanten, Zahl der	126
Evangelische höhere Mädchenschule	251

## F

Fabriken, Kontrollen	133, 134
fällienlieferung	118
Faschianstalt	130
Feingoldschlägereien u. Handlg., Zahl der	126
Feldbau der Armenpflege	367
Feldfrevel, abgeurteilte Uebertretungen	374
Fernsprechverkehr	211, 212
Festgenommene Personen	104
Feuerbestattung	304
Feuerlöschwesen	110—113
Feuermelder, automatische	110
Feuerpolizei	114
Fiakerebesitzer, Zahl der	126
Findelhaus	333
Firmen, Zahl der eingetragenen	371
Flaschenbierhandlungen, Zahl der	126
— Kontrollen	131
Flaschner, Zahl der	126
Fleisch, Verkauf	161
— Einfuhr	159
— Kontrolle	131
— Preise	166—171
— Untersuchung	132
— Verbrauch	172
Flussbäder	298
Forderungsklagen	381
Fortbildungsschulen, städt.	246
Frauenarbeits- und Koch-Schulen	251
Fremdenbeherbergung	88, 89
Friseur, Zahl der	126
Fuhrwerk, öffentliches	223
Fundgegenstände	109

## G

Gärtnerfachschule	251
Garnison-Lazarett	273, 274
Gasglühlichtflammen	103
Gasthöfe, Zahl der	89, 126
Gast- und Schankwirtschaften, Gesuche betr. Betrieb	127

Gas- u. Schankwirtschaften, Kontrollen	131, 134
— Zahl der	126
Gaswerk	94—98
— Erzeugung und Verbrauch	95—97
— Motoren	94
— Rohrnetz	94
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung	98
Gebäudebestand und Fortschreibung	18
Gebäudebrandversicherung	40, 41
Gebäude- Zu- und Abgang	14—17, 22
Geborene	63—70
Gebrauchsgegenstände, Untersuchungen	132
Gebühren, gemeindliche	416
Geburten	63—70
— nach Geschlecht	64, 65, 68
— nach Monaten	68
— nach Ehelichkeit	66, 68
Geburtenüberschuß	71
Geflügelpreise	173, 174
Gehaltsordnung, der städt. Beamten und Bediensteten	400
— der städt. Lehrer	254
Gehsteige	42
Geislein, Ein- und Ausfuhr 15 <sup>9</sup> ; 153, 156, 159	159
— Fleischbeschau	159
Geistesranke, Ausgaben der Armenpflege für	364, 369
Geldverkehr, Bayer. Bank	122, 123
— Post	209, 210
— Reichsbankhauptstelle	121
Gemeindeerfassungswahlen	399
Gemeindekrankenpflege, Kosten der Krankenfürsorge	309
— Krankheitsfälle u. Krankheitstage	306, 307
— Mitgliederstand	305
— Verspflegungsarten	308
Gemeindeumlagen	386
Gemeinnützige Santätigkeit	22
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen	371
Genütmitteluntersuchungen	132
Gerste, Anbaufläche	146
— Preise	175, 177
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen	371
Gestorbene	71—77
Gesundheitswesen	262—304
Getreidepreise	175—177
Gewerbe	121—149
Gewerbebetriebe	125—128
— häufiger vorkommende	126
— genehmigungspflichtige	127—128
Gewerbegericht	376—378
Gewerbelegitimationskarten	129
Gewerbepolizeiliche Ausweise	128
— Uebertretungen	375
Gewerbesteuer	386, 387, 394, 395
Gewerbetreibende, Vereinigungen von	125
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen	125
Gewerbsmäßige Stellenvermittlung	128
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen	105
— abgeurteilte Uebertretungen	373
Gewichte	130
Gewitter	3
Glaszer, Zahl der	126
Glühlampen	100, 103
Gombich, Institut	251
Grubenanfsicht	119
Grubenentleerung	118
Grundbesitz, städt. Bewertung	408, 409
— städt. Erwerbungen und Veräußerungen	7
— städt. Gesamfläche	7, 419
— Wohltätigkeitsstiftungen	360

Grundbesitzveränderungen	8—12
Grundbuchgeschäfte	371
Grundsteuer	386—388
Grundwasserstand	4
Güterverkehr, bei der Staatseisenbahn	192, 195, 197, 200
— bei der Ludwigsseisenbahn	201, 202
— auf dem Ludwigskanal	203—207
Gymnasien	229, 230

## B

Baackfrüchte, Unbauflächen	146
Bafer, Unbaufläche	146
— Preise	175—177
Bafer- und Geschirrhändler, Zahl der	126
Bafer	3
Baferversicherung	147
Bandarbeitsunterricht in den Volksschulen	242
Handelschulen, städt.	246
Handfertigkeitsunterricht in den Volksschulen	242
Bausfriedensbruch, Anzeigen wegen	107
Bausierhandel, Erlaubnischeine und Legitimationscheine	129
Bauschrichtabfuhr	120
Bauschlachtungen	157
Baussteuer	386, 387
Bebammen	262
Bafer	383—385
Baferlei, Anzeigen wegen	107
Beiliggelsspital	329
Beilpersonal	262
Beilstätte Engelthal	279—284
Beilrecht, Gebühren	416
— Verleihung	87
Beiraten	55—61
Beil, Markt	150
— Preise	187
Beilsklassen für Schwachsinige	240
Beilshausleute	104
Beil, Preise	187
Beilspflaster	42
Beilhandlungen u. Kommissionsgeschäfte, Zahl der	126
Beilmarkt, Preise	179
— Umsatz	180
Beilspital zum heiligen Geist	329
Beilfrüchte, Preise	178
Beil- und Wagenschmiede, Zahl der	126
Beilhypotheken- und Grundbuchgeschäfte	371

## J

Immobilienbesitz, städt.	7, 408, 409
Impfwesen	297
Infektionskrankheiten	78—80, 291—295
Innungen	125
Innungskrankenkassen	310
Invalidenversicherung	314, 317
Jugendfürsorge	354
Juweliere, Gold- u. Silberarbeiter, Zahl der	126

## K

Kaferhäuser, Zahl der	126
Kälber, Ein- und Ausfuhr	152—156, 159
— Fleischbeschau	161
— Preise	161
— Schlachtungen	158, 160
Kaferfleisch, Preise	168
Kamm- und Hornwarenfabrik, Zahl der	126
Kammerei-Betriebsrechnung	417, 418

Tabelle

Kanalbau	43
Kapitalrentensteuer	386, 387, 392—393
Kartoffeln, Anbauflächen	146
— Preise	183
Katholische Kirche	226
Kanmangsericht	379—380
Kehrichtabfuhr, Haus-	120
— Straßen-	115, 117
Kinderspielfläge	256, 257
Kinderspital, Cnopf'sches	276
Kirche, katholische	226
— protestantische	224, 225
Klärgruben	119
Kleidermacherinnen, Kontrolle der Arbeiter-	
Schutzbestimmungen	134
Kleinwohnungen, neuentstandene 14, 16, 20, 21, 22	
Knabenfortbildungsschule	246
Kochunterricht in den Volksschulen	242
Körperverletzung, Anzeigen wegen	107
Kohlen, Preise	187, 188
— Verbrauch	189, 190
Koks, Anfall im Gaswerk	95, 98
— Preise	187, 188
— Verbrauch	189
Kolonial- u. Materialwarenhandl., Zahl der	126
Konditoreiwaren-fabrikrt. u. -Handlungen,	
Zahl der	126
Konfektionsgeschäfte, Zahl der	126
Konfessionschulen	236
Konkubinat, abgeurteilte Uebertretungen	374
Konkurse, Zahl der eröffneten	371
Konsum-, Bau-, Spar- u. Produktiv-Ge-	
nossenschaft	124
Kostkinderwesen	339—346
Kraftfahrzeuge, öffentliche	223
Krankäusel (Crödlcr), Zahl der	126
Krankenanstalten, private	262
Krankenhaus, städt.	263—272
— Allgemeines	263
— Alter der Kranken	266, 267
— Beruf der Kranken	264, 265
— Betriebsergebnisse	272
— Heilerfolge	268
— Krankenbewegung	269
— Operationen, Sektionsbefunde	271
— Uebersicht der behandelten Erkran-	
kungen, Heilerfolge	270
Krankenkassen	305—311
Krankheiten, übertragbare	291—295
Kreislandwirtschaftsschule Schasshof	234
Kreisoberrealschule	232
Kreisrealschule I	233
Kreistandbäumenanstalt	234
Kriminalpolizei	106
Kühe, fleischbeschau	161
— Schlachtungen	157, 160
— Zufuhr	151
Kulturgemeinde, israelitische, Amtshandlg.	227
— Wohltätigkeitspflege	228
Kunstanstalten, Zahl der	126
Kunstbrunnen	90
Kunstgewerbeschule, Kgl.	234
Kunsthandlungen, Zahl der	126
Kunst- u. Handelsgärtner, Zahl der	126
Kurz-, Spiel- u. Manufakturwarenhandlg.,	
Zahl der	126
Kuttler, Zahl der	126
<b>K</b>	
Lammfleisch, Preise	169
Landgericht	370
Landratswahlen 1908, 1912	398

Tabelle

Landstreicherei, Anzeigen wegen	105
— abgeurteilte Uebertretungen	373
Landtagswahlen 1907, 1912	397
Landwirtschaftliche Anbauflächen	146
Landwirtschaftsschule	234
Lebensmittel, Kontrolle	131
— Preise	166—174, 178, 181—183
Lebuchenfabrikanten u. Handl., Zahl der	126
Leerstehende Wohnungen	24—26, 34—38
Lehrerbücherei in den Volksschulen	245
Lehrkräfte, an den Volksschulen	238
— städt., Gehaltsordnung	254
Leihanstalt, Pfänder	325, 326
— Vorkasse	327, 328
Leonische Draht- u. Fabriken, Zahl der	126
Lesehalle, öffentliche	356
Lithdruckanstalten, Zahl der	126
Lithographische Anstalten, Zahl der	126
Lohmann, Institut	251
Lohnauszahlung in Wirtschaften, Kontrolle	134
Löschwasserpistolen	110
Ludwigseisenbahn	201, 202
Ludwigskanal, Verkehr auf dem	203—207
Lufdruck-, -feuchtigkeit-, -Wärme	1, 2
Lungenkrankh., Auskunfts- u. Fürsorgestelle	278
— Heilstätte für (Engelthal)	279—284
<b>L</b>	
Mädchen-Handelschule	246
Mädchenfortbildungsschule	246
Mädchenschulen, städt., höhere	247
Maisfeier, Ausschließungen	138
Malzverbrauch	185, 186
Markte	150
Markthallen	150
Marktwieh	154—156
Maschinenfabriken, Zahl der	126
Masse	130
Maximilians-Heilungsanstalt	277
Mechaniker, Zahl der	126
Mehlpreise	181
Mehrlingsgeburten	69, 70
Meineid, Anzeigen wegen	107
Messen	150
Messerschmiede und Schwertsfeger, Zahl der	126
Metallschläger, Zahl der	126
Metzger- u. fleischwarengeschäfte, Zahl der	126
Missetreueklagen	381
Milch, Kontrolle	131, 132
— Preise	183
— Versorgung mit	184
Militär-Ersatzgeschäft	383—384
Mord, Anzeigen wegen	107
Mühlen, Zahl der	126
Mündel	371
Musikalienhandlungen, Zahl der	126
Musikschule, städt.	248
Mutterberatungsstellen	335—338
<b>M</b>	
Nachtlichtfabrikanten, Zahl der	126
Nagelschmiede, Zahl der	126
Nahrungsmittel, Untersuchungen	132
— Uebertretungen im Verkehr mit	375
Naturverhältnisse	1—5
Nebel	3
Neubauten, Baugesuche	13
— abgeschlossene	15
Niederschläge	1, 3
Noristift	330
Nottschlachtungen	157

<b>U</b>	
Obdachlose, Zufluchtsanstalten	334
Oberrealschule	232
Obstlagerhalle	150
Obstmarkt	150
Ochsen, Fleischbeschau	161
— Herkunft	154
— Preise	162
— Schlachtungen	157, 160
— Zufuhr	151
Ochsenfleisch, Preise	166
Ochsenmaulsalat-Fabrikat, u. Handlungen, Zahl der	126
Öffentliche Bedürfnisanstalten	90, 119
— Beleuchtung	103
— Brunnen	90
Öffentliches Fuhrwerk	223
<b>P</b>	
Paketpostsendungen	208
Pappwaren- u. Kartonagegeschäfte, Zahl der	126
Papfarten	109
Patentstiftfabrikanten, Zahl der	126
Pegelstand (Pegnitz)	4
Peitschenfabrikanten, Zahl der	126
Pensionsanstalt, städt.	401
Personenverkehr, bei der Ludwigseisenbahn	201, 202
— bei der Post	208
— bei der Staatseisenbahn	191, 195, 196, 200
— bei der Straßenbahn	215
Petroleumlampen	103
Pfennigsparkasse	322
Pferde, Einfuhr	159
— Fleischbeschau	161
— Schlachtungen	157, 160
Pferdeversicherungsverein	149
Pflasterfläche	42
Pflege- und Krippenanstalt, Schule	251
Pflegschaften	371
Pinselfabrikanten, Zahl der	126
Pisfortbeleuchtung	103
Pisforte, öffentliche	119
Polizei	104—109
Polizeiaufsicht	108
Polizeipflegerin	347—353
Polizeistundübertretungen, Anzeigen wegen	105
— abgeurteilte	373
Polizeistundverlängerungen	109
Polizeimachen	104
Portefeuille-Fabrikanten und Handlungen, Zahl der	126
Posamentiere und Bortenmacher, Zahl der	126
Post, Seidverkehr	209
— Personen-, Brief- und Paketverkehr	208
— Rechnungsergebnisse	212
— Scheckverkehr	210
— Telegraphen- und Fernsprechverkehr	211
Praktische Aerzte	262
Preise, für Brennmaterialien, Heu- u. Stroh	187
— für Brot, Speisefett	182
— für Fleisch	166—171
— für Geflügel, Eier	173, 174
— für Getreide	175—177
— für Grundstücke	7, 10, 11
— für Hopfen	179
— für Hülsenfrüchte	178
— für Kartoffel, Milch, Bier	183
— für Kohlen	188
— für Mehl	181

Preise, für Vieh	162—165
— für Wohnungen	33, 38
Privatkrankenanstalten	262, 275
Privatschulen	250, 251, 253
Protestantische Kirche	224, 225
Prozesse, Anzahl derselben	371
Pumpbrunnen, öffentliche	90
Puppenfabrikanten, Zahl der	126
<b>R</b>	
Realgymnasialkurse für Mädchen	251
Realgymnasium, kgl.	231
Realschule I	233
Recht	370—382
Regeneinlässe, gereinigte	117
Regentage	3
Reichsbankhauptstelle	121
Reichstagswahlen 1907, 1912	396
Reif	3
Reisepässe	109
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der	126
Rindfleisch, Preise	166, 167
Rindvieh, Ausfuhr	156
— Fleischbeschau	161
— Herkunft	154
— Schlachtungen	157, 160
— Verbleib	155
— Zufuhr	151, 153
Roggen, Unbaufläche	146
— Preise	175—177
Röhrenbrunnen, öffentliche	90
Rot- und Glockengießer, Zahl der	126
Ruhestörung, Anzeigen wegen	105
— abgeurteilte Uebertretungen	373
<b>S</b>	
Saalaufsicht	114
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen	107
Sammelgruben	119
Sanitätswache	296
Sattler, Zahl der	126
Säuglingsfürsorge	335—338
Säuglingssterblichkeit	73—77, 80
— nach Geschlecht	74
— nach Ehelichkeit	75
— nach Monaten	76, 77
Schafe, Ein- und Ausfuhr	152—156, 159
— Fleischbeschau	161
— Preise	165
— Schlachtungen	158, 160
Schankwirtschaften, Kontrollen	131, 134
— Zahl der	126
Schiffahrtsverkehr a. d. Ludwigskanal	203—207
Schlachtungen im Schlachthof, Großvieh	157
— Kleinvieh	158
— nach Monaten	160
Schlosser, Zahl der	126
Schmalz, Preise	182
Schnee, abgefahrener	115, 117
Schneehöhe	1
Schneetage	3
Schneider, Zahl der Schneider	126
Schokolade-Fabrikanten, Zahl der	126
Schotterstraßen, Fläche	42
Schreiner, Zahl der	126
Schuhmacher, Zahl der	126
Schulärzte	255
Schulbrausebäder in den Volksschulen	244
Schulden, städt.	405
Schulen	229—267

## Tabelle

Schüleranmeldungen u. -Entlassungen	239
Schülerbücherei in den Volksschulen	245
Schulgärten	245
Schulgebäude und Baracken	237
Schulklassen	237
Schulräume	237
Schuhmannschaft	104
Schwachsinige, Hilfsklassen	240
Schweine, Ein- und Ausfuhr	152—156, 159
— Fleischbeschau	161
— Preise	163
— Schlachtungen	158, 160
Schweinefleisch, Preise	170, 171
Sebastianspital	331, 332
Selbstmorde	81—84
Sicherheitspolizei	104, 108
Simultanschulen	235
Sittlichkeitsverbrechen und Vergehen, Anzeigen wegen	107
Sonntagsruhe, Kontrolle	134
Soziale Fürsorge	305—369
Späheleute	106
Spanferkel, Markt	150
— Schlachtungen	158, 160
Sparfasse, Buchungsposten	324
— Gesamtvermögen	318
— Spargelder	320, 323
— Sparfassenbücher, Einzelenthaben	321
— Sparmarken	322
— Wertpapiere, Darlehen	319
Speisefette, Preise	182
Spezerei- u. Landesproduktenhandl., Zahl der	126
Spieleplätze für Schüler	256, 257
Spiel- u. Galanteriewarenfabrikt., Zahl der	126
Spirituosen-fabrikanten und -Handlungen, Zahl der	123
Sprengwasserpfosten und Sprengwagen	116
Staatsseisenbahn, abgegangene Tiere	194, 199
— angekommene Tiere	193, 198
— Einnahmen	195, 200
— Güterverkehr	192, 197
— Personenverkehr	191, 196
Staatschulen	229—231, 234
Staatssteuern	386—395
Staatssteuerfoll	386, 387, 414
Stadtärzte, ärztliche Leistungen	288
— Kranke	289
— Krankheiten und Heilerfolge	290
Stadtbibliothek	404
Stadtgebiet	6
Stadttheater, Art der Aufführungen, Besuch	259
— Personal	260
— Sommerspielzeit	261
— Vorstellungen und Eintrittspreise	258
Ständchen	109
Steindruckereien, Zahl der	126
Steinmehlbetriebe, Werkstättenkontrolle	134
Stellenermittlung, gewerbsmäßige	126, 128, 142
Sterbefälle	71—77
Steuern	386—395
Tiere, Fleischbeschau	161
— Schlachtungen	160
Stiftungen	357—361
Stipendienstiftungen	358
Stotterheilkurse für Volksschüler	243
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel	213
— Betriebsergebnisse	215, 216, 217, 219
— Fahrgeldeinnahme	218, 220
— Kraftwerk	221
— Personal	214
— Unfälle	222
Straßenbau	42

## Tabelle

Straßenbeleuchtung	103
Straßenkehrriht, abgefahrener	115, 117
Straßenpolizeiübertretungen, Anzeigen wegen	105
— abgeurteilte	373
Straßenreinigung	115—117
Streifs	135—137
Stroh, Preise	187
Sühneverfuche	382

## C

Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Zahl der	126
Tanzmusik, öffentliche	109
Tapezieren u. Dekoratore, Zahl der	126
Tau	3
Technikum, Kgl.	234
Teer, Unfall im Gaswerk	98
Telegraphenverkehr	211, 212
Telephonanlage, städtische	110
Tiere, Verkehr bei der Staatsseisenbahn	193—195, 198
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung	133
Tierquälerei, Anzeigen wegen	105
— abgeurteilte Uebertretungen	373
Codesursachen	78—80
Totgeborene	67
Treppenbeleuchtung und Schafthuren	100
Turnunterricht in den Volksschulen	241

## D

Uebertragbare Krankheiten	291—295
Uebertretungssachen, Anzeigen wegen	105
— Verurteilungen	373—375
Uhrenbeleuchtung	103
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der	126
Umbauten	13, 15, 19
Umzüge	85, 86
Unehelich Geborene	66
Unfälle, bei der Straßenbahn	222
Unfallversicherung	312, 313
Unfug grober, Anzeigen wegen	105
— abgeurteilte Uebertretungen	373
Unterrichtsstiftungen	357, 358
Unterschlagung, Anzeigen wegen	107
Untersuchungsanstalt	132
Untrene, Anzeigen wegen	107
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen	105
Urkundenfälschung, Anzeigen wegen	107

## D

Verhehlungszeugnisse	62
Vereine, Zahl der eingetragenen	371
Vereinigungen, gewerbliche	124
Verkäufe von Grundstücken	7—12
Vermittlungsamt	381—382
Vermögen städt.	405—407
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei	106
Versammlungen, polizeilich überwachte	109
Verschnhte u. mit Zwangspassheimgewiesene	108
Versorgungskasse für städt. Bedienstete	401
Verwaltung, allgem. städt.	400—418
Vieh, Markt	151—153
— Preise	162—165
— Zählungen	148
Volksbibliothek	356
Volksebildungsgesellschaft	356
Volksschulen städt., Büchereien u. Schulgärten	245
— Hilfsklassen für Schwachsinige	240
— Konfessionsschulen	236
— Schüler-Anmeldungen u. Entlassungen	239
— Schulbrausebäder	214

Tabelle

Volkschulen, städt. Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte . . . . .	237, 238
— Simultanschulen . . . . .	235
— Stotterheilkurse . . . . .	243
— Turnunterricht . . . . .	241
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitsunterricht . . . . .	342
Dollzugsamt . . . . .	403
Vorgeführte Personen . . . . .	104, 106
Dorinundschaften . . . . .	371

## W

Waffentragen, verbotenes, abgeurteilte Übertretungen . . . . .	374
Wag- und Gewichtfabrikanten, Zahl der . . . . .	126
Wahlen . . . . .	396—399
Waisenhaus . . . . .	333
Walderholungsheim, „Frida Schramm- Stiftung“ . . . . .	285—287
Wandergewerbebescheine . . . . .	129
Wanderungen . . . . .	85, 86
Wärmekuben-Verein . . . . .	355
Wäschefabriken, Kontrolle . . . . .	134
Wasserversorgung . . . . .	90—93
— Wasserabgabe und Förderung . . . . .	91—93
— Rohrleitungen und Wasserpfosten . . . . .	90
— Wassermesser . . . . .	90
— Hausanschlüsse . . . . .	90
Wassermärme . . . . .	2
Wechsel, Proteste . . . . .	371
— Prozesse . . . . .	370, 371
— Verkehr bei der bayer. Bank . . . . .	122
— „ „ „ Reichsbankhauptstelle . . . . .	121
Wegzüge . . . . .	85, 86
Weinwirtschaften, Zahl der . . . . .	126

Tabelle

Weizen, Anbaufläche . . . . .	146
— Preis . . . . .	175—177
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen . . . . .	133
Weiterbeobachtung . . . . .	1
Wiesen, Anbaufläche . . . . .	146
Winterspelz, Anbaufläche . . . . .	146
Wohltätigkeitsstiftungen . . . . .	359—361
Wohltätigkeitsverein, Nürnberger . . . . .	355
Wohngebäude, Baugesuche . . . . .	13
— neuentstandene . . . . .	14, 16, 17, 19
— abgebrochene . . . . .	15, 17, 19
— Bestand und Fortschreibung . . . . .	18
Wohnräume, neuentstandene . . . . .	14, 17, 20, 21, 22
Wohnungen, leerstehende . . . . .	24—26, 34—38
— neuentstandene . . . . .	14, 16, 17, 19, 20, 21
Wohnungsaufsicht . . . . .	39
Wohnungsbestand und Fortschreibung . . . . .	23
Wohnungszählung 1910, Hauptergebnisse . . . . .	27—33

## Z

Zeichenunterricht in den Volksschulen . . . . .	242
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der . . . . .	126
Ziegen, Einfuhr . . . . .	152, 153, 159
— Fleischbeschau . . . . .	161
— Schlachtungen . . . . .	158, 160
Zimmermeister, Zahl der . . . . .	126
Zinngießer, Zahl der . . . . .	126
Zusichtsanstalten für Obdachlose . . . . .	334
Zuzüge . . . . .	85—86
Zwangserziehung . . . . .	108, 371
Zwangsversteigerungen und Verwaltungen von Grundstücken . . . . .	371
Zwangsvollstreckungssachen . . . . .	371
Zwillingsgeburten . . . . .	69, 70